10
2019
42. JAHRGANG
# 499
KOSTENLOS!

# schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

1227
Termine
für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

## KLANGWELLE
### BAD NEUENAHR-AHRWEILER

**Zucchini Sistaz**

**03.10.** ➜
Bonn
Pantheon

**Simon Pearce**

**25.10.** ➜
Bonn
Haus der Springmaus

**Blood Red Shoes**

**30.10.** ➜
Köln
Bürgerhaus Stollwerck

ab 6. OKT 2019

Richard Strauss

# DER ROSEN-KAVALIER

D. Kaftan | J. E. Köpplinger

THEATER BONN
OPERNHAUS

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

WDR 3

BEETHOVEN ORCHESTER BONN

BTHVN 2020

WWW.THEATER-BONN.DE

# Inhalt 10 Oktober 2019

FOTO: ©ANDREAS ENNENBACH


## THEMA

20 **Seil oder nicht Seil?** · Manche Bürger sind dagegen

## MAGAZIN

08 **Erinnern in grünem Idyll** · Bonn vor 75 Jahren

## GASTRO

13 **Appetitlich und vegan** · Esskalation

## LITERATUR

22 **Zeigen, was ist** · Sven Heuchert und Timm Koch lesen
24 **Comic des Monats** · »Polle 2«

## MUSIK

25 **Exquisite Takte** · Jazzfestival Neuwied
26 **Tonträger** · Neue Platten
31 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

## THEATER

32 **50 Jahre JTB** · Interview mit Moritz Seibert

## KINO

34 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
36 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

## KUNST

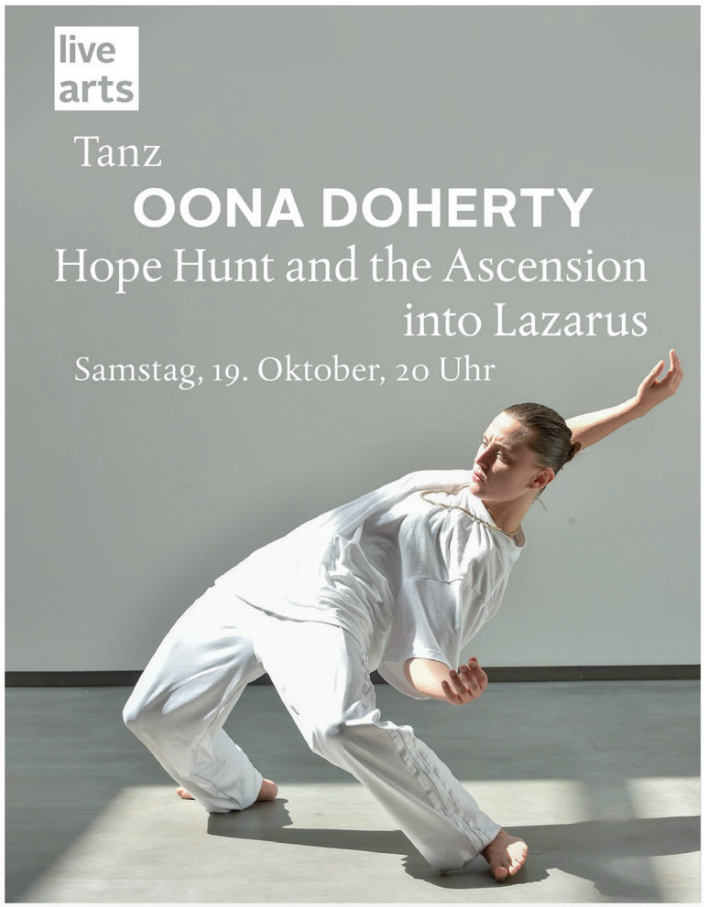
38 **Von Mossul nach Palmyra** · Schau ohne Exponate
40 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

## STANDARDS

23 **Abo**
42 **Branchenbuch**
46 **Kleinanzeigen**
47 **Veranstaltungskalender**
70 **Impressum**



BUNDESKUNSTHALLE



**Jetzt Tickets sichern!** bonnticket.de
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

# Editorial

***Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!***

Gerechtigkeit ist schön, macht aber viel Arbeit. Je nachdem sogar Mühe.
Klare Ansagen haben etwas für sich. Machen aber je nachdem sehr viel Arbeit. Aber wenn es um Sprachgerechtigkeit geht, ist uns nichts zu viel, zu umständlich, zu unelegant. Deswegen leuchten in (deutschen) Texten jetzt allenthalben Sterne der *Geschlechter*gerechtigkeit. Das generische Maskulinum ist, darauf haben sich jedenfalls die feministisch korrekten bzw genderbewussten Benutzerinnen und Benutzer des Deutschen geeinigt, ein Skandalon, das nicht etwa sprachlicher Ökonomie dient, sondern der sprachlichen Manifestation patriarchaler Machtansprüche und Omnipotenz. Es ist ekelhaft.

Und so kam das Binnen-I ins Deutsche, kam die Duo-Nennung, kam die Binnen-Raute, kam der Binnen-Stern. Es ist kompliziert.

Es ist sogar regelrecht anstrengend, auch für die arme Sprache, die mit einemmal auch noch für die Gerechtigkeit zuständig sein soll – als wäre ihre eigentliche Aufgabe ›Verständigung‹ nicht schon anspruchsvoll genug. Es macht Sätze zwar nicht schöner, Texte nicht geschmeidiger/lesbarer, Aussagen nicht klarer, wenn sie ›durchgegendert‹ sind: Ganz im Gegenteil macht es sie sperrig, behäbig, überladen, ungelenk, krampfig. Es spricht sie aber vom dieser Tage ja schnell einmal aufkommenden Verdacht frei, sprachlichen Manifestationen patriarchaler Machtansprüche und Omnipotenz Vorschub zu leisten oder zu huldigen.

Es kann einem kolossal auf den Zeiger gehen. Einer auch. Doch sei's drum, jede/jeder wie er/sie mag, gell. Und es ist ja auch schön, wenn die Welt ein wenig gerechter wird, so gerecht etwa wie im englischsprachigen Raum, wo es das genderverhöhnende generische Maskulinum nicht gibt und alle Frauen immer mitgemeint und mitgedacht und mitangesprochen und sie folglich nicht benachteiligt sind. Jedenfalls nicht sprachlich.

Have an enjoyable September, dear reader, wünscht

*Die Redaktion*

# Magazin

Die Local Heroes

## Bus & Bahn & Ticketfreu(n)de

Wie kann das nur sein – das 365-EuroJahresticket, mit dem die **Stadt Bonn** und die **SWB** Autofahrer im Rahmen des »**Lead City**«-Programms für den ÖPNV begeistern wollten, findet nicht den erhofften Absatz. Neun Monate nach Einführung ist die Zwischenbilanz eher mau: Knapp 6.000 der 17.000 verfügbaren Jahreskarten seien bislang verkauft worden, sagte ein Sprecher der Stadtwerke Bonn dem WDR – das ist nicht einmal die Hälfte.

Dabei ist der Preis doch wirklich unschlagbar attraktiv, und außerdem darf man »montags bis freitags ab 19 Uhr (jeweils bis 3 Uhr des Folgetages!) kostenlos bis zu drei Kinder von 6 bis 14 Jahren mitnehmen« – das ist doch echt ein Traum! Und ein Bombenangebot, der kleine Finn und die kleine Luna-Marie und sogar die präpubertäre, essgestörte Charlotte würden sich doch bestimmt riesig freuen, wenn sie mit Papa und Mama nach neunzehn Uhr noch eine lustige Fahrt nach sagen wir **Brüser Berg** und zurück machen dürften, echt cool wär das doch, und in der Linie 605 ist außerdem immer was los, da kann man richtig was erleben.
Warum also greifen die Leute nicht zu?
Liegt es etwa an den vielen **Verspätungen**? An den sagen wir mal nicht sooo günstigen **Taktungen**? Liegt es daran, dass viele Busse und Bahnen in schlechtem, ungepflegtem Zustand sind, viele **Haltestellen** ebenfalls? Da sieht man mal wieder, wie undankbar und anspruchsvoll die Leute doch sind – alles wollen sie haben: Pünktlichkeit, Properkeit *und* Rabatt.

So geht das nicht, Autofahrer und Innen, den kleinen Finger angeboten kriegen und dann gleich die ganze Hand, ach was, den ganzen Arm wollen. Die ganzen anderen Deppen, die schon seit Jahren **ÖPNV-Nutzer** sind und für ihr Jahresticket mal schlapp das Doppelte bezahlen müssen, würden sich die Finger lecken nach einem solchen Superangebot – nur dass sie es als Nicht-Neukunden eben leider nicht kriegen. Tja, Pech gehabt statt Treuepunkte, gell.

»Die Idee für eine 365-Euro-Jahreskarte stammt aus Wien, wo sie 2012 eingeführt wurde«, stand auf Heise.de zu lesen, wo auch Pro-Bahn-Vertreter Ignatowitz zitiert wird, der die ganze Nummer als unzureichend geplant kritisiert hat. »›Ehe man das macht, müsste zunächst das Nahverkehrsangebot ausgeweitet werden‹, so sei das auch in Wien gemacht worden. Die Verbilligung der Fahrkarten dürfe erst der zweite Schritt sein, denn einen plötzlichen Ansturm von Fahrgästen würde das ÖPNV-System sonst gar nicht verkraften.«

»Nahverkehrsangebot ausweiten« – auch diese Pro-Bahn-Leute scheinen den Hals nie voll genug zu kriegen. Liebe Leute, denkt mal an das Märchen vom Fischer und seiner Frau Ilsebill. Die zwang den armen Mann, sich vom Butt immer größenwahnsinnigere Wünsche in Erfüllung gehen zu lassen – bis sie es zu weit trieb und Gott zu werden begehrte. Da hatte der Butt aber die Faxen dicke und schickte das Ehepaar Ilsebill zur Strafe wieder in den Pisspott, aus dem es gekommen war. So geht das, wenn man unverschämt wird.

Der ÖPNV in Bonn hat übrigens viele treue Nutzer und Innen, die ganz anders sind als die freche, gierige und herrschsüchtige Ilsebill. Auf der SWB-Website kann man es nachlesen:

»SWB Bus und Bahn und die Elektrischen Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises (SSB) befördern jährlich ca. 92 Millionen Fahrgäste mit insgesamt 48 Buslinien, davon sechs Gemeinschaftslinien (537, 541, 550, 551, 640 und SB55) und zehn Nachtbuslinien, plus sechs Stadtbahnlinien und drei Straßenbahnlinien im Bonner Stadtgebiet, Siegburg und Bad Honnef.

Durch ca. 800 errichtete Haltestellen wird jeder Ort problemlos erreicht und für schnelle Anbindungen des Fahrziels gesorgt.«

Danke, du liebe SWB:

Danke für diesen guten Service, / danke für jeden neuen Bus. / Danke, dass ich wenn's kalt und nass ist / nur manchmal warten muss.

Danke für meine Haltestelle, / danke für dieses kleine Glück. / Fehlt ihr auch alles Frohe, Helle / ist sie auch nicht schick.

Danke, für deine Haltestangen, / danke, ich klemm' mich fest daran. / Hoff', dass sie mich beim Fallen fangen, / ich weiter danken kann.

Danke für manche Widrigkeiten, / danke für jede Wartezeit. / All das soll zur Geduld mich leiten / und Bescheidenheit.

Tief bewegt,
Gitta List

# Verlosungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans Schnüss-Büro: **verlosungen@schnuess.de**

**Achtung!** Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

### Bernhard Hoëcker

**Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 09.10.19 im Haus der Springmaus**
Einsendeschluss: 06.10.19
Stichwort: »Bernhard Hoëcker«

### JazzTube-Festival 2019

**Schnüss verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung am 11.10.19 im Pantheon**
Einsendeschluss: 07.10.19
Stichwort: »JazzTube«

© GERMAN POPP

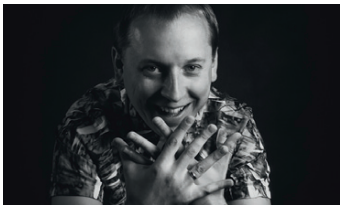
### Eloy de Jong

**Schnüss verlost 5x2 Karten für den Auftritt am 16.10.19 in der Rhein-Sieg-Halle**
Einsendeschluss: 10.10.19
Stichwort: »Eloy de Jong«

© ANDREAS ENNENBACH

### Klangwelle 2019

**Schnüss verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung am 17.10.19 im Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler**
Einsendeschluss: 13.10.19
Stichwort: »Klangwelle«



### Dominik Wania

**Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 18.10.19 im Kammermusiksaal**
Einsendeschluss: 13.10.19
Stichwort: »Dominik Wania«

### Unendlich Luft

**Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 19.10.19 im Pantheon**
Einsendeschluss: 15.10.19
Stichwort: »Unendlich Luft«

### Cynthia Nickschas

**Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 20.10.19 in der Harmonie**
Einsendeschluss: 15.10.19
Stichwort: »Cynthia Nickschas«

© SCHMIDT SCHLIEBENER

### 17 Hippies

**Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 21.10.19 in der Harmonie**
Einsendeschluss: 15.10.19
Stichwort: »17 Hippies«

© JOERN KLIJNEN

### Rock4

**Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 23.10.19 im Pantheon**
Einsendeschluss: 16.10.19
Stichwort: »Rock4«

### Kate Tempest

**Schnüss verlost 2x2 Karten für den Auftritt am 24.10.19 in der Kantine**
Einsendeschluss: 16.10.19
Stichwort: »Kate Tempest«

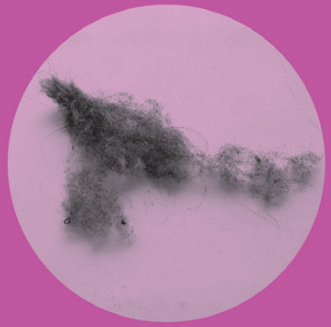
### Simon Pearce

**Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 25.10.19 im Haus der Springmaus**
Einsendeschluss: 16.10.19
Stichwort: »Simon Pearce«

### Blood Red Shoes

**Schnüss verlost 2x2 Karten für den Auftritt am 30.10.19 im Bürgerhaus Stollwerck**
Einsendeschluss: 16.10.19
Stichwort: »Blood Red Shoes«


theaterimballsaal Bonn / 23.—26.10.2019
studiobühneköln / 15.—17.11.2019
FFT Düsseldorf / 9.—11.1.2020



WEST OFF 2019

west-off.de

Locu&Ruth / Still Standing
ääü / Aus dem Innenleben eines Staubsaugerbeutels
kollektiv.plakativ / All I need

Theaternetzwerk Rheinland

Slothrop.eu

# Kulturnews

im Oktober

## Auf des Messers Schneide

**Theater Marabu präsentiert die sehenswerte »Konferenz der Vögel«**

»Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut«, skandieren die zehn jungen Schauspielerinnen und Schauspieler. Wütend sind ihre Gesichter, Arme und Fäuste im Rhythmus gereckt, scheinen sie jeden Moment die Polizeigitter zu durchbrechen und das Publikum zu stürmen. Protest ist angesagt in »Die Konferenz der Vögel«, der neuen Produktion des Jungen Ensemble Marabu. Aber auf dem Weg in eine gerechte und klimafreundliche Zukunft lauern Abgründe, so tief wie die verlorenen Seelen der Menschheit, Zweifel, so entmutigend wie der ewige Lauf der Welt.

Ihren Gesang versteht der Mensch bis heute nicht, die Faszination für die gefiederten Luftakrobaten ist uralt. Auf der Suche nach Antworten, nach Lösungen für die im wahrsten Sinne des Wortes brennenden Probleme unserer Zeit folgt das Junge Ensemble einer alten persischen Fabel und ihren Protagonisten, den Vögeln. Die sind genauso ratlos wie die jungen Leute und erhoffen sich von einem sagenhaften weisen Vogelkönig Hilfe und Rat.

Wild wie die mythische Vogelschar flattert das Ensemble durch traumhafte Choreographien, schwingt sich zu Hoffnungen auf und stürzt auf Flügeln der Verzweiflung in finstere Aussichtslosigkeit. In Dialogen und Vorträgen verhandeln die aufgereiht auf einem Gitter sitzenden Darstellerinnen und Darsteller Sinn und Nutzlosigkeit privaten Engagements und beklagen mit Poesie und Wut im Bauch den Verlust positiver Zukunftsperspektiven und eine hoffnungslos vergraute Gegenwart.

Die Hoffnung der mitunter düsteren und doch tief berührenden, inspirierenden und unbedingt sehenswerten Inszenierung von Tina Jücker und Claus Overkamp liegt im Wilden und Ungezähmten, im freien Flug der Protagonisten durch die eigenen Zweifel. »Lust for Life« von Iggy Pop rattelt als Soundtrack eines nie zu bändigenden Lebensprinzips aus den Lautsprechern, und die Bühne versinkt im Sturm eines kreativen choreographischen Chaos. Im Hintergrund: hart und kontrastreich geschnittene Videosequenzen.

»Protect Me From What I Want«, schreit das Ensemble schließlich und rückt dem Publikum bedrohlich nahe, bevor die Darsteller sich nacheinander zu Louis Armstrongs »What a Wonderful World« rücklings abstürzen lassen - im Vertrauen, dass die anderen sie auffangen. In all diesem Nervenkitzel tanzt das Ensemble auf des Messers Schneide und öffnet wie nebenbei die Horizonte der Vögel, die auf weder säen noch ernten. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen: 9. und 10. Oktober 2019. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de

FOTO: URSULA KAUFMANN

# Pro & Contra

In Metzgereien hat das Schild schon seit je Tradition, zum Nachteil armer Schweine und glückloser Kühe gilt es nur für Hunde: »Wir müssen leider draußen bleiben«. Unsere »Die müssen leider draußen bleiben«-Top Ten für den ÖPNV:

### Nieser

Erkältete Menschen sind zu bedauern. Niesen/rotzen/husten sie jedoch wild in die Gegend, ohne auch nur den Ansatz zu machen, Mitreisende vor ihren infektiösen Tröpfchen zu schützen, sind sie eine Seuche.

### Kopf-Hörer

Wenn Menschen ihre Musik über Ohrstöpsel hören, geht das keinen was an. Hören sie diese Musik so laut, dass sich deren Bässe auch ins gequälte Ohr Mitreisender fräsen: Kabelbruch, aber subito.

### Stinker

Menschen, die ungern bzw selten duschen / ihre Kleidung wechseln, / ein Deo benutzen, gibt es nicht nur unter jenen, die gemeinhin als »Penner« gelten. Sie sind ein ebensolcher Quell olfaktorischen Leids wie Menschen, die Maracuja-Duschgel und/oder Duftwässer Marke Eau de Cauchemar benutzen. Sie möchten bitte Auto fahren: Stinker zu Stinkern.

### Snacker

Viele Menschen mögen deftige Snacks. Manchen Menschen in Bus&Bahn wiederum verursachen die Aromen von Döner, Fleischkäsbrötchen, Fischburgern und/oder Leberwurststullen schlechte Laune, Unbehagen oder gar Brechreiz bzw den dringenden Wunsch, diesen Elementen – Fleischkäs wie Fresser – unverzüglich Mitreiseverbot zu erteilen.

### Backpacker

Rucksäcke sind wahnsinnig praktisch. Man kriegt wahnsinnig viel rein und kann wahnsinnig viel mit sich rumschleppen, ohne Bandscheibe zu kriegen. Nur haben Rucksäcke halt keine Augen – und so gar keinen Sinn dafür, dass es sauweh tun kann, wenn sie Mitreisenden an die Nase donnern. Also, *get lost*, Backpacker, in Stoßzeiten jedenfalls.

Prof. Dr. H2O Reinhardinger

### Randalierende Rentner

Rüstige Herrschaften, die aus Prinzip den leeren Platz neben sich blockieren, nicht selten unter dem Einsatz von Stockschlägen. Ok, im Alter darf man sich noch mal bemerkbar machen. Allein: Sie geraten mitunter in einen Gewaltrausch, unterscheiden nicht zwischen Freund und Feind. Ich möchte nicht länger zu Unrecht verhauen werden, ja?

### Dialogische Diarrhö

Laut die Erfahrungen der letzten Darmspiegelung ins Handy zu blökende Menschen: Heißt der öffentliche Raum nicht ›öffentlich‹, weil man dort eben nicht ›im Privaten‹ ist?

### Chewing Chicks

(zumeist weiblich)
Vernimmt mein Ohr das Geräusch, das entsteht, wenn sich Kaumasse mit lautem Schmatzen von der Zahnreihe löst, um hernach durch die Mundhöhle gewirbelt zu werden, und geschieht das obendrein noch mit Koketterie – dann wünsche ich mir auf der Stelle eine großkalibrige Waffe. God bless Europe.

### Geifernde Gaffer

(zumeist männlich)
Besonders präsent, wenn die Säume kürzer und die Beine länger werden. Erkennbar an Stielaugen und leicht geöffnetem Mund, aus dem ein Speichelfaden tropft. Etwa so, als würde man von einem Mastino fixiert – einem ohne Maulkorb.

### Dumpfbacken

Die mit Abstand größte Gruppierung. Eigentlich klar, dass unmittelbar vor der Tür kein guter Stehplatz ist (besonders, wenn man sich weigert, selbigen zu räumen), dass es sinnvoller und einfacher ist, erst Leute *aussteigen* zu lassen, bevor man selbst *einsteigt*. Nein? Eine Runde Tetris als Eignungstest vor der Beförderung?

Prof. Dr. rer. subl.
P. Reinhardinger

Vor 75 Jahren: Bonn fällt in Schutt und Asche

# Erinnern in grünem Idyll

Es gibt nicht mehr so viele Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die sich an die Ereignisse an diesem Tag erinnern; für Lokalhistoriker bedeutet das Datum eine Zäsur. Am 18. Oktober 1944 zerstörte ein britischer Bombenangriff große Teile der Bonner Altstadt. Mehr als 400 Menschen starben, etwa 1.000 wurden verletzt. Man zählte 20.000 Obdachlose. Unter den 700 völlig zerstörten Gebäuden befanden sich die Universität, Stadttheater, Rathaus und Beethovenhalle, Schulgebäude und Kirchen.

Dabei gehörte dieser Angriff nicht einmal zur alliierten Strategie des »moral bombing«, das Bombardieren von Städten, um die Moral der Bevölkerung zu brechen. Ein neues Navigationssystem sollte ausprobiert werden, das erlaubte, tagsüber, ohne Sichtkontakt, ein Ziel genau treffen zu können. Dies bedeutete, dass vor allem die Bomber vor der Flak geschützt waren. Um es zu erproben, mussten dreierlei Bedingungen erfüllt sein:
Erstens musste es bewölkt sein, damit die Bomberbesatzungen wirklich keinen Sichtkontakt zum Ziel hatten und nicht ›mogeln‹ konnten.
Zum Zweiten musste das Zielobjekt, da die Reichweite des Systems begrenzt war, im Westen des Deutschen Reichs liegen.
Und drittens sollte das Zielobjekt noch möglichst wenig zerstört sein, um die Auswirkungen und die Treffergenauigkeit verifizieren zu können.

Bonn lag im Westen und war noch relativ unzerstört. Man musste also nur noch schlechtes Wetter, eine Wolkendecke abwarten. Die Meteorologen sagten dies für den 18. Oktober voraus, und so starteten an diesem Tage von Westengland aus 128 Bomber vom Typ »Lancaster«.

Das Zielobjekt musste im Westen des Deutschen Reichs liegen und noch möglichst wenig zerstört sein, um die Auswirkungen und die Treffergenauigkeit verifizieren zu können. Bonn lag im Westen und war noch relativ unzerstört.

Vorab gesagt: Aus der Sicht der Briten wurde der Angriff ein Misserfolg, Panne reihte sich an Panne. Dies begann schon damit, dass ein Wetterflugzeug schon früh meldete, dass die Wolkendecke über Bonn aufreißen würde. Eine der Hauptvoraussetzung des Angriffes war damit nicht mehr gegeben. Aus unerfindlichen Gründen wurde der Angriff aber nicht gestoppt. Die Pannenserie ging weiter: Einige Bomber fanden ihre Führungsflugzeuge nicht, sie schlossen sich anderen an. Bei einigen Führungsflugzeugen fiel das neuartige Navigationssystem aus, so dass der Bordnavigator nach alter Art das Flugzeug übernahm, was nicht selten zu Kursabweichungen führte. Kurzum: Als die Bomber bei Cochem wendeten und in Richtung Bonn steuerten, folgten die wenigsten Flugzeuge den gewünschten Kurs von Südwest auf Bonn zu, sondern drifteten kilometerweit ab. Die meisten Piloten schalteten daraufhin auf Sichtflug um.

Bonn traf es gegen 11 Uhr hart: Jeder der Bomber hatte eine Bombenlast von ca. fünf Tonnen abgelassen, eine Mischung von Minen-, Spreng-, Phosphor- und Brandbomben, die in ihrem Zusammenwirken entsetzliche Auswirkungen hatten.

Wenige Gedenkzeichen erinnern heute noch an den Bombenkrieg in Bonn. Zu nennen wäre da vor allem ein Gedenkstein, der ziemlich versteckt an einer Straße steht, die sich Am Nesselroderhof nennt. Er erinnert an die Bombenopfer in der Altstadt der Jahre 1943 bis 1945.

Seit 2017 ist der Stein nur noch zu erreichen, indem man durch die Gartenanlage des Projekts »Stadtfrüchtchen« geht. Mit diesem Projekt möchten die Initiatoren das städtische Gärtnern fördern sowie die nachbarschaftlichen Beziehungen festigen. In den gut 15 großen Hochbeeten wird zudem leckeres Gemüse angebaut. Ein insgesamt idyllischer Ort mitten in der Stadt ist entstanden. Ein Tisch und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein, zum Philosphieren über Sinn und Zweck einer städtischen Gärtnerei. Ein Blick auf den Gedenkstein bindet dann auch die Geschichte des Ortes mit ein. Wie hat der Ort wohl vor 75 Jahren ausgesehen? [BOTHIEN & OTT]

FOTOS: HARALD OTT (UNTEN), STADTARCHIV BONN (OBEN)

Alte VHS // rhizom e.V.
Wilhelmstraße 34
53225 Bonn
orga-vhs@posteo.de

**Offener Brief der Nutzer*innen der alten VHS // rhizom e.V.**
**an den Rat der Stadt Bonn**

Sehr geehrte Ratsmitglieder der Stadt Bonn,

wir haben die Beschlussvorlage vom 16.08.2019 zur »Planung einer viergruppigen Kindertageseinrichtung und Büronutzung im leer stehenden Gebäude der ehemaligen VHS, Wilhelmstraße 34« in der letzten Woche zur Kenntnis genommen. Wir möchten diese zum Anlass nehmen, uns in einem offenen Brief an Sie zu wenden.

Es freut uns, dass die Stadt Bonn Initiative ergreift, die gegenwärtige Situation des Mangels an Kitaplätzen im Innenstadtbereich anzugehen. Wir wissen um die teilweise prekäre

Situation vieler Eltern, die keine Betreuung für ihre Kinder finden.

Was uns verwundert, ist, dass in der Beschlussvorlage von einem »leer stehenden Gebäude« gesprochen wird, obwohl der rhizom e.V. seit 15.09.2018 Mieter des Gebäudes ist und bereits vielfach in den Medien, z.B. im WDR, GA und anderen, über uns berichtet wurde.

Zum Anlass des zehnjährigen Jubiläums des rhizom e.V. mieteten wir das Gebäude zunächst für drei Monate zur Zwischenmiete, seit Januar 2019 ist unsere Zwischennutzung unbefristet.

Mit dem Ziel, emanzipatorische Kulturentwicklung in Bonn zu fördern, betreiben wir dort ehrenamtlich und in Kooperation mit vielen kleinen und größeren Initiativen sowie Einzelpersonen das Kulturzentrum »Alte VHS«. Hier finden täglich zahlreiche Kulturveranstaltungen statt – von Tanz und Bewegung über Ausstellungen, Workshops, Vorträge, Konzerte, Filmvorführungen, Kinderveranstaltungen und -betreuung und vieles mehr. Alle Veranstaltungen sind selbstorganisiert und unkommerziell – sie stehen Menschen unabhängig von ihren finanziellen Ressourcen und sozialer Herkunft offen. So ist im Herzen von Bonn ein Ort für Kultur, alternative Bildungsmöglichkeiten und zivilgesellschaftliches Engagement entstanden.

Die ehemalige VHS hat sich in weniger als einem Jahr von einem kostenproduzierenden Leerstand zu einem Ort gewandelt, der Bonner Bürger*innen auf unterschiedlichste Weise Raum bietet: Raum sich zu entfalten, zu bilden und progressiv ein zukunftsfähiges und lebendiges Bonn mitzugestalten. Was hier im letzten Jahr entstand, ist für viele Bonner*innen nicht mehr aus dem Stadtleben wegzudenken. Einen solchen Ort komplett zu verlieren, wäre für die Stadt ein herber Verlust.

Deswegen wünschen wir uns, in ein mögliches Planungsvorhaben in der ehemaligen VHS mit einbezogen zu werden. Unser Wunsch ist es, dass Sie als Vertreter*innen der Stadt Bonn sich für den Erhalt eines Kulturzentrums im innenstädtischen Bereich in Trägerschaft des rhizom e.V. einsetzen. Wir wünschen uns, dass Sie unser ausschließlich ehrenamtliches Engagement für die Stadt Bonn wertschätzen und als Chance verstehen.

Wir würden gerne gemeinsam mit Ihnen an möglichen Szenarien arbeiten, die die Bedürfnisse nach Kitaplätzen und nach unkommerziellen Kultur- und Bildungsveranstaltungen berücksichtigen. Wir freuen uns auf einen konstruktiven und gemeinschaftlichen Prozess mit Ihnen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von unserer Arbeit in der alten VHS zu machen: natürlich jederzeit zu unseren Öffnungszeiten (Programm und Zeiten finden Sie auf unserer Website: *www.alte-vhs.de*) oder auch gerne mit einer persönlichen Führung durchs Haus.
Dafür kontaktieren Sie uns bitte per Mail (*orga-vhs@posteo.de*). Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

*Mit besten Grüßen,*
*Die Nutzer*innen der alten VHS // rhizom e.V.*

# Bonner Influencer

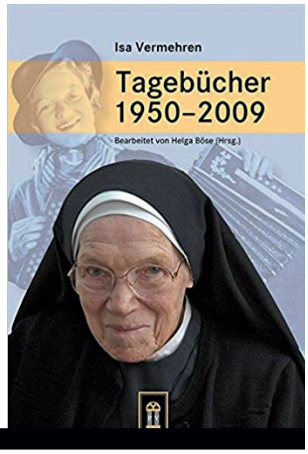
An-Rheiner mit Einfluss

**Folge (7):**
Isa Vermehren (1918-2009)

Mit Bonn hat die Lebensgeschichte der 1918 in Lübeck geborenen Isa Vermehren erst mal lange nichts zu tun. Vermehren stammte aus einem liberal-humanistischen Elternhaus, Großvater und Vater waren Rechtsanwälte, die Mutter wandte sich später dem Journalismus zu. Kurz nach der Machtübernahme der Nazis flog Vermehren vom Gymnasium, da sie sich geweigert hatte, die Hakenkreuzflagge zu grüßen. Die Schulabbrecherin zog nach Berlin und heuerte als 15-jährige im politisch-literarischen Kabarett »Die Katakombe« unter Werner Finck an. In diesem Etablissement, das als letztes verbliebenes sich noch traute, oppositionelle Unterhaltungskunst zu bieten, war sie für Musik zuständig: Zu ihrer »Agathe« getauften Ziehharmonika sang das Nordlicht Seemannslieder. »Eine Seefahrt, die ist lustig« kam besonders gut an, denn der Text, den sie dazu darbot, ließ sich als Anspielung auf die Regimeprominenz verstehen. Der Erste Offizier des Schiffes war kleingewachsen und großmäulig wie Goebbels, »und der Koch in der Kombüse, diese vollgefress'ne Sau« erinnerte Zuhörer an Göring.

Nach der erzwungenen Schließung der »Katakombe« 1935 war Vermehren weiterhin als Sängerin tätig und spielte in mehreren Filmen mit, holte aber auch an der Abendschule ihr Abitur nach. Bei Auftritten in Hamburg, so *Deutschlandfunk Kultur*, avancierte sie gar »zum Vorbild für die junge Heidi Kabel«, die später legendäre Volksschauspielerin vom Ohnsorg-Theater. Wie ihr jüngerer Bruder Erich Vermehren konvertierte die protestantisch getaufte Isa, inspiriert von ihrer Schwägerin Elisabeth Gräfin Plettenberg, zum Katholizismus. Zwecks Gottesdienstbesuch musste die Künstlerin nun früh aufstehen.

Während des Krieges zur Truppenbelustigung zwangsverpflichtet, ereilte sie 1944 ein heftiges Schicksal: Nachdem ihr Bruder Erich, in Istanbul für den deutschen Geheimdienst tätig, zu den Briten übergelaufen war (was »dem Führer viel zu schaffen gemacht« habe, wie Goebbels in seinem Tagebuch notierte), wurden Isa, ihre Eltern und ihr älterer Bruder Michael in Sippenhaft genommen und in verschiedene




Von der Quetschbüll zum Habit – eine Art Sister-Act-Geschichte im realen Leben. »Meine ganze Umgebung war entsetzt, aber die hatte nichts zu sagen.«

Konzentrationslager gesteckt. Erfreulicherweise überlebten alle. Isa durchlief Ravensbrück, Buchenwald und Dachau, bevor sie 1945 in Südtirol befreit wurde. Schon im Folgejahr erschien ihr (immer noch erhältliches) Buch *Reise durch den letzten Akt* – damit war der Untergang des Regimes gemeint –, in dem sie ihre Erlebnisse verarbeitet hat.

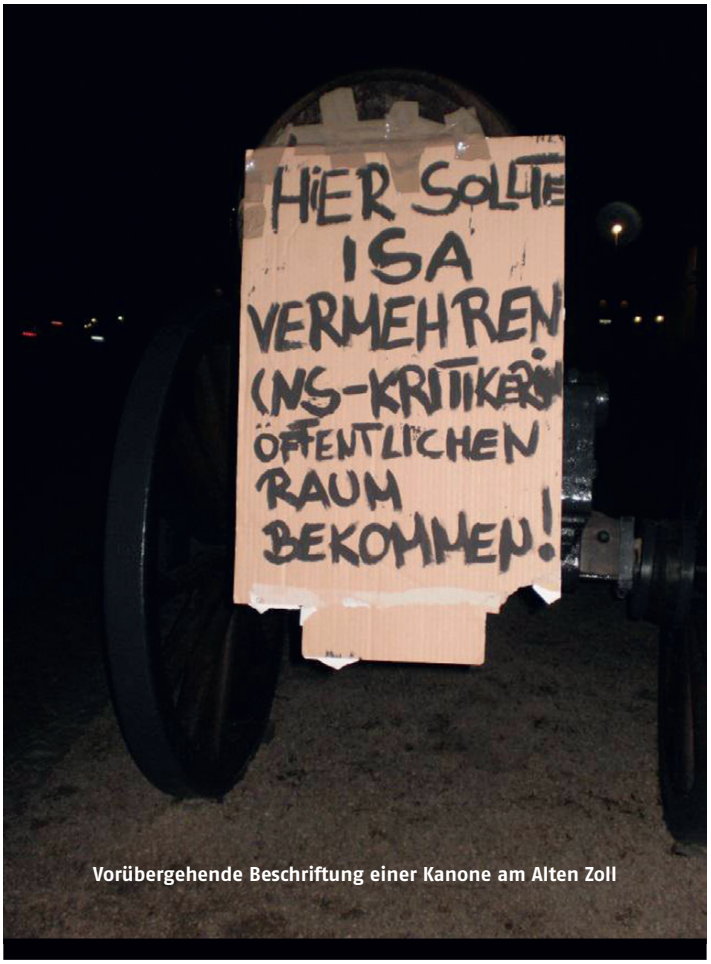
Nun trat Bonn in Vermehrens Leben, an der hiesigen Uni studierte sie Katholische Theologie, Philosophie, Geschichte, Deutsch und Englisch. Währenddessen spielte sie in einem Film mit und unterstützte ein örtliches Studentenkabarett. Sodann vollzog sie einen Schritt, den viele als einschneidende Wende in ihrer Biographie betrachten: Sie ging »nach Kabarett und KZ ins Kloster«, wie es *katholisch.de* formuliert, genauer gesagt ins Herz-Jesu-Kloster St. Adelheid in Pützchen. Dort schloss sie sich dem Sacre-Cœur-Orden an, der Gesellschaft vom Heiligsten Herzen Jesu. »An einen barmherzigen Menschen kann ich nicht mehr glauben, den gibt es nicht«, erklärte sie vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen. »Der einzige, der jetzt noch barmherzig sein kann, das ist Gott.« Von der Quetschbüll zum Habit – eine Art *Sister-Act*-Geschichte im realen Leben. »Meine ganze Umgebung war entsetzt, aber die hatte nichts zu sagen.«

Bis 1954 dauerte das Noviziat, 1959 legte sie das Ewige Gelübde ab. Da sich der von der Französin Sophie Barat gegründete Orden der Frauen- und Mädchenerziehung widmet, sollte sie Pädagogin werden. 1957 legte sie das zweite Staatsexamen ab und arbeitete als Lehrerin am Bonner Sankt-Adelheid-Gymnasium des Ordens, nach eigener Aussage »nicht sehr gut, aber gern«. 1962 übernahm sie die Leitung der Schule – deren Trägerschaft viel später zum Erzbistum Köln wechselte.

Von 1969 bis zur Pensionierung wirkte sie noch einmal in ihrer nördlichen Heimat, als sie, die frühere Schulabbrecherin, einem anderen Gymnasium ihres Ordens als Rektorin vorstand, der Sophie-Barat-Schule. Um ihr Ausscheiden herum öffnete sich diese Lehranstalt für Jungen (darunter Jahrzehnte später der heutige Europaabgeordnete der »Partei«, Nico Semsrott). Vermehren selbst hielt von der Koedukation wenig, in einem bestimmten Alter sollten Mädchen unter sich aufwachsen. Ähnlich wie ihr Bruder Erich vertrat sie – mit dem Eifer der Konvertiten – ohnehin eher traditionalistische Auffassungen vom Katholizismus.

Ab 1983 lebte die Nonne wieder in Bonn, wo sie zunächst für das Halbinternat Verantwortung übernahm. Außerdem erhielt sie bis in die 1990er Jahre eine Aufgabe, die an ihre Bühnen- und Leinwanderfahrungen anknüpfte: als eine der Sprecherinnen des *Wort zum Sonntag* in der ARD. Als ›Rampensau‹ des Glaubens flimmerte Vermehren über den Bildschirm auch in die Wohnzimmer von Zuschauern, bei denen noch alte Schallplatten der früheren Künstlerin im Schrank lagerten. Außerdem hielt sie Vorträge, verfasste mehrere Bücher über religiöse Themen und war zeitweise Oberin.

Nach ihrem 80. Geburtstag wurde es etwas ruhiger um sie, ihre »Heiterkeit und den feinsinnigen Humor« (Gabriele Knapp) behielt sie aber. 2009 starb sie im Alter von 91 Jahren in Bonn und wurde auf dem Klosterfriedhof bestattet. Posthum erschienen ihre Tagebuchaufzeichnungen in Buchform. Ebenfalls in Bonn befindet sich ein Stück materielles Erbe Vermehrens: Das alte Akkordeon »Agathe« hat alle Wirrungen überstanden und wird im Haus der Geschichte ausgestellt, auf der Ebene I der Dauerausstellung im Erdgeschoss.



Vorübergehende Beschriftung einer Kanone am Alten Zoll

»An einen barmherzigen Menschen kann ich nicht mehr glauben, den gibt es nicht. Der einzige, der jetzt noch barmherzig sein kann, das ist Gott.«

2004 erschien eine Biographie aus der Feder von Matthias Wegner, und im ZDF-Film *Ein weites Herz – Schicksalsjahre einer deutschen Familie* von 2013 fungiert sie als Hauptfigur, dargestellt von Nadja Uhl. Interessanterweise impliziert der Film, dass Vermehrens Verhältnis zu ihrer Schwägerin Elisabeth anfangs eine Liebesbeziehung gewesen sein soll. Das Sankt-Adelheid-Gymnasium ist, in Isa Vermehrens Sinne, übrigens nach wie vor eine reine Mädchenschule. [CHRISTOPH LÖVENICH]

Unternehmenstag 2019
Karrieremesse für Studierende und Berufseinsteiger
Täglich neue Aussteller!
13. und 14. November 2019
10 - 16 Uhr
Campus Sankt Augustin
www.unternehmenstag.de
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

BOLSHOI BALLETT
ON STAGE
DIE NEUE SAISON 2019/20
27.10. RAYMONDA
17.11. LE CORSAIRE
15.12. DER NUSSKNACKER
26.01. GISELLE
23.02. SCHWANENSEE
29.03. ROMEO UND JULIA
19.04. JEWELS
ZUM ZEHNTEN MAL
BALLETT
IM KINO
LIVE AUS MOSKAU
CineStar
So macht Kino Spaß.
cinestar.de
Sternlichtspiele | Markt 8
53111 Bonn

WILDKRÄUTERSCHULE
Wildkräuterseminare
und Baumwanderungen
in Bonn, Königswinter und Eifel
Neue Termine für Herbst und Winter 2019 sind online!
www.wildkräuterschule.de 0228 / 38 77 2443

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)
BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Sie trauen keinem Handwerker?
Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite - zuverlässig, kompetent und preiswert.
Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten
Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen
0228/98511-50
SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn
www.skm-aufbruch.de

# Fontänen, Licht und Farben

Im Oktober ist es wieder so weit: Die Klangwelle rollt an. Die Bonner Fans des Spektakels für Augen, Ohren, alle Sinne müssen sich allerdings, wie bereits in den vergangenen Jahren, auf nach Bad Neuenahr machen, auf dem Münsterplatz Bonn darf das Event ja nicht mehr stattfinden.

Der Kurpark Bad Neuenahr bietet zweifellos eine tolle, stimmungsvolle Kulisse für die Show aus Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik, die in diesem Jahr unter dem Motto »Meilensteine« steht. Vier markante Ereignisse der deutschen Geschichte und des Weltgeschehens setzt Roland Nenzel (verantwortlich für das ›Drehbuch‹ der Klangwelle und die künstlerische Umsetzung), der auch schon die Fäden bei der Bonner Klangwelle in der Hand hielt, in Szene:

Im ersten Akt »Wir wählen die Freiheit – 70 Jahre Bundesrepublik Deutschland« dreht sich alles um die Gründung der BRD 1949. Die Klangwelle wirft – begleitet von klassischen Werken und symphonischen Pop-Melodien – mal überraschende, mal emotionale Schlaglichter auf die Historie, auf unvergessene Momente und einschneidende Ereignisse der vergangenen 70 Jahre.

Der zweite Akt »The Eagle has landed – 50 Jahre Mondlandung« simuliert in imposanten Bildern den Start der Rakete, in die Höhe schießende Fontänen scheinen die Wolken zu berühren, während Laser in der Unendlichkeit des Alls verschwinden.

»Dat es Heimat – 11 rheinische Meilensteine« sind Thema des dritten Akts: Klassiker kölschen Liedguts, ein Potpourri aus elf Liedern

bringt Rhythmus und rheinisches ›Gevöhl‹ zum Klingen. Ein kleiner Abstecher beleuchtet auch das 50-jährige Jubiläum der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Im vierten Akt »Tear down this Wall – 30 Jahre Mauerfall« trifft Zeitgeist auf Musikgeschichte: In einer bewegenden Komposition, untermalt mit Bildern und Zitaten, fällt nach dem *Wind of Change The Wall* für die *Freiheit* und feiert ihre *Heroes*.

## Fontänenballett mit Pyrotechnik und Musik

**Hinter der Technik und der Idee der Klangwelle steht die Firma Consortium Event aus Wien.**

800 Wasserdüsen und 45 Pumpen erzeugen – ähnlich einer Wasserorgel – bewegliche Muster und Figuren aus Wasser. Scheinwerfer mit modernster LED-Technik tauchen die bis zu 30 Meter hohen Wasserfontänen in buntes Licht. Die verschieden großen, tanzenden Wasserfontänen rauschen im Takt des Lichtes auf und ab, erzeugen Wellen und abstrakte Bilder.

Für die Klangwelle wird ein sogenannter Waterscreen gebildet, eine überdimensional große ›Leinwand‹ aus Wasser, auf die Videos und Bilder projiziert werden. Eine Lasershow stellt diese Bilder und -animationen im Wasser dar. Flammenfächer unterstützen zudem das Schauspiel im Takt der Musik.

In wochenlanger Studioarbeit wird das Konzept dieses Musikprogramms entwickelt, wird geschnitten und gemastert: Musikstücke aus Klassik, Rock, Pop oder auch rheinischem Liedgut. Dahinter stehen zeitintensive Recherche und aufwendiger Feinschliff, damit die Elemente der Show mit der Musik eine Symbiose eingehen, die die Klangwelle hinterher zu dem Spektakel macht, das sie ist.

Alle Infos zu Terminen, Zeiten und Eintrittspreisen unter klangwelle.de

FOTO: ANDREAS ENNENBACH

# Gastro

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

**ESSKALATION**

## Appetitlich und vegan

Leo Hickman, ehemaliger Redakteur und Herausgeber des *Guardian*, hat die Nachhaltigkeit zu perfektionieren versucht und ein Buch darüber geschrieben: *Fast Nackt: Mein abenteuerlicher Versuch ethisch korrekt zu leben* erschien 2007 – und obwohl Hickman als Redakteur regelmäßig mit diesem Themenkomplex befasst war, musste er zwangsläufig scheitern. Die Welt war damals einfach noch nicht reif dafür.

Bei einem Besuch des Ende August eröffneten Bistro »Esskalation« in der Südstadt könnte er auf die Idee kommen, es erneut zu versuchen. Denn Katja und Tom Schult, das Geschwisterpaar aus Berlin mit einer ganz frischen Liebe für Bonn, hat sich eingehend mit dem Thema Nachhaltigkeit (und mit dem Thema Veganismus) beschäftigt, ohne dass sie, die neuen Betreiber des ehemaligen »Grüner & Partner«, dies aufdringlich verkünden.

Dass hier ausschließlich vegane Produkte verkauft werden, soll niemanden abschrecken – sondern eher animieren, es mal zu probieren. »Die Zeiten, in denen veganes Essen fad und unappetitlich war, sind lange vorbei«, erklärt Tom und räumt auch gleich mit dem Vorurteil auf, dass die Imitation von Fleischprodukten (z.B. Döner, Würste, Burger) bloße Provokation sei. »Ich habe nicht aufgehört Fleisch zu essen, weil es mir nicht mehr schmeckte, sondern weil ich nicht wollte, dass dafür ein Tier getötet wird.«

Mit einer Mischung aus Industrial-Look und den alten Elementen des schönen Jahrhundertwende-Hauses (Deckenmalerei, Holzfußboden mit Patina) haben die Geschwister hier 15 Sitzplätze im Innenbereich und 8 Sitzplätze im Außenbereich geschaffen, an denen die Gäste ein Frühstück, Mittagessen, oder einen ►

Wein, Sekt, Craft Bier, Gin, Schokolade und Gewürze
aus Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien
Grün der Zeit
WEIN IN DER ALTSTADT
Dorotheenstrasse 70
53111 Bonn
Telefon: 0228/4447482
Email: post@gruenderzeit-wein.de
Web: www.gruenderzeit-wein.de
Di-Fr 16-20Uhr, Sa 12-16Uhr
Montag Ruhetag

schlichten Kaffee (etwa Espresso zu 1,90 Euro, mit Bohnen der Bonner Rösterei Curiosity Coffee) genießen können. Alkohol gibt es keinen, und um 16 Uhr ist Feierabend. Die Speisekarte wechselt wöchentlich, es gibt ein Frühstücksangebot, ein bis zwei Suppen (z.B. Kartoffel-Pastinaken Suppe mit Spitzkohl in klein und groß zu 3,90/5,90 Euro), ein Lunchgericht ab 11:30 Uhr (z.B. Gemüse-Curry mit Reis zu 4,90/6,90 Euro oder Mac'n'Cheese zum gleichen Preis) und die Esskalations-Bowl (z.B. mit Rosmarinkartoffeln, Grilltomaten, Brokkoli, Kichererbsen mit Pesto und Kräuterquark mit Gurke zu 7,90 Euro). Alle Produkte sind auch zum Mitnehmen erhältlich, dafür werden Glasbehälter gegen 1 Euro Pfand ausgegeben, um Verpackungsmüll zu vermeiden.

Beim Kaffee wir das »Cup for Cup«-System (*cupforcup.de*) verwendet, der Becher namens »Good Cup« kosten ebenfalls 1 Euro Pfand, ist bei allen teilnehmenden Lokalen wieder eintauschbar und darf mindestens 500-mal wiederverwendet werden, bevor er tatsächlich in den Müll muss. Natürlich darf man gern auch eigene Behältnisse mitbringen. In der Glastheke werden noch viele weitere Leckereien präsentiert, z.B. Bagels von Salomon-Bagels aus Berlin (u.a. mit gegrilltem Gemüse zu 3,90 Euro oder als Mohnbagel mit Frischkäse und Marmelade) sowie vegane Croissants (1,90 Euro), Baguettes (mit Käse zu 3,90 Euro oder mit Avocado und gegrilltem Gemüse zu 4,20 Euro) und Brötchen von Délifrance, Chia-Pudding mit Fruchtpüree (4,50 Euro), Overnight-Oats (3,50 Euro), Bananenbrot (2,50 Euro pro Scheibe), Bulgur-Salat (3,50 Euro) oder veganer Vleischsalat (4,50 Euro). Der hauseigene »Esskalaccino«-Kaffee kommt als doppelter Espresso: mit cremig geschäumter Milch, hergestellt wahlweise aus Hafer oder Soja (3,50 Euro) oder als Kokosmilch, bzw. Mandelmilch (50 Cent Aufpreis). Auch im Kühlschrank wird auf Vielfalt und korrekte Marken gesetzt, dort stehen Viva Con Aqua-Wasser (laut und still, je 1,90 Euro für 0,33l), Lütts Landlust Direktsaft-Schorlen (u.a. Streuobst-Apfel oder Rhabarber, 2,90 Euro für 0,33l), Community Cola (0,33l zu 2,50 Euro), Elephant Bay Eistee (z.B. Mango und Melone, 0,33l zu 2,50 Euro), Balis Basilikum-Schorle (0,33l zu 2,80 Euro) und Lemonaid Limonade (2,80 für 0,33l). Stilles Wasser mit frischen Früchten ist für alle Gäste gratis. [KLAAS TIGCHELAAR]

**Bistro Esskalation**
Bonner Talweg 26 · 53113 Bonn
Tel. (0178) 870 51 14
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
www.esskalation.net

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

instagram.com/esskalation_bonn

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

**IMBISSBUDEN**

# Wurstkultur ist auch schön

Dass wir diesen Monat das sehr sympathische vegane Bistro »Esskalation« vorstellen, heißt natürlich nicht zwingend, dass wir uns vom Fleisch komplett abwenden. Gerade die Imbissbude als zuverlässiger Wurstlieferant steht schon länger ein bisschen im Schatten der 1980er-Jahre, wurde von den hippen Foodtrucks überholt, die mit Bio-Zutaten arbeiten, mit lokalen Erzeugern kooperieren und ihr Produktkonzept perfekt durchgestylt haben. Dagegen ist nichts zu sagen, aber es ist mittlerweile beinahe spannender, mal eine der wenigen noch verbliebenen echten Imbissbuden der Stadt zu besuchen.

Gerade im Bereich zwischen Beuel und Oberkassel gibt es da ein paar Traditionstheken mit rheinischem Flair und einer guten Wurst (oder Portion Pommes). Der **Freundliche Imbiss** auf der Hermannstraße 94 in Beuel sieht zwar schon ein bisschen ›in die Jahre gekommen‹ aus, ist aber mit einer großen Fangemeinde gesegnet – und gefühlt eigentlich schon immer da gewesen. Eine kleine Pommes kostet hier 1,60 Euro, Ketchup/Mayonnaise 50 Cent extra, neben Bratwurst (2,20 Euro) und Currywurst (2,70 Euro) gibt es aber auch besondere Happen wie die Jägerwurst, die Zigeunerwurst (gleicher Preis), die Krakauer mit Brötchen (3 Euro) oder die Riesenbockwurst (2,70 Euro, mit Nudel- oder Kartoffelsalat für 5,70 Euro). Für Vegetarier gibt es Börek (3 Euro), Frühlingsrolle mit Chilisauce (3 Euro), oder die Gemüseröllchen (10 Stück, zu 3,40 Euro). Mit Sicherheit der authentischste Imbiss im Beueler Stadtgebiet.

Aber auch das **Schlemmerstübchen** auf der Königswinterer Straße 84 hat seine Fans. Durch den überdachten Bereich in Form eines Wintergartens kann man hier selbst bei schlechtem Wetter auf eine Wurst oder Portion Pommes einkehren und sich das rege Verkehrstreiben auf der »Köwi« angucken. Die bekannteste Pommesbude ist indes sicherlich der **Bönnsche Imbiss**, der von 2005 bis 2011 auf dem Bonner

Zartbitter

*Das Bier- und Weinlokal in der Bonner Südstadt*

*Argelanderstaße/Ecke Königstraße*

*Tel. 0228/21 07 01*
*www.zabi-bonn.de*

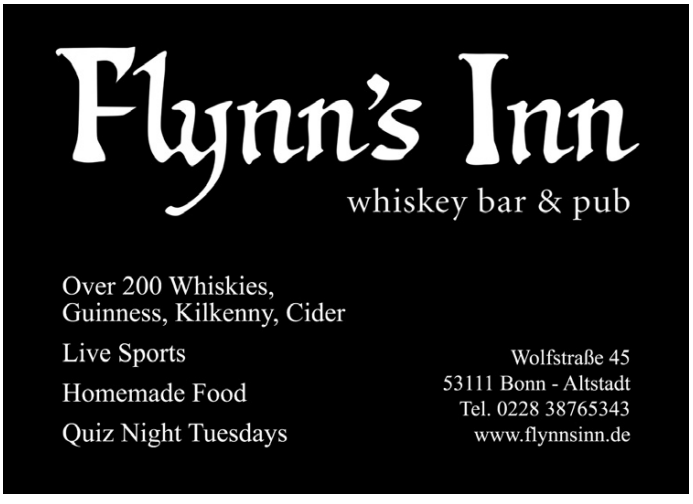
Der Herbst naht!
Muschel- + Kesselskuchenzeit
im Sonjas

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

**Was tun bei**
**ARTHROSE?**

Wenn an den Händen auch die Mittelgelenke der Finger erkranken, betrifft dies nicht nur „ein paar kleine Gelenke". Ankleiden, Essen und Trinken schmerzen. Teller und Gläser fallen aus der Hand, und das Öffnen und Schließen der Wohnungstür sind nur noch mühsam möglich. Was aber kann man selbst dagegen tun? Welche ärztlichen Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Auf diese Fragen zur Fingerarthrose sowie zu allen anderen Arthroseformen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvollen praktischen Rat, den jeder kennen sollte und den jeder leicht anwenden kann. Sie fördert zudem die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 350 Forschungsprojekten. Eine umfassende Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse).




Marktplatz seinen festen Platz und irgendwann Kultstatus hatte. Als bei einer Ausschreibung des Standplatzes ein anderer Anbieter bei der Stadt das Rennen machte, formierte sich in der Bevölkerung Widerstand, binnen sechs Wochen wurden 4.800 Unterschriften für den Verbleib des Imbisswagens gesammelt – letztlich vergeblich. Mittlerweile hat Betreiber Thomas Frommeyer sich in Oberkassel, gegenüber vom Ernst-Kalkuhl-Gymnasium, längst akklimatisiert, und der Laden brummt wie eh und je, manchmal sogar bis später in den Abend hinein – hier wird halt nicht so streng geguckt wie im Bonner Zentrum. Neben ›der Schule‹ und ›dem Polizeipräsidium‹ sind auch die umliegend angesiedelten Büroleute regelmäßig hier zu Gast, auch vom Bonner Bogen aus kommt man durch die Unterführung ganz schnell an eine frische Bratwurst.

Die Wurstwaren bezieht der Imbiss vom Metzger Horst Mantau aus Pützchen; eine Bratwurst kostet 2,50 Euro, die Rindswurst und Currywurst kommen für 3 Euro zum Kunden. Die Currywurst Spezial (3,20 Euro) wird mit Peperoni, Zwiebeln und Knoblauch verfeinert, und bei allen Currywürsten ist die Schärfe separat wählbar, von »N« bis »XXL« (»super extrem scharf« mit Curry, Chilipulver, Chilisauce und Vicious Viper gewürzt). Letztgenannte ist natürlich nur etwas für Halbstarke, die sich in aufgestachelter Runde beweisen müssen. Ansonsten ist auch die lahme Variante durchaus eine typische Currywurst, die sich auch schon Ex-OB Jürgen Nimptsch gemeinsam mit Ex-RB Klaus Wowereit (Abteilung Berlin) schmecken ließ. Pommes kommen für 1,50 Euro, sind auch mit der niederländischen »Speciaal«-Sauce (Mayo, Ketchup und Zwiebeln) erhältlich (3 Euro), oder mit Joppiesaus (mit leicht süßlichem Spezial-Remouladen-Geschmack, 50 Cent extra). Krautsalat und Kartoffelsalat (je 2 Euro) sowie das Hähnchenschnitzel (2,50 Euro) oder ein komplementierendes Brötchen (30 Cent) bringen Abwechslung ins Mittagessen.

Wer es nicht ins prosperierend-gemütliche Oberkassel schafft, kann die Würste und Pommes Frites von Frommeyer bei den Heimspielen der Telekom Baskets probieren, dort ist der Mann mit seinem Imbiss auch immer zugegen. [KLAAS TIGCHELAAR]

**Freundlicher Imbiss**
Hermannstraße 94
53225 Bonn
www.freundlicher-imbiss.de

**Schlemmerstübchen**
Königswinterer Straße 84
53227 Bonn.

**Bönnsche Imbiss**
Königswinterer Straße 527
53227 Bonn
www.boennsche-imbiss.de

Bönnsche Imbiss

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

# Uni-News

## Hochschule Bonn-Rhein Sieg: Forschung für Pflege

**Im Verbundprojekt RoboLand werden Möglichkeiten zum Einsatz von Telepräsenz-Robotik für zu Hause lebende Demenzkranke und deren Angehörige in ländlichen Regionen erforscht.**

Ländliche Regionen sind vom demographischen Wandel in gleich mehrfacher Hinsicht betroffen. Durch Fortzug oder aber Pendeln vom Wohnort zu weiter entfernten Arbeitsplätzen von Personen im erwerbsfähigen Alter und den Mangel an professionellen wie auch informellen Pflegepersonen verschärft sich die Situation für die stetig wachsende Gruppe älterer (pflegebedürftiger) Personen. Gerade in der Versorgung von Personen mit Demenz können sich hierdurch erhebliche Lücken ergeben. Es müssen demnach Lösungen gefunden werden, um die Begleitung und Unterstützung von Personen mit Demenz trotz der erschwerten Rahmenbedingungen zu ermöglichen.

Im Verbundprojekt RoboLand sollen unter der Leitung von Helma M. Bleses (Hochschule Fulda) und Erwin Praßler (Hochschule Bonn-Rhein Sieg) in zwei ländlichen Regionen in Hessen (Vogelsbergkreis, Stadt Trendelburg) Möglichkeiten zum Einsatz von Telepräsenz-Robotik für zu Hause lebenden Personen mit Demenz und deren Angehörige erforscht werden.

Zunächst wird mit pflegenden Angehörigen und in gemeinsamer Absprache mit Angehörigen/Mitarbeitenden bspw. der Sozialstation, Hausarzt u.ä. (formelle Netzwerkakteure) ein Telepräsenz-Netzwerk installiert. Hierzu wird mit allen Beteiligten abgestimmt, wie die momentane Lebenssituation einer in Betracht kommenden Person mit Demenz ist, welche Bedarfe es gibt, und welche Anforderungen damit an ein Telepräsenz-System verbunden sind. Wesentliche medizinische, pflegerische, organisatorische, wissenschaftliche, ökonomische psychische und weltanschauliche Informationen werden zusammengetragen. Es sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, welches der zur Verfügung stehenden Telepräsenz-Systeme wo und wie eingesetzt werden kann. Mögliche Interventionen werden in einer Fallbesprechung mit dem sozialen Netzwerk vorgestellt, diskutiert und festgehalten. Es sollen insgesamt maximal 24 Personen mit Demenz und deren einzelne Akteure aus deren individuellen Netzwerken in die Studie einbezogen werden.

Bevor ein Telepräsenz-Roboter in der häuslichen Umgebung eingesetzt wird, wird er technisch auf diesen Einsatz vorbereitet. Hierbei kann die Person mit Demenz das System kennenlernen und es können Erkenntnisse darüber gewonnen werden, ob sie es akzeptiert. Die (im Hilfeplan verankerten) robotischen Interventionen werden für ca. drei Monate angeboten. Ein pflege- und in der Forschung mit Personen mit Demenz erfahrener wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule Fulda wie auch ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Bereich Robotik der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg bieten während dieser Zeit Hausbesuche an. Der pflegewissenschaftliche Mitarbeiter beobachtet durch teilnehmende Beobachtung im häuslichen Umfeld die Interaktion zwischen der Person mit Demenz und dem Telepräsenz-Roboter. Beobachtet wird auch die steuernde ›andere Seite‹, also die Person, die physisch nicht Vor-Ort ist. Sofern es möglich ist, soll ein Teil der Beobachtungen mittels Videoaufnahmen erfolgen, hier geht es darum, einzelne zuvor beobachtete und wiederkehrende Situationen gezielt zu beobachten.

Der Forschergruppe ist bewusst, dass die Selbstbestimmungsmöglichkeit von Menschen je nach Stadium ihrer Demenz nur noch teilweise oder auch gar nicht mehr vorhanden ist. Umso mehr achtet man darauf, nur bedingt einwilligungsfähige Personen und deren Persönlichkeitsrechte in besonderem Maße zu schützen. Äußert eine Person mit Demenz, ein Angehöriger Unsicher- ►

cambio

CarSharing
für Studierende

Der Campus-Tarif
Flexible Mobilität ohne monatliche Grundkosten.
Für Studierende und junge Leute unter 25 Jahren.

www.cambio-CarSharing.de/campus

Buchladen Le Sabot
Breite Str. 76 Bonn Tel.:0228/695193
Wir haben Bücher, Zeitschriften
CDs, Graffitibedarf, Textilien
vegane Lebensmittel u.v.m.
www.lesabot.de

heit oder Unbehagen aufgrund der Beobachtungssituation, wird diese augenblicklich abgebrochen.

https://www.h-brs.de/de/roboland-telepraesenz-roboter-im-haeuslichen-lebens-und-pflegearrangement

https://www.hs-fulda.de/pflege-und-gesundheit/forschung/forschungs-schwerpunkte/pflegeforschung/roboland/

## Unerhört! Ludwig schnuppert Hochschulluft

**Die siebte Kinderuni im Rhein-Sieg-Kreis lädt ein**

Unter dem Motto »Unerhört! Ludwig schnuppert Hochschulluft« erwartet junge Besucher (zwischen acht und zwölf Jahren) wieder ein spannendes Programm aus Vorträgen und Mitmachaktionen. Sie lernen Instrumente der Weltkulturen kennen, entdecken, was Rhythmus mit einem anstellen kann, erfahren, warum zwei Gitarren nicht doppelt so laut sind wie eine – und machen Selfies mit Beethoven.

Neben der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ist auch die Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin mit drei Veranstaltungen dabei.

Wer vier Vorlesungen besucht hat, erhält ein Kinderuni-Diplom als Anerkennung für die Teilnahme. Alle Veranstaltungen sind teilnahmebeschränkt, vorherige Anmeldung ist also erforderlich.

Informationen unter
https://www.kinderuni-rhein-sieg.de/

## Spurensuche in Beethovens Welt

**Das Tannenbusch-Gymnasium lädt zu einer öffentlichen Projektwoche »Götterfunken am Tabu« ein**

Drei Tage lang, vom 30. September bis 2. Oktober, jeweils ab 18 Uhr gehen Schüler sowie das Kollegium des Tannenbusch-Gymnasiums gemeinsam mit Wissenschaftlern der Universität Bonn spannenden Fragen rund um Musik, Mathematik und Geschichte im Zusammenhang mit dem berühmten Sohn Bonns nach.

Die Palette reicht von Live-Musik, Mitmach-Stationen und Vorträgen über Präsentationen und Lesungen bis zu kulinarischen Kostproben. Am Montag, 30. September, geht es los mit dem Themenschwerpunkt Musikwissenschaft/Sound Studies. *Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium* – fast jeder vermag bei diesen Worten sofort die zugehörige Melodie aus der berühmten 9. Sinfonie von Beethoven abzurufen. Wie kommt das? Was macht das Werk so besonders und zeitlos? Ein Vortrag beantwortet diese Fragen. An einer Mitmach-Station kann dann am Laptop selbst komponiert und gesampelt werden.

Am Dienstag, 1. Oktober, dreht sich alles um den Themenschwerpunkt Mathematik. Musik und Mathematik haben sehr viel miteinander zu tun. Schon die Pythagoräer drückten Intervalle innerhalb der Tonleiter als Verhältnisse ganzer Zahlen aus. Aber was macht einen für uns angenehmen Klang überhaupt aus? Und warum klingen digitale MP3-Player mal besser und mal schlechter – hat da jemand falsch gerechnet?

Der Mittwoch, 2. Oktober, widmet sich dem Themenschwerpunkt Geschichtswissenschaft. Dabei dreht sich alles um Beethoven als historische Person und um die Spuren, die er in Bonn hinterlassen hat. Die Teilnehmer folgen den Anfängen in seinem Geburtshaus bis hin zu Beethoven-Bade-Enten und Plastik-Statuen auf dem Münsterplatz. Von einer szenischen Lesung ausgewählter Briefe über Denkmäler bis hin zu einem Beethoven-Quiz ist alles dabei.

Das Programm beginnt jeweils um 18 Uhr, Veranstaltungsort ist das Tannenbusch-Gymnasium, Hirschberger Straße 3 in Bonn. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Informationen:
www.uni-bonn.de/goetterfunken

## Mundart akademisch

**»Heimat Sprache – wie wichtig sind unsere Dialekte, und haben sie noch eine Zukunft?«**
Öffentliches Kamingespräch mit Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Gesprächsgast ist Prof. Dr. Agnes Jäger, Institut für deutsche Sprache und Literatur an der Universität zu Köln.

19. Oktober 2019, 17:30 - 19:00 Uhr
Ort: Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestraße 3, 53347 Alfter
www.alanus.edu/veranstaltungen

## Umwelt und Gesundheit

**Fördert Nanoplastik neurologische Krankheiten? Elvira Mass von der Uni Bonn erhält einen begehrten ERC Starting Grant. Forschung zu winzigen Partikeln**

Dr. Elvira Mass vom LIMES-Institut der Universität Bonn erhält einen begehrten Starting Grant des Europäischen Forschungsrats (ERC). Damit ist in den nächsten fünf Jahren eine Förderung in Höhe von 1,5 Millionen Euro verbunden. Die Wissenschaftlerin möchte den Einfluss von Nanoplastik auf die Entwicklung von neurologischen Krankheiten erforschen.

Mit Starting Grants zeichnet der Europäische Forschungsrat exzellente Nachwuchsforscher aus. Die Förderung aus Brüssel beträgt in den nächsten fünf Jahren insgesamt 1,5 Millionen Euro.

Dr. Elvira Mass vom LIMES-Institut der Universität Bonn möchte damit ein allgegenwärtiges, aber wenig bekanntes Umweltrisiko für unser Immunsystem erforschen: die Verschmutzung durch kleine Kunststoff-Teilchen. »Diese Partikel, die sich mit der Zeit zu Mikro- und Nanoplastik zersetzen, wurden in einer Vielzahl von Ökosystemen nachgewiesen«, sagt Dr. Mass. »Es wird darüber spekuliert, dass sie in das Nahrungsnetz eindringen und von dort aus durch die Nahrungskette vom Menschen aufgenommen werden.«

Oral aufgenommenes Nanoplastik könne vom Darm in das Lymph- und Kreislaufsystem gelangen und die Blut-Hirn-Schranke bei Säugetieren überwinden. Mass: »Die langfristige Bioverfügbarkeit und Toxizität von Nanokunststoffen in vielen Organen, und besonders im Gehirn, ist jedoch nicht bekannt.« Mikroglia, als die wichtigsten Neuroimmunzellen, haben nicht nur eine Verteidigungsfunktion, sondern sie erfassen und reagieren ständig auf Umweltveränderungen, damit die Nervenzellen ihre wichtige Funktion aufrecht erhalten können.

»Wir werden unter anderem mit Hilfe von Tiermodellen untersuchen, welche Arten von Nanoplastik das Gehirn erreichen und dort von Mikroglia aufgenommen werden«, sagt die Wissenschaftlerin. Damit soll untersucht werden, ob dies zu einer akuten oder chronischen Aktivierung dieser Immunzellen führt und dadurch neurologische Störungen ausgelöst werden. Verhaltensänderungen sowie zelluläre und molekulare Veränderungen im Gehirn, die nach der Einnahme von Nanoplastik auftreten, sind dabei wichtige Hinweise.

»Dieses Projekt wird es uns ermöglichen, erst Erkenntnisse über die umweltbedingte Pathogenese neurologischer Erkrankungen zu gewinnen, die von Nanoplastik in unserer Umwelt ausgelöst werden kann«, sagt Dr. Mass. »Die Durchführung ist auf die Finanzierung durch den ERC angewiesen.«

Das Projekt »NanoGlia« ist ein interdisziplinäres Projekt, das sich mit den langfristigen Gesundheitsrisiken von Nanokunststoffen befasst. Die Wissenschaftler nutzen viele neue Techniken, wie zum Beispiel die Einzelzell-Sequenzierung, um die molekularen Mechanismen, die Nanoplastik auslösen kann, im Detail zu verstehen. Ein Doktorand und ein Post-Doktorand sollen in dem Projekt mitarbeiten.

FOTO: SILVIA HOCH/UNI BONN

Elvira Mass, geboren 1986 in Semipalatinsk (Kasachstan), promovierte nach dem Diplom in Biologie an der Universität Bonn am LIMES-Institut. Später forschte sie am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center (USA) und am King's College London (England). Seit Oktober 2017 leitet sie eine Forschungsgruppe am LIMES-Institut der Universität Bonn. Mass wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter dem Bright Spark Award beim Europäischen Immunologen-Kongress in den Niederlanden.

# Thema

# SEIL ODER NICHT SEIL?

## WARUM BONN EINE SEILBAHN BEKOMMEN SOLL – UND ES BÜRGER GIBT, DIE DAGEGEN SIND

**TEIL 1**

Ihre Gondeln stehen nie im Stau, bringen viele Menschen auf schnellem Wege ans Ziel – und holen ›up and away‹ die Autos von der Straße.

*Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung,* heißt in deutscher Übersetzung der Titel eines 1965 erschienenen Romans von Eric Malpass (UK). Berühmtes Buch, tempi passati.

Wer ›die Welt noch in Ordnung‹ erleben will, muss früher aufstehen, sehr viel früher. Spätestens ab sieben Uhr beginnt der Berufsverkehr mit seinem Autolärm, alles brummt, lärmt, schwärmt aus, die Staumeldungen sind so wichtig wie der Wetterbericht. So geht das den lieben langen Tag, ab dem späten Nachmittag wieder mit Maximal-Crescendo, wenn der Autoverkehr nämlich wieder retour rollt. Beziehungsweise rollt er häufig eben nicht, sondern steht, weil der Pkws und Lkws nämlich einfach zu viele sind.

Autos sind eine Plage. Das finden die, die sich alltäglich von früh bis spät von ihrem Lärm, ihrer Überpräsenz in den Straßen, auf allen Plätzen, auf den Parkbuchten, die – bei uns in Bonn jedenfalls – häufig breiter sind als die Gehwege, die man vielerorts zugunsten von Parkraum verengt hat, selbst in jeder noch so kleinen Gasse. Das finden die, die sich (mit Kind und Kegel, ob am Stock oder Rollator) um Autos herumquetschen, vor ihnen achtgeben, ihnen Platz machen und die Vorfahrt lassen müssen. Das finden aber oft genug sogar auch die, die drin sitzen, denn Autofahren ist ja eigentlich längst nicht mehr komfortabel.

Zwar sitzt man darin bequem, quasi im rollenden Eigenheim, kann in Ruhe in der Nase bohren und die Fußgänger und Radfahrer verachten, die sich bei jedem Wetter draußen abstrampeln beziehungsweise die Hacken ablaufen müssen. Gut und zügig voran kommt man dennoch nicht, weil das ja fast alle wollen, und wo das alle wollen, kommt es zum Stau. Und der stinkt nicht nur die Straßen voll, nervt Fußgänger und Radfahrer (die sich auf dem bisschen Trottoir, das man ihnen zubilligt, oft genug noch *miteinander* in die Wolle kriegen), in dem sitzen dann auch die Autofahrer selber fest und kriegen beim Nasebohren schlechte Laune.

Es gibt zu viele Autos, das ist so klar wie die Luft- und Umweltverschmutzung, die sie verursachen, groß ist. Wie so viele andere Städte platzt Bonn, was den Autoverkehr angeht, aus allen Nähten. Damit ist niemand zufrieden: nicht die Anwohner der Straßen, nicht die Fußgänger, ÖPNV-Nutzer und Radfahrer, nicht die Autofahrer.

Nicht dass das Thema neu wäre. Testet man bei Google einmal den Begriff ›Verkehrskonzepte für die Zukunft‹, kommen auf einen Schlag allein schon Zehntausende Treffer, die auf ›Positionspapiere‹ aus den siebziger, achtziger und neunziger Jahren verweisen. Lauter Ideenpapiere im Sinne einer nachhaltigen Verkehrspolitik in Bund und Ländern, in den Städten und Gemeinden – da aber Papier geduldig, der Autofahrer schwach und die Autoindustrie so mächtig ist wie Verkehrspolitiker eben *nicht* unabhängig, hat sich seit vierzig (!) Jahren nichts bewegt in puncto Blechlawine.

> Fazit der Gegner: Die Seilbahn ist ein Millionenprojekt, dessen Nutzen so begrenzt ist wie seine Risiken hoch

Das Lamento, das wir gerade um Dieselskandale, Umweltzonen, Fahrverbote und CO2-Steuer erleben, ist lächerlich, solange es nichts produziert außer Lautstärke. Dass eine »Mobilitätswende«, eine nachhaltige ›Entgiftung und Entbrutalisierung‹ des Verkehrs ohne konsequentes und flächendeckendes Ausbauen und Pflegen des öffentlichen Personennahverkehrs, ohne vermehrtes Carsharing, ohne größtmögliche Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene nicht zu erreichen ist, kann man in allen Positionspapieren zum Thema nachlesen, auch schon in denen aus den Siebzigern. Nur: Passiert ist so gut wie nichts. Selbst wenn man mit gutem Willen einräumen mag, dass es hier und da einzelne Maßnahmen gegeben hat – genug war das auf keinen Fall. Und die Situation verschärft sich zusehends, wie man täglich ab sieben Uhr erleben kann.

Nun soll in Bonn aber wieder einmal etwas passieren: Eine Seilbahn soll her. Zwischen Venusberg – UN-Campus – Ramersdorf soll sie laufen; zum einen soll sie touristischen Mehrwert brin-

FOTO: ©ALICE_D - FOTOLIA

FOTO: ©RALF GOSCH - STOCK.ADOBE.COM

Fazit der Machbarkeitsstudie zur Seilbahn: Ein Bau ist »grundsätzlich technisch machbar« und führt »grundsätzlich zu einer Verkehrsentlastung«

gen, zum anderen und vor allem aber soll sie den Straßenverkehr insbesondere um die Unikliniken herum (insbesondere Robert-Koch-Straße) entlasten, wo die zahlreichen Berufspendler und Klinikbesucher regelmäßig im Dauerstau stehen.
Diese Staus werden, prognostizieren Experten, mit der Erweiterung des Klinikums (und also mehr Klinikmitarbeitern und -besuchern) sowie durch Zuzug ins Gebiet noch zunehmen. Doch Straßen zu verbreitern, ist mit hohen Kosten, Aufwand und Zeit verbunden. Also was tun?

Eine Seilbahn sei, so die Argumentation, weniger teuer und deutlich umweltfreundlicher und effizient: Ihre Gondeln stehen nie im Stau, bringen viele Menschen auf schnellem Wege ans Ziel – und holen u*p and away* die Autos von der Straße. So argumentieren Klinikleitung und viele Politiker im Bonner Rat, Umwelt- und Verkehrsverbände wie ADFC und VCD. Sie befürworten das Projekt, seit es 2015 konkret in Rede steht.

Die Machbarkeitsstudie zur Seilbahn Venusberg, 2016 in Auftrag gegeben von der Stadt, ausgeführt von ua der VSU GmbH (Herzogenrath) und der Intraplan Consult GmbH (München), kommt zum Ergebnis, ein Bau sei »grundsätzlich technisch machbar« und führe »grundsätzlich zu einer Verkehrsentlastung«; die Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse stehen noch aus – und werden, sobald sie vorliegen, die Debatten um das Millionenprojekt zweifellos weiter befeuern. Denn – das wurde bereits während der durchgeführten Bürgerbeteiligung (bonn-macht-mit) deutlich – die Seilbahn hat keineswegs nur Befürworter.

Ganz und gar nicht überzeugt von dem Projekt sind die Mitglieder der Bürgerinitiative »Bonn bleibt seilbahnfrei«. Seit geraumer Zeit bringen sie ihre Argumente in die öffentliche Diskussion ein, federführend wirkt dabei Gundolf Reichert mit, seines Zeichens Diplom-Physiker. Er ist, wie seine Mitstreiter, den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie gegenüber höchst skeptisch, hält sie für »in fahrlässiger Weise geraten und geschätzt«, wie es auch im Flyer und auf der Website der Initiative heißt.

*Baukosten?* Viel zu niedrig angesetzt. *Betriebs- und Personalkosten?* Kleingerechnet. Kleingerechnet auch die *Emissionen*, die durch den Betrieb der Seilbahn in den die erforderliche Energie liefernden Kraftwerken entstehen, kleingeredet die *Lärmemissionen*, die eine Seilbahn verursacht. Gänzlich unrealistisch sind Reicherts Recherchen zufolge auch die in der Studie angeführten Berechnungen bzw Prognosen bezüglich der *Windgeschwindigkeiten*, die »entscheidend sind für den Betrieb von Seilbahnen«, unrealistisch auch die Prognosen zur *Auslastung* der Seilbahn – und damit auch zum Grad der *Verkehrsentlastung.*

Reichert hat akribisch aufgelistet und belegt, in welchen Punkten die Machbarkeitsstudie »Fehler und Ungereimtheiten« aufweist, seine Recherchen stehen in ihrem Umfang dem der 138 Seiten starken Machbarkeitsstudie in nichts nach – nur kommen sie eben zu gänzlich anderen Ergebnissen und zu einem gänzlich anderen Fazit: Die Seilbahn ist ein Millionenprojekt, dessen Nutzen so begrenzt ist wie seine Risiken hoch.

Auf der Website *bonn-bleibt-seilbahnfrei.de* ist ausführlich dargestellt, was die Seilbahngegner gegen das Projekt vorbringen, mit samstäglichen Info-Ständen werben sie seit Kurzem bei den Bonner Bürgern um Aufmerksamkeit - sehen sie ihre Argumente doch seitens der kommunalen Politiker, der Verantwortlichen im Baudezernat der Stadt wie auch seitens der Veranstaltungsleitung des Bürgerdialogs Seilbahn zu wenig ernst und zur Kenntnis genommen. Insbesondere vermissen sie triftig begründete Entgegnungen auf ihre triftig begründeten Einwände.

Doch auch manche der interessierten Passanten reagieren, berichtet Reichert, eher ablehnend auf das Anliegen, das die Seilbahngegner am samstäglichen Infostand so leidenschaftlich vorbringen. ›Irgendwer ist immer dagegen, wenn es in Bonn mal was Neues geben soll‹, heißt es da gelegentlich, oder auch, dass da doch bloß ›Eigentümer in der Südstadt in Sorge um den Wert ihrer Grundstücke‹ seien.

In der Tat sind viele Dottendorfer Anwohner wenig begeistert von der Vorstellung, dass ein Teil ihres Viertels ›umgepflügt‹ werden soll, private Interessen sind da durchaus im Spiel. Die Station der Seilbahn ist für den Hindenburgplatz in Dottendorf geplant, ein Wohngebiet, in dem sich indes (noch) durchaus nicht nur die einkommensstarken Familien eine Bleibe leisten können. Der Hindenburglatz erführe mit dem Bau erhebliche Veränderungen, kaum verwunderlich also, dass die murren, in deren Wohngegend ein Trumm von Seilbahn-Station gesetzt werden soll.

Dass dafür das Gelände eines unlängst erst fertiggestellten Spielplatzes zur Baustelle wird, macht die Akzeptanz nicht eben größer. Und dass auf dem Gelände der Erich-Kästner-Schule eine der Seilbahnstützen installiert werden soll, stößt bei Schulleitung und Eltenschaft auf Kritik.

Das als bloße »Partikularinteressen« abzutun, erscheint als Gegenargumentation doch etwas mager – im Übrigen sind der Einwände gegen die Seilbahn ja noch einige weitere, allen voran die Sorge, hier könnte für Bonn eine »neue Millionenfalle« entstehen.

In Kürze wird das Ergebnis der Kosten-Nutzen-Analyse erwartet. Dann wird weiter gestritten. Und wir werden weiter berichten. [GITTA LIST]

**Wie so viele andere Städte platzt Bonn, was den Autoverkehr angeht, aus allen Nähten.**

# Literatur

## Kunst und Handwerk

### Kritik am Rande

Der Weg vom Manuskript zum Druck ist normalerweise lang. Er führt, da Manuskripte ohne Fehler eher die Ausnahme denn die Regel sind, über die Stationen Lektorat und Korrektorat. Zumindest sollte das so sein, zum Wohle der Qualität. Leider leistet sich nicht jeder Verlag diesen Luxus der Strenge.
»Wir essen jetzt Opa – Kommas können Leben retten« – haha, wie witzig. Das Scherzchen ist aber nicht bloß Selbstbeglaubigung akademischer Angeber. Was die Lehre der Statik für die Architektur ist, bedeuten die Lehren von Grammatik, Orthographie und Interpunktion für das Gebilde eines Satzes – sie machen es tragfähig.

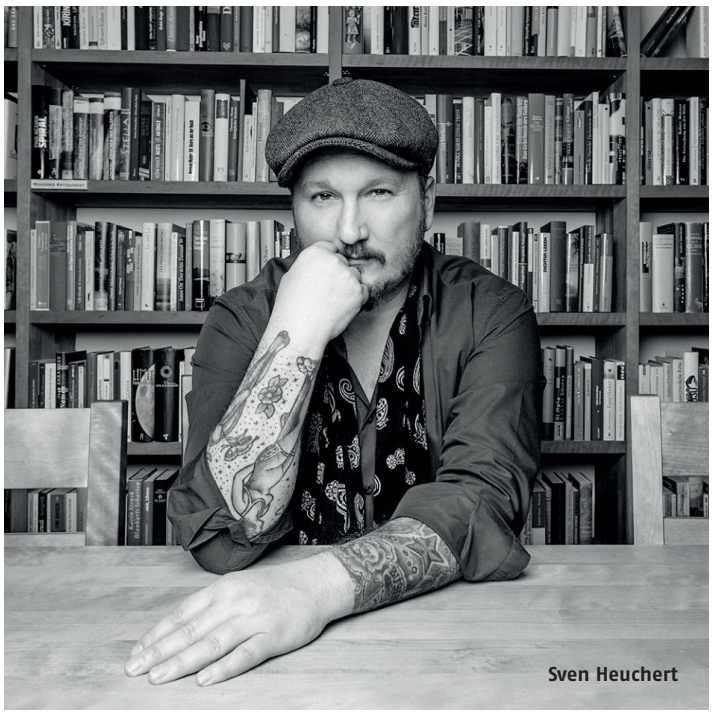
Nicht jeder Autor erlegt sich beim Schreiben zuvorderst Rechtschreibdisziplin auf, nicht jeder Autor kontrolliert das Geschriebene hinterher nochmals streng auf Fehler. Ist halt so, der Schreibprozess ist kein Kosogsches Diktat. Und formale Kontrolle funktioniert ohnehin besser, wenn sie hernach durch fremde Augen geschieht. Architekten und Bauingenieure sind sich oft nicht grün, desgleichen Autoren und Lektoren/Korrektoren.

Na und? Sie brauchen einander doch.

Fehler können Texten schaden. Wenn da zB steht, jemand sei ›tot krank‹, gemeint aber zweifellos ist, die bedauernswerte Figur sei auf den Tod erkrankt – und also todkrank –, steht da nicht bloß ein orthographischer Fehler, sondern Unsinn. Handwerkliche Schlamperei ist nicht gut. Nicht in der Architektur, nicht in der Kunst.

Sprache kann Gedankengebäude errichten. Paläste und Bungalows, Villen und Blockhäuser, vieles ist möglich (das nennt man dann wohl Literatur). Gibt es einen Grund, nicht mit Sorgfalt zu bauen? Welcher sollte das sein?

Es kostet Zeit und Geld, Schritte der formalen Strenge in den Produktionsprozess zu integrieren – nicht unmäßig viel Geld zwar (die Honorare für Lektoren und Korrektoren sind lausig), aber es kostet halt. Zu viel? Na dann essen wir jetzt Opa. Mahlzeit. [G L.]



Sven Heuchert

## Zeigen, was ist

*»Ich stehe noch immer in der Kurve. Was sollte ich auch sonst tun?«*

Stilistische Manierismen und Kapriolen, narrative Twists, Posing, Seht-mich-Literatur: Sven Heuchert schätzt so etwas nicht. Schon gar nicht arbeitet er mit Kunst-Stoff.

Die Wirklichkeit hat schließlich genug echten: Rohstoff, rohen Stoff, rauen, spröden, kratzigen; das Leben ist nicht aus Seide, sondern aus Drillich.

Nicht dass Heuchert kein großer Stilist wäre – ganz im Gegenteil. Wie seinerzeit Fauser perfektioniert er die Kunst der Reduktion, die es braucht, um verdammt gute Short Stories zu erzählen (von denen es in der deutschen Literatur nicht eben viele gibt).

In »Neuware«, einer Shortshort-Story (im Band *Könige von Nichts*), trägt sich wenig mehr zu als der Nichtkauf eines Kinderbetts. Die Begegnung dreier Fremder, die ein paar Sätze wechseln: karge Prosa ohne Pathos, ohne jede Geschwätzigkeit. Aber voll von Unausgesprochenem. Heucherts Stories erzählen von Leben ohne Glanz, von Tristesse und Traurigkeit; von Illusionen, die keinen Lärm machen, wenn sie zerplatzen; von den ganz gewöhnlichen Underdogs, deren Hoffnungen ihr Scheitern schon in sich tragen, während sie gerade erst entstehen: *You can't win with a losing hand.*

Tim Koch

Sven Heuchert liest aus *Könige von Nichts* im Oktober in Bonn, zusammen mit Timm Koch:

*»Ich war tot. Richtig tot. Totsein war geil. Schmuddel hat mich zurückgeholt. Totsein war wie ein richtig gutes Gefühl. Nur ohne das Gefühl.«*

Timm Koch ist, was das Schreiben angeht, familiär vorbelastet, hat Philosophie studiert und ist – Imker. (Sein Buch *Herr Bien und seine Feinde* ist eine höchst interessante Studie über das Leben der, mit und von Bienen. Schade, dass solche Lektüre nicht zum Curriculum für den Biologieunterricht gehört.)

In seinem Storyband *Der Marathonschwimmer* sind »Geschichten aus aller Welt« versammelt: Geschichten aus Irland, Kochs Wahl- und Wunschort, seine Reportage über Stephen Redmond, den Mann, der 13 Stunden Schwimmen im 13 Grad kalten Atlantik bewältigt hat und also ein Wahnsinniger sein muss. Geschichten aus Berlin, aus Mexiko, Geschichten, die sich so (oder eben in etwa so) zugetragen haben. Lagerfeuergeschichten. Koch ist ein guter Erzähler, mit der Handkamera seiner Worte zoomt er so nah an die Personen, Orte, Stimmungen, Handlungen, dass es knistert. Da ist einer intensiv in der Welt – und erzählt genau so intensiv davon.

Die Autoren kennen einander, vom Jagen und anderen archaischen Unternehmungen her. Die Lesung findet im Café Frida statt – einem guten Raum gerade für solche Prosa. Das Café Frida liegt, trotzig im Knick, nah an einer der hässlichsten Straßen Bonns, nah an der nervösen Kreuzung Viktoriabrücke, »Verkehrsknotenpunkt« Richtung Norden der Stadt – wo ziemlich oft nichts vor noch zurück geht, wo geflucht, gedrängelt, gehupt wird. Im Frida nicht, da trinkt man was. Das gibt Ruhe. [GITTA LIST]

**Café Frida, Bornheimer Straße**
Freitag, 11. Oktober, 19 bis 21 Uhr
Der Eintritt ist frei; das sollte niemanden hindern, freiwillig was in den Hut zu tun.

# mehr Bücher

## Die verlorenen Jungs

Der 16-jährige Elwood Curtis ist zur falschen Zeit am falschen Ort – ein beinahe alltägliches Risiko für einen jungen Afro-Amerikaner in den 1960er Jahren, die Folgen sind meistens verheerend. Ein gestohlenes Auto wird ihm zum Verhängnis, als er per Anhalter zum College fahren will. Elwood wird zu einem Aufenthalt in der Nickel Academy verurteilt und hineingeworfen in ein Inferno aus Sadismus und Gleichgültigkeit.

»Besserungsanstalt«, »Eiscreme-Fabrik«, »Weißes Haus« – hinter den zynischen Euphemismen verbirgt sich die Hölle auf Erden. Die Nickel-Jungs sind oftmals Schulschwänzer, Ausreißer und Pechvögel, deren Hautfarbe und Armut sie ihre Jugend und Seelen kosten. Der Albtraum weicht dem Trauma, wenn sie die Einrichtung nicht als verbesserte, sondern verzerrte Version ihrer selbst verlassen. Mit dem Leben bezahlt dort letztendlich jeder von ihnen.

Auch in einer Parallelgesellschaft wie dem Nickel wird die Segregation aufrechterhalten, und zur Perfidie und Idiotie des Rassismus gesellt sich bizarre Pedanterie: So pendelt ein Junge mit einer mexikanischen Mutter ständig zwischen der Abteilung für weiße und schwarze Insassen – je nachdem, wie stark die Sonne seine Haut bräunt.

Elwood hegt seine Träume wie einen kleinen geheimen Garten – den Traum vom College, von Martin Luther Kings Vision, von Selbstverständlichem wie einem liebevollen Zuhause. Man träumt anders im Nickel, und auch nur dann, wenn man es sich leisten kann, die Gedanken schweifen zu lassen, ohne dabei die Vorzeichen der nächsten Katastrophe zu übersehen: »Die Gewalt im Nickel hatte kein übergeordnetes System, sondern war stattdessen eine rein willkürliche Grausamkeit, die von niemand Bestimmtes gesteuert wurde. […] Gewalt ist der einzige Hebel, der groß genug ist, um die Welt zu bewegen.« Als ihm Unterwerfung sinnlos erscheint und bloßes Überleben nicht mehr genügt, beschließt Elwood, sich selbst auf den Hebel der Gewalt zu werfen.

Die fiktive Geschichte von Elwood Curtis beruht auf den realen Begebenheiten in der Arthur G. Dozier School for Boys, einer mittlerweile geschlossenen Erziehungsanstalt für Jugendliche in Florida, USA. Whitehead leuchtet hier erneut reale menschliche Abgründe aus und zeichnet in harten Strichen das Sittenbild einer Gesellschaft, die ihre Kinder frisst und ihre Schutzbedürftigen wegen Bagatellen und Kavaliersdelikten entweder billigend oder blind staatlich sanktionierten Misshandlungen aussetzt.

Whitehead schont weder seine Figuren noch seine Leser, dennoch ist *Die Nickel Boys* eine warmherzige Tragödie und bei aller Drastik sprachlich filigran und sensibel. Elwoods Mut, Würde und Rechtschaffenheit, sein Glauben an Gerechtigkeit und seine Enttäuschung – all das geht tief unter die Haut. Das Wissen um die historischen Tatsachen und Whiteheads Sprache umklammern das Herz beim Lesen wie eine Schraubzwinge – es ist das Unbegreifliche, das nach einem greift.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Colson Whitehead: Die Nickel Boys. ÜS Henning Ahrens. Carl Hanser Verlag 2019, S. 224, 23 Euro

## Lost in Thailand

Jasmin Meyer ist, wie ihre Brüder, fassungslos, als ihnen Mutter Edith unvermittelt eröffnet, Großvater


# Abo

## KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?

Für nur 18,– € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

**Ja, ich will** die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

2019-10

**Den Betrag von 18,- € zahle ich per:**

☐ **Überweisung**
Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

COMIC IM OKTOBER

# Lady Angora und der Fluch

Es hat etwas länger gedauert als geplant, aber Anfang September ist die zweite Ausgabe des Kindercomicmagazins *Polle* erschienen. Nummer eins hatten die Macher – Dominik Merscheid, Ferdinand Lutz und Jakob Hoffmann – im Juni 2018 auf dem Internationalen Comic-Salon in Erlangen präsentiert. Finanziert hatten sie das Heft per Crowdfunding. Nummer zwei erscheint nun unter dem Dach der *Gecko* Kinderzeitschrift. Nach wie vor richtet sich *Polle* an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren.

Das Cover ist ein echter Hingucker und drückt Lust am Entdecken aus; gestaltet hat es der französische Zeichner Marc Boutavant, der bekannt ist für seine charmanten Kindercomics um den kleinen Esel Ariol. Insgesamt ist *Polle 2* umfangreicher und hat ein größeres Format als der Erstling, legt den Schwerpunkt auf längere Geschichten. Das tut dem Heft gut.

Zum Beispiel erzählt die britische Zeichnerin Tor Freeman eine leicht gruselige Detektivstory um Inspektorin Jessie und Sergeant Sid, die knifflige Rätsel lösen müssen, um einen Fluch vom Anwesen der Lady Angora zu bannen. Das ist niedlich, auch britisch-spleenig.

Die in Berlin lebende Bea Davies illustrierte schwungvoll eine von Dominik Merscheid geschriebene Geschichte über Flucht; der Niederländer Jeroen Funke steuerte einen witzigen Einseiter über tierische Freunde bei. Ralf König hat ausnahmsweise einen jugendfreien Comic gezeichnet. Sein Tipp für die junge *Polle*-Leserschaft: »Meine anderen Comics braucht ihr noch nicht lesen, voll langweilig. Aber wenn ihr größer seid, gefallen euch langweilige Bücher vielleicht.« Von Dominik Wendland stammt eine hübsche Story über eine Bandgründung, in der eine Flaschenflöte, ein Dosenschlagzeug und andere Instrumente aus Haushaltsdingen gebastelt werden. Diese geht nahtlos über in eine ebenfalls von Wendland illustrierte Seite mit Noten und Texten zu einem von Dominik Merscheid komponierten Lied mit dem vielversprechenden Titel *Trira-Kleng-Boing*. Anhören lässt sich das lustige Klangwerk im Internet – Achtung Ohrwurmgefahr! [B.B.]

**Gecko Kinderzeitschrift (Hrsg.): Polle 2. Comicmagazin.**
Rathje & Elbel, 52 S., 8,90 Euro

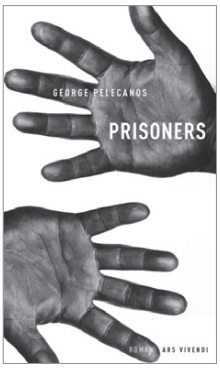
ABBILDUNGEN AUS »POLLE #2«. © MARC BOUTAVANT / POLLE (COVER). © TOR FREEMAN / POLLE (COMIC)

Heiri sei gestorben. Von ihm hatten sie nie zuvor gehört – und nun sollen sie sein Haus erben. Die Mutter ist nicht bereit, etwas über ihn preiszugeben, den Vater ihres Ex-Manns Erwin, des Mannes, der sie und die Kinder verlassen hat, nach Thailand ging und dort seit nunmehr zehn Jahren als verschollen gilt. Jedes Gespräch über ihn und seine Familie ist tabu. Aber man kann die Frage nach seinem Schicksal nicht ignorieren: Die Enkel können die Erbschaft nur antreten, wenn Erwins Tod bewiesen ist.

Jasmin macht sich auf nach Thailand, als Ex-Polizistin weiß sie, wie man Leute aufspürt. An ihrer Seite ist Lebensgefährte Pal Palushi, der sie vor möglichen Gefahren schützen will. Schon bald wird klar, dass an der offiziellen Geschichte des Verschwindens etwas faul ist. Zudem sind Jasmin und Pal nicht die einzigen, die Erwin suchen, der krumme Geschäfte gemacht haben soll. Musste er deshalb untertauchen? Oder hat er seine kriminelle Energie mit dem Tod bezahlt?

Spannend, temporeich und vielschichtig kommt *Täuschung*, der jüngste Krimi von Petra Ivanov um Meyer/Palushi, daher. Charakteristisch für Ivanov ist nicht nur die psychologisch einfühlsame Zeichnung ihrer Protagonisten, sondern auch der intelligente, wendungsreiche Plot. Wer wäre nicht neugierig, warum Erwins Geschichte ausgerechnet mit der RAF verknüpft ist und was das Ganze mit der Frage nach mehr Toleranz in Genderfragen zu tun hat? [MONA GROSCHE]

Petra Ivanov: Täuschung. Unionsverlag 2019, 356 S., 13,95 Euro




## Ganz normale Leute

Zu lesen hat Michael Hudson im Knast gelernt. Nicht dass er zuvor Analphabet gewesen wäre – aber was es *bedeutet*, zu lesen, das vermittelt ihm der Buchclub im Gefängnis, wo Michael wegen bewaffneten Raubes einsitzt. Die Bücher, mit denen die Anstaltsbibliothekarin Anna ihn bekannt macht, sind für ihn ein Weg in die Freiheit – »wenn er ein Buch las, war er nicht länger in seiner Zelle« –, ein Weg auch, zu sich selbst zu kommen. Dann wird er aus dem Gefängnis entlassen, vorzeitig: Der zwielichtige Privatdetektiv Ornazian hat ein paar Strippen gezogen. Somit steht Michael in seiner Schuld, und genau das nutzt Ornazian aus. Für eine illegale bewaffnete Strafaktion braucht er einen Fahrer, der nicht die Nerven verliert, wenn es brenzlig wird, so einen Typen wie den jungen Hudson.

George Pelecanos' Kriminalromane, angesiedelt in und um Washington D.C., schildern die Leben und den alltäglichen Struggle der kleinen Leute dort; sie sind, wie die Romane des von ihm bewunderten Elmore Leonard, oft mehr Sozialstudie als Krimi. Pelecanos kommt ohne Effekthaschereien aus, ohne Überzeichnungen, er ist vielmehr genauer Beobachter einer Welt, die der Sohn griechischer Einwanderer selbst gut kennt: irgendwie klarkommen in einer Stadt, in der es schon ein Erfolg ist, überhaupt nur in die untere Mittelschicht zu kommen und sich dort zu halten. Und manchmal kommen manche eben auf die irrige Idee, dass krumme Dinger zu drehen ein Weg dahin sein könnte. Ob Steinbeck reich gewesen sei, fragt ein Knastbruder die Bibkliothekarin.

*»›Bestimmt‹, sagte Anna. ›Seine Bücher waren Riesenbestseller. Es wurden Filme und Theaterstücke daraus gemacht.‹*
*›Ich wette, er hat auch krassen Respekt bekommen‹, sagte Donnell.*
*›Nicht von allen‹, sagte Anna. ›Viele Akademiker halten nicht viel von seinen Werken. Sie finden sie zu simpel und vorhersehbar.‹*
*›Will heißen, normale Menschen können was damit anfangen.‹«*

Klingt wie ein Steckbrief zu Pelecanos' Krimis. Die einfach vorzüglich sind. [GITTA LIST]

**George Pelecanos: Prisoners.**
ÜS Karen Witthuhn. Ars vivendi 2019, 227 S., 18 Euro

# Musik

Simon Phillips

## Exquisite Takte

### DAS 42. JAZZFESTIVAL NEUWIED

**Bereits zum 42. Mal findet – vom 18. bis 20. Oktober – das Jazzfestival Neuwied statt. Wie in den letzten 41 Jahren verspricht das Programm auch 2019 wieder ausgiebiges Hörvergnügen – mit dabei sind Iiro Rantala, Simon Phillips Protocol, Markus Stockhausen & Florian Weber sowie Martin Tingvall**

Im Jahr 1978 mit dem Ziel gegründet, Jazz und anderen alternativen Musikformen in Deutschland eine Bühne zu bieten, blickt das Jazzfestival Neuwied mittlerweile auf eine stolze Historie zurück. In den letzten vier Dekaden stand dort neben zahlreichen Geheimtipps das Who-is-Who der internationalen Jazz-Szene auf der Bühne, darunter Künstler wie Lester Bowie, Don Cherry, Archie Shepp, Paco De Lucia, Pat Metheny und das Art Ensemble of Chicago, das Mahavishnu Orchestra, Jan Garbarek und John Scofield. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die diesjährige Auflage des Festivals – mit Blick auf das exquisite Programm kann man getrost davon ausgehen, dass sie absolut erfüllt werden.

Eröffnet wird das Festival am 18. Oktober vom finnischen Pianisten **Iiro Rantala**, einem alten Bekannten für das Neuwieder Publikum – er trat dort nicht nur als Mitglied des gefeierten Trios Töykeät in Erscheinung, sondern gab 2009 in Neuwied auch sein erstes Solo-Konzert in Deutschland. Diesmal hat der sympathische Skandinavier sein aktuelles Werk »My Finnish Calendar« im Gepäck – eine mittels der Klänge seines Instruments erzählte Geschichte über sein Heimatland, die zwölf Eigenkompositionen umfasst, von denen jede für einen Monat steht.

Rockiger geht es am folgenden Abend weiter, wenn Schlagzeuger-Legende **Simon Phillips** zur großen Geburtstagsfeier lädt – sein Solo-Projekt »Protocol« zelebriert in diesem Jahr das 30. Jubiläum. Phillips erlangte in erster Linie Bekanntheit als Bandmitglied von Toto (»Africa«), arbeitete aber parallel dazu auch regelmäßig mit anderen Musikgrößen zusammen, darunter Peter Gabriel, Jeff Beck, Mick Jagger, Judas Priest, Gary Moore, Mike Oldfield, Madness und The Who – um nur einige Referenzen zu nennen. Nach dem gemeinsamen Auftritt

FOTO: GERHARD RICHTER /ECM RECORDS


U P D A T E

Mo. 30.09.2019 | Gloria, Köln
WE WERE PROMISED JETPACKS

Di. 01.10.2019 | Luxor, Köln
WITH CONFIDENCE / ROAM

Di. 01.10.2019 | Gloria, Köln
MOTORPSYCHO

Do. 03.10.2019 | Luxor, Köln
TINY MOVING PARTS

Sa. 05.10.2019 | Studio 672, Köln
CHRISTOF VAN DER VEN
special guest: Ciaran Lavery

Sa. 05.10.2019 | Luxor, Köln
DANJU

So. 06.10.2019 | MTC, Köln
CITY CALM DOWN
special guest: Lazy Day

So. 06.10.2019 | Helios 37, Köln
J.D. SIMO

Mo. 07.10.2019 | Helios 37, Köln
TEN TONNES

Di. 08.10.2019 | Luxor, Köln
LOCAL NATIVES
special guest: Cub Sport

Do. 10.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
ALMA

Do. 10.10.2019 | Luxor, Köln
THE SELECTER

Fr. 11.10.2019 | MTC, Köln
FRANKIE COSMOS

Sa. 12.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE TOY DOLLS

Sa. 12.10.2019 | MTC, Köln
VALLEY OF THE SUN

Sa. 12.10.2019 | Luxor, Köln
L'AUPAIRE
special guest: Alberta Cross

So. 13.10.2019 | Blue Shell, Köln
THE LAFONTAINES
special guest: Be Charlotte

Mo. 14.10.2019 | MTC, Köln
TWIN PEAKS
special guest: Dehd

Mo. 14.10.2019 | Luxor, Köln
THE PROFESSIONALS

Mi. 16.10.2019 | YUCA, Köln
NAAZ

Mi. 16.10.2019 | Gloria, Köln
STEREO TOTAL

Mi. 16.10.2019 | Blue Shell, Köln
AIRWAYS

Mi. 16.10.2019 | Luxor, Köln
BLACK PEAKS
special guest: Jamie Lenmann & Phoxjaw

Do. 17.10.2019 | Gloria, Köln
THE SLOW SHOW

Do. 17.10.2019 | Blue Shell, Köln
ELA.

Fr. 18.10.2019 | Artheater, Köln
FEMME SCHMIDT

Sa. 19.10.2019 | Artheater, Köln
RITUAL

Sa. 19.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
CHROMATICS
special guests: Desire & In Mirrors

So. 20.10.2019 | Stadtgarten, Köln
ANDREYA TRIANA

So. 20.10.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
BODI BILL

Mo. 21.10.2019 | Helios 37, Köln
WILDER WOODS
special guest: Rodrick Cliche & Four20s

Mo. 21.10.2019 | Luxor, Köln
KOKOROKO

Di. 22.10.2019 | Kulturkirche, Köln
KIRILL RICHTER

Mi. 23.10.2019 | YUCA, Köln
TESSA VIOLET

Mi. 23.10.2019 | Luxor, Köln
PALACE

Mi. 02.10.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
KHALID
special guest: Mabel & Raye

Mi. 02.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
THE RASMUS

Mi. 23.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
DANIEL CAESAR

Do. 31.10.2019 | E-Werk, Köln
ARCHIVE

Mo. 04.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
THRICE & REFUSED

Do. 14.11.2019 | Palladium, Köln
HALESTORM

Fr. 15.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
charli
special guest: Dorian Electra

Di. 19.11.2019 | Palladium, Köln
THE LUMINEERS

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

mit dem Bassisten Anthony Jackson und der Pianistin Hiromi auf dem 35. Jazzfestival Neuwied wird Phillips selbstverständlich wiederum von hochkarätigen Musiker-Kollegen unterstützt: Am Keyboard steht der venezolanische Latin-Jazz-Pianist und Komponist Otmaro Ruiz, den Bass spielt der US-Amerikaner Ernest Tibbs, bekannt durch Kollaborationen mit Allan Holdsworth, Andy Summers oder Brian Bromberg. Gitarrist Alex Sill aus Los Angeles ist mit seinen 26 Jahren zwar nicht mal so alt wie Phillips Projekt, hat sich in der Szene aber längst einen Namen gemacht, unter anderem als Komponist von Filmmusik. Komplettiert wird die Gruppe durch Saxophonist und Multi-Instrumentalist Jacob Scesney, der ebenfalls aus dem sonnigen Kalifornien stammt.

Der letzte Festivaltag wartet mit gleich zwei Konzerten auf: Den Anfang machen die beiden Echo-Jazz-Preisträger: Trompeter **Markus Stockhausen** und Pianist **Florian Weber**, die 2008 das gemeinsame Projekt »Inside Out« ins Leben gerufen haben. Stockhausen und Weber gelten als absolute Virtuosen und Meister der Improvisation, wobei der Blick bei aller Experimentierfreudigkeit stets darauf gerichtet ist, ein harmonisches Ganzes – und »magische Augenblicke« – zu erzeugen. Für Fans von Stockhausen hält das diesjährige Jazzfestival Neuwied ein weiteres Schmankerl bereit: Vom 20. bis 22. Oktober hält der Kölner einen Workshop in der Landesakademie Rheinland-Pfalz ab.

Das Abschlusskonzert des Festivals bestreitet der Schwede **Martin Tingvall**, der sein neues Album »The Rocket« präsentiert. Als Gründer und Namensgeber des Tingvall Trios bekannt geworden, hat sich der Pianist mittlerweile auch als Solokünstler etabliert. So komponierte er erfolgreich Filmmusik, unter anderem für zwei »Tatort«-Folgen und den Film »Jahr des Drachen«, und wurde in diesem Jahr mit dem Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie Komposition »Jazz/Crossover« ausgezeichnet – ein wohl mehr als würdiger Abschluss für das 42. Jazzfestival Neuwied. [M.H.]

Florian Weber, Markus Stockhausen

## TERMINE

Die Konzerte finden im Schloss Engers und in der Aula Heinrich-Haus in Neuwied-Engers statt:

**Fr.** 18.10. Iiro Rantala »My Finnish Calendar«
Schloss Engers, 19:00 Uhr

**Sa.** 19.10. Simon Phillips »Protocol«
Aula Heinrich-Haus, 19:00 Uhr

**So.** 20.10. Markus Stockhausen & Florian Weber »Inside Out«
Schloss Engers, 15:00 Uhr

**So.** 20.10. Martin Tingvall »The Rocket«
Schloss Engers, 17:30 Uhr

Weitere Informationen unter http://jazzfestival-neuwied.de

# Tonträger

(Sacred Bones/ Cargo)

## Moon Duo
### Stars Are The Light

Natürlich wird es wieder psychedelisch, transzendent und weitschweifig auf dem siebten Album von Psychoanalytikerin Sanae Yamada und Gitarrist/Klangforscher Ripley Johnson. Aber Yamada sieht sich auch mit gewissen Neuerungen konfrontiert: »Wir haben uns verändert, die Grundlage unserer Kollaboration hat sich geändert und die Welt hat sich verändert, das sollte sich in der neuen Musik widerspiegeln«, so die weibliche Seite des Duos. Disco, Funk und Rave werden durch klangverfremdende Gerätschaften gejagt, verbünden sich mit den einlullenden Gesängen sowie Johnsons markanten Gitarrenlinien und ploppen am anderen Ende als wabernd-oszillierende Klangteppiche wieder aus der Bewusstseinserweiterung heraus, der man jetzt so viel Transzendenz unterjubeln kann, wie man gewillt ist selbst zu investieren. Yamada ist in diesem Punkt pragmatischer und sieht vor allem das klanglich nur äußerst dezent aufblitzende Disco-Element als elementare Neuerung. Trotzdem wird jede Chillout-Bar an den weißen Sandstränden des Planeten diese Platte mindestens ebenso willkommen heißen wie die Tanzflächenclubs der Großstädte. [K.T.]

(Nettwerk/ Warner)

## Hollow Coves
### Moments

Nicht wundern, wenn ihr demnächst dieses australische Duo im Radio hört. Denn die Songs der Hollow Coves sind genau der Stoff, mit dem man in der Playlist für ein wenig Beruhigung der Berufspendlerverven im Dauerstau sorgt. So sanft schmeicheln sich ihre Stimmen heran, einerseits beseelte Proclaimers, andererseits oft verblüffend wie Coldplays Chris Martin. Dazu dann noch diese hallsatte Produktion von Chris Bond, die alles in weiche Watte packt, hui. Wenn dann auch noch »Boderlines« klingt wie James Bays »Hold Back The River«, dann hat man schon ein wenig Zweifel an der Originalität diese Duos. Und wie da in »Adrift« die Streicher für die Extraportion Kitsch sorgen, rauschende Gischt in herbstlicher Brandung, romantisches Pärchen oberhalb der Klippen, da ist der nächste Pilcherfilm für Millenials nicht mehr weit. Erschreckend, wie berechenbar diese Musik ist. Oder, wie eine zufällige Ohrenzeugin meint: »Ich hab jetzt schon eingeschlafene Füße.« [K.K.]

(Tapete/Indigo)

## The Monochrome Set
### Fabula Mendax

Was soll man musikalisch noch machen, wenn man Ende der 1970er-Jahre Teil der ersten Post-Punk-Bewegung war und Größen wie Morrissey, Franz Ferdinand, The Devine Comedy und Graham Coxon zu seinen Fans zählen darf? Die stets psychedelisch angehauchten New Wave-Briten haben sich diesmal die Vertonung von Handschriften aus dem 15. Jahrhundert für ihr neues Album ausgesucht, verfasst von Armande de Pange, einer Gefährtin der Johanna von Orléans. Die dazu passenden Geiger, Zupfer, Schellenläuter und Schreihälse bewegen sich – entgegen der Erwartung – jedoch im Hintergrund, ein bisschen mittelalterliche Grundstimmung weht dezent durch die einzelnen Tracks. Aber glücklicherweise muss man nicht sofort an Stockbrot, Met und Mittelaltermarkt denken, dafür sind die Beat-Gitarren und kreischenden 70s-Orgeln doch zu präsent. Bei den Texten und Songtiteln wie »Come To Me, Oh, My Beautiful« oder »La Chanson De La Pucelle« darf man sich allerdings in die

Zeit der intriganten Adelsfrauen, schwertschwingenden Ritter und stinkenden Schurken und Schlawiner hineinträumen und feststellen, dass The Monochrome Set ihrem verspielten Retro-Pop-Sound treu geblieben sind, egal welches Jahrhundert sie nun gerade inspiriert. [K.T.]

(Tapete Records)

## Die Liga der Gewöhnlichen Gentlemen
»Fuck Dance, let's Art«

Die Gewöhnlichen Gentlemen sind die schönste Ausnahme der deutschen Popmusik. Niemand fällt so stilvoll aus dem Rahmen wie die Hamburger Northern Soul-Liebhaber. Mit »Fuck Dance, Let's Art« legen sie einmal mehr zehn musikalische Alltagsschnappschüsse ganz besonderer Kolorierung vor. Im beschwingten Uptempo lässt das Quintett um Sänger, Texter und Gitarrist Carsten Friedrich verlorene Bruchstücke des Lebens noch einmal funkeln. Der letzte Bohemian bekommt ein heiteres Denkmal und verschwundene Matratzenläden bekommen ein lässiges Lebewohl. Der liebevolle Humor der Texte trifft bei den Gentlemen auf stets stilechte Mixturen aus Soul und Ska, Punk und Pop. Doch es bleibt auch ein Rest von Distanz in dieser Musik, ein Hauch von Nonchalance, auf der die Gentlemen ihre Songs seiltanzen lassen. Kann also ruhig Kunst sein, ein bisschen getanzt werden darf schon. [C.P.]

(Fuego Records)

## Das Leck
Ferdydurke

Warum die Bremer Punkband um Autor Jörn Birkholz (»Schachbretttage«) ihr zweites Album nach dem polnischen Roman »Ferdydurke« von Witold Gombrowicz benannt hat, erschließt sich dem unbedarften Hörer ebenso wenig wie der Sinn hinter einem Großteil der lyrischen Ergüsse des Trios - dass das Wort »dadaistisch« im Zusammenhang mit der Band regelmäßig fällt, erscheint in Anbetracht von kreativen Songtiteln à la »Der Satzbau von Kleist«, »Klammeraffen im Kernspin« oder »Mathilde, aber eingerahmt« schon wesentlich nachvollziehbarer. Die Musik hingegen ist zugänglicher: Während Punkrock die Basis bildet, halten auch keyboardlastige New- und Dark-Wave-Klänge sowie Metal-Riffs Einzug in den abwechslungsreichen Sound, dem man eine herrlich knarzende Retro-Produktion spendiert hat – man könnte glatt auf die Idee kommen, es hier mit einem Album aus den Achtzigern zu tun zu haben, würden nicht aktuelle Phänomene wie der IS und die AfD Erwähnung finden. »Ferdydurke« beinhaltet satte 77 Songs, verteilt auf zwei CDs, mit einer Gesamtlaufzeit von epischen 160 Minuten (!) – den Hörer mit einem solchen Überangebot völlig zu erschlagen, gehört offenbar ebenfalls zum sehr individuellen Bandkonzept. In diesem Sinne: »Der Punk ist krank – Gott sei Dank!« [M.H.]

(Caroline/ Universal)

## Sleater Kinney
The Center Won't Hold

Das Leben ist Kampf: So quälend schält sich der Opener und Titeltrack aus dem Nichts, mühsam graben sich die Beats ans Licht, bevor schließlich nach über zwei Minuten ein klassischer Grunge erreicht wird. Puh, Sleater Kinney sind wieder da, vier Jahre nach »No Cities To Love«. Die Grungerinnen aus Seattle werden im weiteren zugänglicher, so etwa im Indie-Disco-Hit »Reach Out«, der nach einem Easy Listening-Beginn einen zügigen Groove entwickelt und in seinen Sounds den Bogen von Siouxsie And The Banshees über Sonic Youth zu heutiger Elektronik schafft. Man merkt: Sleater Kinney sind weitgereiste Musik-Connaisseure, die aber nie ihren Impuls zur Attacke und zu tollen Songs verlieren. »Can I Go On« ist direkt wieder so ein Hit, schunkelnder Disco-Beat trifft Agitprop-

U P D A T E

Do. 24.10.2019 | MTC, Köln
DOUG SEEGERS
Do. 24.10.2019 | Blue Shell, Köln
HARRISON STORM
Do. 24.10.2019 | Die Kantine, Köln
KATE TEMPEST
Fr. 25.10.2019 | Live Music Hall, Köln
THE DIVINE COMEDY
special guest: Man & The Echo
Fr. 25.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE STRUTS
special guest: King Nun
Fr. 25.10.2019 | Artheater, Köln
REIGNWOLF
Sa. 26.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BARNS COURTNEY
special guest: Will & The People
Sa. 26.10.2019 | Luxor, Köln
QUAKER CITY NIGHT HAWKS
So. 27.10.2019 | Luxor, Köln
THIRD EYE BLIND
So. 27.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE HEAVY
So. 27.10.2019 | Helios, Köln
PIP BLOM
So. 27.10.2019 | Essigfabrik, Köln
THE BOUNCING SOULS
special guest: Death By Stereo & The Dirty Nil
Mo. 28.10.2019 | Luxor, Köln
TAXIWARS
special guest: Hi Hawaii
Mo. 28.10.2019 | Blue Shell, Köln
PALE HONEY + TINY DEATHS
Di. 29.10.2019 | Luxor, Köln
DOMINIC FIKE
Di. 29.10.2019 | Kulturkirche, Köln
K.FLAY
special guest: Your Smith
Mi. 30.10.2019 | Artheater, Köln
SINKANE
Mi. 30.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BLOOD RED SHOES
Mi. 30.10.2019 | Gloria, Köln
ENNO BUNGER
Mi. 30.10.2019 | Luxor, Köln
NILÜFER YANYA
Mi. 30.10.2019 | Club Volta, Köln
THE UNDERACHIEVERS
Mi. 30.10.2019 | MTC, Köln
ONE TURE PAIRING
Do. 31.10.2019 | Club Volta, Köln
FIVA
Fr. 01.11.2019 | Essigfabrik, Köln
PERIPHERY
special guest: Astronoid / Plini
Mo. 04.11.2019 | Theater am Tanzbrunnen, Köln
BRUCE HORNSBY
Di. 05.11.2019 | Die Kantine, Köln
LEPROUS
special guest: The Ocean
Di. 05.11.2019 | Luxor, Köln
SHURA
special guest: Rosie Lowe
Di. 05.11.2019 | Stadtgarten, Köln
FELIX MEYER & PROJECT ÎLE
Mi. 06.11.2019 | Luxor, Köln
THE PARLOTONES
Mi. 06.11.2019 | Die Kantine, Köln
FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES
Do. 07.11.2019 | Luxor, Köln
PUP
Fr. 08.11.2019 | Luxor, Köln
JOSEPH
So. 10.11.2019 | Luxor, Köln
WHITNEY
special guest: Girlpool
Di. 12.11.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
VANCOUVER SLEEP CLINIC
Di. 12.11.2019 | Luxor, Köln
BADFLOWER
Do. 21.11.2019 | Palladium, Köln
DERMOT KENNEDY
Fr. 22.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
Bear's Den
So. 24.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
WELSHLY ARMS
Mo. 25.11.2019 | Palladium, Köln
CIGARETTES AFTER SEX
Sa. 30.11.2019 | Palladium, Köln
MANDO DIAO
special guest: Tom Allan & The Strangest
So. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum + Mo. 02.12.2019 | Palladium, Köln
THE NATIONAL
Fr. 13.12.2019 | Palladium, Köln
ROYAL REPUBLIC
special guest: Blackout Problems
Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln
THEES UHLMANN & BAND
kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

Shouting trifft Breeders-Breaks, und alles dann vereint im Sing-A-Long des Refrains. Fast schon NDW-neckisch kommt »Love« daher, komplett mit Handclaps, flachen Synthie-Drums und klinisch sauberen Gitarren, und: schon wieder ein Hit. Schön dann, wie in »A Restless Live«, fast schon eine Art Country-Grunge, sich die Gitarren umkreisen wie ein neckisches altes Liebespaar. Ganz schön gut und mit mehr Saft als so mancher Newcomer. [K.K.]

(Caroline)

## Marika Hackman
### Any Human Kind

Sex, Liebe, Gleichberechtigung oder gebrochene Herzen - bereits auf ihrem Album »I'm not Your Man« nahm die britische Singer-Songwriterin kein Blatt vor den Mund. Auf »Any Human Kind« textet sie nun noch eine Spur direkter, lässt – ohne lyrisch die Bodenhaftung zu verlieren – reihenweise Tabus über die Klinge springen. Musikalisch kommt die neue Scheibe umso direkter und eingängiger daher. Der Folk der frühen Tage ist zu einem scheppernd schönen Indie und Alternative Rock mutiert. Mit voller Bandunterstützung zeigt Hackman den Indieboys und Altrockern etwa mit ihrem messerscharfen Gitarrensolo auf »I'm Not Where You Are« den gestreckten Mittelfinger. Und unter der neuen abgeklärten Direktheit lauern immer noch die widerborstigen und ungeschliffenen kleinen Meisterwerke von Marika Hackman, die einen herrlich verstört zurücklassen. [C.P.]

(Infectious/BMG)

## Pixies
### Beneath The Eyrie

Man kann sich heute kaum noch vorstellen, mit welcher Urgewalt die Pixies Ende der 80er die Hörgewohnheiten aufbrachen und zu Wegbereitern zahlloser Bands in den 90ern wurden. Wer also die Klassikeralben »Surfer Rosa« und »Dollittle« noch nicht kennt: Bitte sofort nachholen! Pech für die Pixies natürlich, dass man auch 30 Jahre später an dieser Explosion von Großartigkeit gemessen wird. Aber lässt man dies außer Acht, ist »Beneath The Eyrie« ein schönes Album geworden. Dem einstigen Ungestüm wird mit den ersten beiden Songs Reverenz erwiesen, »Long Rider« lässt dann glatt an die Breeders denken, jene Band der ehemaligen Bandkollegin Kim Deal. Doch hier ist auch Platz für das Tom Waits-artige »This Is My Fate« oder Calexico-Wüstenrock in »Ready For Love« und »St. Nazaire«. Ein leichtes Gothic-Feeling durchweht die Songs, oder eher eine sehr amerikanisch-düstere Balladenstimmung, die von seltsamen, einsamen Legenden erzählt, am schönsten vielleicht in »Bird Of Prey«. Da passt es, dass die einst hysterisch überschnappende Stimme von Black Francis einem sonoren älteren Geschichtenerzähler gewichen ist und immer mehr klingt wie einst Stan Ridgway von Wall Of Voodoo. Eine solide Leistung also insgesamt, und schön, dass es die Pixies immer noch gibt. [K.K.]

(Adult Baby Records/ !K7/Indigo)

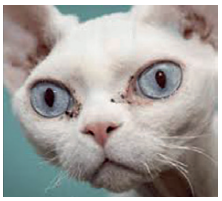
## Kazu
### Adult Baby

Aus dem Dreampop von Blonde Redhead wird auf dem ersten Album ihrer Frontfrau, Sängerin und Multi-Instrumentalistin Kazu Makino komplex-vielschichtiger Elektronik-Pop – mit der Betonung auf Elektronik. Konzipiert wurde das Solowerk auf Elba, wo die gebürtige Japanerin momentan lebt, eingespielt wurde es ebendort, aber auch in New York, Berlin und Mailand, mit einer hochkarätigen Besetzung: Pianist/Komponist Ryuichi Sakamoto, Perkussionist Mauro Refosco (Red Hot Chili Peppers, David Byrne), das Art Orchestra of Budapest und Schlagzeuger Ian Chang (Son Lux, Landlady) sind nur einige der Musiker, die der zierlichen Künstlerin bei den Aufnahmen zur Seite standen, die überwiegend von Sam Griffin Owens mitproduziert wurden. Entstanden sind neun Tracks zwischen avantgardistischem Pop und verwunschenem Downbeat, mit englischem und japanischem Gesang, teilweise aber auch völlig reduziert und instrumental gehalten (»Place Of Birth«). Und weil Kunst manchmal auch von »(andere Künstler) kennenlernen« kommt, hat die Filmemacherin Eva Michon sich daran gemacht, einen visuellen Albumfilm zu konzipieren, der über 40 Minuten jeden Song des Albums als »Kapitel in einer größeren Erzählung« abbildet. Ein Trailer dazu ist bereits bei Youtube zu finden. [K.T.]

(Caroline)

## Shannon Lay
### August

Leise ist laut auf Shannon Lays betörendem Folk-Album »August«. Zwar klingen beim ersten Hinhören Gesang und Gitarre angenehm und erdig, wie es sich für das Genre gehört. In Shannon Lays Stimme und im Hall der Melodien aber schwingt seltsame Düsternis. Und der Reiz von »August« liegt zweifelllos in der etwas verborgenen Abgründigkeit der Songs. »Trust Me« singt Shannon Lay einladend, aber in ihren Texten steigt immer wieder ein Unvertrauen in Gefühle und Wahrnehmungen an die Oberfläche. Musikalisch führt die Kalifornierin allerdings stilsicher durch vertrautes folkiges Gelände. Einnehmende Gitarrensongs und schmeichelnde Melodien kontrapunktieren eine Dunkelheit, die nicht nur zwischen den Zeilen, sondern überall lauert. [C.P.]



(Trikont/Indigo)

## Die Realität.
### Bubblegum Noir

Was für eine tolle Band! Nach einem Spaceman 3-Krautrock-Opener, der sich über Minuten in ein wahres Groove-Monster steigert, wirft sich dieser tollkühne Dreier in einen furiosen Stilmix, in dem alles möglich scheint. Klar, insgesamt werden langbögige Neu!-Rhythmen bevorzugt, Soundwelten der Siebziger mit Mittachtziger werden herzlich gegrüßt. Wie etwa im großartig regennassen »Die Traurige Diskothek«, das hätte zu NDW-Zeiten vielleicht ein Hit werden können. Aber auch das: »Frei und Verloren«, die Ballade zur Zeit, die am explosiven Höhepunkt klingt, als würden Sonic Youth den Rausschmeißer in einer italienischen Feriendisko machen.

### PLATTE DES MONATS

## Jens Carelius
### Opsi

(Jansen Records)

Fingerpickin' good, y'all! Was dieser norwegische Wunderknabe da auf seiner 12-String zusammenzupft, lässt schon staunen. Dass er das aber mit ausladenden Streichern, durch den Flanger gejagtem Gesang und anderen psychedelischen Dingen kombiniert, das lässt den Mund offen stehen. Denn selten hat man so eine entschiedene Nick Drake-trifft-70s-Prog-Folk-Haltung erleben dürfen. Alles aber nie virtuoser Selbstzweck, sondern immer im Dienste des Songs. Am schönsten wird es bei Carelius, wenn er richtig poppig wird, wie im sanft dahingleitenden Zug-Soundtrack »Amur«, in dem sich die Gitarren flink wie Schmetterlinge gegenseitig Geschichten erzählen. Oder im von einem stoischem E-Piano getragenen »All I Know«, das sich dann immer weiter zum Stranger Things-Soundtrackmonster aufbaut, bei dem sich der Schlagzeuger gegen Ende in ein wahres Furioso hineintrommelt. Eine Platte, als würde man eine Mitsiebziger-Plattensammlung gleichzeitig auf mehreren Geräten hören. Und mit jedem Durchgang wechselt das Lieblingsstück, richtig gutes Zeug. [K.K.]

Mit F.R. David als Gastsänger. Oder die wundervoll geradlinige Hommage an die Go Betweens in Form eines herrlichen Popsongs englisch-schottischer Prägung. Und Dita von Teese wird sich grün und blau ärgern, dass sie »St. Georg« nicht für ihr Solo-Album bekommen hat. Eric Pfeil ist hier der Sänger, seine schönen Beobachtungen – »Ich kann beim Rauchen romantischer denken« – trägt er immer mit einer gespreizten Distanz zu sich selbst vor, oder anders: Als ob man Pierre Richard dabei zusieht, wie er, fehlbesetzt in einem ernsthaften Drama, seinem Love-Interest mit vielen nervösen Gesten ein Liebesgeständnis macht. Ein ziemlich großartiges Album, und selten passte ein Titel so gut als Stilbezeichnung zu einer Musik wie »Bubbelgum Noir«. [K.K.]

(Spinefarm/ Universal)

## Refused
### War Music

Die Schweden um Schreihals Dennis Lyxzén legen weiter nach. Das epochale Hardcore-Album »The Shape Of Punk To Come« von 1998 war ihr deutlichstes Statement, danach löste sich die Band das erste Mal und nach der Reunion-Tour 2012 ein zweites Mal auf. Um dann 2015 mit »Freedom« ein etwas verzweifeltes drittes Comeback zu starten, kein Hardcore mehr, sondern Rockmusik. Das größere Problem bleiben ihre (guten) politischen Botschaften, ihr Aufbegehren gegen das System, den Kapitalismus - das wurde bei »The Shape…« nicht verstanden, auch nach der ersten Auflösung nicht. Aber 2019 sind andere Zeiten - die Thunbergisierung der Jugend ist in vollem Gange und dafür braucht es Soundtracks mit Gewalt und Inhalten. Opener »REV001« oder »Damaged III« erfüllen dafür alle Ansprüche, aber die musikalische Altersmilde lässt sich trotz der ganzen Wut auf Albumlänge nicht so richtig abschütteln. Die Mehrheit der Songs, wie »I Wanna Watch The World Burn«, »Turn The Cross« oder »Malfire«, suhlt sich zu selbstverliebt im 1980er-Spandex-Rock, um der Wut in Lyxzéns Stimme ein ernsthaftes Fundament zu bieten. Prolliges Gitarrengeriffe und Chorgesänge stehen eben nicht in der Tradition, die ihr ewigglänzender Meilenstein losgetreten hat. Was schlussfolgernd heißen muss, dass auch die alten Männer gerne weiter wütend sein dürfen, aber den Krieg für eine bessere, gerechtere Welt dann doch dem Nachwuchs überlassen sollten – der sich sicherlich längst einen ganz anderen Soundtrack aufs Smartphone gezogen hat. [K.T.]

(Rewika Records/ Bureau B/Indigo)

## Kreidler
### Flood

Ein Freund von mir meinte einmal, dass er für die Lektüre gewisser, meist etwas anstrengender Bücher erst einmal in einer ›trockenen Kunststimmung‹ sein müsse. Das gilt in Teilen auch für Kreidler. Nicht, dass ihre abstrakte, meist im Andante daherschlendernde Elektronik der Düsseldorfer Schule anstrengend wäre. Im Gegenteil, sie dreht sich in luftigen Einzelteilen durch den Raum und lässt dem Hörer viel Platz für eigene Gedanken. Doch ist dies nicht unbedingt Musik, die am Hirn vorbei übers Herz wirkt. Selten einmal verweben sich die Stränge so intensiv und mit leicht orientialischem Einschlag wie bei »Celeration«. Herzstück ist die fünfteilige Komposition »Flood«, eine Meditation, portugiesische Stimmen wehen vorüber, manchmal kommt gar eine Gitarre zum Einsatz, Bruchstücke von funky Keyboard-Figuren versanden im Echo; Musik, leer wie ein Strand im Herbst. Und dann hat es die Musik doch geschafft und das Herz erreicht: Wehmut. [K.K.]

(Power Nap Records)

## Ilgen-Nur
### Power Nap

Die Erwartungen an Ilgen-Nurs Debütalbum waren nach ihren 2017er Indieslacker-Hymnen »Cool« und »17« hoch. Die jüngst von Hamburg

U P D A T E

Di. 12.11.2019 | Live Music Hall, Köln
OF MONSTERS AND MEN
special guest: Vök

Mi. 13.11.2019 | Luxor, Köln
MATT SIMONS

Mi. 13.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
LAMB

Do. 14.11.2019 | Stadtgarten, Köln
BRANDT BRAUER FRICK

Do. 14.11.2019 | Gloria, Köln
ANNA TERNHEIM

Fr. 15.11.2019 | Luxor, Köln
NICK WATERHOUSE

Sa. 16.11.2019 | Club Volta, Köln
THE TWILIGHT SAD
special guest: Man of Moon

Sa. 16.11.2019 | Luxor, Köln
EZRA FURMAN

Sa. 16.11.2019 | Live Music Hall, Köln
HALF MOON RUN

So. 17.11.2019 | Gloria, Köln
LIVE ON MARS – A TRIBUTE TO DAVID BOWIE

Mo. 18.11.2019 | Luxor, Köln
THE REGRETTES

Di. 19.11.2019 | Stadtgarten, Köln
MARIUS BEAR

Di. 19.11.2019 | Luxor, Köln
ALDOUS HARDING

Mi. 20.11.2019 | Luxor, Köln
BOY HARSHER

Do. 21.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
VAMPIRE WEEKEND

Do. 21.11.2019 | Luxor, Köln
MOVITS!

Do. 21.11.2019 | Live Music Hall, Köln
JEREMY LOOPS
special guest: Sons Of The East

Fr. 22.11.2019 | Kulturkirche, Köln
KEVIN MORBY

Sa. 23.11.2019 | Luxor, Köln
MARIANAS TRENCH
special guest: Dirty Radio

So. 24.11.2019 | Luxor, Köln
SIX60

Mo. 25.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
CULT OF LUNA
special guest: Brutus & A. A. Williams

Mo. 25.11.2019 | Luxor, Köln
LOOK MUM NO COMPUTER

Mo. 25.11.2019 | Gloria, Köln
PICTURE THIS

Di. 26.11.2019 | Essigfabrik, Köln
ATTILA
special guest: Veil Of Maya & Sylar

Mi. 27.11.2019 | Live Music Hall, Köln
AFROB

Mi. 27.11.2019 | Luxor, Köln
DIRTY DOZEN BRASS BAND

Mi. 27.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
FKA TWIGS

Do. 28.11.2019 | Gloria, Köln
BONAPARTE & LE NOUCHI CLAN

Do. 28.11.2019 | Luxor, Köln
THE BROS. LANDRETH

Fr. 29.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE JEREMY DAYS

Sa. 30.11.2019 | Luxor, Köln
TEMPLES

So. 08.12.2019 | Die Kantine, Köln
MAX & IGGOR CAVALERA

Do. 12.12.2019 | Stahlwerk, Düsseldorf
SASHA

Do. 12.12.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
MAX MUTZKE

Fr. 13.12.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
EMIL BULLS

Fr. 07.02.2020 | Carlswerk Victoria, Köln
FERDINAND

Mo. 20.01.2020 | Carlswerk Victoria, Köln
TWO DOOR CINEMA CLUB

Mo. 10.02.2020 | Palladium, Köln
Kölner WDR
LIAM GALLAGHER

Di. 11.02.2020 | Westfalenhalle, Dortmund
coolibri
DROPKICK MURPHYS
special guest: Frank Turner & The Sleeping Souls

Sa. 29.02.2020 | Lanxess Arena, Köln
DEICHKIND

Sa. 29.02.2020 | Palladium, Köln
Kölner
THE NEIGHBOURHOOD

Fr. 13.03.2020 | Lanxess Arena, Köln
ANNENMAYKANTEREIT

Di. 17.03.2020 | Lanxess Arena, Köln
WDR
START event. kultnews piranha
james blunt

Sa. 13.06.2020 | Rhein-Energie-Stadion, Köln
MTV Gaffel
KASALLA

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

CITY MUSIC
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

✓ Riesenauswahl /Starter-Pakete
✓ Persönliche Atmosphäre
✓ Individuelle & kompetente Beratung
✓ Inzahlungsnahme alter Instrumente
✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
✓ Viele Second-Hand-Angebote
✓ Reparaturen – schnell & günstig
✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

nach Berlin umgezogene Musikerin aber liefert mit »Power Nap« etwas völlig Unerwartetes ab: ein fabelhaftes Indiepopalbum voller Songs zum entspannten Mitsummen und lässigen Mitwippen. Klar, ein bisschen Slacker geht schon, aber der früher rumpelnde Schlafzimmergroove schnalzt plötzlich ungemein schwingend durch die Songs. »In My Head« und »Nothing surprises me« schnörkeln sich so unbedarft und ungekünstelt ins Ohr, dass man sich beunruhigt fragt, ob man es hier nicht sogar mit lupenreinem Pop zu tun hat. Das mögen aber lieber andere entscheiden. Ilgen-Nurs Debüt ist ohne Frage ein Meisterwerk poppigen Understatements. Und so was gibt's ja hierzulande selten zu hören. [C.P.]

(Because/ Caroline/ Universal)

## Metronomy
### Metronomy Forever

Bandkopf Joseph Mount hat Paris den Rücken gekehrt und ist zurück nach England gezogen, und zwar in die sprichwörtliche Pampa. Auf einem Hügel mit viel Natur drumherum erfüllte sich sein Wunsch, endlich wieder Luft holen zu können und Ruhe zu finden. Diese Ruhe hat sich natürlich auch in die Musik hineingeschlichen, dezent, aber spürbar werden die Indietronics-Teppiche der britischen Band von der ländlichen Entspanntheit befallen. Wir sprechen hier nicht vom üblichen Folk-Geschirr (wo sollte das bei Metronomy auch unterkommen), aber Fallbeispiele wie »Upset My Girlfriend« wecken mit der anfänglichen Schrammel-Akustikgitarre kurze Panik, dass Mount zu viel Zeit im Schaukelstuhl auf der Veranda verbracht haben könnte. Gut, bei 17 abwechslungsreichen Songs muss auch für so was Platz sein, aber sonst laufen elektronische Tracks wie »Lately« oder »Insecurity« doch weiterhin gekonnt über die Brücke zwischen Indie-Nerdtum und tanzbarem Synthi-Kollaps. »Sex Emoji« fällt mit der Endlosschleifen-Textzeile »Love, Honey, Sex, Money, Text, Emojis, say you love me« in hoher Falsett-Tonlage gar in die Kategorie der albernen Spontaneitäten, die zwanglose Umgebung lässt grüßen. Eine Mischung aus prägnanten Pop-Songs, kleinen Experimenten und ländlicher Prokrastination steht dem siebten regulären Album sehr gut und macht deutlich, dass Metronomy weder von mangelnder Kreativität, noch von Zukunftsängsten geplagt werden. [K.T.]

(Merge/Cargo)

## Mikal Cronin
### Seeker

Das letzte Album von Michael »Mikal« Patrick Cronin namens »MCII« erschien 2015, und seitdem ist eine Menge passiert. Was für einen Singer-Songwriter und Solokünstler eigentlich ideal ist, denn das beschert immer jede Menge Inspiration, die es allerdings zu kanalisieren gilt. Nach beendeten Tourneen und Beziehungen zog sich Cronin in die Berge von Südkalifornien zurück, um sich in einer entlegenen Hütte von der Stille inspirieren zu lassen - die ihm nebenbei misstrauische Blicke im lokalen Lebensmittelladen und einige Insektenstiche bescherte. Aber eben auch zehn anstandslose Songs, deren Streicher-Arrangements in »Show Me« deutlich an The Verve erinnern. Die räudig verzerrten Retrogitarren in »I've Got Reason« und das tolle abschließende Folk-Geplänkel im kargen »On The Shelf« nehmen gekonnt alle Stilmittel für großartige Gitarre-Bass-Schlagzeug-Popmusik der letzten 50 Jahre mit. Aber warum der Kopie Tribut zollen, wenn man auch die (zahlreichen) Originale haben kann, könnte man jetzt fragen? Weil Cronin es eben auch draufhat, gute Songs zu komponieren, deren Instrumentierung zwar deutliche Zitate bei den Heartbreakers, bei Oasis, bei Neil Young und einigen mehr abgreift, die aber selbst trotzdem gute Songs bleiben. Eine charmante Platte, die das Rad nicht neu erfinden möchte und ganz gemächlich zum heimlichen Liebling werden könnte. [K.T.]

# In Concert

## FR. 4.10.

### Frauenarzt & Orgasmus

Getreu der bekannten Parole »Berlin bleibt hart!« haben sich zwei der Protagonisten des Berliner Street- und Porno-Raps ein weiteres Mal zusammengetan, um im Rahmen der »Porno Mafia Tour« mal wieder ordentlich auf die Kacke zu hauen. Nachdem Frauenarzt und (King) Orgasmus bereits 2006 ein gemeinsames Album veröffentlicht hatten, ist der Nachfolger »Porno Mafia – Kings Of Bass« gerade taufrisch auf dem Markt erschienen und verspricht anhand von Songtiteln wie »Sexkino«, »All You Can Fuck« oder »Sex Roboter« gewohnt niveauvolle Unterhaltung. Zumindest für volljährige Teilzeit-Proleten mit etwas abseitigem Humor. *(Köln, Essigfabrik, 21:00 Uhr)*

## SA. 5.10.

### Ragetrack

Während drei von vier Rage Against The Machine-Mitgliedern bei den Prophets Of Rage ein neues musikalisches Zuhause gefunden haben und der ehemalige Frontmann Zach de la Rocha wahrscheinlich irgendwo die nächste Revolution anzettelt, hält die Tribute-Band Ragetrack die rote Fahne (mit Che Guevaras Konterfei) auch rund zwanzig Jahre nach Auflösung der Crossover-Legende noch immer hoch. Komplettiert wird das Neunziger-Jahre-Tribut-Programm durch zwei weitere Cover-Bands, die sich jeweils den Foo Fighters und Faith No More verschrieben haben: Food Fighters und King For A Day. *(Siegburg, Kubana, 20:00 Uhr)*

## MI. 9.10.

### Kiefer Sutherland

Kiefer Sutherland dürften die meisten als Schauspieler kennen – zu seinen bekanntesten Werken zählen Filme wie »The Lost Boys« und »Flatliners«, sowie die TV-Erfolgsserie »24«. Dass sich der kanadische Hollywood-Star auch als Musiker betätigt, ist hingegen weniger bekannt. Dabei ist Sutherland schon seit einiger Zeit als Musikproduzent und Country-Sänger aktiv. Auf der aktuellen Tour stellt er sein neues Album »Reckless & Me« vor. *(Köln, Carlswerk Victoria, 20:00 Uhr)*

## DO. 10.10.

### The Selecter

Neben den Specials, Bad Manners und Madness zählt The Selecter zu den wichtigsten Bands, die in den Achtziger Jahren beim Kult-Label 2-Tone unter Vertrag standen und damals ein weltweites Ska-Revival einläuteten. Mit Songs wie »On My Radio«, »Missing Words« oder »Too Much Pressure« schuf die Band um die charismatische Sängerin Pauline Black einige Evergreens des Genres, die live noch immer für ausgelassenes Skanken sorgen dürften. *(Köln, Luxor, 20:00 Uhr)*

## SA. 12.10.

### Clawfinger

In den Neunzigern war Crossover, die Fusion aus Rap und hartem Rock – oft in Kombination mit sehr politischen Texten –, extrem angesagt. Die Skandinavier Clawfinger zählten damals zur Speerspitze dieser Bewegung, ihre beiden Erfolgsalben »Deaf Dumb Blind« und »Use Your Brain« gelten längst als Meilensteine. Der Trend mag vorbei sein, das Rocken haben Sänger Zak Tell und seine Truppe allerdings noch lange nicht verlernt – davon kann sich das Kölner Publikum nun ein weiteres Mal selbst überzeugen. Support: Freezes Deyna. *(Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)*

### The Toy Dolls

Pünktlich zum 40. Bandjubiläum sind die Erfinder des Fun-Punks mal wieder auf Tour. Im Gepäck hat die 1979 von Bandleader Michael »Olga« Algar gegründete Band nicht bloß neues Material vom aktuellen Album »Episode XIII«, sondern außerdem massig Hits aus vier Jahrzehnten Bandhistorie, darunter »Yul Brynner Was a Skinhead«, »Nellie The Elephant« oder »James Bond Lives Down Our Street« – Pogo und gute Laune sind da garantiert! (Köln, Bürgerhaus *Stollwerck, 21:00 Uhr)*

## SA. 19.10.

### Dead Idle

Bei Dead Idle handelt es sich um das noch relativ frische, vor zwei Jahren ins Leben gerufene Bandprojekt von UK Subs-Schlagzeuger – und Promi-Koch-Namensvetter – Jamie Oliver und Lenny Verralis. Klassischen Punkrock bekommt man von dem Duo allerdings nicht geboten – ihren Stil beschreiben die Engländer selbst als »British alternative rock/pop/grunge/punk«. In ihrer Heimat hatten sie mit «A Bird's Prey« bereits einen waschechten Hit, der wochenlang im Radio lief. Freunde etwas härterer Töne kommen hingegen bei C4SERVICE aus Münster auf ihre Kosten: Die Band um Frontfrau Verena spielt old-schooligen Hardcore-Punk, der ordentlich nach vorne geht. Außerdem mit dabei: die Gifhorner Melodycore-Band Final Impact. *(Bonn, Kult41, 19:00 Uhr)*

## SO. 20.10.

### Tito & Tarantula

Bekannt geworden durch den erinnerungswürdigen Auftritt in Robert Rodriguez´ Kultfilm »From Dusk Till Dawn«, in dem die Bandmitglieder ihre Songs als Blutsauger zum Besten gaben, hat sich das Bluesrock-Quartett aus Los Angeles eine treue Anhängerschaft erspielt. Obwohl längst aus dem Schatten ihres berühmten Förderers hinausgetreten, bieten Tito & Tarantula auch heute noch den perfekten »Mexploitation«-Soundtrack in Form von staubtrockenem Wüstenrock, wie er wohl nur im amerikanisch-mexikanischen Grenzland entstehen kann. *(Köln, Gloria Theater, 20:00 Uhr)*

## FR. 25.10.

### Lautark Jubiläumskonzert

Seit nunmehr genau vier Jahren aktiv, hat sich das Lautark-Team mit vielen gelungenen Events, Partys und Konzerten in der Bonner Subkultur zu Recht einen guten Namen gemacht. Um darauf anzustoßen, lädt Lautark nun zur großen Geburtstagssause: im Namenlos. Mit dabei – live on stage – sind die französischen Stoner-Hardcoreler Montagne, die Kölner Punks augen, sowie Deutschlands einzig wahre Scum-Punkband Grindhouse aus Euskirchen. Im Anschluss wird unter dem Motto »Rock The 90s« bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert. Der Eintritt ist kostenlos! (*Bonn, Namenlos, 20:00 Uhr)*

## DO. 31.10.

### Archive

Seit 25 Jahren existiert das Band-Kollektiv Archive um die Masterminds Darius Keeler und Danny Griffiths inzwischen. Die lange und erfolgreiche Karriere des Londoner Projekts umfasst zwölf Studioalben. Auch wenn der typische Sound immer erkennbar bleibt, gleicht doch keine dieser Platten der anderen. Das beweist auch die zum Jubiläum veröffentlichte Kompilation »25«. (Köln, E-Werk, 20:00 Uhr)

# Theater

## »Wir schenken unserem Publikum ein Stück«

### DAS JUNGE THEATER BONN FEIERT IM SEPTEMBER SEIN 50-JÄHRIGES JUBILÄUM

1969 gründeten das Ehepaar Helmut Tromm und Heidi Scholz-Tromm das »Theater der Jugend«, das sie 1994 in »Junges Theater Bonn« umtauften. Bereits seit 1979 hat es im ehemaligen »Rheingold«-Kino in Beuel seine eigene Spielstätte. Zum Jubiläum sprach Christoph Pierschke mit Theaterleiter Moritz Seibert, der über die *Schnüss* zum Jungen Theater kam.

***Sie sind seit 2002 Intendant des JTB, dem Theater aber schon länger verbunden. Wann war denn ihr erster Besuch, ihre erste Begegnung mit dem Theater?***
Moritz Seibert: Mein erster Besuch muss im dritten oder vierten Schuljahr gewesen sein. Ich weiß noch, dass es eine Aufführung im Rheinischen Landesmuseum war. Dort hatte das Theater ja bis Ende der 1970er sein Domizil. Es gab eine Gespenstergeschichte, und es gab ein Auto, aber die Erinnerung ist sehr verschwommen.
Viele Jahre später – 1989 – habe ich dann witzigerweise für die *Schnüss* über das damals 20-jährige Jubiläum geschrieben und dabei die Familie Tromm kennengelernt. Daraus hat sich ergeben, dass ich von 1990 bis 1992 während meines Jurastudiums hier in Bonn für das Theater Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit gemacht habe.

***Wie sind Sie dann Intendant geworden?***
Seibert: Nach meiner ersten Zeit am Theater hatte ich erst einmal die Richtung komplett gewechselt, weil ich gemerkt habe, dass Geschichtenerzählen mein Ding ist. Ich studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg und hatte mit Theater beruflich gar nichts mehr im Sinn.
Durch einen irrwitzigen Zufall erfuhr ich, dass es dem Jungen Theater und besonders seinem Leiter Helmut Tromm sehr schlecht ging. Durch seine schwere Erkrankung drohte dem Theater das Aus. Also bin ich im Herbst 1998 in die Bresche gesprungen. Das sollte eigentlich nur für eine Übergangszeit sein, aber dann habe ich festgestellt, dass mir das sehr viel Spaß macht und das Theater mir auch sehr viel bedeutet.

***Das JTB hat ein festes Erwachsenen- und ein wechselndes Nachwuchsensemble. Die Rollen von Kindern und Jugendlichen werden hier im Gegensatz zu den meisten deutschen Theatern auch von jungen Darsteller*innen gespielt. Welche Möglichkeiten und Chancen bringt das mit im Gegensatz zum Theater mit nur erwachsenen Schauspieler*innen?***
Seibert: Junge Zuschauer können sich wesentlich leichter und intensiver mit den Figuren jugendlicher Protagonisten identifizieren, wenn die von ungefähr Gleichaltrigen gespielt werden. Werden die dagegen von Erwachsenen gespielt – was ja bei uns in manchen Produktion durchaus auch vorkommt –, dann bringt das eine Form von Abstraktion mit sich. Das kann bei einer Geschichte wie Pippi Langstrumpf, wo wir bislang immer Erwachsene die Kinderrollen haben spielen lassen, durchaus nützen, aber bei anderen Stücken wie »Das letzte Aufgebot« ist es eher schädlich.
Kinder und Jugendliche im Publikum sehen außerdem, dass Theater etwas ist, das unmittelbar mit ihnen zu tun hat, was man auch selber machen kann. Und dann hat es natürlich einen Riesenvorteil für das Theater, dass wir über die vielen Kinder und Jugendlichen, die bei uns teilweise über Jahre hinweg an mehreren Stücken mitwirken, permanent eine Rückkopplung zu unserer Zielgruppe haben, dass wir aus erster Hand erfahren, was Kinder und Jugendliche aktuell beschäftigt, wovor sie Angst haben, wovon sie träumen, was die Themen und Geschichten sind, die sie interessieren, wie die erzählt werden.

FOTO: C.P.

***Warum ist dieses Modell so unüblich?***
Seibert: Das ist mir ein völliges Rätsel. Und unüblich ist es eigentlich nur in Deutschland. Selbst in den großen kommerziellen Theatern im Londoner Westend ist es selbstverständlich, dass Kinderrollen mit Kindern besetzt werden, ganz egal ob das viele Hauptrollen wie bei »Billy Elliot« sind oder nur wenige Nebenrollen.

***Thematisch setzen Sie häufig auf sehr bekannte und erfolgreiche Romane und Kinderbücher. Wie einfach ist es denn, daraus auch einen Bestseller fürs Theater zu machen? Ist man damit automatisch auf der sicheren Seite oder geht man auch ein Risiko ein, weil die Leute dann auch große Erwartungen haben?***
Seibert: Sicher ein Stück weit beides. Aber egal wie man das bewertet, ist es alternativlos in unserer wirtschaftlichen Lage. Obwohl unsere Zuschüsse im vergangenen Jahr deutlich erhöht wurden, sind wir immer noch in der Situation, 80 Prozent unseres Etats selbst erwirtschaften zu müssen. Das ist für ein Kinder- und Jugendtheater mit einem festen Ensemble ein beispiellos hoher Wert. Das gibt es sonst nirgendwo. Und die Erfahrung ist einfach, dass der bekannte Stoff sich erheblich besser verkauft als der unbekannte.

***Aber Sie lassen sich auch nicht abschrecken und produzieren eigene Stücke wie »You are the Reason« oder »Das letzte Aufgebot«. Was treibt Sie an, mit den Jugendlichen solche Stücke zu entwickeln?***
Seibert: Wenn man mit so vielen Jugendlichen im Theater als Darsteller arbeitet, kann man sie ja auch in die inhaltlichen Überlegungen miteinbeziehen. Das haben wir das erste Mal 2011 bei »Wenn ich du wäre« gemacht und hatten damit großen Erfolg. Jetzt haben wir dieses Modell mit der nächsten Generation von Jugendlichen wieder aufgenommen.
Allerdings braucht es dafür auch eine Gruppe von Jugendlichen, die sich über ein paar Jahre hinweg zusammengefunden und schon ein paar Produktionen bei uns mitgemacht und Erfahrungen gesammelt haben, wie Theater funktioniert. Das kann man nicht erzwingen.

***Im September 1969 fand die erste Premiere des Theaters statt. Wie feiern Sie nun das 50-jährige Jubiläum?***
Seibert: Vor allem schenken wir unserem Publikum ein Stück und starten mit zwei neuen Produktionen statt nur einer in die Spielzeit: dem Musical »Emil und die Detektive« und der Inszenierung von »Krabat«.
Am letzten Septemberwochenende öffnen wir dann unser Haus für ein großes Geburtstagsfest mit fortlaufendem Bühnenprogramm, kleinen Ausstellungen und Aktionen im Foyer und – wenn das Wetter schön ist – ums ganze Haus herum.

www.jt-bonn.de

WWF
Du siehst einen Tiger.
Andere ein Potenzmittel.
Es liegt an uns, das Artensterben zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende: wwf.de/wilderei
STOPP
WILDEREI
WELTWEIT
Die letzten 370 Sumatra-Tiger werden grausam gejagt, ihre Körperteile als angebliches Potenzmittel und Wundermedizin verkauft. Bevor sie sterben, quälen die Tiere sich oft tagelang in Schlingfallen. Deine Spende hilft uns, Fallen unschädlich zu machen, Wilderer zu überführen und die Nachfrage einzudämmen. WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22.

# Kino

## leidenschaftlich
## Easy Love

Filmemacher Tamer Jandali, geboren1976 in Bonn, studierte nach verschiedenen Ausbildungen – etwa zum Heilpraktiker – von 2004 bis 2010 an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Seit 2011 arbeitet er als Regisseur an Fernsehprojekten für ZDF und arte – wenn seine drei Kinder, die er versorgt, ihn lassen. In den letzten drei Jahren haben sie ihn gelassen, und so konnte Jandali mit *Easy Love* auf der diesjährigen Berlinale im Programm von »Perspektive deutsches Kino«, wo die mutig-innovativen deutschen Filme untergebracht sind, seinen ersten Langfilm als Opener präsentieren. Und im Oktober kommt der Film

bundesweit in die Kinos. *Easy Love* begleitet sieben Frauen und Männer zwischen 25 und 45 aus Köln in ihrem Ringen um Liebe und Sex.

Das Darsteller-Ensemble besteht aus Laien, deren reale persönliche Situation die Ausgangsbasis für die Filmhandlung liefert. Jeder und jede fungierte als Koautor*in seiner/ihrer Figur, entwickelte Konstellationen, die sich mit der Lebensrealität decken, aber durch Zuspitzung, Verdichtung und ein paar individuelle Momente der Imagination darüber hinausgehen. Die weiterführende Handlung entstand sukzessive während der Dreharbeiten - durch die entstehenden Dynamiken im realen Leben der Protagonist*innen und ihre Interaktion mit den anderen Realdarsteller*innen. Ihr authentisches emotionales Erleben stand dabei im Vordergrund. Und so zeigen sich die Vertreter*innen »Generation Y« kreativ, egozentrisch, hedonistisch. Sie nehmen Leben und Film in die eigenen Hände und stellen fest: Des eigenen Glückes Schmied zu sein, bedeutet Lust und Last zugleich. Sie wollen individuell und ungebunden sein und kommen so manchmal an die Grenze der Einsamkeit. Sie bleiben abenteuerlustig, Selbstverwirklichung geistert als höchstes Ziel in ihren Köpfen. Ihre Leidenschaft führt sie oft auf Irrwege, manchmal zum Therapeuten, aber auch zur großen Liebe. Für Filmemacher Tamer Jandali führt der Weg am Samstag den 26. Oktober um 21 Uhr zur Bonn-Premiere seines Films ins Kino in der Brotfabrik. [AK]

D 2019; Regie: Tamer Jandali; 88 min (ab 26. 10. Kino in der Brotfabrik)

## unverblümt
## Parasite

Der diesjährige Überraschungs-Gewinnerfilm beim renommiertesten europäischen Filmfestival in Cannes kam aus Südkorea. *Parasite* von Bong Joon Ho bekam nicht nur die Goldene Palme von der Wettbewerbsjury überreicht, sondern erhielt auch höchstes Lob von Arthaus-Kinobetreibern und Filmkritikern.

Familie Ki lebt in ärmlichen Verhältnissen, im wahrsten Sinne des Wortes ganz unten. Die arbeitslosen Eltern haben sich mit ihren beiden fast erwachsenen Kindern illegal im Keller eines Wohnhauses zwischen vergammelnden Wänden, Schimmelecken und Müllhaufen eingerichtet. Das Leben im Dreck wird von Familie Ki mit Erfindungsreichtum erträglich gehalten – und vom Regisseur vor allem in der ersten Phase des Films mit viel Humor erzählt. Das Blatt für die armen Vier scheint sich zu wenden, als dem Sohn Ki-woo ein Job bei der Oberschichtfamilie Park vermittelt wird. Im eleganten Haus am anderen En-

de der Stadt soll er der Tochter Nachhilfestunden geben. Und nach und nach schafft Ki-woo es, seine Angehörigen zu Angestellten der Parks zu machen: Seine Schwester wird eine Art Kunsttherapeutin für den missratenen Sohn, Mutter schmeißt bald den Haushalt mit, für Vater fingiert man die Kündigung des aktuellen Chauffeurs. Die ›feindliche Übernahme‹ des gesamten Parkschen Anwesens scheint zu gelingen – wäre da nicht noch die entschlossene alte Hausdame, die den Schmarotzern das Feld nicht so einfach überlassen möchte.

Nun entwickelt sich Bong Joon Hos komödiantische Erzählweise Richtung Sozialdrama, das auch mal blutigen Einsatz fordert. Anders als in den europäischen Klassenkampfdramen eines Stéphane Brizé oder Ken Loach funktioniert diese Parabel auf eine kapitalistische Gesellschaft, in der die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinanderklafft, ohne erhobenen Zeigefinger – und deutlich dystopischer. Architektur, räumliche Anordnung, geografische Lage, all das dient hier auch dazu, soziale Bedeutung zu transportieren. *Parasite* ist vor allem auf der Bild-Ebene ein Meisterwerk. Wie es im Film das eine oder andere Mal unverblümt gesagt wird: »Wow, ist das metaphorisch.« [ULLI KLINKERTZ]

Südkorea 2019; Regie Bong Joon Ho; mit Song Kang Ho, Lee Sun Kyun; 131 min

schwesterlich
## Der Glanz der Unsichtbaren

Hier treffen sich Edith Piaf, Salma Hayek, Brigitte Macron und Lady Di. Das ›Hier‹ ist aber keine Mottoparty von High-Society-Ladys. Es ist das Tageszentrum »L'Envol« für obdachlose Frauen. Die meisten Besucherinnen ironisieren ihre Lebensumstände mit wohlparfümierten Decknamen. Sie – Frauen jeden Alters und jeder Couleur – kommen ins L'Envol, um etwas Warmes zu essen oder zu trinken, zu duschen und vielleicht den einen oder anderen Bewerbungstipp zu bekommen. Doch dieser einzige Zufluchtsort steht vor dem Aus. Die Stadtverwaltung hat die Kündigung beschlossen. Die drei Monate, die noch verbleiben, nutzen die engagierten Envol-Mitarbeiterinnen nun dazu, möglichst viele der Frauen wieder ›in die Gesellschaft‹ zu bugsieren. Mit Schwung, Schwindeleien, unorthodoxen Ideen und Hilfe aus privatem Umfeld packen sie noch mal so richtig an, obwohl sie es offiziell, von juristischer Seite nicht dürften. Und die eigenen Befindlichkeiten werden auch erst einmal hintangestellt.

In den Mittelpunkt der Geschichte hat Regisseur Louis-Julien Petit die Sozialarbeiterin Audrey gestellt, die selbst- und rastlos um das Wohlergehen ihrer Klientinnen kämpft. Audrey Lamy verkörpert diese Figur und ihre Gefühlsskala grandios: zwischen Willensstärke und Fragilität. Neben ihr als ›Fixstern‹ haben aber auch alle anderen Figuren ausreichenden Handlungsraum, eigene Geschichten zu erzählen und eigene Persönlichkeiten zu entfalten. Viele der Obdachlosen-Darstellerinnen hier sind Laien – die früher selbst auf der Straße gelebt haben. Es ist vor allem die Kombination und gute Balance zwischen Authentizität und Emotion, die *Glanz der Unsichtbaren* eine Parole ausrufen lassen, die nicht nur in Frankreich Gehör verdient: Freiheit, Gleichheit, Schwesterlichkeit. [AK]

Frankreich 2018; Regie: Louis-Julien Petit; mit Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky (ab 10.10. Kino in der Brotfabrik, Rex)

furchterregend
## Skin

Ein Skinhead und seine Läuterung: ein beliebtes Motiv und eine echte Herausforderung für hochkarätige Schauspieler – man denke nur an Tim Roths Debüt *Made in Britain* (1982), Russell Crowe in *Romper Stomper* (1992) oder Edward Norton in *American History X* (1998). Nun tritt Jamie Bell in deren Fußstapfen, jener englische Mime, der 2000 in *Billy Elliot* ein grandioses Debüt feierte.

Bell spielt Bryon »Babs« Widner, einen mit Tätowierungen übersäten Rechtsradikalen, im Ohio des Jahres 2009 der ganze Stolz seiner rassistischen Zieheltern Shareen (Vera Farmiga) und Fred (Bill Kamp). Die haben eine ganze Gruppe rechter Schläger um sich geschart, eine verschworene, zu jeder Gewalttat bereite Gemeinschaft, in der Fred keinen Widerspruch duldet. Bewegung kommt in die Szenerie, als Babs bei einem »Nordic Fest« Julie (Danielle MacDonald) und ihre drei Kinder kennenlernt. Er verliebt sich in sie, beginnt sich nach einer normalen Familie zu sehnen. Und auch Julie, selbst mit diffuser rechter Vergangenheit, fühlt sich zu dem Glatzkopf mit den Tattoos hingezogen, will aber mit dieser Szene nichts mehr zu tun haben. Schließlich entscheidet sich Babs, ein neues Leben fern von den Rechtsradikalen zu beginnen. Doch so einfach entlassen Shareen und Fred niemanden aus ihrer Familie.

So eine Geschichte steht und fällt mit dem Hauptdarsteller und der glaubhaften Wandlung seiner Figur – und die bekommt Jamie Bell sehr überzeugend hin. Immer wieder sehen wir ihn, wie er in sich in einer schmerzhaften Behandlung Tattoos entfernen lässt, wie er versucht, sich eine neue Haut überzustreifen. Furchterregend: die versierte Vera Farmiga (*Up in the Air*) als hinterlistige Rassistin, die auch leise Waffen für ihre Sache zu nutzen weiß. Ein starkes Drama, basierend auf wahren Begebenheiten, inszeniert vom Israeli Guy Nattiv auf Basis seines gleichnamigen, oscarprämierten Kurzfilms.

[MARTIN SCHWARZ]

USA 2018; Regie: Guy Nattiv; mit Jamie Bell, Danielle Macdonald, Vera Farmiga, Bill Camp (ab 3.10. Kino in der Brotfabrik)

pflichtversessen
## Deutschstunde

»Deutschstunde« von Siegfried Lenz gilt als einer der wichtigsten literarischen Werke der ›alten‹ Bundesrepublik, wo man sich ja erst Ende der sechziger Jahre grundlegender mit der NS-Vergangenheit auseinanderzusetzen begann. Mit seinem Roman begab sich Lenz gezielt an die Peripherie des Landes und erzählte vor der Kulisse eines nordfriesischen Küstendorfes von der Freundschaft eines Polizisten und eines Malers, die an den politischen Verhältnissen im Dritten Reich zerbricht.

Fünfzig Jahre nach Erscheinen des Romans bringt nun Christian Schwochow (*Paula*/*Bad Banks*) den Stoff auf die Kinoleinwand und verstärkt in seiner gelungenen Adaption den exemplarischen Charakter der Erzählung. Lediglich die Uniform des Dorfpolizisten Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen) scheint die Handlung im konkreten historischen Rahmen zu verorten. Hakenkreuzfahnen, marschierende Soldaten oder Hitlerreden aus dem Volksempfänger bleiben als Stereotypen außen vor. Vielmehr verschmelzen hier der weite, wolkige Himmel, die Wattlandschaften, die einsamen Deiche der Nordseeküste zu einer eigenen apokalyptischen Landschaft. Noch stärker als der Roman konzentriert sich der Film auf die Erzählperspektive des elfjährigen Siggi Jepsen (Levi Eisenblätter), dessen Vater auf dem nördlichsten Polizeistützpunkt seinen Dienst verrichtet. Aus der Reichskulturkammer in Berlin kommt der schriftliche Befehl, der dem örtlichen Künstler Max Ludwig Nansen (Tobias Moretti) ein Malverbot erteilt. Jepsen ist ein pflichtversessener Mann, und auch wenn er seit seiner Kindheit mit Nansen befreundet ist, bleibt er fest entschlossen, den Befehl in die Tat umzusetzen.

Schwochow inszeniert die dramatischen Ereignisse im dörflichen Mikrokosmos mit kleinem Personalaufwand, fast schon als Kammerspiel. Den scharf und differenziert konturierten Charakteren und engen Innenräumen stellt er immer wieder gewaltige Landschafts- und Naturaufnahmen gegenüber, die die Geschehnisse metaphorisch reflektieren. Damit eröffnet der Film auch Assoziationsräume in die politische Gegenwart hinein, in der autoritäre Regimes und Ideologien wieder zunehmend an Einfluss gewinnen. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2019; Regie: Christian Schwochow; mit Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Maria Dragus, Johanna Wokalek (b 3.10. Filmbühne, Rex)

# Kino ABC

## Ab DI. 3.10.

### Congo Calling
Die Doku wirft einen kritischen Blick auf die Arbeit und das Leben dreier europäischer EntwicklungshelferInnen im Kongo und stellt die Frage: Wie effizient ist die Hilfe Europas für Afrika wirklich? *(Mo. 7.10., 19.30 Uhr, in Anwesenheit von Regisseur Stephan Hilbert; Kino in der Brotfabrik)*

### Eine ganz heiße Nummer 2.0
Laue bajuwarische Komödie um ein Dorf, das im wahrsten Sinne des Wortes den Anschluss sucht – den Anschluss an das Internet. Dafür muss Geld her. Die Frauen wollen es beschaffen, in dem sie den erotischen Tanzwettbewerb im Nachbardorf gewinnen. *(ab 3.10. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

### Gemini Man
Der international operierende Attentäter Henry Brogan wird von einem brandgefährlichen Gegner gejagt: seinem jüngeren Klon. Will Smith in einer Doppelrolle, in einem intelligenten Thriller von Ang Lee. *(ab 3.10. Kinopolis, WOKI)*

### TKKG
Der spannende Kinder-Krimi erzählt, wie sich die Detektive Tim, Klößchen, Karl und Gaby kennenlernen und ihren ersten Fall lösen. Empfohlen ab 10 Jahren. *(So. 6.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Über Grenzen – Der Film einer langen Reise
Mit 64 Jahren setzt sich Margot zum ersten Mal auf ein Motorrad – und fährt einfach los: von ihrem kleinen Dorf in Nordhessen aus 117 Tage und 18.046 km lang mit der 125er Reise-Enduro durch Zentralasien. Sie überquert die Grenzen von 18 Ländern. Ganz allein als ältere Frau unterwegs auf einem kleinen Motorrad, über die Wolga und das Pamir-Gebirge, durch Tadschikistan und den Iran … *(Do. 3.10. + So. 6.10. jeweils um 11 Uhr; Rex)*

### Verteidiger des Glaubens
Die Geschichte von Joseph Ratzinger, den deutschen Papst Benedikt XVI. Der Dokumentarfilm analysiert, welche Rolle er beim Aufbau eines Machtsystems im Vatikan spielte und inwiefern er damit erheblich zu dem Vertrauensverlust beitrug, unter dem die katholische Kirche seit Jahren leidet. Regisseur Röhl sprach weltweit mit Insidern, Vertrauten, Wegbegleitern, Kirchenkennern und -kritikern, um Ratzingers komplexer Geschichte auf den Grund zu gehen. Der Vatikan gewährte ihm Zugang zu seinem umfangreichen Film- und Bildarchiv. *(Fr. 4.10., 19 Uhr in Anwesenheit des Regisseurs, Kino in der Brotfabrik)*

### Yesterday
Zauberhafte romantisch-musikalische Liebeskomödie um einen jungen Inder, der davon profitiert, dass außer ihm die ganze Welt die Beatles-Songs vergessen zu haben scheint. *(Mi. 9.10., 19.30 Uhr, Theatersaal in der Brotfabrik. Im Vorprogramm: Beatles-Mitsing-Konzert mit Matthew Sonnicksen und Jean Lennox.)*

## Ab DO. 10.10.

### Benjamin Blümchen
In seinem ersten Realfilm rettet der knuffige Dickhäuter den Neustädter Zoo – Töröööö! Empfohlen ab 5 Jahren. *(So. 13.10.; 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Benvenuto, Presidente!
Der einfache Peppino, der in einem Bergdorf lebt, wird irrtümlicherweise zum neuen italienischen Präsidenten gewählt. Und tritt sein neues Amt auch an … Politkomödie von Riccardo Milani aus dem Jahr 2013. *(Do. 10.10., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

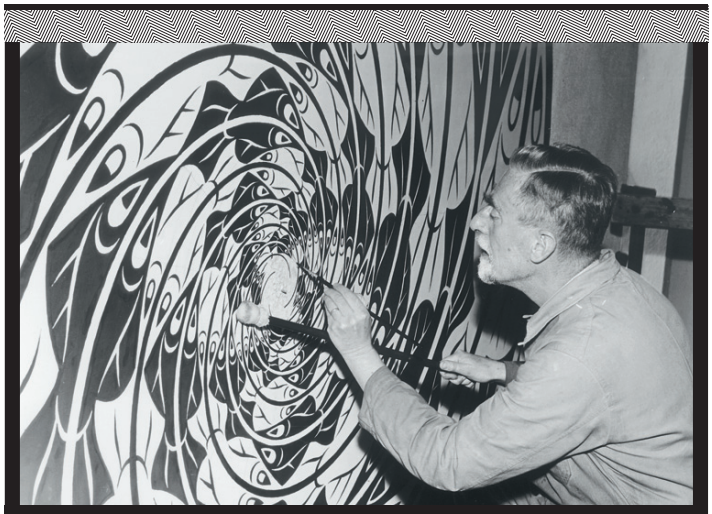
### Eins, Zwei, Drei
Die Tochter des Coca-Cola-Chefs verliebt sich in der noch ungeteilten Stadt Berlin in einen aus dem Ostsektor stammenden Jungkommunisten, von dem sie schwanger wird und der nach der Heirat kapitalistisch ›umgearbeitet‹ wird wie ein Maßanzug. Rasante Komödie, in der Billy Wilder 1961 Liselotte Pulver auf dem Tisch tanzen ließ. *(So. 13.10., 14.30 Uhr; Kunstmuseum Bonn)*

### Joker
Düster und genial erzählte Lebensgeschichte von Batmans härtestem Widersacher – dem Joker. Joaquim Phoenix in einer furios-diabolischen Rolle. Auszeichnungen gab es unlängst beim Filmfestival von Venedig. *(ab 10.10. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

### Leon, der Profi
Die Geschichte vom Auftragskiller (Jean Reno) und dem kleinen Mädchen (Natalie Portman) erzählte Regisseur Luc Besson 1994. Dieser Director's Cut ist 20 Minuten länger als die bisherige Version. *(Mi. 16.10.; 20.30 Uhr, Rex)*

### M.C. Escher – Reise in die Unendlichkeit
Doku über den niederländischen Grafiker (1898 – 1972), der durch die Darstellung seiner »unmöglichen Figuren« bekannt wurde. In Briefen,

Über Grenzen – Der Film einer langen Reise



M.C. Escher – Reise in die Unendlichkeit

Tagebuchaufzeichnungen, Notizen und Vorträgen kommt er selbst zu Wort. *(ab 10.10. Filmbühne, Rex)*

### Porträt einer jungen Frau in Flammen

Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne (Noémie Merlant) im Jahr 1770 auf eine einsame Insel an der Küste der Bretagne: Sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse (Adèle Haenel) anfertigen, die gerade eine Klosterschule für junge adelige Frauen verlassen hat und bald verheiratet werden soll. Héloïse weigert sich, Modell zu sitzen. Sie will gegen die von ihrer Mutter (Valeria Golino) arrangierte Ehe protestieren. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Küstenspaziergänge und malt abends aus dem Gedächtnis heraus ihr Porträt. Langsam wächst zwischen den eindringlichen Blicken eine unwiderstehliche Anziehungskraft. In wunderschönen Bildern, die selbst Gemälde sein könnten, erzählt Regisseurin Céline Sciamma eine feine Liebesgeschichte und formt zugleich ein kraftvolles, modernes Statement über die Situation der Frau über die Jahrhunderte hinweg. *(So. 13.10., 11 Uhr, Filmbühne)*

## Ab **DO.** 17.10.

### Der Ausweg

Der Zen-Meister Thich Nhat Hanh hat einen revolutionären Vorschlag, sich der Klimakrise zu stellen. Buddhistischer Film. *(Mi. 23.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Aus Liebe zum Überleben

Doku über acht Menschen, die ihre persönliche Geschichte davon erzählen, wie sie sich von der konventionellen Agrarwirtschaft zu einer alternativen hingewendet haben. *(So. 20.10., 11 Uhr, Filmbühne)*

### Die Drei Ausrufezeichen !!!

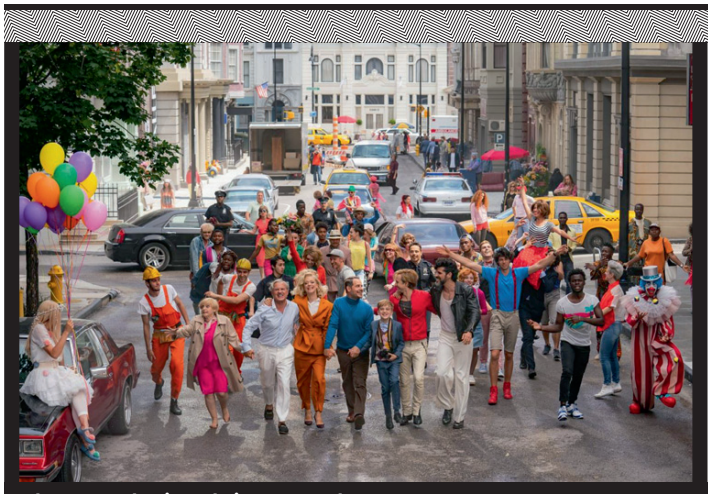
Unterschiedlicher könnten die drei Freundinnen Franzi, Kim und Marie nicht sein: Während Kim davon träumt, eines Tages Detektivromane zu schreiben, ist Franzi eine echte Sportskanone, die auf dem elterlichen Bauernhof umgeben von vielen Tieren aufgewachsen ist. Marie wiederum interessiert sich vor allem für Mode und Schauspiel. Trotz ihrer Unterschiede halten »Die Drei Ausrufezeichen« jedoch immer zusammen. Und das ist auch bitter nötig, als sie ihren ersten Fall rund um ein Schultheaterstück lösen müssen. Empfohlen ab 8 Jahren. *(So. 20.10., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

### Ich war noch niemals in New York

Eine gedächtnislose Alte hat sich auf einem Schiff versteckt, Richtung New York. Die Verwandtschaft sucht sie. Musical-Komödie mit den Hits von Udo Jürgens. Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Uwe Ochsenknecht und Katharina Thalbach singen mit. *(ab 17.10, Kinopolis, Sternlichtspiele)*

### Das Kapital im 21. Jahrhundert

Eine fesselnde und zum Nachdenken anregende Reise durch die Geschichte des Kapitals – die den Zuschauern die Augen öffnet. Wie das Kapital sich bewegt, wie es die Gesellschaft manipuliert – und wer davon profitiert. Nach dem Bestseller vom französischen Wirtschaftswissenschaftler Thomas Piketty. *(ab Do. 17.10., Kino in der Brotfabrik)*



Ich war noch niemals in New York

### Letztes Jahr in Marienbad

Während einer Gesellschaft in einem prunkvollen Barockschloss will ein Mann eine junge Frau davon überzeugen, dass sie einander schon einmal begegnet sind. Eine labyrinthische Inszenierung, inspiriert von der literarischen Epoche des Nouveau Roman. Alain Resnais inszenierte den Kunstfilm 1961. *(So. 20.10.; 14.30 Uhr; Kunstmuseum Bonn)*

### Maleficient 2: Mächte der Finsternis

Feminines Fantasy-Spektakel. Im Reich der Moore zieht eine neue dunkle Macht auf. Viel Übernatürliches gibt es zu tun, u.a. für Angelina Jolie, Michelle Pfeiffer und Elle Fanning. *(ab 17.10. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

### Zwei Banditen

Western aus dem Jahr 1969. Regisseur George Roy Hill schickt Robert Redford und Paul Newman als Gangster Butch Cassidy und Sundance Kid auf die Flucht – zur Not auch auf einem Fahrrad. *(Do. 17.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

## Ab **DO.** 24.10.

### Die Addams Family

Die Horror-Kult-Familie plant ein großes Fest, bei dem auch eine große Zahl auswärtiger Familienmitglieder erwartet wird. Diesmal kommt der Gothic-Spaß als Animationsfilm in die Kinos. *(ab 24.10. Kinopolis)*

### Il Divo - Der Göttliche

Paolo Sorrentinos Film aus dem Jahr 2008 über den italienischen Politiker Giulio Andreotti, der in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wie kaum ein anderer die Politik seines Landes prägte, ist ein herausragender Politfilm. Er durchbricht die Einschränkungen des biographischen Genres mit überreicher, elliptischer Erzählweise voller Details und Anekdoten. *(Do. 24.10.; 20 Uhr; Kino in der Brotfabrik)*

### Pippi Langstrumpf

1969 verfilmte Olle Hellbom mit Inger Nilsson in der Hauptrolle den unsterblichen Kinderfilmklassiker über die freche rothaarige Göre und ihren Einzug in die Villa Kunterbunt samt Kleinem Onkel und Herrn Nilsson. Empfohlen ab 6 Jahren. *(So. 27.10.; 15 Uhr; Kino in der Brotfabrik)*

### Professor Marston & The Wonder Woman

Dr. William Marston ist Professor an der renommierten Harvard-Universität, wo er an der Entwicklung des Lügendetektors arbeitet. Bei seiner Arbeit kann er sich auf die tatkräftige Hilfe zweier Frauen verlassen: die seiner Frau Elizabeth Marston sowie die von Olive Byrne – mit der sowohl er als auch Elizabeth eine Liebesbeziehung führen. Das Dreiecksverhältnis mit Elizabeth und Olive und die von den beiden Frauen verkörperten feministischen Ideale inspirieren William im Jahr 1941 schließlich zur Erschaffung der bekannten Comicfigur Wonder Woman. Doch die Veröffentlichung der ersten Comics über die Amazone sorgt in akademischen Kreisen für einen Skandal und hat schon bald Auswirkungen auf das private und berufliche Leben der drei Liebenden. *(Mo. 28.10.; 19 Uhr; Kino in der Brotfabrik)*

### Terminator 6: Dark Fate

Im Kampf Mensch gegen Maschinen muss sich eine neue Generation beweisen. Allerdings sind die Alten auch wieder da. Der sechste Teil der Saga knüpft nicht an Teil 5, sondern an Teil 2 aus dem Jahr 1991 von James Cameron an. Und so mischen in der Tat auch Linda Hamilton und Arnold Schwarzenegger wieder kräftig mit. Hasta la vista, Baby. *(ab 24.10. Kinopolis, WOKI)*

# Kunst

© ICONEM / DGAM

**Der Baal-Tempel nach der Zerstörung durch den IS, April 2016, Palmyra, Syrien**

**VON MOSSUL NACH PALMYRA**

## Eine Ausstellung ohne Exponate

Es ist erst ein paar Jahre her, dass der arabische Frühling in Syrien in einem Alptraum endete. Der Bürgerkrieg trieb Millionen Menschen in die Flucht, verwüstete ganze Landstriche. Dabei tat sich vor allem die islamistische Terrororganisation IS hervor. Zu ihrem Programm gehörte nicht nur die Schreckensherrschaft, sondern auch die gezielte Zerstörung von Kulturdenkmälern.

Die antike Oasenstadt Palmyra gehört zum Weltkulturerbe und war nicht umsonst besonders gefährdet. Der *Spiegel* bezeichnete die Stadt einmal als »New York der Antike« – sie war weltoffen, tolerant, mondän. Das perfekte Symbol für einen perfekt inszenierten, grausamen Showeffekt des IS: Der Chefarchäologe Kahled Asaad, der bis zum Schluss versucht hatte, seine Stadt zu beschützen, wurde 2015 auf dem Gelände bestialisch gefoltert und geköpft. Die Bauwerke wurden so gründlich zerstört, dass kaum noch ein Stein auf dem anderen blieb, der Tempel des Baal wurde bis auf die Fundamente gesprengt.

Die Bundeskunsthalle lässt nun in einer atemberaubenden Ausstellung die zerstörten Gebäude wiederauferstehen: einer Ausstellung, die komplett auf Videoaufnahmen setzt und ohne Exponate auskommt.

Außer den syrischen Stätten Palmyra und Aleppo werden die irakische Stadt Mossul sowie die antike lybische Stadt Leptis Magna vorgestellt. Letztere ist nicht Opfer von Kriegshandlungen, sie droht aufgrund der Witterungsverhältnisse zu zerfallen.

Von Oktober 2018 bis Februar 2019 wurde die Schau im Institut du Monde Arabe in Paris gezeigt. Mithilfe von Drohnen und Computersimulationen war es dem französischen Architekten Yves Ubelmann und seinem Startup-Unternehmen gelungen, die alten Stätten zu rekonstruieren. Ursprünglich war er hierbei vor allem von wissenschaftlichem Interesse geleitet. Doch gibt es inzwischen auch Überlegungen, einige der Bauwerke mithilfe seiner Berechnungen wieder aufzubauen. Die Stätten, von denen viele bis heute nur unter Lebensgefahr begehbar sind, werden mittels schwindelerregender Kamerafahrten und weiter Panoramaaufnahmen für die Besucher erfahrbar, die inmitten riesiger Filmprojektionen mitten im Geschehen stehen. Eigentlich stand das Programm der Bundeskunsthalle schon fest, als sich Kuratorin Aurélie Clemente-Ruiz und das Team um Rein Wolfs entschlossen, diese Ausstellung doch noch im Jahresprogramm unterzubringen. Die Laufzeit ist relativ kurz – bis zum 3. November –, und, um es gleich vorwegzunehmen: Der Besuch lohnt sich unbedingt.

Das unglaubliche Ausmaß der Zerstörung und die Schönheit der rekonstruierten Werke sind teilweise schwer aushaltbar. In Mossul hatte der IS das Kalifat vom berühmten Minarett der An-Nuri-Moschee ausgerufen, dem Wahrzeichen der Stadt. In der Schlacht um Mossul wurde das Minarett zerstört – vermutlich durch Sprengung des IS. In der Ausstellung ragt es wieder in alter Pracht über der Stadt auf, fast geisterhaft durchscheinend. Auch Aleppo wurde größtenteils dem Erdboden gleichgemacht, die historische Altstadt und der berühmte, aus der Antike stammende Basar in weiten Teilen zerstört.

Die Video-Rekonstruktionen werden einerseits ergänzt durch historische Fotos, andererseits durch sehr bewegende Interviews von Einwohnern sowie die sehenswerte Dokumentation »Greetings from Aleppo«. Das Hauptaugenmerk liegt klar auf dem zerstörten Weltkulturerbe, doch kommt die Perspektive der Einwohner keinesfalls zu kurz.

Ähnlich wie die christlichen Bilderstürmer, die in der Frühen Neuzeit Kirchen entkernten und zerstörten, machte der IS selbst vor Moscheen nicht halt. Und so wurden nicht nur christliche Kirchen einer ehemals religiös toleranten Stadt zerstört, sondern auch die berühmte Prophet-Jona-Moschee in Aleppo gesprengt, deren Bebilderung den IS-Fanatikern ein Dorn im Auge war. Zutage trat ein Palast und Tunnelsystem aus assyrischer Zeit, das vom IS teilweise geplündert wurde. Unersetzliche Kunstwerke gingen so zusätzlich verloren – da die Terrororganisation sich auch durch den Handel mit Antiken finanzierte.

© LOUISE RUBELI. JASA - UNIL

**Tempel des Baalshamin, Innenansicht der Cella (Hauptraum des Tempels), 2010, Palmyra, Syrien**

Die Ausstellung ist museumsarchitektonisch besonders durchdacht: Sie ist aufgebaut wie eine orientalische Altstadt. Alle Filmprojektionen sind musikalisch untermalt – was den emotionalen Effekt ebenso erhöht wie die vielen Zitate, mit denen die Schau arbeitet: »Wir schliefen fast mitten in den Ruinen«, schrieb Mathias Énard 2015 über Palmyra, »den Kopf in den Sternen und voller alter Träume, gewiegt von den Gesprächen, die Baalschamin – Gott der Sonne und des Morgentaus – mit Ishtar – der Löwengöttin – führte«. [ELKE ROTHE]

**»Von Mossul nach Palmyra - eine visuelle Reise durch das Weltkulturerbe«**; bis 3. November 2019;
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn;
Mo geschlossen,
Di und Mi 10:00-21:00 Uhr,
Do-So und an Feiertagen 10:00-19:00 Uhr.
Eintritt für Geflüchtete und Besucher unter 18 frei.

**MIRÓS SKULPTUREN IN WUPPERTAL**

# Weltentdeckung

Wo, wenn nicht in der Skulptur wurde ein ungebremstes Spiel mit Formen und Materialien möglich, nachdem Picasso die Türen zu einer absoluten Freiheit der Kunst aufgeschlagen hatte! Die Bildhauerei ist zweckfrei. Sie bringt neue Formen, neue Perspektiven, neue Ideen in die Kunst.

Joan Miró (1893-1983) gehört zu den Künstlern, die die klassische Moderne begründet haben. Miró, der erst Maler und dann Plastiker war, hat ebenso wie Picasso, Matisse und Kandinsky die Traditionen des 19. Jahrhunderts, die eher auf Körperlichkeit basierten, konsequent überwunden. Er tat dies durch seinen Erfindungsreichtum, seine Phantasie und seine Lust am Spielerischen. Sein bildnerisches Werk, darunter die farbenfrohen Bilder und Grafiken, die sicher auch heute noch zahlreiche Jugendzimmer und Wohnräume schmücken, machten den spanischen Künstler bekannt. Mirós Skulpturen zeigen ihn als Meister der surrealen Verwandlung der Welt und bilden einen wesentlichen Teil seines künstlerischen Oeuvres.

Bei einer Paella auf Mallorca, wo Miró seine letzten Lebensjahre verbrachte, bewahrte er Hühnerknochen auf, um, von der Form angeregt, eine Skulptur zu schaffen. Hier lässt der englische Bildhauer Henry Moore (1898-1986) grüßen, der sich ebenfalls von Knochen (in seinem Fall von Schafsknochen, die in seinem weitläufigen Ateliergelände im Norden von London immer mal wieder herumlagen) zu seinen Monumentalskulpturen anregen ließ.

Zwei bedeutende Sammlungen, der Yorkshire Sculpture Park im Norden von England zwischen Sheffield und Leeds und die Successió Miró auf Mallorca, sind nun auch Leihgeber von zwölf wunderbar phantasievollen Großskulpturen Mirós. Gezeigt werden sie im Skulpturenpark Waldfrieden in Wuppertal, wo Tony Cragg seit 2007 seine lichtdurchfluteten Pavillons und den weitläufigen Park auf dem Anwesen des Lackfabrikanten Kurt Herberts für Ausstellungen öffnet.

Miró hat sich für seine Werke nicht nur von Alltagsgegenständen wie Tierknochen, gefalteten Servietten, Unterlagen von Seifenstücken oder Wasserhähnen inspirieren lassen. Ebenso wesentlich waren für ihn Musik (z.B. Bach) und Literatur. Die Werke der drei für ihn wichtigsten Schriftsteller – Rambeau, Lautréamont und Mallarmé – lagen immer griffbereit auf den Treppenstufen seines Wohnhauses auf Mallorca (so berichtete sein Enkel, zur Ausstellungseröffnung aus Valencia angereist). »I have to train my spirit«, sagte der 90-jährige Miró dem damals 15-Jährigen.

Noch bis zum 24. November ist im Skulpturenpark Waldfrieden eine Auswahl von Arbeiten aus dem Spätwerk von Joan Miró zu sehen, entstanden in den Jahren 1970 bis ‘82. Mit zunehmendem Alter betätigte sich der Künstler nicht nur als Maler und Grafiker, sondern verstärkt als Keramiker und als Bildhauer großer Formate. Mirós Interesse für die Skulptur führte er auf eine Übung zurück, die ihn sein Lehrer Francesco Galli praktizieren ließ: Mit verbundenen Augen sollte der damalige Student an der Kunsthochschule in Barcelona verschiedene Gegenstände ertasten und sie anschließend zeichnen, um zu lernen, die Form zu »sehen«.

Miró geht es nicht in erster Linie um die Schönheit einer Form. Ihn fesseln vielmehr die Energie und die besondere Ausstrahlung jedes Objekts. »Was macht die Form mit uns?«, fragt er. »Sie berührt unsere Sinne und unseren Intellekt.«

Seine bildnerische Methode, mit wesensfremden Dingen zu spielen, zu jonglieren, sie auf humorvolle, groteske oder poetische Weise miteinander zu verbinden, will er als Appell an die Vorstellungskraft des Betrachters verstanden wissen. Und deshalb empfiehlt es sich auch, die Skulpturen zu umrunden. Dann entwickelt sich z.B. aus einer flunderartigen Rundform mit groteskem Gesicht (Tête, 1974) eine weibliche Körpersilhouette. Zur Skulptur »Personnage« (1978) inspirierte ihn ein mit Noppen versehener Seifenhalter, damals wahrscheinlich in jedem Haushalt aufzufinden. Das durchbrochene Bronzestück ist mit der Längsseite auf einen kubusförmigen Sockel aufgestellt und trägt vor sich eine quer liegende bronzene Seife: Mit hervortretenden Glubschaugen erinnert sie an ein groteskes Tierwesen mit menschlichen Zügen.

Die schweren Bronzearbeiten stehen in spannungsvollem Gegensatz zur Leichtigkeit seiner skurrilen Phantasiewesen. Mirós Zauberwelten lassen staunen, lächeln, sich in fremde Welten träumen. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

**»Joan Miró, Skulpturen 1970-1982«;**
Skulpturenpark Waldfrieden, Wuppertal,
bis 24. 11. 2019, Hirschstrasse 12, 42285 Wuppertal;
bis Oktober Di-So: 10:00-19:00 Uhr,
November bis Februar Fr-So: 10:00-17:00 Uhr

FOTO: SUCCESSIÓ MIRÓ/CG BILDKUNST BONN 2019, FOTO MICHAEL RICHTER

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h ➔ **Dauerausstellung** Das ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke *(Dauerausstellung)*. ➔ **Orpheus. Traum und Mythos in der modernen Kunst** Anlässlich des Beethoven-Jubiläums und gefördert von der BTHV2020 GmbH feiern wir den Prototyp aller Musiker und Künstler mit einer Ausstellung *(11.10. bis 16.2.2020)*.

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–18 h ➔ **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Schon beim Betreten des Innenhofes fühlt sich der Besucher durch das historische Ambiente des Hauses in Beethovens Zeit versetzt. Tiefere Einsicht in Leben und Werk des großen Komponisten gewährt ein Rundgang durch die Museumsräume. Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken *(Dauerausstellung, seit September geöffnet. Ab dem 17. Dezember ist das gesamte Beethoven-Haus mit allen neuen Bereichen wieder zugänglich.)*

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10–17 h, so 12–17 h, so 10–17 h ➔ **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland *(Dauerausstellung)*. ➔ **Eine Experimentierausstellung mit Quizshow! Für Kinder, Jugendliche und Familien** Über die Tauglichkeit von Dingen und Materialien, die wir im Alltag nutzen, denken wir oftmals nicht nach. Was wäre, wenn wir uns auf ihre Funktionsfähigkeit nicht verlassen könnten? Wenn das Klopapier immer im falschen Moment reißen würde oder gleich ganze Bauwerke einstürzten? Muss ein Wetterballon platzen und wenn ja wann? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung auf unterhaltsame und witzige Weise nach *(bis 23.2.2020)*.

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14–18 h, so 11–18 h ➔ **Aufbruch der Frauen in die Politik der Moderne. Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung** Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung „Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung“. Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung „Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat“ sind weiterhin zu sehen *(bis 1.11.)*. ➔ **bauhaus*innen räume 1919 – 2019** Die Ausstellung erzählt von dem Bauhaus Design der frühen Jahre bis zu den Architektinnen von heute. Die Schau zeigt, welchen Beitrag Frauen bei der Ausformulierung dieser Moderne geleistet haben. Umgekehrt gilt es aber auch aufzuzeigen, was Frauen dieser Moderne zu verdanken haben *(bis 22.11.)*.

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, mi-so 14–18 h ➔ **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben ZeitRäume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden *(Dauerausstellung)*.

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet ➔ **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands *(Dauerausstellung)*. ➔ **Made in England. Fotografien von Peter Dench** Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landsleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors *(bis 10.11.)*. ➔ **Very British. Ein deutscher Blick** In acht unterschiedlich gestalteten Räumen greift die Ausstellung verschiedene Aspekte der deutsch-britischen Beziehung auf. Mit wertvollen Leihobjekten aus dem britischen Königshaus, Klassikern aus Musik und Film und auch dem „Dinner for one“-Tigerfell nimmt die Ausstellung bewusst die deutsche Perspektive ein und blickt auf die vielen britischen Besonderheiten, die auch uns beeinflusst haben *(bis 8.3.2020)*. ➔ **Zugespitzt. Kanzler in der Karikatur** Die Ausstellung gibt Einblicke in die deutsche Zeitgeschichte seit 1945 und den Wandel des Humors. Besucherinnen und Besucher erfahren außerdem, wie Karikaturen von professionellen Zeichnern entstehen, und können selbst Karikaturen zeichnen und Texte verfassen *(bis 10.5.2020)*.

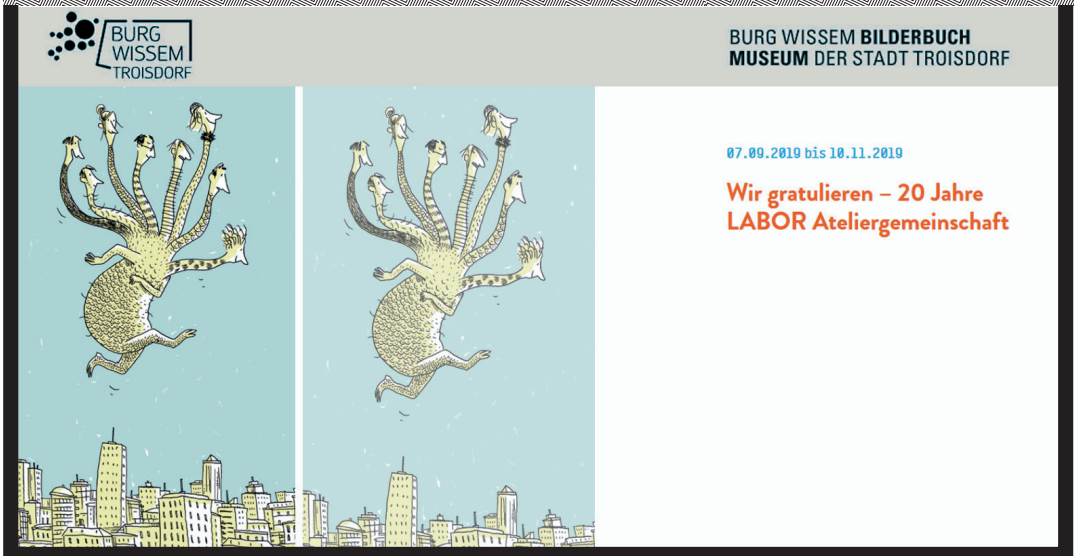
★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10–21 h, do-so und feiertags 10–19 h ➔ **Von Mossul nach Palmyra. Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe** Mossul, Aleppo, Palmyra, Leptis Magna – diese Städte sind Symbole für das sagenumwobene Weltkulturerbe vergangener Zivilisationen, aber auch für die Zerstörung ihrer Denkmäler durch Fanatismus und Kriege. Mit Hilfe virtueller Rekonstruktionen erweckt die Schau diese legendären und heute zerstörten Stätten zu neuem Leben *(bis 3.11.)*. ➔ **California Dreams San Francisco. Ein Porträt** Die Ausstellung zeichnet ein vielfältiges Porträt San Franciscos über vier Jahrhunderte und würdigt die Stadt als einen Ort, dessen pluralistische Identität bis heute stetig neu verhandelt werden muss *(bis 12.1.2020)*. ➔ **Bundespreis für Kunststudierende. 24. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** Der Wettbewerb richtet sich alle zwei Jahre an die Studierenden der 24 Kunsthochschulen in Deutschland und soll junge Künstlerinnen und Künstler dabei unterstützen, Ausstellungserfahrung zu sammeln und den Sprung von der Akademie in die freiberufliche Praxis zu meistern *(18.10. bis 5.1.2020)*. ➔ **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfassade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbinden wird *(geöffnet)*.

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11–18 h, mi 11–21 h ➔ **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn *(Dauerausstellung)*. ➔ **Nanne Meyer. Gute Gründe** Die 1953 in Hamburg geborene und heute in Berlin lebende Künstlerin Nanne Meyer widmet sich seit den 1970er-Jahren ausschließlich der Zeichnung. Diese Konzentration hat ein vielfältiges Werk hervorgebracht, das mit der Linie als Leitmedium die unterschiedlichen Aspekte, Formen und Materialien des Zeichnerischen erkundet und bis ins Malerische und Objekthafte erweitert *(bis 6.10.)*. ➔ **JETZT! Junge Malerei in Deutschland** Gezeigt werden rund 500 Werke von 53 Künstler*innen. Im Kunstmuseum Bonn, dem Museum Wiesbaden und den Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser werden alle teilnehmenden Künstler*innen des Ausstellungsprojektes mit jeweils mindestens drei Arbeiten parallel ausgestellt *(bis 19.1.2020)*. ➔ **Norbert Schwontkowski. Some of my secrets** Schwontkowski (1949 – 2013) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen figurativen Malerei und Meister der malerischen Verdichtung. Anlässlich des 70. Geburtstags des Künstlers zeigt die Ausstellung rund 70 Gemälde sowie 35 Skizzenbücher. Es ist die bislang umfassendste museale Präsentation zum Werk des Bremer Malers *(31.10. bis 16.02.2020)*.

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di-fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h ➔ **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart *(Dauerausstellung)*. ➔ **Fotografie in der Weimarer Republik** In Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dresden, der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg und mit Unterstützung von ullstein bild Berlin, gefördert durch die Kunststiftung NRW *(1.10. bis 19.1.2020)*.

## Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h ➔ **Dauerausstellung** Aktuell werden drei Ausstellungsräume komplett renoviert und können nicht besichtigt werden. Die historische




Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf:

## Wir gratulieren. 20 Jahre Labor Ateliergemeinschaft

Die Räume eines ehemaligen Zahnlabors in Sachsenhausen in Frankfurt a. M. beherbergen seit 1999 die Labor Ateliergemeinschaft. Als selbstständige »LaborantInnen« firmieren neben den Gründungsmitgliedern Anke Kuhl, Moni Port und Philip Waechter die IllustratorInnen Jörg Mühle und Natascha Vlahovic, die Autorin Alexandra Maxeiner und das Designduo Zuni und Kirsten von Zubinski.

Ihre hohe Kreativität und Innovation vor allem im Bilder- und Kinderbuchbereich zeichnet die Frankfurter Laborgemeinschaft bereits seit Jahren aus. Aber sie bereichert mit ihren Werken nicht nur den Buchmarkt: Sie zeichnet für die Kinderseite der FAZ, entwickelt Ausstellungen und Workshops für Kinder und gestaltet Medien für die Familienangebote kultureller Einrichtungen.

Im Jahr 2019 feiert die renommierte »LABOR Ateliergemeinschaft« ihr 20jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass initiiert das Haus eine umfangreiche Ausstellung, die den Einzel- wie auch den Gemeinschaftswerken der Künstler gewidmet ist *(bis 10.11.)*.

Sammlung ist im Ratssaal zu sehen. Der Eintritt wird ermäßigt. Wir bitten um Verständnis. Freuen Sie sich mit uns auf die rundum erneuerten Ausstellungsräume, die wir Ihnen Ende des Jahres präsentieren werden *(Dauerausstellung)*.

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11–18 h ➔ **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukohl Familiy Collection European Tour *(bis 8.9.)*. ➔ **Otto Piene. Alchemist und Himmelsstürmer** Als Mitbegründer der ZERO-Bewegung 1958 in Düsseldorf zählt Piene (1928–2014) zu den Protagonisten der internationalen Abstraktion nach 1945. Piene entwickelte seine Kunst zeitlebens weiter, wie die Ausstellung in rund 60 Leinwänden, Keramiken und Lichtarbeiten zeigt *(bis 5.1.2020)*. ➔ **Sammlung Arp 2019. „Die Natur ist eine versteinerte Zauberstadt"** Im Anschluss an die Präsentation Arp'scher Reliefs und Papierarbeiten steht 2019 der Schaffensprozess seiner biomorphen Skulpturen im Fokus der Ausstellung *(bis 5.1.2020)*. ➔ **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Dritter Ausschnitt** Der Dritte Ausschnitt verbindet die Sammlung Meerwein mit dem Bestand des Museums und bildet die künstlerischen sowie geschichtlichen Schnittmengen ab, die die Faszination der Collage ausmachen *(bis 5.1.2020)*. ➔ **Kunstkammer Rau: Die vier Elemente** Auf eine Spurensuche vom Mittelalter bis in die Gegenwart begibt sich die Schau mit 42 Gemälden und Skulpturen aus der Sammlung Rau für UNICEF, die in einen spannenden Dialog mit 20 preisgekrönten Dokumentar-Fotografien aus dem UNICEF-Wettbewerb »Foto des Jahres« treten *(bis 1.6.2020)*.

## Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11–18 h ➔ **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 *(Dauerausstellung)*. ➔ **Mœbius** Die Ausstellung widmet sich dem umfangreichen zeichnerischen Werk des französischen Comiczeichners und Szenaristen Jean Giraud (1938–2012), der unter dem Namen 'Mœbius' international bekannt geworden ist *(bis 16.2.2020)*.

## Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h ➔ **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten *(Dauerausstellung)*. ➔ **Wir gratulieren. 20 Jahre Labor Ateliergemeinschaft** (siehe Fotokasten) *(bis 10.11.)*.

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h ➔ **Berliner Realismus. Von Käthe Kollwitz bis Otto Dix** Die Ausstellungspannt einen zeitlichen Bogen von den 1890er bis zu den 1930er Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Bröhan-Museum, Berlin *(10.10. bis 5.1.2020)*.

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h ➔ **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Transcorporealities** Unter dem Titel Transcorporealities widmet sich die fünfte Ausstellung der Reihe HIER UND JETZT desHauses der Komplexität von Körperlichkeit, basierend auf neue materialistische und posthumanistische Theorien, alle Körper seien poröse, offene Systeme *(bis 19.1.2020)*. ➔ **Lucia Moholy. Fotogeschichte schreiben** Anlässlich des Bauhaus Jubiläums wird die Präsentation aufzeigen, inwiefern die Fotografin Lucia Moholy die Geschichte der Fotografie neu schrieb *(12.10. bis 2.2.2020)*.

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h ➔ **Der Amsterdam Machsor. Ein Schatz kehrt heim** Erstmals seit fünfzig Jahren wird der kostbare „Amsterdam Machsor", ein jüdisches Gebetbuch aus dem 13. Jahrhundert, wieder in Köln zu sehen sein. Die reich verzierte Handschrift ist ein Einzelstück und gehört zu den ältesten noch erhaltenen hebräischen illuminierten Manuskripten im deutschsprachigen Raum sowie zu den bedeutendsten ihrer Art überhaupt *(bis 12.1.2020)*. ➔ **Rembrandts graphische Welt. Experiment. Wettstreit. Virtuosität** Anlässlich des 350. Todestags Rembrandts zeigt das Haus mit der ersten Sonderschau „Rembrandts graphische Welt" eine Auswahl von Radierungen aus der Hand des niederländischen Meisters. Mehr als sechzig Gemälde, Zeichnungen und Graphiken von Rembrandt werden dann ab 1.11.2019 in der großen Ausstellung „Inside Rembrandt. 1606–1669" zu sehen sein *(3.10. bis 12.1.2020)*.

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet ➔ **Karl Schmidt-Rottluff Stipendium. Die Ausstellung 2019** Abschlussausstellung der Stipendiat*Innen des renommierten Karl Schmidt-Rottluff Stipendiums mit Yalda Afsah, Charlotte Dualé, Serena Ferrario, Susann Maria Hempel, Felix Leffrank, Sarah Lehnerer, Henrike Naumann, Raphael Sbrzesny, Arne Schmitt, Fabian Treiber *(bis 10.11.)*.

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h

★ **K21– Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h ➔ **Sammlung** Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt *(Dauerausstellung)*. ➔ **Banu Cenneto_lu** Die Entstehung und Bewahrung von Wissen und die zugrundeliegenden politischen, sozialen und kulturellen Mechanismen sind das zentrale Thema im Werk der Künstlerin (*1970, Ankara) *(bis 10.11.)*. ➔ **Carsten Nicolai. Parallax Symmetry** Die Ausstellung gibt einen Überblick über das Werk des Künstlers und Musikers Nicolai, der seit den frühen 1990er Jahren an der Schnittstelle von bildender Kunst, Musik und Naturwissenschaft arbeitet *(bis 19.1.2020)*. ➔ **Edvard Munch. Gesehen von Karl Ove Knausgård** Mit rund 140 selten oder noch nie in Deutschland gezeigten Werken zeigt die Schau einen„unbekannten" Munch (1863 – 1944). Ausgewählt hat die Gemälde, Druckgrafiken und Skulpturen der international gefeierte, norwegische Schriftsteller Knausgård (*1968) *(12.10. bis 1.3.2020)*. ➔ **Anne Teresa De Keersmaeker. Fase, Four Movements to the Music of Steve Reich** Die international renommierte, belgische Choreografin und Tänzerin gehört zu den wichtigsten Vertretern der internationalen Tanzszene.Für ihre zweiwöchige Präsentation zerlegt De Keersmaeker (*1960) nun ihre ursprünglich als zusammenhängende Bühnenfassung konzipierte Komposition räumlich wie zeitlich in ihre vier Bestandteile *(29.10. bis 10.11.)*. ➔ **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno *(seit März 2017)*.

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di-so 11–18 h, do 11–21 h ➔ **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas *(Dauerausstellungen)*. ➔ **Utopie und Untergang. Kunst in der DDR** 30 Jahre nach dem Mauerfall widmet sich die große Sonderausstellung der in der DDR entstandenen Kunst. Mehr als 130 Gemälde und Arbeiten auf Papier von 13 unterschiedlichen Künstler*innen verdeutlichen eine spannungsreiche, oft widersprüchliche Kunstepoche *(bis 5.1.2020)*. ➔ **Pierre Cardin. Fashion Futurist** Cardin (*1922) – Modeschöpfer, Designer, Pionier der Prêt-à-porter-Mode und Meister der Vermarktung. Die Schau bietet mit mehr als 60 Styles sowie Fotos und Filmmaterial Einblicke in Cardins großen kreativen Kosmos *(bis 5.1.2020)*. ➔ **Otto Piene. Werke aus der Sammlung Kemp** Anhand der Arbeiten der Sammlung lässt sich Pienes Werk zwischen den 1960er-Jahren bis in die frühen 2000er-Jahre darstellen. Die Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf die Feuerbilder des Künstlers, mit denen er sein Interesse am Licht als künstlerisches Medium besonders überzeugend zum Ausdruck brachte *(bis 5.1.2020)*. ➔ **Norbert Tadeusz** Das Haus zeigt mit etwa 40 Gemälden und Arbeiten auf Papier die erste Museumsausstellung von Tadeusz (1940–2011) in Düsseldorf seit fast 30 Jahren (bis 2.2.2020). ➔ **Kosmos Hanck** Wolfgang Hanck, katholischer Pfarrer, ist ein leidenschaftlicher Sammler zeitgenössischer Zeichnungskunst. Bereits vor elf Jahren hat er dem Kunstpalast über1800 Werke geschenkt. Anlässlich seines 80. Geburtstags bedenkt Hanck den Kunstpalast erneut mit einer großzügigen Schenkung *(3.10. bis 12.1.2020)*.

## Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10–17 h, sa, so und feiertags 11–18 h ➔ **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart *(Dauerausstellung)*. ➔ **Wasser ist nicht nur zum Waschen da. Bäderarchitektur zu Beginn des 20. Jahrhunderts** Die Ausstellung gibt einen kleinen Überblick über Neubauten, die zwischen 1893 und 1934 als Schwimm- oder Volksbäder oder im Bereich der Kurbäder erbaut wurden *(bis 5.1.2020)*.

# Branchenbuch

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya**
Leben und Lernen in Harmonie - eine neue beruf. Perspektive finden !
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, **info@alanus.edu, www.alanus.edu**

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?**
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
**cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.**

**Ausbildung als Ernährungs- und Gesundheitsberater:In:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Ausbildung **"Psychologische Astrologie"**
Weiterbildung **"Familien-, System- und Trauma-Aufstellungen"**
Zentrum für ganzheitliches Heilen und Weiterbildungen
Tel.: 02633-2002431,
www.breuer-becker.de.

**Beruf: Theaterpädagogik!**
Weiterbildung für alle Sinne
►neu: Modulsystem
►Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

**IndiTO**
**Bildung, Training und Beratung**
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

**Neu! Clown-Seminare in Bonn!** Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter: www.clown-tic.de/clown-seminare

**Schottisch-Gälisch lernen** in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

**www.AufstellerAkademie.de**
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum,** Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
**weiterbildung@alanus.edu,**
**www.alanus.edu/werkhaus**

**Bonnatours Wildkräuterschule:**
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkräuterschule.de

**Frauenkolleg Bonn**
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
**Beratungen – Coaching – Seminare:**
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
**Info:** Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
**Informationen: 02223-73119**
**info@azk.de, www.azk-csp.de**

**Knut Koslowski**
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT
- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,**
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung**
**Persönlich weiterkommen**
**WILA Bildungszentrum**
**Wissenschaftsladen Bonn e.V.**
**0228 - 20 161 66**
**www.wila-bildungszentrum.de**

### SUPERVISION/ COACHING

**OPEN your MIND**
Erfrischendes Intensivcoaching für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant
**Katrin Raum** Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

**Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

### TAGUNGSHÄUSER

**Tagungshaus – bei Gerolstein**
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

### TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

**Das Studio 52**
**bietet großzügige Räumlichkeiten**
in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter **www.studio-52.de** oder 0228-41 02 76 76.

### PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum** im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

**Helle und freundliche Räume** in Gründerzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

**Schöner heller Raum,** 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

## Büro & Computer

**Datenbankanwenderin**
**bietet Hilfe und Unterricht**
**für Datenbank-Produkt Access**
**Kundenverwaltung**
**Tel. 0228 987 66 43**
**e-Mail: sophian@tronet.de**

**da Vinci Denkmöbel**
**Ergonomie und Service**
**www.denkmoebel.de**

## Dienstleistungen

### FOTOGRAFIE

**Fotostudio Lichtblick**
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

**JUCAPIX**
**Hochzeits- & Familienfilme //**
**Portraits // kreative Fotokunst //**
**Image- & Werbefilme**
**www.jucapix.com**

### FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

### GRAFIK

**G&P**
**Grafik und Produktion**
TEL. 0228 - 2618418
WWW.GUNDP-BONN.DE

**KAVA-DESIGN**
**Büro für Print- und Webdesign**
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
**www.kava-design.de**

### HOLZ

**Holzmanufaktur,** Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

### RAT & HILFE

**Kinder und Jugencoaching (NLP)**
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)
**0157/740 86 870**

**MEDIATION öffnet Wege**
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

### RECHTSANWÄLTE

**Dr. jur. U. M. Hambitzer**
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
**Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht**
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

### TRANSPORTE

**Fachmännisch + preiswert umziehen**
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
**info@nathaus-umzuege.de**

### VERSCHIEDENES

**Rent an American Schoolbus**
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter **0 22 41 / 6 36 02**

## Welt-Läden

**Mongolei Shop Bonn**
Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn,
Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662
Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

**Weltladen e.V.,** Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

## Fahrzeugmarkt

**Rent an Eventmobil**
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter **0 22 41 / 6 36 02**

## Frauen

**Cordula Ehms**
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
**www.TheBarefootSchool.com**

**Frauenspezifische Sexualtherapie**
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

**Fraueninitiative04 e.V.**
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitative04.de
Tel. 02256-959 87 69

**GELD & ROSEN GbR**
**Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen**
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,
02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
**www.geld-und-rosen.de**

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

**NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen** Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/4414456 o. 069/515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

**Eventmobile zu vermieten**
40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
**0 22 41 / 6 36 02**

## Internet

**Internet, Workshops & Fotografie**
Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.
NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.
Tel. 0228-2400 2603 (10–18 Uhr)
www.pixel40.de

## Kinder

**Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:**
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

**"der kleine laden" e. V.**
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

**ATEM-Praxis Sabine Materlik**
Atemzentrierte Körperarbeit
in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombezogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
**0151-53561807**
**www.atem-materlik.com**

**Bewußtsein erweitern:**
**Yoga & Meditation**
**chakrenbezogene Körperarbeit**
**Sylvia Dachsel (HP)**
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
**Rochusstr. 110, 53123 Bonn**
**Tel. 0228 - 227 337 5**

**Bionome Kosmetik und Wellness**
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

**Gymnastische Bewegung**
Über eine intensive Wahrnehmung unserer Bewegung entsteht Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele.
Gemeinsam entwickeln wir Formen im Raum.
Tel 02223 4359
Kurse in: Bonn Beuel Oberkassel Hangelar
www.lohelandgymnastik.de

**PMassage trifft Meditation**
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

**Osteopathie Schomisch**
**Leben ist Bewegung ist Leben**
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

**Praxis für Gesundheitsbildung**
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

**pur natur!**
**Gesundheits-Zentrum Kessenich**
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Craniosacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
**www.pur-bonn.de**

**Praxis für Naturheilkunde**
**Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn • Breuss-Massage • Bachblütentherapie • Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

**Qigong**
Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn.
Unsere Kursangebote finden Sie unter:
**www.qigong-yangsheng-bonn.de**
Wir freuen uns auf Sie.

**www.qi-gong-tai-chi-bonn.de**
Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

### HEILPRAKTIKER

**AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS**
Reflexzonentherapie am Fuß
nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

**Malen mit Demenzkranken**
Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

**Veränderung ist immer möglich**
Gespräche und Psychotherapie
für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 - 38 77 95 37
www.bonn-beratung-und-therapie.de

**Yoga & Psychotherapie**
**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst**
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

## PSYCHE

**Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer**
Sylvia Dachsel (HP)
Coreina Wild (HP)
**Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,**
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

**Emotionsfokussierte Paartherapie**
wertschätzend – fundiert – wirksam
**Dr. med. Ursula Becker**
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

**Hypno-systemisches Coaching**
Myga Hünewinckell, Dipl. Psych.
Tel. 0177 468 03 83

**Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige** bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

**Lebenshilfe und Orientierung**
Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.
**Dr. Peter Plöger**
**Lösungsfokussierter Berater & Coach**
**30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286**

**Osho UTA Institut & UTA Akademie**
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

**Praxis für Gestalttherapie**
Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
**Fritz Wagner, Gestalttherapeut**
**www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926**

**Praxis für Psychosynthese**
- therapeutische Psychosynthese
- therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
**Friederike Erhardt,**
Hennef, Tel. 02242-84507
**www.psychosynthesepraxis.de**

**Praxis für Psychosynthese**
**RAUM für ZWEI**
Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
**Katrin Raum**
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

**SYSTEMA**
**Institut für Kommunikation und Systemische Beratung**
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

**SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich**
Atmen – Fühlen – Ausdruck Lebendigkeit
· Abendgruppe in Köln
· Männergruppe
· Jahresgruppe
· Einzelarbeit
www.skankoerperarbeit.de
Tel. 0151-46797150

**Systemische Beratung** in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF) Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

**Tobias Gräßer**
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

**Transpersonale Psychotherapie** (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

## ESOTERISCHES

**HON-DAHJA®**
**Schamanische Heilweisen / Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

## TANTRA

**... BERÜHRUNG ...** Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
**Info unter : 0163-285 1831**

## YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
**Meditations- & Yogabedarf**
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

**Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit** Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für **Achtsamkeits-Yoga** im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.
Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

**Studio 52**
**Yoga in der Südstadt**
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
**www.studio-52.de**
**oder 0228-41 02 76 76**

**Yoga-Vidya-Bonn**
Yogakurse, alle Levels, **tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).**
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
**www.yoga-vidya.de/bonn**
**Tel.: 0228 96108260**

**Zen-Meditation**
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

## KUNST/UNTERRICHT

**arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.**
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn.** Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

**Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

## MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht**
**Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
**Besser sprechen**
– für Lehrer und Schauspieler etc.
**Neu:**
**Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme**
**Stimmschmiede Bonn**
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

**Stimmentfaltung:** Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmentfaltung.de

**Singen in Endenich** bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

# Lesen/Schreiben

## BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

**buchladen 46**
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
*«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.«*
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot',** LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

**"der kleine laden" e. V.**
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!*

**Bücher Bartz GmbH**

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

**La Libreria,** Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

## LEKTORAT

**Freiberufliche Lektorin** (Anglistin/ Sprachwissenschaftlerin M.A.) übernimmt • Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektorat • Übersetzungen Englisch–Deutsch von Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail:buerobaecker@t-online.de

# Ökologisches Leben

## BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten**
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

**Bioladen MOMO**
**www.bioladen.com**
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

## BIO-METZGEREIEN

**Biometzger Huth**
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

## ENERGIE & UMWELT

**Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik**
Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

## VOLLWERT-SPEISEN

**CASSIUS-Garten**
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-á-vis Hauptbahnhof

# Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge:** Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

**Segeln in den schönsten Revieren** der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de Tel. 040 / 280 50 823

**StattReisen Bonn erleben e.V.**
Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

# Sport & Fitness

**Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen** durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics' aus den USA.
Tolle Figur auch für Sie:
**Fitness-Club Fit & Figur,**
**Tel. 02 28/47 60 36**

# Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1
2
3
4
5
6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 15 16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 25 26 27 28 29 **30** 31 32 33 34 35 36 37 38 39 **40**

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: ____
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,– €, je weitere Zeile 1,– €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,– €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!**
**Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

**Rubriken**
☐ Wohnen
☐ Frauen
☐ Jobs
☐ Dienstleistungen
☐ Aus-/Fortbildung
☐ An- und Verkauf
☐ Reisen
☐ Kontakte
☐ Kinder
☐ Seminare/Workshops
☐ Büro-/Praxisräume
☐ Psycho
☐ Misch-Masch
☐ Musik/-Unterricht
☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**
☐ 1/1 Jahr (70,– €) ☐ 1/2 Jahr (40,– €)

☐ **als Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (110,– €) ☐ 1/2 Jahr (60,– €)

☐ **als Negativ**
☐ 1/1 Jahr (120,– €) ☐ 1/2 Jahr (70,– €)

Zahlungsart:
☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Rubriken**
☐ Berufe/Weiterbildung
☐ Büro/Computer
☐ Dienstleistungen
☐ Dritte-Welt-Läden
☐ Fahrzeugmarkt
☐ Frauen
☐ Gastronomie
☐ Internet
☐ Kinder
☐ Körper/Seele
☐ Lesen/Schreiben
☐ Mode
☐ Ökologisches Leben
☐ Reisen
☐ Sound/Vision
☐ Sport/Fitness
☐ Wohnen/Einrichten

☐ ..... Unterrubrik (falls vorhanden)

**Absender**

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr | PLZ, Ort

e-Mail-Adresse | Telefon

Dtum, Unterschrift

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

# Kleinanzeigen

**MITTELPUNKT**
Zentrum für Bewegung
**PILATES – TAI CHI**
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
**www.mittelpunkt-bewegung.de**
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 – das reifere Sportkonzept**
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Biokücken (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

**da Vinci Denkmöbel**
**Ergonomie und Service**
**www.denkmoebel.de**

Ihr **badplaner** in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•
**www.badplan.de**
Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

**Wolfes & Wolfes**
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12–14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

**Was hindert Sie am Wohlfühlen?**
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

## Reisen

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt,** zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

**www.Gleichklang.de** - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

## Jobs

**www.humandreams.org** sucht Ehrenamtliche, die 100 Flyer für schwerstbehinderte Kinder in Namibia sorgfältig verteilen. Bitte Adresse an peternippes1@gmail.com und ich schicke euch die Flyer zu. DANKE!

## Dienstleistungen

**Cocktailservice für Privatpartys**
**bar-jones@posteo.de, 0176 63277683 (m. IHK)**

## Kunst

**Kunstkeller Bonn bietet Malkurse und Malpartys** in netter kleiner Runde an. **0171 / 9335817, info@kunstkeller-bonn.de**

## Psyche & Therapie

**www.humandreams.org** sucht nette Print-Shops oder Druckereien, die für die Errichtung einer tiergestützten Therapiestätte für schwerstbehinderte Kinder in Namibia Flyer & Co. zum Selbstkostenpreis druckt. **Infos: peternippes1@gmail.com**

## Schenken

**www.humandreams.org** sucht nette Print-Shops oder Druckereien, die für die Errichtung einer tiergestützten Therapiestätte für schwerstbehinderte Kinder in Namibia Flyer & Co. zum Selbstkostenpreis druckt. **Infos: peternippes1@gmail.com**

## Seminare / Workshops

**Afrikanischer Tanz mit Top Camara (Guinea) + Live Musik** ab 05.10.19 Samstags von 11:30-13 Uhr, Siemensstr. 41, Bonn. **Info: derdino@gmx.net, 01757 - 85903853, derdino.com**

**Alte Schachteln oder Golden Girls?** Gestalt-Jahresgruppe für Frauen jenseits der Lebensmitte in Bonn. Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung, psychotherapeutisch begleitet. Schnuppertreffen 28.09.2019 14:30-17:30 Uhr. Einstieg auch später möglich. Weitere Infos: **https://www.standop.de/aktuelle-angebote/frauen-jenseits-der-lebensmitte/ oder 0178-1893893**

**Persönliche Entwicklung und Wachstum** durch intensive und wirksame Workshops und Bildungsurlaube regelmäßig in Bonn. Mehr unter: **www.losloesung-coaching.de**

**Tibetische Energiearbeit »Neuer Einblick in altes Wissen«** Vortrag am 1.11. um 18 Uhr, Tajet Garden, Alteburger Str. 250, Köln. **www.tibetische-energiearbeit.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen
**A i k i d o**
*Japanische Kampfkunst*
**Aikido Schule Heinz Patt**
*8. DAN Aikido*
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall. Info unter: **www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16**

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede
Bonn
Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth
- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer
- Tag der Offenen Tür am 06.06.20

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

## Büro- / Praxisräume

**Freier Platz in Bürogemeinschaft** Innenstadt, nette Leute, 165 Euro inkl. WLAN, Reinigung, Möbel etc. **0173 - 2666 966**

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

## Freizeit

**www.humandreams.org** sucht für die Einkaufssamstage vor Heiligabend für Köln-Schildergasse/Hohe Straße und Bonn/Münsterplatz zahlreiche ehrenamtliche Helfer und 4 Teamplayer. Wir finanzieren eine tiergestützte Therapiestätte für schwerstbehinderte Kinder in Namibia. Wer macht mit? Ihr könnt dafür später in Namibia frei logieren! **Bewerbung: peternippes1@gmail.com**

## Frauen

**Suche** 2-Zi-Whg. in Bonn-Mitte / Kessenich / umzu - **biete** Unterstützung im Alltag gegen mietfreies Wohnen. Zuschriften bitte an: hyhexe@yahoo.de

**Alte Schachteln oder Golden Girls?** Gestalt-Jahresgruppe für Frauen jenseits der Lebensmitte in Bonn. Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung, psychotherapeutisch begleitet. Schnuppertreffen 28.09.2019 14:30-17:30 Uhr. Einstieg auch später möglich. Weitere Infos: **https://www.standop.de/aktuelle-angebote/frauen-jenseits-der-lebensmitte/ oder 0178-1893893**

## Kontakte

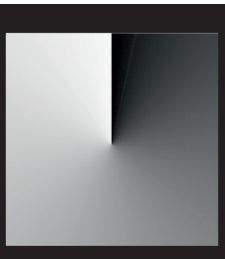
**Doppelkopf?!** Neubonnerin sucht nette Leute, die Lust haben abundzu DoKo zu spielen - mit Spaß, ohne Neun. Bitte melden bei Christine: **dokoinbonn@web.de**

**Wider die Vereinzelung!** Gemeinsam reden, lachen, schmausen... Raum für unvoreingenommene Begegnungen zwischen Frauen und Männern von smalltalk bis philosophischem Austausch in offener, entspannter Runde. Soviel zur Idee. Nun zur Praxis:
Was: einmal monatlich treffen sich Menschen ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am Entdecken von Gemeinsamkeiten
Wann: Samstag 05.10.2019, 14 bis 16 Uhr
Wo: Cassius Garten gegenüber vom Hauptbahnhof, 1.OG, einige Tische in der Nische vor dem Klavier
Wie: Jeder der mag kommt vor oder nach ihren/seinen samstäglichen Erledigungen. Wer mag bringt auch gleich noch eine/n weitere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben mit...
Da wir die Anzahl der zu reservierenden Tische rechtzeitig festlegen müssen, bitten wir euch bis Donnerstag 03.10.2019 - 13 Uhr um Anmeldung via Mail.
**wimpernschlag@posteo.de**

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

**denn's 4.9., 15 Uhr.** Reizende Frau mit der grünen FREITAG-Tasche gesucht. spiegelneuronen@gmx.de

**Suche interessierte, kluge Sie** für Reisen, (Fern-) Wanderungen und Gedankenaustausch und vielleicht wird auch mehr daraus, ohne Anspruch. Ich bin 50, sportlich, genießend, natürlich und kommunikativ. Mail to: schritt-ins-glueck@gmx.de

**Systemisches NLP Training & Coaching**
**NLP-Basic** (zert. DVNLP)
• Bildungsurlaub Nov 20 Köln
**NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 19 / Feb 20
**NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 2020
Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

**Tom Andreas**
Training
Coaching
Seminare

# Veranstaltungskalender

# 1

## Dienstag

### KINO

**BONN**

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**KÖLN**

- 19:00 **With Confidence / Roam** Zwei Pop-Punk Bands gemeinsam auf Tour. Eintritt: VVK 17,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:45 **Azet & Zuna - »Super Plus«-Tour** Deutschrap. Eintritt: VVK 35,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **In Between Spaces: Indie Idiosyncracies** Heute: Kamilya Jubran & Werner Hasler und Joss Turnbull & Philip Zoubek. Eintritt: VVK 10,- AK 15,-/10,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Jordan Rakei** Ausverkauft! ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Motorpsycho** Die Rockband aus Norwegen kombiniert Psychedelic Rock mit verschiedenen Einflüssen wie Jazz und Country. Eintritt: VVK 27,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Quintett des Glücks. Eintritt: 5,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### PARTY

**BONN**

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

**KÖLN**

- 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestyljam mit DJ Funky Fresh. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### BÜHNE

**BONN**

- 19:30 **»Wie Du mich berührst«** Brahms-Phantasien. Musiktheaterprojekt, Regie: Nikolaus Büchel. Veranstaltet vom Netzwerk Ludwig van B. Eintritt: 19,-/9,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Oh wie schön ist Malta** Ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen und die Hintergründe des Mordes an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

**KÖLN**

- 20:00 **Schnell & Dreckig präsentiert** Heute: Stiche von Anthony Neilson, tryout - Teil eins einer Trilogie. Eintritt frei. ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### KINDER

**BONN**

- 10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Rico, Oskar und die Tiefenschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS

**BONN**

- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 18:00 **Projektwoche »Götterfunken am Tabu«** Heute mit dem Themenschwerpunkt Mathematik, gestaltet vom Tannenbusch-Gymnasium und dem Hausdorff Center for Mathematics der Universität Bonn. Eintritt frei. ➔ *Tannenbusch-Gymnasium, Hirschberger Str. 3*
- 19:00 **40. Bonner Wirtschaftstalk** Heute: Bay Area To Rhine Area – Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstalk. Moderation: Christian David. Anmeldung auf bonner-wirtschaftstalk.de. Eintritt frei. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **Dr. Stefan Frädrich - »Das Günter-Prinzip«** Motivationsexperte. VVK 37,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Karl Lippegaus - »Charles - Mingus - Remix«** Der Radiojazzer Karl Lippegaus erzählt über und spielt Musik von Charles Mingus. Eintritt: 15,- ➔ *BuchLaden 46, Kaiserstr. 46*

## 1. Dienstag — BÜHNE

### »Wie Du mich berührst«

Brahms-Phantasien

© THILO REU

Haben sie oder haben sie nicht? Und wie wichtig ist das überhaupt? Beethoven und seine »unsterbliche Geliebte«, Chopin und George Sand, Clara Schumann und Johannes Brahms? Welches Gewicht hat das physische Begehren im Verhältnis zur künstlerischen Inspiration? Ein Stück für junge Menschen von jungen Menschen, ein theatralisch-musikalischer Spaziergang durch unterschiedliche Formen und Inhalte von Liebe.

**19:30 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

## 1. Dienstag — KONZERT

### Motorpsycho

© GEIR MOGEN

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Gloria Theater*

# 2

## Mittwoch

### KINO

**BONN**

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**BONN**

- 19:00 **Headbangers Night Bonn** Sieben Schüler- und Nachwuchsband mit Liebe zum »Heavy Metal« rocken die Bühne. Eintritt frei. ➔ *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

**KÖLN**

- 19:00 **Chon** Progressive Rock. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Dias / Karlsson / The Mourning Post** Alternative Rock aus Rostock, Köln und Düsseldorf. Eintritt: 7,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **10 Jahre reiheM - Jubiläumsfestival** mit Okkyung Lee, Anthony Moore & Peter Blegvad, David Toop, Tina Tonagel + Simon Rummel + Elisabeth Coudoux, Echo Ho und DJ Zipo. Eintritt: 10,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Gloria Cooper's German Quintett** VVK 22,- AK 26,- ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Jenny and the Mexicats - »Fiesta Ancestral«-Tour** Eintritt: VVK 19,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Rodrigo y Gabriela** Das mexikanische Duo Rodrigo Sánchez und Gabriela Quintero verwischt die Grenzen zwischen klassischem Gitarrenspiel, Flamenco, Jazz, Folk und sogar Heavy Metal. VVK 32,- ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Soul Cats** Saxophonist Bernd Delbrügge und BAP-Bassist Werner Kopal erweckten die Band 2014 nach langer Pause zu neuem Leben. VVK 18,- AK 22,- ➔ *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*
- 20:00 **The Rasmus plays »Dead Letters«** 15 Jahre ist es her, seit den Finnen mit dem Album »Dead Letters« der internationale Durchbruch gelang. Eintritt: VVK 26,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Through Veins** Alternative Punk. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Thirsty Eyes** Die Österreicher pendeln zwischen Folk-Songs und Surf-Rock im Stile der 60er Jahre. ➔ *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 21:30 **Esperanska** Swing / Ska / Rock'n'Roll. Eintritt: 9,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

- 20:00 **Heldmaschine - »Im Fadenkreuz«-Tour** Neue Deutsche Härte. Eintritt: VVK 19,- AK 22,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **Wave of Joy** Gospelkonzert mit dem Bonner Gospelchor. Eintritt frei. ➔ *Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*

### PARTY

**BONN**

- 18:00 **Pauke Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. ➔ *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 20:00 **Petting! Pershing! Perestroika!** Die 80er-Party mit DJ H2O-Lee. Eintritt: VVK 11,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Tanz in Die Deutsche Einheit Flashback** Das Beste der 80er & 90er Jahre mit den DJs Manu POP & Steve Paris. Eintritt: VVK 10,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 22:00 **5 Jahre Untergrund!** mit DJ Jan Christian Zeller. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

**KÖLN**

- 21:00 **Der grosse Hip Hop Tanzabernd** Eintritt: VVK 25,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 23:00 **10 Jahre Partymonium** Glam Metal, Hair-Metal und Classic-Metal. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **»Die Ärzte« Party** mit DJ Max Mettler. Eintritt: 8,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **Kicks** by Little Joe. Eintritt frei. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

## 2. Mittwoch — KONZERT

### The Rasmus

© VENLA STRAUN

The Rasmus beweisen, dass sie auch nach einem gemeinsamen knappen Vierteljahrhundert immer noch zu den Größen des europäischen Indie-Rock gehören. Die Finnen blicken ausnahmsweise mal nicht in die Zukunft, sondern ganz nostalgisch auf die Vergangenheit zurück: 15 Jahre ist es nun her, seit der Band mit dem Album »Dead Letters« der internationale Durchbruch gelang.

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Carlswerk Victoria*

## 2. Mittwoch — BÜHNE

### Anne Folger

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Has der Springmaus*

- 23:00 **Sweet Child Of Rock** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Weekender** 90s Britpop, US-Indie, Hamburger Schule, Schweden Pop, 80s Wave mit Action!Mike und Speck-Deluxe. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:30 **In Between Spaces** Heute: Klubnacht mit Zuli, INSIN, Muqata'a & Deena Abdelwahed. Eintritt: 10,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

## BÜHNE

### BONN

- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Premiere: Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann. Vor Sonnenaufgang ist das dramatische Erstlingswerk von Gerhart Hauptmann und gilt zugleich als das erste deutschsprachige Stück, das die Gattungsbezeichnung ‚soziales Drama' trägt und dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen ebnete. Anschließend Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 13,20 bis 41,80 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Anne Folger - »Selbstläufer«** Klavierkabarett, Klassik-Crossover. Eintritt: 23,10/17,30 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Herbert Knebels Affentheater - »Außer Rand und Band«** Die altbewährte Mischung aus Musik, herrlich blöden Ensemble Nummern und schönen Knebel Geschichten. Eintritt: 28,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### KÖLN

- 20:00 **19. Kölner Theaternacht** Programm unter theaternacht.de. Starterticket: WK 25,- ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 20:00 **Faisal Kawusi - »Anarchie«** Der 26-jährige Comedian mit seinem zweiten Soloprogramm. Eintritt: WK 32,- ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Ham & Egg - »Aus Spaß verkleidet!«** Die Premiere der neuen Travestie-Show. Eintritt: WK 32,- ➔ *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

## SPORT

### BONN

- 19:00 **Telekom Baskets Bonn - Fraport Skyliners** easyCredit BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

## EXTRAS

### BONN

- 17:00 **Mehr wissen wollen** Heute: »Was Biene Maja's Schwestern mögen – Überlegungen zu wildbienengerechten Gärten«. Vortrag von Markus Radscheit, Botanische Gärten der Universität Bonn. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 18:00 **Projektwoche »Götterfunken am Tabu«** Heute mit dem Themenschwerpunkt Geschichtswissenschaf, gestaltet vom Tannenbusch-Gymnasium und dem Institut für Geschichtswissenschaft der Universität Bonn. Eintritt frei. ➔ *Tannenbusch-Gymnasium, Hirschberger Str. 3*
- 20:30 **Wortklangraum 86 »wo möglich«** Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

# 3

## Donnerstag

## KINO

### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 19:00 **Gorilla Funk & Panama S.C.** Gorilla Funk ist das neue Bandprojekt von Albert N'sanda und Johnny Strange (Culcha Candela).. Eintritt: WK 21,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Tumult Spezial mit Frollein Smilla** Die achtköpfige Band Frollein Smilla aus Berlin kommt nach Bonn, um gemeinsam den Tag der deutschen Einheit zu feiern. Eintritt: 5,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Zucchini Sistaz - »Falsche Wimpern, echte Musik«** Eintritt: 17,-/13,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KÖLN

- 15:00 **The Okay-Men** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 18:00 **40 Jahre Dicke Luft** Jazz, Funk, Weltmusik, Big Band - Kölns einzig wahres Blasorchester wird 40. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **In Between Spaces** Heute: Lekhfa, Nadah El Shazly u.a. Eintritt: WK 10,- AK 15,-/10,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Paveier - »Mir singe e Lääve lang«** Das Mitsing-Konzert. Eintritt: WK 29,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Crashdiet** Sleaze Rock aus Schweden. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Eldorado** Album Release Konzert. Eintritt: WK 15,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Mero** Rapper. Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **The Cool Quest** HipHop / Rap. Eintritt: WK 16,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Tiny Moving Parts** Rock, Post-Hardcore und Pop Punk. Eintritt: WK 18,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:30 **The Bland** Support: Elda. Eintritt: WK 15,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Josh Savage - »Skinny Diping«-Tour** Folk. Eintritt: 15,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Terrorfett** Punkrock / Hardcore. Support: Danger!Man. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## 3. Donnerstag — KONZERT

### Tiny Moving Parts

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Luxor*

## 3. Donnerstag — KONZERT

### Zucchini Sistaz

© KATHARINA TENBERGE

In »Falsche Wimpern – Echte Musik«, dem mittlerweile vierten Konzertprogramm des »gemüsikalischen« Trios aus der Swing-Metropole Münster, darf das Publikum wieder wie gewohnt hingerissen dem Gesamtkunstwerk erliegen und erleben, wie aus nur drei Damen eine ganze Big-Band werden kann. Hinreißende Unterhaltungskunst, betörend und augenzwinkernd mit guter Laune.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

## PARTY

### BONN

- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

- 18:00 **Premiere: Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard mit Andreas Elsholz, Julia Klawonn, Iris Boss und Jens Knospe. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Premiere: Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann mit Sandra Krolik und Wolf-Guido Grasenick. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

## LITERATUR

### KÖLN

- 19:30 **Jens Rosteck - »Joan Baez – Porträt einer Unbeugsamen«** Lesung mit Diashow. Eintritt: 12,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

## KINDER

### BONN

- 15:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## EXTRAS

### BONN

- 11:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 12:30 **Tag der Deutschen Einheit** mit offenem Atelier für Familien und Kinder, lebendiger Geschichte mit dem Theater Taktil und Führungen von 12:30 bis 16 Uhr. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 14:00 **Festungsstadt Bonn - Die Kunst der Verteidigung** Bei der Stadterkundung von von StattReisen - Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*
- 14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 18:00 **Bad Godesberg - Auf dem Weg in die Zukunft** Podiumsdiskussion. Anmeldung unter 0800 /009119. Eintritt frei. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

# 4

## Freitag

## KINO

### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 15:00 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Farben«. Featured Artists: Serena Finatti und Andrea Varnier (Italien), Jouke Aukema und Freunde (Niederlande). Eintritt frei. ➔ *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:30 **50 Jahre Woodstock Festival Celebration** Heute mit Corky Laing's Mountain & Miller Anderson Band. Eintritt: WK 33,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:30 **Mainz/Dargent/Eraslan** Piano, Oud, Cello - Die neue Trio-Exploration des in Köln und Berlin arbeitenden Musikers Matthias Mainz mit dem französischen Gitarristen und Oud-Virtuosen Gregory Dargent und dem türkischen Cellisten Anil Eraslan rückt die Zwischenräume in den Fokus. Eintritt: 14,-/9,- ➔ *Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 20:00 **Europäische Romantiker** All stars Kammermusikkonzert: Das zweiteilige Konzert umfasst Meisterwerke von Franz Schubert, Robert Schumann, César Franck, Gustav Mahler, Richard Strauss, Johannes Brahms und anderen großen europäischen Komponisten der Romantik. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

**TICKETS FÜR (FAST) ALLES**

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie an der *Theaterkasse* in der *Galeria Kaufhof Bonn.*

*von 9.30–19.30 Uhr*

- 20:00 **Hit the Dirt** Schneller, melodischer 90-Jahre Skate Punk aus Berlin. Support: The Dial Ups. Eintritt: 6,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **The Soulfisticated People** Soulband um Keyboarder und Sänger Yassmo'. In der Reihe Dottendorfer Jazznacht. Eintritt: 15,- ➔ *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

### KÖLN

- 17:30 **SPH Music Masters** Vorrunde mit den Bands Geisterstadt, Horizzon, Jioni, Maic Tschek, New Gravity, Quick And Dörty & The

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2019 ist der:
**14. Oktober**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

**4.** Freitag **BÜHNE**

## Das letzte Aufgebot

© THOMAS KOLSCH

**10:00 & 19:30 Uhr** ➔ *Bonn, Junges Theater Bonn*

Birthday Girl. Eintritt: 7,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 19:45 **dArtagnan – »In Jener Nacht«-Tour** Musketier-Rock. Support: Gossenpoeten. Eintritt: VVK 27,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit August August, Die Nowak und Makeda. Eintritt: VVK 10,– AK 10,–/8,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Peter Protschka Quintet feat. Rick Margitza** Eintritt: VVK 22,– AK 26,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Querbeat** Kölner Brasspop-Band. Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Tommy Tornado & the Clerks** Album Release Party. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Frauenarzt & Orgasmus – »Porno Mafia«-Tour** VVK 26,– ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 21:30 **The Peacocks** Rockabilly / Punkrock / Pop Punk. Support: Nerve Guns. Eintritt: 10,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 21:00 **Bounce** Tribute to Bon Jovi. Eintritt: VVK 16,50 AK 19,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,– ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Friday Night Express** ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 7,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

### KÖLN

- 21:00 **15 Jahre Clubliebe** mit Karoshi, Beatmike, Kitty Atomic, Miss Stereo u.a. ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-RollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Rockmaggedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,– MVZ. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. Eintritt: 6,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:30 **Cologne Sessions** Heute mit Mama Snake, Aroma Pitch & MK Braun. Eintritt: 10,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

## BÜHNE

### BONN

- 10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00 **240Stunden – das Bonner Theaterfestival gegen die Zeit** Bei Bonns einzigartigem Theaterfestival gegen die Zeit wetteifern die Gruppen an drei Tagen um die Gunst des Publikums und der Jury. Heute: 1. Vorausscheidung. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VVK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VVK ab 25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dennis Grundt – »Geschnitten und unzensiert 2.0«** Comedy. ➔ *The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20*
- 20:00 **Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker – »DOD – das Leben ist das Ende«** Das neue Solo des TV-bekannten Saarländers. Dudenhöffer präsentiert seine realsatirische, grotesk-authentische Kunstfigur bar jeder political correctness. Eintritt: 25,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Premiere: NippleJesus** von Nick Hornby. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

### KÖLN

- 19:30 **Methodisch inkorrekt** »Die Rockstars der Wissenschaft« mit Dr. Nicolas Wöhrl & Reinhard Remfort. Eintritt: VVK 24,–/18,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

**4.** Freitag **KONZERT**

## The Peacocks

The Peacocks gibt es schon ewig. 15 Jahre oder so. Sie rocken und rollen, kämpfen und leiden, lachen und weinen. Den Erdball haben sie bestimmt schon ein Dutzend Mal umrundet. Belgien, Deutschland, Dänemark, England, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Österreich, Spanien, Tschechien und die USA wurden betourt. Tausende Platten verkauft und tausende Bands an die Wand gerockt.

**21:30 Uhr** ➔ *Köln, Sonic Ballroom*

- 20:00 **Tino Selbach spielt »Macho Man«** Ein Ein-Mann-Musical. Ausverkauft! ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Lars Redlich – »Lars but not Least!«** Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musikkabarett. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

## LITERATUR

### BONN

- 20:00 **Miriam Spies – »Im Land der kaputten Uhren – mein marokkanischer Roadtrip«** Irre Geschichten aus dem Unterholz der marokkanischen Gesellschaft: Im Alleingang und ohne nennenswertes Budget reist Miriam Spies mitten im Winter durch Marokko. Augenzwinkernd und mit großer Zuneigung für das Land stellt Miriam Spies den Lobliedern der alten Reiseliteraten die Wünsche und Träume der jungen Generation gegenüber. Eintritt: VVK 12,– ➔ *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

## KINDER

### BONN

- 10:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*
- 15:00 **Tiere zeichnen: Tiere der Savanne** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

## SPORT

### BONN

- 19:30 **Bonner SC – Alemannia Aachen** Regionalliga West. ➔ *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

## EXTRAS

### BONN

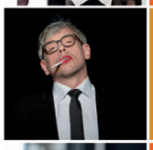
- 10:00 **BonnFest 2019** Die Bonner Innenstadt verwandelt sich rund um Münsterplatz, Remigiusplatz, Markt, Friedensplatz, Bottlerplatz und Poststraße in ein großes Veranstaltungsgelände. Es wird wird ein außergewöhnliches Programm geboten, das durchgehend auf fünf Plätzen und zwei Bühnen stattfindet: ein aufregender Mix aus Musik, Tanz, Show, Schlemmermeile und vielen Mitmachaktionen. ➔ *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schaf(f)t – Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)*
- 18:00 **Die Geschichte hinter den Dingen** Sonderführung nach der offiziellen Öffnungszeit – Ausklang bei einem Glas Wein oder Saft mit Blick auf den Garten im Museumsinnenhof. Anmeldung erforderlich. Eintritt: 15,– ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **Harald Welzer** Harald Welzer, Sozialpsychologe, Direktor der Futurzwei-Stiftung und Professor an der Universität Flensburg, wird mit dem Soziologen Prof. Hans-Georg Soeffner über sein neues Buch »Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen« diskutieren. Eintritt: 15,–/10,– ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. ➔ *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*


Haus der SPRINGMAUS

Oktober 2019

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn springmaus-theater.de

DERNIERE
3. - 4. Oktober
SKALPELL DER LEIDENSCHAFT


5. Oktober, 20 Uhr
MATHIAS TRETTER
Pop

8. - 9. Oktober, 20 Uhr
BERNHARD HOËCKER
Morgen war gestern alles besser

10. Oktober, 20 Uhr
NIKITA MILLER
Auf dem Weg ein Mann zu werden

11. Oktober, 20 Uhr
CHRISTOPHER KÖHLER
Große Klappe, Tricks dahinter
PREMIERE

15. Oktober, 20 Uhr
SCHEURER & KOWALSKI
Liebeswaisen - Benefiz

18. Oktober, 20 Uhr
SCHWESTER BERNADETTA
Mitsingkonzert

18. Oktober, 20 Uhr, Brückenforum
BIYON KATTILATHU

24. Oktober, 20 Uhr
VOCALDENTE
In the air

25. Oktober, 20 Uhr
SIMON PEARCE
Allein unter Schwarzen

26. Oktober, 20 Uhr
ONKEL FISCH
Populisten haften für Ihre Kinder

27. Oktober, 19 Uhr
USUSMANGO
Ungefiltert

Sparkasse KölnBonn

Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater. de und an allen BONN TICKET -VVK-Stellen.

# 5

## Samstag

### KINO

#### BONN

- 16:00 **Artwaves** Tanz-Kunst-Meditation 5Rhythmen Schnupper-Workshop. Kosten: 20,-/14,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 17:00 **30 Jahre Bazooka** Heute mit dem Antifa-Café und Konzert mit den Mad Mullahs. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:00 **Voces de las Americas** Misa Criolla und lateinamerikanische Lieder. In der Reihe Hardtberger Herbst. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **50 Jahre Woodstock Festival Celebration** Heute mit Ten Years After. Eintritt: VVK 33,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Tovte** Die Klezmer-Band Tovte spielt jiddische Lieder und Tanzmusik sowie Tango-Klassiker. In der Reihe »¡moment – Café-konzert«. ➔ *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B*

#### KÖLN

- 18:00 **SPH Music Masters** Bandcontest. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Christof van der Ven** Seit über zehn Jahren macht der Niederländer Christof van der Ven Musik. Seine Songs basieren im Kern alle auf dem Anti-Folk jüngerer Jahre, umgarnt von vielen klanglichen Spielereien: Massiver Einsatz von Keyboards, seltsame Field Sounds und einem höchst individuellen Klangästhetik-Empfinden. Support: Ciaran Lavery. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 19:30 **Danju** Rapper aus Stuttgart. Eintritt: VVK 20,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Heroes** David Bowie Tribute Band. Eintritt: VVK 16,- AK 20,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Ballbreakers** AC/DC Tribut. Danach Aftershow-Rockparty. Eintritt: VVK 15,- AK 18,- ➔ *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*
- 20:00 **Blenden** »In den Wirren einer Nacht«-Releaseshow. Support: Jolante. Eintritt: 10,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*
- 20:00 **Cher – »Here We Go Again«-Tour** Cher wird nicht nur eine Auswahl ihrer Hits, sondern auch Songs ihres »Dancing Queen«-Albums, ein Tribute an die Musik von ABBA, präsentieren. Eintritt: VVK 64,- bis 376,- ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

- 20:00 **FKJ** Der Multiinstrumentalist French Kiwi Juice bedient Saxophon, Bass, Keys, Mikrofon und eine beachtliche Batterie an Loop- und Effektgeräte. Eintritt: VVK 30,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Kwam. E – »Original Rude Boy«-Tour** HipHop / Rap. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Nouvelle Vague** Punk und New Wave Standards werden im verträumten Stil der Bossa Nova der 50er und 60er Jahre mit üppigen Arrangements und mitreißendem Gesang neu interpretiert. Eintritt: VVK 28,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Querbeat** Kölner Brasspop-Band. Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Vincent Peirani Quintet – »Living Being II – Night Walker«** Vincent Peirani ist ein Jazzer, aber Weltmusik, Klassik, Chanson oder Pop gehen ihm ebenso leicht von der Hand. Dabei hat Peirani das Akkordeon zu einem veritablen Rock'n'Roll-Instrument gemacht und brilliert auf »Night Walker« mit seinem perfekt eingespielten Quintett. Eintritt: VVK 27,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:30 **Haluk Levent** Haluk Levent bezeichnet seine Musik als »Anadolu Rock«, eine Mischung von türkischer Volksmusik und westlichen Klängen. Eintritt: VVK 40,80 ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 21:30 **Psychotic Sidewinders** Psychedelic Garage Rock. Support: Groundswell Motion. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Ragetrack** Tribute to Rage against the Machine. Support: King For A Day & Fight Footers. Eintritt: VVK 15,50 AK 18,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Caliente!** Reggaeton, Moombahton, Dancehall, Afrobeatz, HipHop & Caribbeanvibez. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

#### KÖLN

- 20:30 **The Stompin' Saturday** Live: Die Boogie Banausen – Rock'n'Roll, Rhythmn'n'Blues, Boogie & Swing. Im Anschl. Rockability-Party. Eintritt: 12,- (Nur Party: 6,-). ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 22:00 **Tom-Tom Club** Eintritt frei. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sweet Child Of Rock** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

#### JOTT WE DE

- 21:00 **Suberg's ü30 Party** Party mit drei Tanzbereichen. Eintritt: 15,-/14,- ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00 **240Stunden – das Bonner Theaterfestival gegen die Zeit** Bei Bonns einzigartigem Theaterfestival gegen die Zeit wetteifern die Gruppen an drei Tagen um die Gunst des Publikums und der Jury. Heute: 2. Vorausscheidung. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VVK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VVK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **CocoonDance – »Vis Motrix«** Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre Produktion »Momentum«. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Lars Redlich – »Ein bisschen Lars muß sein«** Der Berliner Musik-Kabarettist und Liedermacher beweist, dass die Gratwanderung zwischen Komik, Intelligenz, Gesellschaftskritik, Unterhaltung und Selbstironie hervorragend funktioniert. Eintritt: 17,-/13,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Mathias Tretter – »Pop«** Politkomik ohne Predigt. Eintritt: 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **NippleJesus** von Nick Hornby. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:15 **Die Zoogeschichte** von Edward Albee. Eintritt: 10,-/17,- ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

#### KÖLN

- 20:00 **Armin Fischer – »Klavissimus«** Klavierkunst mal besonders: Klassisch – komisch – virtuos. Eintritt: VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Markus Krebs – »Pass auf … kennste den?!«** Ausverkauft! ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

## 5. Samstag — BÜHNE

### Mathias Tretter

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

## 5. Samstag — BÜHNE

### West Side Story

Der Erfolg von »West Side Story«, eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters, begann als neue Version des Romeo-und-Julia-Themas. Die Musik benutzt Elemente des Jazz der damals aktuellen Tanzmusik und macht auch gelegentliche Anleihen beim italienischen Opernstil. Die Songs »Tonight«, »Maria«, »America«, »I Feel Pretty« und »Somewhere« sind zu Evergreens schlechthin geworden.

**19:30 Uhr** ➔ *Bonn, Opernhaus*

### KINDER

#### BONN

- 15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*
- 15:00, 18:30 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Rougemont-Säulen** Die Kinder ab dem Vorschulalter lernen neben der Funktionalität von Säulen auch ihre geschichtliche Entwicklung von der Antike bis zur Neuzeit kennen. Mit Pappröhren und bunten Papierstreifen gestalten die Kinder dann ihre eigenen Miniatur-Säulen im Stil des französischen Künstlers Guy de Rougemont. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). ➔ *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 15:00 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren . Eintritt: 12,-/6,- ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

### EXTRAS

#### BONN

- 10:00 **BonnFest 2019** Die Bonner Innenstadt verwandelt sich rund um Münsterplatz, Remigiusplatz, Markt, Friedensplatz, Bottlerplatz und Poststraße in ein großes Veranstaltungsgelände. Es wird wird ein außergewöhnliches Programm geboten, das durchgehend auf fünf Plätzen und zwei Bühnen stattfindet: ein aufregender Mix aus Musik, Tanz, Show, Schlemmermeile und vielen Mitmachaktionen. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 10:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Härle. Informationen unter arboretumhaerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*
- 14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Nordstadt-Planung – Der Wandel zur »Altstadt«** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit der Stadtplanerin Brigitte Denkel. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 20:00 **Dieter Lange – »Sieger erkennt man am Start – Verlierer auch«** Vortrag von Psychologe Dieter Lange. Eintritt: VVK 54,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

# 6

## Sonntag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 11:15 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Kaffeehaus-Konzert** mit dem Trio des Salon Ensemble Beda. In der Reihe Hardtberger Herbst. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 18:00 **Abendmusik** Werke für Frauenchor und Orgel von Felix Mendelssohn Bartholdy und Georg Göhler mit Discantus Bonn & Berthold Wicke (Orgel). Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 18:00 **OrgelHerbst** Heute 2. Orgelkonzert: Clara Schumann zum 200. Geburtstag mit Ute Gremmel-Geuchen, Kempen. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25*
- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** 1. Wiener Klassik Konzert: Feierliche Eröffnung des Beethovenjahres 2020. Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Ludwig van Beethoven. Einführung um 17:15 Uhr. Eintritt: VVK 23,- bis 45,- ➔ *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*
- 18:00 **Young Stars** Konzert der Preisträger des Hermann J. Abs-Preises mit dem Wettbewerbsprogramm. Eintritt frei. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:00 **50 Jahre Woodstock Festival Celebration** Heute mit Canned Heat. Special Guest: Taste Of Woodstock. Eintritt: VVK 33,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:00 **Internationale Orgelkonzerte** Heute mit Andreas Meisner, Altenberg. ➔ *St. Joseph, Hermannstr. 35*

#### KÖLN

- 19:30 **Josin** Mischung aus Indie-Pop, elektronischen Impulsen, flächigen Sounds und eindringlich poetischen Vocals. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

## 6. Sonntag — KINDER

### TKKG

Der spannende Kinder-Krimi erzählt, wie sich die Detektive Tim, Klößchen, Karl und Gaby kennenlernen und ihren ersten Fall lösen. Sie bekommen es mit einem maskierten Kung-Fu-Kämpfer zu tun, finden eine versteckte Botschaft von Klößchens Vater und decken schließlich gegen alle Widerstände eine Verschwörung auf. Empfohlen ab 10 Jahren.

**15:00 Uhr** ➔ *Bonn, Kino in der Brotfabrik*

▸20:00 **City Calm Down** Das Quartett aus Melbourne spielt mit Klängen, die schon Joy Division und New Order, aber auch The Horrors oder Editors groß gemacht haben. Special guest: Lazy Day. Eintritt: VVK 14,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

▸20:00 **J.D. Simo** Blues. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*

▸20:00 **Markus Stockhausen: Wild Life** Jazz & Intuitive Musik. Eintritt: 24,-/16,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

▸20:00 **Querbeat** Kölner Brasspop-Band. Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

### JOTT WE DE

▸19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Die Feuersteins - Deutsch-Folk-Band mit Wurzeln in keltischer und amerikanischer Volksmusik. Eintritt: 15,-/11,- ➔ *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

## BÜHNE

### BONN

▸14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet*innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anschein. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

▸14:00, 18:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VVK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

▸16:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

▸18:00 **240Stunden – das Bonner Theaterfestival gegen die Zeit** Bei Bonns einzigartigem Theaterfestival gegen die Zeit wetteifern die Gruppen an drei Tagen um die Gunst des Publikums und der Jury. Heute: Die große Final-Show mit den Siegern der beiden Vortage. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸18:00 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VVK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

▸18:00 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763-67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

▸18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

▸18:00 **NippleJesus** von Nick Hornby. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

▸18:00 **Premiere: Der Rosenkavalier** Gesellschaftskomödie mit Musik von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Anschl. Premierenfeier. Eintritt: 22,- bis 96,80 ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

▸20:00 **CocoonDance - »Vis Motrix«** Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre Produktion »Momentum«. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

▸20:00 **The Every Street Queen** Die Performance auf Portugiesisch ist inspiriert vom Lebensweg Marsha P.Johnsons, eine der Anführerinnen der Revolte in Stonewall, im Kampf für die Rechte von LGBT. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

▸20:00 **Thomas Schreckenberger - »Hirn für Alle«** Ein Rundumschlag durch Politik und Gesellschaft. Eintritt: 17,-/13,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KÖLN

▸19:00 **Martin Reinl und Carsten Haffke - »Unter Puppen«** Die neue Puppen-Comedyshow mit Wiwaldi, Kakerlak und dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

## LITERATUR

### BONN

▸11:30 **»Schön und Schaurig - Geschichten aus Bonn und dem Siebengebirge«** Lesung mt Gigi Louisoder. Eintritt: 7,-/5,- ➔ *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*

### KÖLN

▸21:00 **A Global Mess** Eine Subkul-Tour durch Südostasien. In ihrem episodenhaft erzählten Buch gewähren Diana und Felix Einblicke in ihren Reisealltag und erzählen aus wechselnden Perspektiven von ihren Erlebnissen. Eintritt: 7,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

▸11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest Alfred Döblin - »Die beiden Freundinnen und ihr Giftmord«. Eintritt: 6,- ➔ *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

## KINDER

### BONN

▸10:00, 12:00 **Paddington Bärs erstes Konzert** Musik von Herbert Chappell, Text von Michael Bond. Das Beethoven Orchester Bonn streift mit Paddington Bär durch London und im Konzertsaal lernt er wunderschöne Melodien kennen. Sprecherin und Moderatorin: Janina Burgmer. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

▸11:00 **Tiere in der Steinzeit** Workshop. Kosten: 5,- ➔ *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

▸12:30 **Offenes Atelier** Von 12:30-15:30 Uhr dreht sich alles rund um das Thema »Tag der deutschen Einheit«. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

▸13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

▸14:30 **Turbo Prop Theater - »Die Schmuddels«** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. Wie unscheinbare Alltagsdinge zu aufregendem Leben erwachen und aus einem zusammengewürfelten Haufen schließlich echte Freunde werden – davon erzählen die Schmuddels mit viel Witz und Phantasie. Eintritt: 10,90/8,70 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

▸15:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

▸15:00 **Kino für Kids** Heute: »TKKG« - D 2019 – Regie: Robert Thalheim. Internatsschüler ermitteln in einem spannenden Kriminalfall. Empfohlen ab 10 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### KÖLN

▸11:00 **theater monteure - »augenblick mal«** Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/7,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## EXTRAS

### BONN

▸10:00 **BonnFest 2019** Die Bonner Innenstadt verwandelt sich rund um Münsterplatz, Remigiusplatz, Markt, Friedensplatz, Bottlerplatz und Poststraße in ein großes Veranstaltungsgelände. Es wird wird ein außergewöhnliches Programm geboten, das durchgehend auf fünf Plätzen und zwei Bühnen stattfindet: ein aufregender Mix aus Musik, Tanz, Show, Schlemmermeile und vielen Mitmachaktionen. ➔ *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

▸10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. ➔ *PAUKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

▸11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*

▸11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸11:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- ➔ *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

▸11:15 **Sonntagsführung** Heute: Die spinnen, die Römer - Von Spinnwirteln und Webgewichten. Eintritt: 3,- ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

▸11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Zentralfriedhof, Plittersdorf - Politik von Weimar bis heute und der Memoriamgarten. Dauer: ca. 2 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 / 672655. ➔ *Treffpunkt: Haupteingang Zentralfriedhof / Gotenstraße*

▸12:00, 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸14:00 **Beuel - Die Bonner Sonnenseite** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinuferseite*

▸14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heinr.-Konen-Str.*

### KÖLN

▸17:00 **3. Kölner Krätzjer Fest** Heute: »Met Krätzjer öm de Welt« - Mit Jörg P Weber und den Gästen Sylvia Brecko, Roots Queen, Mica und Helmut Frangenberg. Am Klavier und Akkordeon begleitet Michael Knipprath. Eintritt: VVK 22,- AK 25,- ➔ *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*

### JOTT WE DE

▸14:00 **»Adenauer und die Frauen – beruflich, politisch, privat«** Themenführung. Anmeldung unter 02224/921-234 o. besucherdienst@adenauerhaus.de. Eintritt frei. ➔ *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhöndorf*


2019 OKTOBER

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB Harmonie

| | |
|---|---|
| MI 02.10. | PETTING! – PERSHING! – PERESTROIKA! Die 80er-Party! |
| DO 03.10. | GORILLA FUNK & PANAMA S.C. Das neue Bandprojekt von Albert `sanda und Johnny Strange (Culcha Candela) |
| FR 04.10. | CORKY LAING's MOUNTAIN + MILLER ANDERSON BAND 50 Jahre Woodstock |
| SA 05.10. | TEN YEARS AFTER 50 Jahre Woodstock |
| SO 06.10. | CANNED HEAT – GAST: TASTE OF WOODSTOCK 50 Jahre Woodstock |
| MO 07.10. | CARL CARLTON & THE SONGDOGS »Reunion on Revolution Avenue« Tour 2019 |

WDR ROCKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL

| | |
|---|---|
| MI 09.10. | COLOUR HAZE + VELVET VOLUME WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL |
| DO 10.10. | SVEN HAMMOND + THE BLACK SORROWS WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL |
| FR 11.10. | DE STAAT + JETT REBEL WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL |
| SA 12.10. | PASCOW + LAURA CARBONE WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL |
| MI 16.10. | DR. FEELGOOD British Rhythm & Blues |
| DO 17.10. | JESSY MARTENS AND BAND „Tricky Thing – Part II"-Tour 2019 |
| FR 18.10. | ABBA Review „A Tribute to ABBA" |
| SA 19.10. | Remode „A Tribute to Depeche Mode" |
| SO 20.10. | CYNTHIA NICKSCHAS – GAST: LUCIE LICHT |
| MO 21.10. | 17 HIPPIES Mit ihrem aktuellen Album KIRSCHENZEIT ein zweites Mal auf Tour! |
| DI 22.10. | ULLA MEINECKE TRIO Konzert wurde leider abgesagt! ABGESAGT! |
| DO 24.10. | TOYS2 MASTERS – NACHWUCHSWETTBEWERB 1. Halbfinale |
| FR 25.10. | TOYS2 MASTERS – NACHWUCHSWETTBEWERB 2. Halbfinale |
| SA 26.10. | 5. BONN BEAT FESTIVAL feat. The Strongs, Firebirds, Powerkraut, Blow Up Reunion u.a. |
| SO 27.10. | LUPO Fünf Senkrechtstarter aus Köln |
| MO 28.10. | LAURENCE JONES Blues-Rock – CD-Präsentation |
| MI 30.10. | GRANDSHEIKS feat. NAPOLEON MURPHY BROCK „A Tribute to Frank Zappa" |
| DO 31.10. | HALLOWEEN-PARTY Mit „Witchmaster" DJ H2O-Lee |

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28–30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE
PARTNERSATZ MEDIA
bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

# 7

## Montag

### KINO

**BONN**

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: 0mdtU). Eintritt: 4,50 ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**BONN**

- 18:00 **1. Chinesisches Klassikkonzert** Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Volksrepublik China lädt das Konfuzius-Institut Bonn zu einem chinesischen Klassikkonzert ein. Das renommierte Orchester der Nanjing Universität entführt an diesem Abend mit traditionellen Musikinstrumenten wie Erhu, Pipa und Suona ins alte China. Anmeldung über konfuzius-bonn.de. Eintritt frei. ➔ *Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 19:00 **Jazz meets KryptaOrgel** Das Trio Rossetti spielt Musik von Roger Hanschel (WDR-Jazzpreisträger 2018) auf Texte von Christina Rossetti. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/17,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:30 **Hollywood Nights** Die größten Film-Hits aller Zeiten mit den Stars der deutschen Musical-Szene. Eintritt: WK ab 29,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Carl Carlton & The Songdogs - »Reunion on Revolution Avenue«-Tour** Die legendäre Band des Ausnahme-Musikers geht 20 Jahre nach der Gründung in ihrer Original-Besetzung auf Tour. Eintritt: WK 41,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

**KÖLN**

- 19:30 **Old Dominion - »Make it sweet«-Tour** Country aus den USA. Eintritt: WK 35,50 ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Alexa Feser - »A!«-Tour** Pop. Support: Luisa Babarro. Eintritt: WK 35,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Bullet** Heavy Metal und Rock aus Schweden. Support: Kryptonite. Eintritt: WK 18,- AK 25,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Pixies** Eintritt: VVK 53,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Querbeat** Kölner Brasspop-Band. Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

## 7. KONZERT

## Ten Tonnes

© PHOEBE REBECCA FOX

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Helios37*

## 7. Montag — KONZERT

## Pixies

© SIMON FOSTER

Das legendäre Indie-Quartett aus den 80ern mit neuem Album auf Welttournee – für Fans ohnehin ein absolutes Muss, aber auch allen anderen ans Herz zu legen, die auf gute Live-Performance stehen. Denn diesmal wird es keine Setlist geben, kein Konzert der Tournee dem anderen gleichen, stattdessen will die Band ganz spontan auf die Stimmung an Ort und Stelle reagieren – nicht nur Drummer David Lovering freut sich auf dieses Experiment, das sowohl Band wie auch Publikum ein außergewöhnliches Konzerterlebnis bescheren dürfte.

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Palladium*

- 20:00 **Stormy Monday** Open Stage Blues-Jamsession. Opener: Bonn Session Allstars feat. Cat Lee King. Eintritt frei. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Ten Tonnes** Britischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 15,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Touché Amoré** Special Guests: Deafheaven & Portrayal of guilt. Eintritt: WK 26,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Xavi - »Analoge Liebe«-Tour** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 18,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

### PARTY

**BONN**

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

**BONN**

- 18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **»Wie Du mich berührst«** Brahms-Phantasien. Musiktheaterprojekt, Regie: Nikolaus Büchel. Veranstaltet vom Netzwerk Ludwig van B. Eintritt: 19,-/9,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**KÖLN**

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### LITERATUR

**BONN**

- 16:00 **Armanath Hosany - »Les Papillons de Risha«** Autorenlesung auf Französisch. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:30 **Nora Bossong - »Schutzzone«** Moderation: Thomas Weiler. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

**KÖLN**

- 20:00 **Poesiekrieg** Poetry Slam. Eintritt: 5,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 20:00 **Volker Kutscher - »Marlow«** Der Autor von »Babylon Berlin«. Im Rahmen der Crime Cologne. Eintritt: WK 17,-/15,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

### KINDER

**BONN**

- 10:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS

**BONN**

- 18:15 **»La cartographie du français régional au XXIe siècle«** Vortrag von Prof. Dr. André Thibault (Paris, Sorbonne Université) im Rahmen der Ringvorlesung »Deutschland und Frankreich im europäischen Kontext. Interdisziplinäre Zugänge und kritische Perspektiven«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:00 **Immobilie gekauft oder geerbt: Wie energetisch sinnvoll sanieren und finanzieren?** Referent: Lars Klitzke, Energieberater Bonner Energie Agentur. Im Rahmen der Vortragsreihe »Bauen & Sanieren kompakt« der Bonner Energie Agentur e.V. ➔ *Saal des Best Western Hotels Domicil, Thomas-Mann-Str. 24-26*
- 19:30 **Stille & Fülle** Heute mit dem Duo Celsant (Katharina Hoffmann - Cello & Pooran Torkamanrad - Santoor) und Sue Schlotte - Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg*

# 8

## Dienstag

### KINO

**BONN**

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**KÖLN**

- 19:30 **Hatesphere** Dark Death- & Thrash Metal aus Dänemark. Support: Diabolical. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Aren & Chima** Singer-Songwriter / Pop. ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **D. Varshavskyi Cherny Kofe & Ariya** Zwei russische Rockleggenden. ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Harald Grosskopf** Support: Infuso Giallo (Kame House). Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Local Natives** Indie-Rock-Band aus Kalifornien. Support: Cub Sport. Eintritt: WK 21,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Querbeat** Kölner Brasspop-Band. Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Tanita Tikaram** Die britische Singer-Songwriterin mit ihrem zehnten Studioalbum »Closer To The People«. Eintritt: WK 32,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:30 **Collector** Indietronics. Support: Taz Chernill. Eintritt: VVK 10,- AK 12,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Cherry Blossom. Eintritt: 5,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### PARTY

**BONN**

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

**TICKETS FÜR (FAST) ALLES**

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie an der *Theaterkasse* in der *Galeria Kaufhof Bonn.*

*von 9.30–19.30 Uhr*

### BÜHNE

**BONN**

- 18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **»Wie Du mich berührst«** Brahms-Phantasien. Musiktheaterprojekt, Regie: Nikolaus Büchel. Veranstaltet vom Netzwerk Ludwig van B. Eintritt: 19,-/9,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Bernhard Hoëcker - »Morgen war gestern alles besser«** Comedy. Eintritt: 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**KÖLN**

- 20:00 **Frauen an der Steuer** Kabarett-Theater & Songs. Eintritt: VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Schnell & Dreckig präsentiert** Heute: 20. November von Lars Norén. Eintritt frei. ➔ *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

### LITERATUR

**KÖLN**

- 20:00 **Sarah Kuttner - »Kurt«** Lesung. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### KINDER

**BONN**

- 10:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**KÖLN**

- 10:30 **theater monteure - »augenblick mal«** Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/7,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### EXTRAS

**BONN**

- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403). ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **Der Schutz von Kulturgütern im Irak** Vortrag von Markus Ritter, Head of Mission EUAM Iraq. Die EUAM Iraq berät die Sicherheitsbehörden auch beim Schutz der irakischen archäologischen Stätten und Museen, um eine Behörden und Länder übergreifende Rettung des kulturellen Erbes des Zweistromlandes möglich zu machen. Eintritt: 8,-/5,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:00 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** mit Infoaustausch, Planung aktueller Vorhaben und Suche nach neuen Ideen. ➔ *Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43*
- 19:00 **»Vertrauen bilden - 70 Jahre Deutsch-Britische Gesellschaft«** Mit einem persönlichen Rückblick auf die deutsch-britischen Beziehungen geht Hans-Henning Horstmann, der lange Jahre im Auswärtigen Amt in London arbeitete und Vorsitzender der Deutsch-Britischen Gesellschaft ist, dem bisherigen Erfolg der bilateralen Beziehungen in Europa nach. Anmeldung unter anmeldung@hdg.de erbeten. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

## 8. Dienstag — BÜHNE

## Der Sandmann

Es klopft und klimpert. Stimmen wispern geheimnisvoll. Gedämpfte Echos murmeln unter den Matratzen und Decken auf der Bühne hervor. Das Seltsame kommt auf leisen Sohlen in dieser Inszenierung des Euro Theater, das derzeit im Kuppelsaal von Thalia gastiert. Regisseurin Laura Tetzlaff lässt bei E.T.A. Hoffmanns »Der Sandmann« den Schrecken behutsam, aber unnachgiebig durch die Ritzen kriechen.

**18:00 Uhr** ➔ *Bonn, Thalia, Kupplesaal*

# 9

## Mittwoch

### KINO

*BONN*

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

### KONZERT

*BONN*

- 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads Festival** Heute mit Colour Haze und Velvet Volume. Eintritt: VVK 19,50 ➜ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:30 **Orchesterkonzert** Das Sinfonie-Orchester der Kreuzkirche und Peter Stein (Violine) spielen Werke von Johannes Brahms und Robert Schumann. Eintritt: VVK 18,-/12,- ➜ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **»Volkstänze«** Aus vier Kulturen stammen die vom Volkstanz beeinflussten Musikstücke des Konzerts im Alten Bundesrat: Südamerikanische Rhythmen treffen auf archaische toskanische Formen, Beethoven sublimiert in seinem späten Streichquartett deutschen Volkstanz und Alexander Glazunov entführt im Finale seines Slawischen Quartetts auf ein wildes Volksfest in seiner Heimat. ➜ *Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7*

*KÖLN*

- 19:00 **Static X & Wednesday 13 & Soil** 20 Jahre »Wisconsin Death Trip« - A Memorial Tribute to Wayne Static. Support: Dope. Eintritt: VVK 33,- ➜ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Issues - »Beautiful Oblivion«-Tour** Support: Lotus Eater. ➜ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Kiefer Sutherland** Der Schauspieler stellt sein neues Album »Reckless & Me« vor. Eintritt: VVK 35,- ➜ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Monolord** Psychedelic Rock / Metal. Special Guests: Fire Breather & Konvent. Eintritt: VVK 19,- ➜ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Quadro Nuevo - »Volkslied Reloaded«** Quadro Nuevo holt das Volkslied aus seiner Versenkung und stellt es unbeschwert neben andere World Music auf die Bühne. Eintritt: VVK 26,- ➜ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Querbeat** Kölner Brasspop-Band. Ausverkauft! ➜ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Rock gegen Hunger** Charity-Band-Contest. ➜ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Sunnata** Alternative aus Polen. Support: Yatra. ➜ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **Kirsten Ludwig** Singer-Songwriter & Folk aus Kanada. Support: Wandering Souls. Eintritt: VVK 8,- AK 10,- ➜ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:30 **Subway Jazz Orchestra** Bigband-Jazz feat. Steffen Schorn & Roger Hanschel. ➜ *Subway, Aachener Str. 82*

**FEHLT HIER DEIN KONZERT?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für November 2019 ist der:
**14. Oktober**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

## 9. Mittwoch — BÜHNE

### Bernhard Hoëcker

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Nachhaltig, vegan oder sprachlos? Was soll das eigentlich alles? Comedian Bernhard Hoëcker fragt sich, ob und wie die Dinge des Lebens richtig zu sehen sind. Gibt es überhaupt ein Richtig oder doch fast eher nur ein Falsch? Hoëcker legt Fakten auf den Prüfstein, mariniert, dreht, seziert und wendet sie auf seinem Geistesgrill.

**20:00 Uhr** ➜ *Bonn, Haus der Springmaus*

- 21:00 **High South - »A Change in the Wind«** Country, Folk, Rock. Eintritt: 18,- ➜ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **The Union Black** Progressive Noise / Hardrock. Eintritt: 8,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

*BONN*

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

*BONN*

- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VVK ab 25,- ➜ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« ist eine große mystische Dichtung der persischen Literatur. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos macht sich das Junge Ensemble Marabu auf die Reise und stellt sich den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 ➜ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763-67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➜ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➜ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 ➜ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Anny Hartmann - »NoLobby is perfect?«** Die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarett präsentiert ihr aktuelles Solo. Eintritt: 17,-/13,- ➜ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Bernhard Hoëcker - »Morgen war gestern alles besser«** Eintritt: 27,70/21,90 ➜ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **CocoonDance - »Dream City«** In Dream City treffen die Tänzer der Company auf Kinder und Jugendliche, Urban-Tänzer, Parcour-Künstler und den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,-/9,- ➜ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VVK ab 34,-/15,- ➜ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: VVK 6,-/5,- AK 8,-/7,- ➜ *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

*KÖLN*

- 20:00 **Serhat Dogan - »Glücklicher Türke aus Bodenhaltung«** Kulturclash-Comedy. Eintritt: VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➜ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **The Petits Fours Burlesque Show** Eintritt: VVK 29,50/25,50 ➜ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### KUNST

*BONN*

- 18:00 **Wednesday_Late_Art** Speedführungen, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### LITERATUR

*BONN*

- 20:00 **Klartext Lesebühne** Kurzgeschichten über Gedichte bis hin zu Comedy und Satire. Eintritt: 5,- ➜ *Namenlos, Bornheimer Str. 20*
- 20:00 **Krimidinner & Lesung mit Paul Schaffrath - »Hansen«** Ein spannender Rheinland-Krimi und ein 3 Gänge Menü. Eintritt: 39,- ➜ *Thalia Bonn, Café, Markt 24*

### KINDER

*BONN*

- 10:00 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### KÖLN

10:30 **theater monteure – »augenblick mal«** Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren. Kartentelefon: 0177 – 9256318. Eintritt: 9,–/7,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

16:00 **Homberger Kasperbühne – »Kasper und der falsche Polizist«** Eintritt: ab 7,– ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

## EXTRAS

### BONN

19:00 **Radreisevortrag** von Martin van Baal. Thema: Mit der Familie unterwegs. ➔ *Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60*

19:00 **Umgang mit Krisen – Resilienz in Religion und Spiritualität** Wer die Fähigkeit hat, schwere Lebenskrisen gut zu bewältigen, wird in der Wissenschaft als »resilient« bezeichnet. Was zeichnet dieses Phänomen aus? Die Theologin Prof. Dr. Cornelia Richter erforscht dieses Phänomen und die verschiedenen Einflüsse, die Menschen Krisen aushalten lassen. ➔ *Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45*

19:30 **Rembrandt – Das tiefgründige Interesse am Menschen** Bebilderter Vortrag von Dr. Silke Bettermann. Eintritt: 6,– ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

### KÖLN

20:30 **Literarischer Salon Spezial** Ein Gesprächskonzert mit Erdmöbel. Moderation: Guy Helminger und Navid Kermani. Eintritt: 20,–/14,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

# 10

## Donnerstag

## KINO

### BONN

18:00 **Französisches Kino in OmU: »Der Glanz der Unsichtbaren«** Frankreich 2018 – Regie: Louis Julien Petit – mit Audrey Lamie. Kraftvolle, ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen im wirtschaftlich angeschlagenen Nordfrankreich. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads Festival** Heute mit Sven Hammond und The Black Sorrows. Eintritt: WK 19,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Jazzbäckerei** Heute: Jazz, Gypsy Swing & Latin mit dem Johann May und Sven Jungbeck Guitar Duo. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *KulturKneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **The Reel Bach Consort – »Bach goes Celtic«** Das Reel Bach Consort zeigt, wie Johann Sebastian Bachs Musik »im irischen Original« klingt. Mit irischen Dudelsäcken, Harfe, Cembalo, Fiddle, Whistle, Akkordeon, Gitarre und Gesang hauchen sie der altehrwürdigen Musik enorme Vitalität ein. Eintritt: 7,– bis 13,– ➔ *Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2*

20:00 **Trixsi** Die neue Band um Leute von Love A , Findus , Herrenmagazin und Jupiter Jones. Support: Denis. ➔ *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

### KÖLN

18:00 **Mike Singer** Teeniestar. Eintritt: WK 43,30 ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

19:30 **Oidorno** Oi!-Punk. ➔ *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

20:00 **Ecstatic Vision** Psychedelic Rock aus den USA. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Herzog – »OG mit Herz«-Tour** Rapper. Eintritt: VVK 24,90 ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Kai Strauss** Einer der renommiertesten deutschen Blues-Musiker. Eintritt: WK 16,– AK 20,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Milow – »Lean Into Me«-Tour** Eine sanfte Stimme, eine Akustikgitarre und unglaublich eingängige Songs: Der Singer-Songwriter schafft es immer wieder, dem Genre des Akustik Pop seinen Stempel aufzudrücken. Mit einem feinen Gespür für große Melodien und einer unverkennbaren Stimme hat sich der 37-jährige in den letzten 15 Jahren eine beachtliche Fangemeinde erspielt. Support: Martin and James. Ausverkauft! ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

20:00 **Multiphonics Festival 2019** Heute: Joris Roelofs – »Rope Dance Festivalprojekt« und Pepe Auer – White Noise Band. Eintritt: WK 18,– AK 22,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **The Selecter** Die Band um Frontfrau Pauline Black und Sänger Arthur »Gaps« Hendrickson feiert ihren 40. Band-Geburtstag. Von Beginn an war der 2-tone-Vibe zu spüren, diese unwiderstehliche Mischung aus klassischem Ska-Sound und der rohen Härte des Punk. Aber The Selecter bauten auch klassische Reggae-Elemente, New-Wave-Anklänge und später auch Popelemente in ihre Musik ein. Eintritt: WK 24,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **The Skints** Ska / HipHop / Punk - Album Release Tour. VVK 16,– ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*

21:00 **Alma – »Have You Seen Her?«-Tour** Electro-Pop aus Finnland. Eintritt: WK 25,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **Karaoke till death** Live Karaoke. Eintritt: 10,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

20:00 **Diary of Dreams** Dark-Wave, Elektro und Future Pop. Support: Us. Eintritt: WK 28,– AK 32,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

20:00 **WDR 4 sing(t) mit Guildo** Mitsing-Konzert mit Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfe. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

## PARTY

### BONN

19:00 **Balfolk Tanzlernabend** Bal Folk ist ein Tanzfest zu Live-Musik. Heute: Tänze »aus der Reihe« mit Barbara und Georg. Eintritt frei, Spenden erwünscht. ➔ *Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86*

21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### KÖLN

21:00 **Tanzen.digital** Electronic Music mit Ortis, Solar, Desolat & Mario da Ragnio. ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,– (frei bis 24 Uhr). ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

10:00, 19:30 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« ist eine große mystische Dichtung der persischen Literatur. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos macht sich das Junge Ensemble Marabu auf die Reise und stellt sich den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,–/7,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann. Vor Sonnenaufgang ist das dramatische Erstlingswerk von Gerhart Hauptmann und gilt zugleich als das erste deutschsprachige Stück, das die Gattungsbezeichnung ‚soziales Drama' trägt und dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen ebnete. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **CocoonDance – »Dream City«** In Dream City treffen die Tänzer der Company auf Kinder und Jugendliche, Urban-Tänzer, Parcour-Künstler und den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **In Stanniolpapier** von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Bühne für Kabarett- und Comedy-Neulinge. ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

20:00 **Katie Freudenschuss – »Einfach Compli-Katie!«** Die Sängerin, Pianistin und Sachensagerin ist eine der Hoffnungsträgerinnen der Kleinkunstszene. Eintritt: 17,–/13,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VVK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Nikita Miller – »Auf dem Weg ein Mann zu werden«** Kabarett / Comedy. Eintritt: 21,90/16,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Cointe. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

### KÖLN

20:00 **Jan van Weyde – »Große Klappe die Erste«** Stand up Comedy. ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Thilo Seibel – »Wenn schon falsch, dann auch richtig!«** Kabarett. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:30 **Max »Rockstah« Nachtsheim** Das große Comedy Comeback! Ausverkauft! ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

## KUNST

### BONN

18:30 **Vernissage: Factory of Trust** Eine Sound-Light Installation und Performance von Malin Harff. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

19:00 **Eröffnung: »Orpheus – Traum und Mythos in der modernen Kunst«** Ausstellung vom 11. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020. ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

19:00 **Eröffnung: »Têtes d'affiche«** Eröffnung der Foto-Ausstellung mit Konzert von Ali Daniel (Country-Chanson). Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

## LITERATUR

### KÖLN

20:00 **Die Heinz Strunk Show – »Nach Notat zu Bett«** Eintritt: VVK 21,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

## KINDER

### BONN

09:30 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren . Eintritt: 12,–/6,– ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch die Ausstellung »Fotografie in der Weimarer Republik«. Kosten: 12,– ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

## EXTRAS

### BONN

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

19:00 **ImproTapete** Offener Improabend. Anmeldung erforderlich: info@kunstraum-theater.de. Eintritt: 18,– ➔ *Kunstraum Bühne – Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18*

19:30 **Oliver Steller – Experimentierfreude** Musikalische Lesung und Führung: Abgestimmt auf die Fotografien der aktuellen Ausstellung spricht und singt Oliver Steller Texte aus der Zeit der Weimarer Republik. Eintritt: 19,–/16,– ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

### JOTT WE DE

16:00 **Eröffnung Sprung.Raum Köln/Bonn** Feierliche Eröffnung von 16-20 Uhr mit viel Spektakel und buntem Programm. Special Guest: Toni Polster. ➔ *Sprung.Raum Köln/Bonn, Junkersring 28, Troisdorf*

20:00 **Klangwelle 2019** Die Show aus Wasser, Feuer, Licht und Musik setzt unter dem Motto »Meilensteine« besondere Ereignisse der deutschen Geschichte und im Weltgeschehen in Szene. Vorprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK ab 13,50/6,50 ➔ *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

# 11

## Freitag

## KINO

### BONN

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads Festival** Heute mit De Staat und Jett Rebel. Eintritt: WK 19,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:30 **Siegerkonzert »Der beste Chor im Westen«** mit dem WDR-Rundfunkchor und dem »besten Chor im Westen« BonnVoice. Programm: Brahms – »Liebeslieder-walzer« und Moderne Volksliedbearbeitungen. Eintritt: WK 8,– bis 18,– ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

20:00 **30 Jahre Bazooka** Heute: Konzert mit Roy White und die Sternschnuppen zum Abschluss der Bazooka-Festspiele 2019. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Freitagskonzert 2: Bonner Erbschaften** Das Beethoven Orchester Bonn und Gabriela Montero am Klavier präsentieren Werke von Charlotte Seither, Clara Schumann und Ludwig van Beethoven. Eintritt: 17,– bis 34,– ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **JazzTube-Festival 2019** Heute: JazzTube Abschlusskonzert mit den Siegergruppen des Publikumsvotings. Eintritt: VVK 12,80/8,10 AK 15,–/10,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kasalla – »Liebe, Fantasie & Dynamit«** Kölns erfolgreichste Mundart-Quintett wird Lieder ihres aktuellen Albums »Mer Sin Eins« sowie neue, noch unveröffentlichte Werke präsentieren. Eintritt: VVK 27,– ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Raumklänge** Heute: Paal Nilssen-Love Large Unit. 013 entschloss sich Nilssen-Love, seine eigene Big Band ins Leben zu rufen. Vorwiegend aus jüngeren skandinavischen Musikern bestehend, zeigt sich die Large Unit auf der Bühne als eine intensive Energie-Einheit, die aber mühelos zu subtil strukturierten Passagen umschwenken kann. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

### KÖLN

19:30 **Donskoy** Ausverkauft! ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **BeerBitches – »Deck opjetrage«** Irina Ehlenbeck, Nadine Weyer und Carolin Kebekus mit Band. Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **BHZ** HipHop- / Rap-Crew aus Berlin. Ausverkauft! ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Frankie Cosmos** Greta Kline alias Frankie Cosmos, die Tochter von Kevin Kline und Phoebe Kates, hat bereits früh New Yorks Musikszene entdeckt. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

**10.** Donnerstag **KONZERT**

WDR Rockpalast:

## Crossroads-Festival

Seit nunmehr 16 Jahren veranstaltet die Rockpalast-Redaktion des WDR jeweils im Frühjahr und Herbst das international besetzte Crossroads-Festival. Mit Sven Hammond betritt an diesem Abend die derzeit meistgefeierte Band der Niederlande die Bühne und präsentiert ihren durchaus tanzbaren, vibrierenden und energiegeladenen Soul-Rock, der selbst den letzten Tanzmuffel die Hüften schwingen lässt. The Black Sorrows aus Australien sind zwar ältere, aber nicht weniger mitreißende Hasen. ›Herz und Seele‹ der Band Joe Camilleri wurde dieses Jahr vom #Rolling Stone gar als ›Living Legend‹ ausgezeichnet. Dass er sich diesen Titel wahrlich verdient hat, davon zeugt der wunderbare, auf höchstem Niveau gespielte Rhythm'n'Blues und Rock'n'Roll der seit 35 Jahren bestehenden Band.

**19:15 Uhr** ➔ *Bonn, Harmonie*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für November 2019 ist der:
**14. Oktober**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

# 12

## 11. Freitag — KONZERT

### Jazz Tube Festival 2019

Die Gewinner des Votings

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Endhaltestelle Pantheon: An diesem Abend treten die drei Bands mit den höchsten Zustimmungswerten zum großen Finale an und tauschen die U-Bahn-Haltestellen nun gegen eine »richtige« Bühne. Das Konzept aus Kombination von Publikumsbeteiligung, Nachwuchsförderung und internationalen Top Acts von Initiator, Saxophonist und Big Band Leader Thomas Kimmerle ist auch in diesem Jahr wieder voll aufgegangen und hat nicht nur beim Bonner Publikum für Begeisterung gesorgt.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

- 20:00 **King Gizzard & The Lizard Wizard** Ausverkauft! ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Nie und Nimmer – »Laute Stille«-Tour** Hip Hop, Rock und Pop. Eintritt: WK 22,– AK 25,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **The Amazons – »Future Dust«-Tour** Britische Rockband. Eintritt: WK 18,– ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **The Blue Poets – »All It Takes«-Tour** Blues-Rock. Eintritt: WK 20,– AK 24,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:00 **Karaoke till death** Live Karaoke. Eintritt: 10,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Trance Groove – Reunion Tour** Kölner Groove-Kombinat. Eintritt: WK 15,– AK 18,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

#### JOTT WE DE

- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit Sweet Bourbon – Blues aus den Niederlanden. Eintritt frei. ➔ *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*
- 20:00 **Französischer Liederabend** Chansons mit Günter Hochgürtel und dem Akkordeonisten Pete Haaser. Eintritt: WK 13,– AK 15,– ➔ *Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1*
- 21:00 **Kissin Time** Kiss-Tribute-Band. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

#### BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende…** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,– ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Friday Night Express** ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 7,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

#### KÖLN

- 22:00 **Millenium Pop** 90er, 00er, Charts & Pop. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Age Of Rock & Metal** Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,– MVZ. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Cosmic Slop** Trance Groove Aftershow mit DJ Daft Funk. Eintritt: 6,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Radio Na Na** Unsterbliche Hits mit Stevinski. Eintritt: 6,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

## BÜHNE

#### BONN

- 18:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Christopher Köhler – »Große Klappe, Tricks dahinter!«** Improvisations-Comedy trifft auf Magie. Eintritt: 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **CocoonDance – »Dream City«** In Dream City treffen die Tänzer der Company auf Kinder und Jugendliche, Urban-Tänzer, Parcour-Künstler und den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf…!«** von Virginie Cointe. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

#### KÖLN

- 20:00 **Sabine Wiegand – »Dat Rosi im Wunderland«** Kabarett, Musik & Klamauk. Eintritt: WK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Lisa Feller – »Ich komm' jetzt öfter«** Das neue Comedy-Soloprogramm. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

## LITERATUR

#### BONN

- 19:00 **Sven Heuchert und Timm Koch** Sven Heuchert liest aus »Könige von Nichts« und Timm Koch aus »Der Marathonschwimmer«. ➔ *Café Frida, Bornheimer Str. 57*

#### KÖLN

- 19:30 **Funny Van Dannen** Funny liest und singt!. Eintritt: WK 18,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

## KINDER

#### BONN

- 10:00, 18:30 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Nachts im Museum** Entdeckungsreise für mutige Kinder ab 7 Jahren. Kosten: 17,– ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

## EXTRAS

#### BONN

- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,–/10,– (Getränke auf Selbstzahlerbasis). ➔ *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 20:00 **Michael Donhauser – »Schönste Lieder. Einsame Fuge. Halbe Sonette.«** Mit Michael Donhauser, Konrad Lang (Komposition), Katharina Deserno (Violoncello), einem Sprecher und Adolphe Lechtenberg ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*
- 20:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

#### KÖLN

- 19:00 **Night of Surprise** Jazz, Experimental Dancemusic, Avantgarde und Entdeckungen aller Art. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Klangwelle 2019** Die Show aus Wasser, Feuer, Licht und Musik setzt unter dem Motto »Meilensteine« besondere Ereignisse der deutschen Geschichte und im Weltgeschehen in Szene. Vorprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK ab 13,50/6,50 ➔ *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

## 12. Samstag — KONZERT

### The Toy Dolls

**21:00 Uhr** ➔ *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

## Samstag

## KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

#### BONN

- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Hot Jazz Boys feat. Prinz Richard I. – Dixieland, New Orleans & Entertainment. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 19:00 **Fingerstyle-Festival** Heute mit Simon Wahl und Ulli Bögershausen. Eintritt: 15,– ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads Festival** Heute mit Pascow und Laura Carbone. Ausverkauft! ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Emilia Zeppelin & Maia** Zwei deutsche Singer-Songwriterinnen. Eintritt: 5,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **JazzTube-Festival 2019** Heute: Doppelkonzert mit dem Maik Krahl Quartett und dem Benedikt Jahnel Trio. Eintritt: WK 21,–/12,– AK 25,–/15,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

#### KÖLN

- 17:30 **SPH Music Masters** Regionalfinale mit den Bands Am Limit, Backhaus, Crowded Diary, Dykenphase, Illusive, Mantikor, Simple Me, Steil&Hart und Team Avatar. Eintritt: 10,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 18:30 **Versengold – »Nordlicht«-Tour** Folkrock / Mittelalter. Eintritt: WK 31,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:00 **Conor Maynard** Ausverkauft! ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 19:00 **L'Aupaire** Nach fast zwei Jahren Bühnenabstinenz feiert der Singer-Songwriter Robert Laupert alias L'Aupaire sein Comeback. Support: Alberta Cross. Eintritt: WK 20,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Koenige & Priester** Release Konzert »Leuchtfarben«. Eintritt: WK 17,50 ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Cat Ballou –»20 Jahre Cat Ballou«** Kölschrock-Band. Eintritt: WK 21,90 bis 27,90 ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Clawfinger** Support: Freezes Deyna. Eintritt: WK 31,– ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Country Music Week** mit Sarah Darling, Kenny Foster & Twinnie. Eintritt: WK 25,– ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Lambert** Eintritt: WK 24,– AK 30,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Maria João – A Poesía de Aldir Blanc** Eintritt: WK 22,– AK 26,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Multiphonics Festival 2019** Heute: Taksim Trio – Verwurzelt im Erbe der traditionellen türkischen Musik, integrieren die Musiker aus Istanbul mühelos europäische Klassik, Jazz und Flamenco und eröffnen sich so den Horizont jenseits des Bosporus. Eintritt: WK 24,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Prince Daddy & The Hyena** Das neue Album »Cosmic Thrill Seekers« ist ein akustischer Roadtrip aus Punk, Pop, Indie, Garage Rock, Orchester und überschwänglichen Arrangements. Support: Oso Oso. Eintritt: WK 15,– ➔ *Subway, Aachener Str. 82*
- 20:00 **Valley Of The Sun – »Old Gods«-Tour** Das US-Stoner Rock-Quartett stellt sein drittes Album »Old Gods« vor. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Kapelle#3** Ska, Reggae & Rocksteady. Support: Marek Marple. Eintritt: 12,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **The Toy Dolls – »40th Anniversary Tour«** Einst von der britischen Musikpresse als One Hit Wonder verunglimpft, melden sich The Toy Dolls mit dem neuen Album »Episode XIII« zurück. 40 Jahre nach der Bandgründung, nach 13 Studioalben und unzähligen Tourneen ist die Band aus England immer noch da und weit entfernt von einem One Hit Wonder. Eintritt: WK 25,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

#### JOTT WE DE

- 19:30 **Gun Barrel** Deutsche Heavy-Metal-Band. Support: Balls Gone Wild / Reason for Jack. Eintritt: WK 15,– AK 18,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

#### BONN

- 21:00 **World Beat Party** feat. The Nozez (live). Im Anschl. (ab 23 Uhr) Party. Eintritt: 15,–/10,– (Konzert und Party), 7,–/5,– (nur Party). ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,–/2,– (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,– (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

#### KÖLN

- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM_Rough & Charlotte Sometimes. Eintritt: 6,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Stone Jam** Rock Party mit DJ Ralph Schmitter. Eintritt: 5,– MVZ ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 6,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

Fairplay beim Radkauf
Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 23:30 **Tom-Tom Club** Eintritt frei. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

## BÜHNE

#### BONN

- 18:00 **Der Rosenkavalier** Oper von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,– bis 57,20 ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **»Herbstrasen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Sabine Domogala – »Hilfe ist unterwegs!«** Eintritt: 13,70/9,70 ➔ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Simon Stäblein – »Heul doch! …denn das Leben ist hart, oder?«** Stand-up Comedy. Eintritt: 21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

- 20:00 **Eure Mütter – »Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!«** Komikertrio. Eintritt: WK 33,20 ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Murzarellas Music-Puppet-Show** Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten. Eintritt: WK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## KINDER

#### BONN

- 15:00 **Führung für Familien** Treffpunkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,–, Kinder haben in Begleitung eines Erw. freien Eintritt. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 18:00 **Ein Sommernachtstraum** Komödie nach William Shakespeare. Eintritt: 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

## SPORT

#### BONN

- 20:30 **Telekom Baskets Bonn – Hakro Merlins Crailsheim** easyCredit BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

# 13

## Sonntag

## MARKTPLATZ

### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

### JOTT WE DE

- 10:00 **Fahradflohmarkt** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10–15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*

Samstag 12. Okt. 2019 ab 10.00 Uhr
Fahrrad FLOHMARKT
Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl
Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler
BasisLager 02641 2227

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **Gebrauchtfahrradmarkt** des ADFC von 10–13 Uhr. → *Uni-Campus, Nußallee 15*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– → *Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)*
- 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*
- 14:00 **Dat Wasser vun Bonn…** Stadtrundgang mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt*
- 14:00 **Die wahren Geschichten der Bonner Republik** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*
- 14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 19:30 **China in 24 Stunden** Gegenwartslyrik und -prosa von Autor*innen, die von ihren Chinaerfahrungen berichten, sowie Übersetzer*innen, die chinesische Literatur ins Deutsche übertragen haben. Musikalisch begleitet wird die Reise von der Erhu-Spielerin Shuwen Lü. Eintritt: 5,– → *Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a*

### JOTT WE DE

- 14:00 **Heisterbacher Tal** Wanderung durch das Tal der Zisterziensermönche mit StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3–4 Std. Beitrag: 10,– → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*
- 20:00 **Klangwelle 2019** Die Show aus Wasser, Feuer, Licht und Musik setzt unter dem Motto »Meilensteine« besondere Ereignisse der deutschen Geschichte und im Weltgeschehen in Szene. Vorprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK ab 13,50/6,50 → *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

## 12. Samstag — BÜHNE

## Sabine Domogala

In ihrem neuen Comedy-Solo lädt Sabine Domogala als Ausnahmetrainerin, als Sonderfall der Motivationsszene, als Beistand ohne Not zu einem unvergleichlichen Beratungsevent. Wer Fragen mitbringt, bekommt sie beantwortet. Und wer keine Fragen hat, bekommt trotzdem Antworten. Frei von jedem Zweifel und jeder Zurückhaltung geht sie ans Werk, ausgestattet mit den neusten Tools der Lebenshilfeszene wie dem Wunschloch und der Karmakröte.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Kulturraum Auerberg*

## KINO

### BONN

- 14:30 **Eins, Zwei, Drei** USA 1961 – Regie: Billy Wilder – mit James Cagney, Horst Bucholz, Liselotte Pulver – DF. Rasante Komödie. → *Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 11:15 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 18:00 **Feuerwerk** Werke der russischen Klassik mit Misha Nodelman – Violine und Markus Krebel – Klavier. Auf dem Programm stehen Werke westlich geprägter russischer Komponisten wie Pjotr Tschaikowski, Sergej Rachmaninow und Sergej Prokofjew sowie zeitgenössische Kompositionen von Rodion Schtschedrin und Igor Frolow. Eintritt: 12,– → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **A Swedish Rock Night** mit Grande Royale & Liar Thief Bandit. Eintritt: VVK 8,– AK 10,– → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **JazzTube-Festival 2019** Heute: Adi Becker & Grand Central Orchester. Special Guest: Jemma Endersby »Babbelou«. Eintritt: VVK 21,–/12,– AK 25,–/15,– → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KÖLN

- 19:00 **Fam Festvial** mit Kayef, T-Zon und Topic. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:00 **One Night of Queen** Performed by Gary Mullen & The Works. Eintritt: VVK ab 40,– → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 19:30 **David J** David John Haskins, aka David J, ist ein britischer Alternative-Rock-Musiker, Produzent und Autor. Er war der Bassist der Gothic Rock Band Bauhaus. → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **LX & Maxwell – »Obststand 2«-Tour** Eintritt: VVK 37,– → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6–20*
- 20:00 **Multiphonics Festival 2019** Heute: Han Bennink & Joris Roelofs – »Icarus« und Alex Simu Quintet – »Echoes Of Bukarest«. Eintritt: VVK 18,– AK 22,– → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Riders Connection** Reggae Pop. Support: Pedestrians. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Truckfighters** Schwedische Stoner-Rock-Band. Support: Swan Valley Heights. Eintritt: VVK 20,– → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **Set It Off – »The Midnight«-Tour** 2008 in Florida gegründet, begann die Band zunächst Synthie-Pop mit Einflüssen aus Pop-Punk zu spielen, der sich stetig weiterentwickelte und heute von der Band selbst als orchestraler Pop-Punk bezeichnet wird. Eintritt: VVK 18,– → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:00 **The LaFontaines** Mix aus Rock, Punk und Power-Pop. Special guest: Be Charlotte. Eintritt: VVK 15,– → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### JOTT WE DE

- 17:00 **Nonnenwerther Inselkonzerte** Die Kammermusikreihe startet im Oktober bereits in die achte Saison. Eröffnet werden die Nonnenwerther Inselkonzerte mit dem Programm »Von Schubert bis Schuberth« mit Anna Maria Pammer – Sopran, Milos Katanic – Akkordeon und Verena Sennekamp – Violoncello. Zwischen Franz Schubert, dem Komponisten des Biedermeier, und Paul Schuberth, dem vielseitig engagierten Zeitgenossen, bewegen sich die Komponisten Leos Janacek, Paul Dessau, Balduin Sulzer und Jean Wiéner. Eintritt: WK 28,– AK 30,– → *Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth*
- 17:00 **Troisdorfer Männerchor 1910 e.V.** Eintritt: 23,– → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

## PARTY

### BONN

- 18:00 **Bonner Tangosalon** mit Livemusik. Eintritt: 7,– → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

## BÜHNE

### BONN

- 14:00, 18:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,–/15,– → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,– → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00 **»Herbstrasen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,–/12,– → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 18:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte. Eintritt: 10,–/7,– → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,– bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

### JOTT WE DE

- 19:00 **Frau Jahnke hat eingeladen** mit Gerburg Jahnke und Gästinnen. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39–41*
- 19:00 **Paul Panzer – »Midlife Crisis – willkommen auf der dunklen Seite«** In seinem neuen Programm setzt sich Paul Panzer mit der sogenannten »goldenen Mitte« des Lebens auseinander. Eintritt: ab 27,60 → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

## KINDER

### BONN

- 11:00 **Perlenzauber** Inklusiver Workshop. Kosten: 5,– → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13–16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **»Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte wer ihm auf den Kopf gemacht hat«** Das Figurentheater Petra Schuff für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 10,90/8,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Benjamin Blümchen« – D 2019. In seinem ersten Realfilm erlebt Benjamin Blümchen ein großes Abenteuer, bei dem er zusammen mit seinem Freund Otto den Neustädter Zoo rettet. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## MARKTPLATZ

### BONN

- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen von 15–20h. Eintritt: 3,– → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **Bonn atmet – Atmen Sie mit!** Atemzentrierte Körper- und Bewegungsarbeit – Eine Aktion des Berufsverband Atem e.V. Kostenlos, Nähe Parkplatz Ludwig-Erhardt-Allee. → *Treffpunkt: Rheinaue*
- 11:00 **Im Spiegel: »Starke Frauen«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Clara Schumann und Ludwig van Beethoven. Im Gespräch: Gabriela Montero und Dirk Kaftan. Eintritt: 15,– bis 29,– → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

## 13. Sonntag — KINO

## Eins, Zwei, Drei

Anfang der 1960er Jahre inszenierte Billy Wilder diese temporeiche Komödie um die amerikanische Tochter des Coca-Cola-Chefs in Berlin, die sich nicht gerade standesgemäß in einen deutschen Jungkommunisten aus dem Ostsektor verliebt. Der Film floppte seiner Zeit, als er durch den Bau der Berliner Mauer von der Wirklichkeit eingeholt wurde. Mittlerweile ist er Kult, untere anderem auch wegen Lilo Pulvers überzeugendem Table-Dance.

**14:30 Uhr** → *Kino im Kunstmuseum*

- 11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee*
- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Just do it – Nike, die griechische Siegesgöttin. Eintritt: 3,– → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,–/8,– (zzgl. ÖPNV-Ticket). → *Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental*
- 14:00 **Nordstadt – Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 15:00 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung im historischen Kostüm. Kosten: 3,– zzgl. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

TICKETS FÜR (FAST) ALLES
Ihre Eintrittskarten erhalten Sie an der Theaterkasse in der Galeria Kaufhof Bonn.
von 9.30–19.30 Uhr

### JOTT WE DE

- 14:00 **»Konrad Adenauer – Großvater der Europäischen Union«** Themenführung. Anmeldung unter 02224/921-234 o. besucherdienst@adenauerhaus.de. Eintritt frei. → *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhöndorf*
- 20:00 **Klangwelle 2019** Die Show aus Wasser, Feuer, Licht und Musik setzt unter dem Motto »Meilensteine« besondere Ereignisse der deutschen Geschichte und im Weltgeschehen in Szene. Vorprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK ab 13,50/6,50 → *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für November 2019 ist der:
**14. Oktober**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

# 14

## Montag

### KINO

**BONN**

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtÜ). Eintritt: 4,50 ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**KÖLN**

- 19:30 **Sean Koch – »Your Mind Is A Picture«-Tour** Folk. Eintritt: VVK VVK 23,– AK 25,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Die Orsons – »Orsons Island«-Tour** Dada trifft Rap. Eintritt: VVK 29,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6–20*
- 20:00 **Harmony** Harmony ist Bill Frisells neue Verbindung von Jazz, neue Musik und Great American Songbook. Eintritt: 36,–/24,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Professionals** VVK 20,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **The Sisters Of Mercy** Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Twin Peaks – »Lookout Lowe«-Tour** Indie-Rock. Special guest: Dehd. Eintritt: VVK 16,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Clara Louise** Die Singer-Songwriterin verbindet poetische deutsche Zeilen mit akustischem Pop-Folk. Support: Nnella close to A Reality. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### PARTY

**BONN**

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,– ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

**BONN**

- 19:30 **»Wie Du mich berührst«** Brahms-Phantasien. Musiktheaterprojekt, Regie: Nikolaus Büchel. Veranstaltet vom Netzwerk Ludwig van B. Eintritt: 19,–/9,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**KÖLN**

- 20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen** Heute mit den Damen Hartmann, Tahnee u.a. Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### LITERATUR

**BONN**

- 19:00 **Norwegen – Der Traum in uns** Die traditionelle Literaturhaus-Veranstaltung am Vorabend der Frankfurter Buchmesse mit Lotta Elstad, Matias Faldbakken und Lars Mytting. Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor. Moderation und Übersetzung: Hinrich Schmidt-Henkel. Eintritt: 16,–/8,– ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **Harald Gesterkamp – »Rückkehr nach Schapdetten«** 20 Geschichten über Alltäglich-Abseitiges, das eine unerwartete Wendung nimmt, und manchmal tödlich endet. ➔ *Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstraße 85*

### KINDER

**BONN**

- 09:30 **Orpheus in der Unterwelt** Fünftägiger Schattentheater-Ferienworkshop (14. – 18.10., 9:30–14 Uhr) für Kinder von 9 bis 14 Jahre mit Theaterpädagogin Ingrid Macke. Anmeldung unter buero@museum-august-macke-haus.de o. 0228 / 655531. Kosten: 68,–/55,– ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 10:00 **Aus den Schätzen des Museums** Ferienprogramm des Förderkreis Jugend im Museum e.V. für Kinder und Jugendliche von 6–14 Jahre. Anmeldung unter 0228 92973933 o. foerderkreis48@web.de. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

### EXTRAS

**BONN**

- 19:30 **Move_on_monday** Waves 5Rhythmen – Tanz- und Bewegungsmeditation mit Sonja Hellmann im Atelier5 CocoonDance. Eintritt: 16,–/13,– ➔ *Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 10*

# 15

## Dienstag

### KINO

**BONN**

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**KÖLN**

- 20:00 **Blackbear** Mix aus Hip-Hop, RnB und Pop-Appeal. Eintritt: VVK 27,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6–20*
- 20:00 **Charlie Cunningham** Support: Hamish Hawk. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Irfan** Irfans kaleidoskopischer Klang wird von den geistlichen und volkstümlichen Musiktraditionen des Balkans, Anatoliens, Persiens, des Mittleren Ostens, Nordafrikas und Indiens sowie vom musikalischen und spirituellen Erbe des Byzanz, des mittelalterlichen Europa und des antiken Mittelmeers beeinflusst. Eintritt: VVK 10,– AK 15,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Lo Pan** Hard Rock / Stoner Rock. Special Guests: Elephant Tree & Steak. Eintritt: VVK 15,– ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Nils Wogram Nostalgia Trio** CD Release Tour »Things We Like To Hear«. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Satori & The Band From Space** Elektronische Weltmusik und fusionierte Live-Elektronik mit organischen Instrumenten. Eintritt: VVK 18,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:00 **Acid Mothers Temple & The Melting Paraiso U.F.O.** Psychedelic Rock aus Japan. Eintritt: 14,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Jonny & Jakob – »Notfallnummer«-Tour** Deutsch-Pop. Eintritt: VVK 15,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Brazilian Motion. Eintritt: 5,– ➔ *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

### PARTY

**BONN**

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,–/2,– ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

**BONN**

- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Eva Scheurer und Rudolf Kowalski – »Liebeswaisen«** Szenischen Lesung mit Musik und Texten von Robert Gernhardt, Bert Brecht, Heinz Erhardt, Erich Mühsam, Dorothy Parker u.a. Benefizveranstaltung für das Euro Theater Central. Eintritt: 20,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Jan van Weyde – »Große Klappe die Erste«** Stand-up-Comedy. Eintritt: 17,–/13,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### LITERATUR

**BONN**

- 19:00 **Knut Ødegård – »Die Zeit ist gekommen«** Moderation: Thomas Fechner-Smarsly. Eintritt: VVK 12,–/6,– AK 14,–/8,– ➔ *Röttgener Buchhandlung, Reichsstr. 53*

# 16

## Mittwoch

### KINO

**BONN**

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

**BONN**

- 19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heute: »Die Kunst des Fügens« – Sonaten & Fugen von J.S. Bach, Clara & Robert Schumann mit Susanne Schietzel – Flöten und Berthold Wicke – Tasten. Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 19:30 **Klangkosmos Weltmusik in NRW** Heute: Thementag Albanien mit Sazet e Përmetit – Saz-Iso Polyphonie. Eintritt: 7,– bis 13,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 20:00 **Doctor Feelgood** Britischer Rhythm & Blues. Eintritt: VVK 26,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

**KÖLN**

- 19:00 **Black Peaks** Progressive-Rock-Band aus Brighton. Eintritt: VVK 14,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Freedom Call – »M.E.T.A.L.«-Tour** Eintritt: VVK 27,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **abstrakt.club** Neue Reihe für experimentelle Club Musik. Eintritt: 9,–/6,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Airways** Britischer Indie-Rock. Support: Wargasm. VVK 15,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Naaz** Pop. VVK 17,– ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Peter Evans & Levy Lorenzo** Contemporary Jazz & Improvisierte Musik. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Stereo Total** Mit ihrer neuen Platte »Ah! Quel Cinéma!« haben Françoise Cactus und Brezel Göring nicht nur musikalisch mindestens 2 Ausrufezeichen gesetzt, sondern auch für jede Lichtschattierung den passenden Ohrwurm im Karton. Eintritt: VVK 19,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **The Strumbellas** Folk-Pop aus Kanada. Support: Ed Prosek. Eintritt: VVK 25,– AK 30,– ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 21:00 **Frenzy** Rockabilly / Psychobilly. Eintritt: 10,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

- 20:00 **Eloy de Jong – »Kopf aus – Herz an«** Eintritt: 47,90 bis 69,90 ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

### PARTY

**BONN**

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

**KÖLN**

- 21:00 **2 Stündchen Indie** Indie-Hits mit Marcus Can't Dance. ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

### BÜHNE

**BONN**

- 16:00, 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt:

**14.** Montag — **KONZERT**

## The Professionals

Punk is dead? Von wegen! Das härteste Urgestein von der Insel beweist an diesem Abend in Köln das Gegenteil: 1979 von den einzigen beiden nicht völlig zerstrittenen Mitgliedern der legendären Sex Pistols gegründet, wollten sich The Professionals eigentlich bloß zum Jubiläum ihres Debüts mal wieder live die Ehre geben – stattdessen blieben sie gleich zusammen und nahmen ein neues Album auf, mit dem sie jetzt auf Tour gehen. God save the Queen!

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Luxor*

**15.** Dienstag — **BÜHNE**

## Eva Scheurer und Rudolf Kowalski

Eva Scheurer und Rudolf Kowalski sind Schirmherren der Spendenaktion 10.000x50 für das Euro Theater Central: Auch die Springmaus lässt das Euro Theater nicht im Regen stehen und stellt das Haus für eine Benefizveranstaltung zur Verfügung. Eine szenische Lesung mit Musik und Texten von Robert Gernhardt, Bert Brecht, Heinz Erhardt, Erich Mühsam, Dorothy Parker u.a. über Beziehungen, beziehungsweise Beziehungswaisen.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

**KÖLN**

- 20:00 **Ulrich Tukur – »Der Ursprung der Welt«** Der Schauspieler und Musiker liest aus seinem Buch. Eintritt: VVK 21,– ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

### KINDER

**BONN**

- 11:00 **Bonn für Kinder** Kinderstadtführung von StattReisen Bonn erleben e.V. Spiel, Spaß und Aktion beim Bonn-Spiel für Kinder von 7–12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 6,– ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*
- 14:00 **FerienÜberraschung** »Pulverisiert« im Rahmen der Ausstellung »Ist das möglich?« von 14–16 Uhr. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

### EXTRAS

**BONN**

- 10:00 **Das Stadtspiel** Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5–3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*
- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Mindestverzehr: 10,– ➔ *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

**15.** Dienstag — **BÜHNE**

## Jan van Weyde

© MICHAEL IMHOF

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Spice Boys** Die 90er Boygroup Komödie mit Stratmanns & Co. Musikkomödie von Nadeem Ahmed. Eintritt: 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Willy Astor - »Jäger des verlorenen Satzes«** Deutschlands wahrscheinlich berühmtester Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager ist wieder unterwegs mit seiner neuen Wortsgaudi. Eintritt: 26,-/22,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KÖLN

- 20:00 **Die ImproVisaToren - »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Stand-up Episode 33** Stand-up Comedy nach amerikanischem Vorbild. Es treten ca. acht Comedians mit jeweils sieben Minuten auf. Host: Lukas Wandke. 10,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

## KUNST

### JOTT WE DE

- 18:00 **EINE ART Comicwelt** Das Max Ernst Museum Brühl des LVR widmet dem großen Comiczeichner Jean Giraud, besser bekannt als Moebius, eine eigene Ausstellung. Anmeldung über kontakt@eine-artclub.de. Eintritt frei. ➔ *Max Ernst Museum, Comesstr. 42, Brühl*

## LITERATUR

### BONN

- 19:30 **Harald Gesterkamp - »Rückkehr nach Schapdetten«** 20 Geschichten über Alltäglich-Absurdes, das eine unerwartete Wendung nimmt, und manchmal tödlich endet. ➔ *Bücherei Sankt Gallus, Gallusstr. 11-13*

## KINDER

### BONN

- 15:00 **Römischer Orden** Inklusiver Workshop. Kosten: 5,- ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

### JOTT WE DE

- 16:00 **Kasper und der gestohlene Bonbonsack** Puppenspiel der Homberger Kasperbühne mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: ab 7,- ➔ *Kath. Pfarrheim, Rheinbacher Str. 26, Meckenheim-Ersdorf*

## EXTRAS

### BONN

- 17:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Härle. Informationen unter arboretum-haerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*
- 18:00 **Jenseits der Balkanbeats - Kulturvermittlung in und über Südosteuropa** Die Podiumsdiskussion mit Expert*innen beschäftigt sich aus Innen- und Außensicht mit den aktuellen Herausforderungen immaterielles Kulturerbe aus Südosteuropa jenseits der Balkan-Stereotypen zu vermitteln. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Artenvielfalt - Arterhalt** Ausgesummt und ausgestorben - Biologische Vielfalt als Auftrag der Politik. Ein Vortrag von Helmut Stahl, Präsident der Alexander-Koenig-Gesellschaft in der Reihe »Was Wissenschaft und Forschung bewegt«. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 20:00 **254. Philosophisches Café** Thema: »Untreue und Verrat«. Moderation: Markus Melchers. WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- ➔ *PAUKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 20:00 **Prof. Dr. Dieter Schönecker - »Grenzen der Wissenschaftsfreiheit? Gegen die linke Logophobie«** Darf man Personen wie Marc Jongen oder Thilo Sarrazin zu Vorträgen an eine Universität einladen? Dieter Schönecker, Professor für Philosophie an der Universität Siegen, ist das Wagnis eingegangen und wurde dafür schärfster Kritik und Repressalien durch Kollegen und Universitätsleitung ausgesetzt, und sogar eine Morddrohung gegen ihn gab es. In seinem Vortrag wird er seine Entscheidung verteidigen und für einen liberalen Begriff von Wissenschaftsfreiheit argumentieren. Eintritt frei. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

### JOTT WE DE

- 19:00 **Koch dich fit!** Angerichtet von Helmut Gote, WDR-Chefkoch, und Prof. Dr. Ingo Froböse, Sporthochschule Köln. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

# 17

## Donnerstag

## KINO

### BONN

- 19:00 **Cinéclub** Heute: Petit paysan - Drama von Hubert Charuel (F/2016). Mit Swann Arlaud in der Hauptrolle. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:00 **Fahrradkino** Filmreihe von ADFC und Kinemathek. Heute: »Butch Cassidy and the Sundance Kid« - USA 1969 – Regie: George Roy Hill. Western-Komödie mit Paul Newman, Robert Redford und Katharine Ross. Eintritt: 7,-/5,- ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

- 19:00 **Queer For Life** 3x LGBT+ Musiker, u.a. Liedermacher Jake Bellissimo aus New York. Soli Konzert für die Seebrücke. Eintritt gegen Spende. ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20*
- 20:00 **Jessy Martens & Band - »Tricky Thing – Part II«-Tour** Mit Preisen überhäuft und von der Presse gefeiert, stellt die Powerfrau aus Hamburg mit ihrer Band ihr drittes Studio-Album vor. Eintritt: WK 21,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

### KÖLN

- 20:00 **Colorwave** Alternative Indie-Rock. Support: Westnd / Woodship. Eintritt: WK 8,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Everything is Terrible! - »The Great Satan«-Tour** Progressive Metal Band aus Kopenhagen. Eintritt: WK 18,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **iPendej0!** Heavy Latin Rock Band aus Amsterdam. Support: Banda De La Muerte. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Jp Cooper** Ausverkauft! ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Little Big - »Skibidi«-Tour** Raveband aus St. Petersburg. Eintritt: WK 34,50 ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **NightStalker** Stoner Rock. Eintritt: WK 15,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Planschemalöör** Release Party der Surfpop-Kölschband. Eintritt: WK 15,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **The Slow Show - »Lust and Learn«-Tour** Britische Indie-Pop-Band. Special Guest: Honig. Eintritt: WK 24,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Tony Carey - »Songs & Stories«** Eintritt: WK 35,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **ELA. - »Liebe & Krieg«-Akustik-Tour** Melodic Power Metal. Eintritt: WK 16,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Illbilly Hitec** Reggaetronics / Pop. Support: Sisa Me. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 19:30 **Omnium Gatherum** Finnische Melodic-Death-Metal-Band. Support: In Mourning & Heidra. Eintritt: WK 20,- AK 24,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

- 18:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Kay Ray - »Die Kay Ray Show«** Der Prix Pantheon-Preisträger ist ein Spaßmacher ohne Furcht und Tadel. Eintritt: 18,-/14,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Total kollegial«** Das neue Improvisationstheaterprogramm. Eintritt: 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

### KÖLN

- 20:00 **Martin Sierp - »Mein bestes Stück - Best of 10 Jahre«** Fürst Class Comedy Magic. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## KUNST

### BONN

- 20:00 **Vernissage: »Jinwar - ein ökologisches Frauendorf in Syrien«** Eröffnung der Fotoausstellung mit Dokumentarfilm über die demokratische Frauenrevolution der letzten Jahre in Rojava / Nordsyrien. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

## LITERATUR

### BONN

- 20:00 **Linus Volkmann - »Sprengt die Charts! Wie werde ich Popstar – und warum?«** Ein heiterer Abend voller Wahn, Erkenntnisse und Entertainment. Vorband: Der Käptn. Eintritt: 12,- ➔ *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*
- 20:00 **Nadine Pungs - »Das verlorene Kopftuch«** Autorenlesung: Als alleinreisende Frau im Iran: Nadine Pungs lässt sich auf dieses Abenteuer ein und wird in dem ebenso schillernden wie widersprüchlichen Land zur Entdeckerin. Eintritt: 10,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### KÖLN

- 20:00 **Elke Heidenreich - »Warum ist es am Rhein so schön«** Lesung mit musikalischer Begleitung. ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

## 16. Mittwoch — KONZERT

## Eloy de Jong

Eloy de Jong ist der Shooting-Star des vergangenen Jahres. Mit seiner emotionalen und gleichzeitig äußerst lebendigen Art verzaubert er die Schlager-Welt und singt sich in die Herzen der Musik-Liebhaber. Seine Karriere startete de Jong 1992 als Mitglied der englisch-niederländischen Boygroup »Caught In The Act«. Bis zu ihrer Auflösung 1998 verkaufte »Caught in the Act« mehr als 20 Millionen Alben.

**20:00 Uhr** ➔ *Siegburg, Rhein-Sieg-Halle*

## 17. Donnerstag — EXTRAS

## Klangwelle 2019

Gigantische Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, die über 30 Meter in den Nachthimmel schießen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten, geniale Musikstücke von Klassik bis Pop und feurige Pyrotechnik-Akzente: Die Klangwelle Bad Neuenahr-Ahrweiler vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Show.

**20:00 Uhr** ➔ *Ahrweiler, Kurpark*

## KINDER

### BONN

- 09:30 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren . Eintritt: 12,-/6,- ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 14:00 **FerienÜberraschung** »Pulverisiert« im Rahmen der Ausstellung »Ist das möglich?« von 14-16 Uhr. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

## EXTRAS

### BONN

- 18:15 **Thorikos und das Silber** Neue Forschungen in einer Bergbaustadt im Süden Attikas. Vortrag des Verein von Altertumsfreunden im Rheinland mit Roald Docter (Gent). Eintritt frei. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 20:00 **Funktion des Gehirns** Vortrag von Prof. Dr. Christian Steinhäuser, Bonn. ➔ *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

### KÖLN

- 19:00 **Begegnungen mit der Welt** Ein Erlebnisabend mit Joey Kelly und Michael Fleck. Eintritt: 16,- ➔ *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Klangwelle 2019** Die Show aus Wasser, Feuer, Licht und Musik setzt unter dem Motto »Meilensteine« besondere Ereignisse der deutschen Geschichte und im Weltgeschehen in Szene. Vorprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK ab 13,50/6,50 ➔ *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

**(0228) 96 53 901**

**Sprechzeiten:**
**20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)**
**18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**

# 18

## Freitag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Perzident** Hip-Hop/Rap aus Wuppertal. Support: Crazy Ax, Lucky D mit NT und Dj Bauer. Eintritt: 15,-/13,50 ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20*
- 19:30 **Preisträgerkonzert »da capo!«** Heute: Das Ensemble Ambra spielt Werke von Johannes Brahms, Camille Saint-Saëns, Aram Chatschaturjan, Alban Berg und Igor Stravinsky. Eintritt: 18,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **ABBA Review** A Tribute to ABBA. Eintritt: WK 21,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Bergfest!** Überraschungskonzert. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **»Das komische Mitsing-Konzert«** Gesangsstunde mit Schwester Bernadetta. Eintritt: 18,50/13,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Jazz im Kammermusiksaal** Heute: Der polnische Pianist Dominik Wania ist zu Gast mit seinem aktuellen Solo-Programm. Eintritt: WK 25,-/13,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **TaktArt Club Show X** Heute mit den Bands New Day Dawn (Hard Rock), Orcus Patera (Death Metal) und The Legion:Ghost (Modern Meta). Eintritt: WK 6,- ➔ *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

#### KÖLN

- 18:45 **The New Roses - »Nothing but Wild«-Tour** Rockband. Support: Fighter V. Eintritt: WK 31,70 ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Femme Schmidt - »The Luv Project«-Tour** Die Berliner Singer/Songwriterin bringt ihr neues Album »The Luv Project« auf die Bühne. Eintritt: WK 18,- ➔ *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Fiasko** Album-Release-Konzert. Eintritt: WK 14,90 ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Lueam** Support: Denis. ➔ *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 20:00 **Tape Tone** Metal, Progressive Rock, Alternative. Support: Killing A Lion. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **40 Jahre Zeltinger Band** Das Jubiläumskonzert. VVK 25,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:30 **Giirl - »Lorem Ipsum«-Tour** Psychedelic Garage Rock. Support: Wildfire. Eintritt: WK 8,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Illegale Farben** Postpunk, NDW und Indie. Support: Angelika Express / Brigitte Handley. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

- 19:00 **Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival Neuwied findet vom 18. - 20. Oktober bereits zum 42. Mal statt. Heute: Iiro Rantala - »My Finnish Calendar«. Der finnische Pianist Iiro Rantala eröffnet das diesjährige Festival. Bereits Mitte der 2000er Jahre begeisterte der Pianist mit dem fulminanten Trio Töykeät das Publikum in Neuwied. Iiro Rantala widmet sein neues Soloprojekt ganz seinem Heimatland Finnland anhand von zwölf Kompositionen – einer für jeden Monat. ➔ *Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*

## 18. Freitag — KONZERT

## Dominik Wania

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Der polnische Pianist ist nicht nur in seiner Heimat ein großer Name, wo er bereits mit den namhaftesten Jazz-Ensembles gespielt hat, etwa dem Maciej Obara Quartett. Auch das Bonner Publikum konnte er bereits 2014 mit seinem eigenen Trio und seinen Arrangements von Maurice Ravel-Werken – und ganz besonders seinem virtuosen wie spielfreudigen Vortrag – begeistern. Nun kehrt er mit aktuellem Soloprogramm zurück an den Rhein. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal*

- 21:00 **Chris Thompson & Mads Eriksen Band** Chris Thompson war die Stimme der Manfred Mann's Earth Band und des Alan Parson Projekts. Eintritt: VVK 25,- AK 29,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** WechselndesParty-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Friday Night Express** ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 7,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

#### KÖLN

- 21:00 **Campus Crown** 90er, HipHop & Charts. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **Duniamundo** Afro-, Soul-, Rap- und New Funk-Party mit der Liveband Duniamundo. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künast. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Rock Station-Party** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann. Vor Sonnenaufgang ist das dramatische Erstlingswerk von Gerhart Hauptmann und gilt zugleich als das erste deutschsprachige Stück, das die Gattungsbezeichnung ‚soziales Drama' trägt und dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen ebnete. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **In Stanniolpapier** von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Volker Weininger als »Der Sitzungspräsident – Solo!«** Von nix ne Ahnung, aber zu allem ne Meinung! Weininger geht mit seinem leicht angesäuselten Alter Ego auf die Langstrecke und gönnt seiner Paraderolle einen ganzen Abend. Eintritt: 18,-/14,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

#### KÖLN

- 18:00 **Sabine Domogala - »Hilfe ist unterwegs«** Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KUNST

#### BONN

- 18:00 **Vernissage: Rolf Mallat - Malerei** Ausstellung in der Galerie Foyer. Dauer der Ausstellung bis 26. November. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### KINDER

#### BONN

- 17:00 **Kasper und das Krokodil vom Nil** Puppenspiel der Homberger Kasperbühne mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: ab 7,- ➔ *CVJM-Haus, Schieffelingsweg 27*

### EXTRAS

#### BONN

- 16:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Statt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*
- 20:00 **Dr. Biyon Kattilathu - »...weil jeder Tag besonders ist«** Selbstironisch, musikalisch und mit viel Humor führt Biyon auf eine Reise durch Indien - obwohl, eigentlich ist es eine Hommage ans Leben. Eintritt: WK ab 32,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Klangwelle 2019** Die Show aus Wasser, Feuer, Licht und Musik setzt unter dem Motto »Meilensteine« besondere Ereignisse der deutschen Geschichte und im Weltgeschehen in Szene. Vorprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK ab 13,50/6,50 ➔ *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

BTHVN 2020 BEETHOVEN-HAUS BONN

# 19

## Samstag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Dead Idle** Special Guests: C4service & Final Impact. Eintritt: 10,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Remode** A Tribute to Depeche Mode. Eintritt: WK 21,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

- 18:30 **As I Lay Dying - »Shaped by fire«-Tour** US-amerikanische Metalcore-Band. Special Guests: Chelsea Grin, Unearth & Fit For A King. Eintritt: WK 32,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:00 **Antiheld - »Goldener Schuss«-Tour** Rock. Eintritt: WK 17,50 ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:00 **Killerpilze** Punkrock-Band aus München. Eintritt: WK 18,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Ritual** Von Elektronik und R'n'B beeinflusste Popmusik. Eintritt: WK 17,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **Rüfüs Du Sol** Ausverkauft! ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Bounce** Bon Jovi Tribut. Eintritt: WK 16,- AK 19,- ➔ *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*
- 20:00 **Lumaraa & Der Asiate - »Reis und Schön«-Tour** HipHop. Eintritt: WK 19,40 ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Make A Move** Brass Funk Rap mit Einflüssen aus Funk, Elektro und Hip Hop. Support: Marti Fischer. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Philipp Groppers Philm** Avantgarde-Jazz. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Chromatics** Mit sporadisch eingestreutem Gitarren-Reverb und satten Synthiesounds nähert sich das US-Quartett der düsteren Seite des Dreampop und überzeugte mit wundervollen, elegischen Melodien, sphärischen Synthieparts und hypnotischen Vocals. Special guest: Desire & In Mirrors. Eintritt: WK 26,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:30 **Les Synapses** Garage-, Psych- & Freakbeat-Sound. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

- 19:00 **Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival Neuwied findet vom 18. - 20. Oktober bereits zum 42. Mal statt. Heute: Simon Phillips' Protocol - »30th Anniversary«-Tour. Mit Simon Phillips kommt einer der weltweit renommiertesten Schlagzeuger zum Jazzfestival Neuwied, bekannt vor allem durch seine langjährige Zusammenarbeit mit Toto und The Who. Simon Phillips tritt mit seiner aktuellen Band Protocol auf und feiert gleichzeitig das 30. Jubiläum dieses Projektes. ➔ *Aula des Heinrich-Haus, Neuwieder Str. 21a, Neuwied-Engers*
- 20:00 **Maerzfeld - »Zorn«-Tour** Neue Deutsche Härte. Support: Record Street. VVK 17,- AK 20,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 21:00 **Schlager Party** Schlagermusik (inkl. Pop) mit DJ Rudi. Eintritt: WK 8,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Trash Island** Bad Taste Party. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

#### KÖLN

- 20:00 **Rock** Rock-Party. Eintritt: WK 9,- AK 12,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **90s Reloaded** Mix der 90's. Eintritt: 8,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Rammstein-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** Wave, Synthie & Post Punk mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:30 **Tom-Tom Club** Eintritt frei. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:30 **Wilkinson Sleepless Tour** Drum & Bass mit Wilkinson, Rebko, Wackelkontakt, Phenikz & Dopamin und Lackla. WK 12,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

## 19. Samstag — BÜHNE

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

## Unendlich Luft

Eine temporeiche Inszenierung mit dem Mut, das Unerwartete zu wagen. Nils Kretschmer und David Vormweg sprengen mit ihrem preisgekrönten Debüt die Grenzen des herkömmlichen Theaters und nehmen ihre Zuschauer mit auf eine unglaubliche Reise mit zahlreichen Figuren, Geschichten und Kostümen. Die beiden Absolventen der Folkwang Universität vereinen schauspielerisches Handwerk mit packender Lebensfreude.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763–67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*

20:00 **»Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Fischer & Jung Theater – »Ladies Night – Hüllenlose Sahnehäubchen«** Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 26,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Tanz mit Oona Doherty – »Hope Hunt and the Ascension into Lazarus«. In einer aufregenden Mischung aus Tanz, Theater und sozialer Agitation konfrontiert uns Oona Doherty, Tänzerin und Choreografin aus Belfast, mit männlichen Stereotypen, mit einem Körper, der gelenkt scheint von Erwartungen, Moralvorstellungen, sozialen und kulturellen Normen. Eintritt: 19,–/13,– ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

20:00 **Unendlich Luft** Eine Parabel auf das Leben, damit es nicht so weh tut. Nils Kretschmer & David Vormweg sprengen mit ihrem preisgekrönten Debüt die Grenzen des herkömmlichen Theaters und nehmen die Zuschauer mit auf eine unglaubliche und komische Reise mit zahlreichen Figuren, Geschichten und Kostümen. Eintritt: 17,–/13,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

23:00 **René Marik – »Wie einmal ein Bagger auf mich fiel«** LateNight-Lesung mit Musik. Der preisgekrönte Komiker, Gitarrist, Sänger, Schauspieler und diplomierter Puppenspieler (Kultfigur: Maulwurf) erzählt die äußerst unterhaltsame Geschichte seine Provinzjungend und untermalt sie mit schrägen Coverversionen bekannter Songs. Eintritt: 17,–/13,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KÖLN

20:00 **Tilman Lucke – »Verdummungsverbot«** Die Welt ist in Schieflage, aber der Berliner Kabarettist Tilman Lucke stemmt sich der Volksverdummung entgegen. VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## KUNST

### BONN

12:00 **Maskulinitäten** Führung durch die Ausstellung mit Sophie Schattner. ➔ *Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22*

## KINDER

### BONN

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## SPORT

### BONN

14:00 **Bonner SC – Borussia Dortmund II** Regionalliga West. ➔ *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

## MARKTPLATZ

### BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Der Flohmarkt findet von März bis Oktober einmal im Monat von 8–18h statt. ➔ *Rheinaue, Bonn*

### KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. ➔ *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

## EXTRAS

### BONN

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit – Bonn in der Zeit von 1933 – 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Näh- und Repaircafé** Jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad mitbringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. ➔ *Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

17:00 **Lukas Hermann – »Dantes Idee von Dichtung«** Vortrag zur Vita Nova (Das neue Leben) mit einem Ausblick auf die Göttliche Komödie. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

### JOTT WE DE

20:00 **Klangwelle 2019** Die Show aus Wasser, Feuer, Licht und Musik setzt unter dem Motto »Meilensteine« besondere Ereignisse der deutschen Geschichte und im Weltgeschehen in Szene. Vorprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK ab 13,50/6,50 ➔ *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

# 20
## Sonntag

## KINO

### BONN

14:30 **Letztes Jahr in Marienbad** Frankreich 1960 – Regie: Alain Resnais – mit Delphine Seyrig – DF. Während einer Gesellschaft in einem prunkvollen Barockschloss will ein Mann eine junge Frau davon überzeugen, dass sie einander schon einmal begegnet sind. Eine labyrinthische Inszenierung inspiriert von der literarischen Epoche des Nouveau Roman. ➔ *Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

## KONZERT

### BONN

11:00 **Matineekonzert** Das Chur Cölnische Orchester Bonn präsentiert Werke von Luigi Boccherini, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonin Dvorak. Eintritt: WK 20,– ➔ *Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19*

11:00 **Um Elf 1: »Licht«** Das Beethoven Orchester Bonn und Magali Mosnier – Flöte spielen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. 10:15 Uhr Konzerteinführung im Hörsaal X. Eintritt: 15,– bis 29,– ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

11:00 **»Update« Jazz Band** Das Sextett aus dem Köln/Bonner Raum spielt Swing, Bebop, West Coast Cool Jazz und Mainstream. In der Reihe Hardtberger Herbst. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

11:15 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

18:00 **Cool Paxx** Mit den Gründungsmitgliedern Frank Haunschild, Fried Bauer und dem neuen Mitglied Philipp Klahn haben sich drei außergewöhnliche Musiker gefunden, die auf unterschiedlichen elektronischen und akustischen Instrumenten mit großer Spielfreude und in perfekter Harmonie miteinander agieren. Ihre Musik ist eine wahre Wundertüte des »World Jazz«. Eintritt: 15,– ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

18:00 **Young Stars** Tetiana Muchycha – Akkordeon spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Enrique Granados, Johann Pachelbel, Joseph Haydn, Domenico Scarlatti, Peter Tschaikowsky u.a. Eintritt: 20,–/10,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

19:00 **Cynthia Nickschas – »Egoschwein«-Tour** Cynthia Nickschas und ihre Band gehören zu den Senkrechtstartern der Bonner Singer/Songwriterszene. Im letzten Jahr erschien ihr zweites Album »Egoschwein«, das eine leichtfüßige und groovige Melange aus akustischem Songwriter-Pop, Folk, Rock und Blues zeigt. Support: Lucie Licht & Band. Eintritt: WK 17,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

### KÖLN

19:00 **Jakob Hansonis Band** David Bowie Tribut. Danach Aftershow-Party mit Perlen der 70er/80er mit Deejayjee. Eintritt: WK 16,– AK 19,– ➔ *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*

20:00 **Andreya Triana** Soul & Jazz. Eintritt: WK 17,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Andreya Triana** Soul-Pop. Eintritt: WK 17,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Chase Atlantic – »Phases«-Tour** Die Australier verkörpern die Popkultur der jungen Generation, ihr Sound steht mit einem Bein auf der verschwitzten Alternative-Clubbühne wie mit dem anderen auf dem R'n'B-Dancefloor, ergänzt um frech adaptierte Zitate aus Indie, Pop-Punk und Hip-Hop. Eintritt: WK 29,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

20:00 **Eloy de Jong** Niederländischer Schlagersänger. Eintritt: WK ab 40,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Mystery** Progressive Rock-Band aus Kanada. Support: Fors. Eintritt: WK 25,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Teresa Bergman – »Apart«-Tour** Funkiger und jazziger Folk-Pop. Eintritt: WK 15,– ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Tito & Tarantula – »8 Arms To Hold You«-Tour** Eintritt: WK 28,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### JOTT WE DE

15:00 **Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival Neuwied findet vom 18. – 20. Oktober bereits zum 42. Mal statt. Heute: Markus Stockhausen & Florian Weber – »Inside Out«. Markus Stockhausen, der renommierte Trompeter und Echo Jazz-Preisträger sowie Florian Weber (Piano), ebenfalls Echo-Jazz-Preisträger, sind Meister ihres Fachs. Seit mehreren Jahren spielen sie zusammen und haben sich die Freude am Experimentieren stets bewahrt. Farbenreiche Kompositionen der beiden Musiker, inspirierte Improvisationen und intuitives Spiel fügen sich zu einem harmonischen Ganzen. ➔ *Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*

17:30 **Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival Neuwied findet vom 18. – 20. Oktober bereits zum 42. Mal statt. Heute: Martin Tingvall – »The Rocket«. Martin Tingvall, Pianist und Gründer des renommierten Tingvall Trios, bestreitet das Abschlusskonzert des diesjährigen Jazzfestival in Neuwied. Der Pianist stellt sein neues Album „The Rocket" vor auf dem er seine Zuhörer mit einem ganz eigenen Genre verzaubert. Martin lässt sich Zeit und Raum, um seinen musikalischen Minimalismus noch mehr als auf seinen bisherigen beiden Solo-Alben zu erforschen. Ganz allein, nur Martin Tingvall und sein Klavier. ➔ *Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*

18:00 **Milster singt Musical** Angelika Milster präsentiert die größten Musical-Hits. Eintritt: ab 37,95 ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

## BÜHNE

### BONN

14:00, 18:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **»Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

18:00 **Figaros Hochzeit (Le Nozze di Figaro)** Opera Buffa von Wolfgang Amadé Mozart, Libretto von Lorenzo Da Ponte nach der Komödie »La Folle Journée ou Le Mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. Eintritt: WK 11,– bis 51,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*

19:00 **Szenen der Weltliteratur** In jeder Szene und in jedem Lied lassen die Studierenden der Abschlussklasse Schauspiel für einen kurzen Moment eine eigene Welt voller Emotionen, Abgründe und Glücksgefühle entstehen. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Evi & Das Tier – »Let's Burlesque«** Miss Evi, die Diva aus Fleisch und Blut und Mr. Leu, der geniale Freak, ihre kongeniale Band »The Glanz« und natürlich ihre Burlesque Starlets feiern die moderne Wiedergeburt des Vaudeville-Theaters mit Musik, Gesang, Humor, Tanz, Erotik und Artistik. Eintritt: 33,–/28,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**20.** Sonntag **KONZERT**

## Cynthia Nickschas

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Die junge Liedermacherin aus dem baden-württembergischen Tuttlingen ist nun mit dem Nachfolger ihres ersten Albums #Kopfregal von 2014 unterwegs: #Egoschwein lässt sich thematisch wie musikalisch genauso ungern in (nur) eine Schublade stecken wie das Debüt, und Cynthia selbst kommt genauso quirlig, geradeheraus und zutiefst optimistisch daher, wie man es auch bisher von ihr kannte. Dabei besingt sie kreuz und quer die unterschiedlichsten Facetten des (alltäglichen) Lebens.

**19:00 Uhr** ➔ *Bonn, Harmonie*

### KÖLN

18:00 **Bülent Ceylan – »Intensiv!«** Comedy. Ausverkauft! ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

## LITERATUR

### KÖLN

20:00 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 6,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

## KINDER

### BONN

10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert Orchester 1: Die Bremer Stadtmusikanten** Heute: Werke u.a. von Malcom Arnold, Text von Eva Eschweiler. Mit dem Bläserensemble des Beethoven Orchester Bonn für Kinder von 3–5 Jahren. Erzählerin: Nadine Schwitter. Eintritt: 10,–/5,– ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

11:00 **Mini-Mosaik** Inklusiver Workshop. 5,– ➔ *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14–16*

13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13–16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 **Cassiopeia Theater – »Kleiner Drache, flieg!«** Musikmärchen von Claudia Hann gespielt mit Großfiguren. Eintritt: 10,90/8,70 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Die drei !!!« – D 2019 – Regie: Viviane Andereggen – mit Lilli Lacher. Das weibliche Pendant zu den Drei Fragezeichen. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

## MARKTPLATZ

### BONN

11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11–18 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosem. ➔ *Friedensplatz*

ANTIK
KUNST & DESIGN
MARKT
Sonntag
20. Okt.
11-18 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de

### KÖLN

11:00 **Fischmarkt** Der Fischmarkt verwandelt den Tanzbrunnen von 11–18 Uhr in eine Gourmet- und Shoppingmeile. ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

## EXTRAS

### BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10–14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6–11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,– pro Lebensjahr. ➔

*PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

- 11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Tönerne Dächer – Zwei Fragmente der Originalsammlung des AKM. Eintritt: 3,– → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Shoppen in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 15:00 **Miteinander Singen** Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thalhammer. Am Klavier: Frank Hoppe. Eintritt frei, Spende erbeten. → *St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77*
- 16:00 **Bonner Stadtgeschichten** »Am Rande der Altstadt« – Bildvortrag von und mit Rainer Selmann. Eintritt frei. → *Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a*
- 20:00 **Maxim Mankevich** Erfolgstrainer. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Klangwelle 2019** Die Show aus Wasser, Feuer, Licht und Musik setzt unter dem Motto »Meilensteine« besondere Ereignisse der deutschen Geschichte und im Weltgeschehen in Szene. Vorprogramm ab 18 Uhr. Infos: die-klangwelle.de. Eintritt: WK ab 13,50/6,50 → *Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler*

# 21

## Montag

### KINO

#### BONN

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **17 Hippies** Die 13 Berliner Musiker gehen mit ihrem aktuellen Album »Kirschenzeit« ein zweites Mal auf Tour. Eintritt: WK 28,50 → *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 20:00 **Max Prosa – »Mit anderen Augen«-Tour** Der Berliner Singer-Songwriter zählt zur Speerspitze einer neuen und jungen Generation von Liedermachern, stimmungsgeladen und intensiv. Eintritt: 17,–/13,– → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

#### KÖLN

- 20:00 **Die Höchste Eisenbahn** Support: Tristan Brusch. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Kokoroko** Eintritt: VVK 22,50 → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Seeed** Reggae und Dancehall. Eintritt: WK 50,– bis 57,– → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Steiner & Madlaina – »Cheers«-Tour** Indie-Folk-Pop-Duo aus der Schweiz. Eintritt: WK 19,40 → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **The Day – »Midnight Parade«-Tour** Dream-Pop. Support: Close Talker. Eintritt: VVK 12,– → *Subway, Aachener Str. 82*
- 20:00 **Wilder Woods** Alternative / Indie / Gospel-Pop. Support: Rodrick Cliche & Four20s. Eintritt: WK 18,– → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:00 **Lui Hill** Neo-Soul. Eintritt: WK 20,– AK 22,– → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 22:00 **Cologne Music Week** Heute: Rock & Electronic mit Floral Shop. Eintritt frei. → *Stadtgarten Restaurant, Venloer Str. 40*

**21.** Montag **KONZERT**

## 17 Hippies

© SCHMIDT SCHLIEBENER

Die 13 Berliner Musiker leben wahrhaftig ihren Bandnamen, haben in ihrer zwanzigjährigen Geschichte mehrfach die Welt umtourt und gehören zum Originellsten, was die deutsche Musiklandschaft zu bieten hat. Ihre Sprache ist international (dt./engl./frz.), ihr Spiel auf anarchisch-friedliche Art ebenso bunt und vielseitig wie ihre Banderfahrung(en) und reicht von akustischem Pop über groovige Improvisationen bis hin zu Chansons in Rock'n'Roll-Attitüde.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Harmonie*

**21.** **KONZERT**

## Steiner & Madlaina

© NILS LUCAS

**20:00 Uhr** → *Köln, Yuca*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,– → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

#### BONN

- 16:00 **Szenen der Weltliteratur** In jeder Szene und in jedem Lied lassen die Studierenden der Abschlussklasse Schauspiel für einen kurzen Moment eine eigene Welt voller Emotionen, Abgründe und Glücksgefühle entstehen. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

#### KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Tobias Beck – »Unbox your Life«** Eintritt: WK 33,10 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

### KINDER

#### BONN

- 09:00 **Orange Energie** Herbstferienworkshop (21. bis 25. Oktober, tägl. von 9–15 Uhr) für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Anmeldung erforderlich. → *Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10*
- 10:00 **Aus den Schätzen des Museums** Ferienprogramm des Förderkreis Jugend im Museum e.V. für Kinder und Jugendliche von 6–14 Jahre. Anmeldung unter 0228 92973933 o. foerderkreis48@web. de. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

### EXTRAS

#### BONN

- 10:00 **Das WeltStadtSpiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*
- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden. Info: webmontag-bonn.de. → *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B*
- 20:00 **»Eine moderne Familie«** Helga Flatland stellt ihren Roman vor. Lesung der deutschen Texte: Katharina Waldau. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

# 22

## Dienstag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 20:30 **Local Heroes** Die Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Region mit unterschiedlichen Musikstilen: Blues, Jazz, Pop, Rock und Singer-Songwriter in lässiger Clubatmosphäre. Eintritt frei. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

#### KÖLN

- 20:00 **Annihilator – »A Tour for the Demented«** Thrash-Metal-Band aus Kanada. Eintritt: VVK 25,– → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Die Höchste Eisenbahn** Support: Tristan Brusch. Eintritt: VVK 24,– → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Kaiser Quartett – »Four Kings – One Kaiser!«-Tour** Klassik, Pop & Elektro. Eintritt: VVK 23,– → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Kirill Richter – »Chronos«-Tour** Eintritt: WK 30,– → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Metronomy** Mix aus Pop und Club-Sounds. Eintritt: WK 32,– AK 40,– → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6–20*
- 20:00 **Seeed** Reggae und Dancehall. Eintritt: WK 50,– bis 57,– → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **The Coronas** Vierköpfige Indieband aus Irland. Eintritt: VVK 24,– AK 30,– → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Trio Aurora. Eintritt: 5,– → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 22:00 **Cologne Music Week** Heute: Organic electronic live act mit Ameli Paul. Eintritt frei. → *Stadtgarten Restaurant, Venloer Str. 40*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,–/2,– → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

#### BONN

- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

#### KÖLN

- 20:00 **Blue Tuesday Comedy #5** Stand-Up Comedy Open-Mic. Eintritt: 5,– → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Schnell & Dreckig präsentiert** Heute: Schutt von Dennis Kelly. Eintritt frei. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### LITERATUR

#### BONN

- 20:00 **»Clara Schumann – Ein Leben für die Musik«** Irmgard Knechtges-Obrecht schildert Clara als eigenständige Künstlerin und faszinierende Persönlichkeit. Eintritt: 8,–/5,– → *Thalia Bonn, Café, Markt 24*

### KINDER

#### BONN

- 14:00 **FerienÜberraschung** »Pulverisiert« im Rahmen der Ausstellung »Ist das möglich?« von 14–16 Uhr. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

#### KÖLN

- 10:30 **Ohrenschmausen** Mitsingkonzert für Eltern und Kinder bis 3 Jahren. Eintritt: 5,– → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### EXTRAS

#### BONN

- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403). → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

**22.** Dienstag **BÜHNE**

## Nackte Tatsachen

Oliver und Michael, zwei Kerle in den besten Jahren, pflegen seit geraumer Zeit eine richtige Männerfreundschaft. Man spielt zusammen Tennis und tauscht sich über den erfolgreichen Job aus. Als sie jedoch eines Morgens splitterfasernackt und mit Handschellen aneinander gefesselt in Olivers Gästebett aufwachen, wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt. Ein herrlich komödiantischen Chaos, das mehr als nur bloße Haut enthüllt.

**19:30 Uhr** → *Bonn, Contra-Kreis-Theater*

# 23

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Rock4 presents Queen: »A Night at the Opera – remastered«** Das niederländisches Vokal-Quartett mit ihrer atemberaubenden Hommage an eines der legendärsten Rockalben schlechthin. Eintritt: 22,–/18,– → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

#### KÖLN

- 20:00 **Alex Cameron** Australischer Musiker, Sänger und Songwriter. Eintritt: VVK 17,– → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Cologne Music Week** Heute: Modularfield mit Surkid, Panic Girl, Lucid Grain, An on Bast & Desmond Denker. Eintritt: VVK 7,– AK 10,– → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Daniel Caesar – »Case Study 01«-Tour** Soul und R'n'B-Sound. Eintritt: VVK 26,– → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6–20*
- 20:00 **Desorden Publico** Ska-Band aus Venezuela. Eintritt: VVK 25,– → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **First Meeting** Heute: Jazz mit den Duos Zerang & Coudoux und Omelchuk & Herzog. Eintritt: 9,–/6,– → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Herbstbrüder – »Regentropfen auf Asphalt«-Tour** Singer-Songwriter-Duo. Eintritt: VVK 19,– → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Hilltop Hoods – »The Great Expanse«-Tour** HipHop aus Australien. Eintritt: VVK 28,– → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Palace** Eintritt: VVK 21,– → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Swedish Death Candy** Psychedelic-Stoner-Rock. Support: Tangled Horns. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Tessa Violet** Eintritt: VVK 17,– → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Thurston Moore Group** Als Gründer der Alternative Rock Experimentalisten Sonic Youth hat Thurston Moore Musikgeschichte geschrieben. Eintritt: VVK 26,– → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Tuys** Indie Rock. Support: denial. Eintritt: VVK 8,– AK 10,– → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 20:30 **Bo-Peep** Alternative Punk / Grunge. Support: SheWolf / Tanzkommando. Eintritt: 14,– → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 20:30 **Lionlion & Into The Fray – »Rise & Fall«-Tour** Indie-Rock. Eintritt: VVK 10,– → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Turbobier** Rockband aus Wien. Eintritt: VVK 16,– → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 22:00 **Cologne Music Week** Heute: Jazz mit Gianni Brezzo. Eintritt frei. → *Stadtgarten Restaurant, Venloer Str. 40*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

### BÜHNE

#### BONN

- 19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jah-

# 24

## Donnerstag

### 23. KONZERT

## Paarshit

© ROBERT JENTSCH

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

re-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dauertheatersendung - »Wie es Euch gefällt«** Mit »Wie es Euch gefällt« inszeniert die Bonner Dauertheatersendung die dritte Shakespeare-Produktion. Eintritt: 14,-/18,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Paarshit - »Jeder kriegt, wen er verdient«** Theatercomedy mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann. Eintritt: 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **West Off 2019** Heute: »Still Standing« - Performance von Locu&Ruth. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

#### KÖLN

- 18:30 **Bodyguard - Das Musical** Der Musical-Welterfolg. Eintritt: WK ab 40,- ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Lästerschwestern - Lästern in einer Tour** David Hain und Robin Blase, auf YouTube bekannt als Behaind und RobBubble, lästern seit 16 Monaten regelmäßig in ihrem Podcast über die YouTube-Szene, aktuellen Themen aus dem Internet und alles was sie sonst gerade so aufregt. Eintritt: WK 25,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Sebastian Nitsch - »Mackenparade - Wer ist hier verrückt?«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### LITERATUR

#### BONN

- 20:00 **Ida Hegazi Hoyer - »Trost«** »Trost« ist ein zeitgenössischer Reigen zwischen Initimität und Fremdheit, zwischen Vertrauen und Verrat. Lesung und Gespräch der norwegischen Autorin mit Thomas Fechner-Smarsly. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- ➔ *Buch-Laden 46, Kaiserstr. 46*
- 20:00 **Jan-Philipp Sendker - »Das Gedächtnis des Herzens«** Eintritt: 8,-/15,- ➔ *Thalia Bonn, Café, Markt 24*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Ferien-Camp Taxonomie-Werkstatt** vom 23. bis 26.10. für Jugendliche von 10-14 Jahren. Nur mit Anmeldung. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Bernstein - Der Stein, der brennt** Inklusiver Workshop. Kosten: 5,- ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

### EXTRAS

#### BONN

- 19:00 **JerusalemerGesprächeBonn** Die Diskussionsreihe in der Bundeskunsthalle widmet sich dem Austausch zu aktuellen gesellschafts- und kulturpolitischen Themen weltweit. In der neunten Folge diskutiert die Moderatorin Sabine Christiansen mit ihren Gästen über Traumatisierungen von Menschen und ganzen Gesellschaften, die in Kriegs- und Konfliktregionen leben oder von dort flüchten mussten. Eintritt: 9,50/6,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### 23. Mittwoch KONZERT

## Rock4

© JOHN KLINEN

Viele hielten es für unmöglich, aber Rock4 wäre nicht eine der außergewöhnlichsten A-Cappella Formationen, wenn sie sich dieser Herausforderung nicht stellen würden. Mit viel Gespür und Leidenschaft für das Original, interpretieren die Sänger auf ihre eigene, fantastische Art und Weise eines der besten Konzeptalben der Musikgeschichte neu: »A Night at the Opera« von Queen.

**19:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 11:15 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:30 **Toys2Masters** 1. Halbfinale des Nachwuchswettbewerbs. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:30 **Piano Piano 2019 Teil 2** Heute: Der zweite Teil der Jazzpiano-Reihe von Jazzin' Bonn e.V. bestreitet der Pianist Martin Sasse gemeinsam mit dem Gipsyswing-gitarristen Joscho Stephan. Eintritt: 20,- ➔ *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 20:00 **Adrienne Haan - »Cabaret Francais«** Eine Hommage an das französische Chanson mit Klassikern von Edith Piaf, Charles Aznavour und Jacques Brel. Eintritt: 18,-/14,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **The Dissonant Series 73** Heute: rts - Das Trio (Walter / Parfitt / Hirt) – besteht aus Musikern unterschiedlicher Generationen der Improvisationsszenen NRWs und Englands, die sich der Erforschung klanglicher Phänomene in den Grenzbereichen von Hörspiel, elektroakustischer Installation und imaginären Fieldrecordings verschrieben haben. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Vocaldente - »Up in the air«** Während viele A Cappella-Gruppen auf technische Hilfsmittel, Verstärker und Effekte setzen, formt das preisgekrönte Vokalquintett aus Hannover seine Klänge rein akustisch und mit klassischen Mitteln. Das Repertoire umfasst die Unterhaltungsmusik der letzten 100 Jahre von den Goldenen Zwanzigern bis hin zum aktuellen Popsong. Eintritt: 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

- 20:00 **Boston Manor** Pop-Punk. Eintritt: WK 27,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Country Music Week** Country mit Scotty Mccreery. Eintritt: WK 26,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Doug Seegers** Der 67-jährige Country-Musiker aus Nashville mit seinem Album »A Story I Got To Tell«. Eintritt: WK 20,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Herbstbrüder - »Regentropfen auf Asphalt«-Tour** Singer-Songwriter-Duo. Eintritt: WK 19,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Kate Tempest - »The Book Of Traps & Lessons«-Tour** Mit ihrem dritten Solo-Album verfolgt die Spoken-Word Artistin, Poetin, Roman- und Theater-Autorin weiterhin ihre musikalische Ader und kombiniert ihre spannungsgeladenen Texte mit einer ebenso elektrisierenden Bühnenperformance. Eintritt: WK 28,- ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Rocko Schamoni & Band Mirage** Nach über 10 Jahren ist Rocko Schamoni mit neuem Studioalbum auf Tour. WK 26,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Sommerplatte** Releaseshow Album #3. Eintritt: WK 19,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:30 **Universal Sex Arena** Experimentelle Rockmusik aus Italien. Special Guest: The Wild Rumble. Eintritt: WK 8,90 AK 10,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:45 **Cologne Music Week** Heute: Futuristic Soul Trap mit Naru. Eintritt frei. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Cologne Music Week** Heute: Surfpunk mit Drens. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Harrison Storm** Australischer Singer/Songwriter. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Sedlmeir** Unterhaltungsmusik im Zeichen des Rock'n'Roll. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:45 **Cologne Music Week** Heute: Rap mit Lugatti & 9ine. Eintritt frei. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 22:00 **Cologne Music Week** Heute: Psychedelic folk-rock mit Suzan Köcher. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten Restaurant, Venloer Str. 40*
- 22:15 **Cologne Music Week** Heute: Rock mit The Screenshots. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

### PARTY

#### BONN

- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

#### KÖLN

- 18:00 **Workout Cologne** Afterwork Party mit den DJs Thorsten Neuhaus, Sebo Reed & Friends. Eintritt: WK 8,50 ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dauertheatersendung - »Wie es Euch gefällt«** Mit »Wie es Euch gefällt« inszeniert die Bonner Dauertheatersendung die dritte Shakespeare-Produktion. Eintritt: 14,-/18,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **West Off 2019** Heute: »Still Standing« - Performance von Locu&Ruth. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

### 24. Donnerstag KONZERT

## Kate Tempest

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Das britische Multi- und Ausnahmetalent – so ist sie auch als Lyrikerin, Roman- und Theaterautorin aktiv – widmet sich aktuell mit ihrem dritten Solo-Album wieder ihrer musikalischen Ader. Dabei verleiht sie ihren kritischen, manchmal unbequemen Inhalten auf ihren Konzerten gerne mit fast hypnotisierend wirkenden Lichteffekten Nachdruck und entlässt ihr Publikum stets voller lebhafter Ein- und Nachdrücke in den Abend.

**20:00 Uhr** ➔ *Köln, Kantine*

- 20:30 **Theater Tumult: 240 Stunden später** Diesmal gibt es Beiträge von »240 Stunden - Das Bonner Theaterfestival gegen die Zeit«, ein Festival in der Brotfabrik vom 4. bis 6. Oktober, zu sehen. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

#### KÖLN

- 19:30 **Bodyguard - Das Musical** Musical-Welterfolg. VVK ab 40,- ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Selbstauslöser - »Schock - verliebt«** Impro-Show. VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Sixx Paxx - »#followme«-Tour** Men Strip Show. Special Guest: Marc Terenzi. Eintritt: VVK 35,- ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 14:00 **FerienÜberraschung** »Pulverisiert« im Rahmen der Ausstellung »Ist das möglich?« von 14-16 Uhr. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

### EXTRAS

#### BONN

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **Poème roumain** George Enescu – ein Musikgenius Europas. Vortrag und Konzert: Einführung durch Prof. Dr. Armin Heinen (Historiker, RWTH Aachen)»Rumänisches Wunderkind oder europäischer Komponist? Was das Leben George Enescus (1881–1955) über Kultur um 1900, Frankreich und Europa aussagt.« Konzert mit Cristina Popa-van Grootel (Klavier) und Wolfgang Jellinek (Geige). Eintritt: 3,- ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 20:00 **Poetry Slam im Untergrund #5** präsentiert von Simon & Ingo und Nils Frenzel. Lineup: Felix Bartsch, Lukas Knoben, Florian Schreiber, Der Käptn & Nellson Mündela. Eintritt: 7,- ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

### 24. Donnerstag KONZERT

## Vocaldente

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

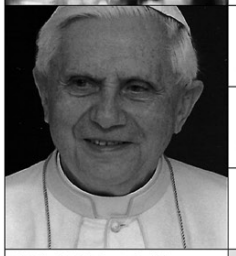
Oktober 2019

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

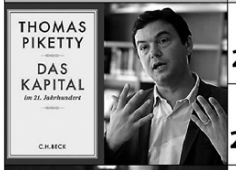
# BONNER KINEMATHEK

## kino in der brotfabrik

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinemathek.de ▪ kinoinderbrotfabrik ▪ 02 28 / 47 84 89

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Di 1.10.** | **17.00** Deutsches Kino **FRAU STERN** - D 2019 - R.: Anatol Schuster - mit Ahuva Sommerfeld - 79 min - Traurig-schöner Film über Leben, Älter werden und Sterben. | **18.30** Spanisches Kino in OmU **LEID UND HERRLICHKEIT** - Spanien 2019 - mit Antonio Banderas, Penélope Cruz - 110 min - Der bisher persönlichste Film von Almodovar. | **20.30** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. |
| | **Mi 2.10.** | **17.00** Deutsches Kino **FRAU STERN** - D 2019 - R.: Anatol Schuster - mit Ahuva Sommerfeld - 79 min - Traurig-schöner Film über Leben, Älter werden und Sterben. | **18.30** Palästinensisches Kino **WAJIB** - Palästina 2017 - Regie: Annemarie Jacir - **OmU** - 96 min - Feinfühliges Familiendrama im Spiegel des politischen Konflikts. | **20.30** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. |
|  | **Do 3.10.** | **16.30** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. | **19.00** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| | **Fr 4.10.** | **17.00** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **19.00** Dokumente **VERTEIDIGER DES GLAUBENS** - D 2018 - 90 min - Doku über Papst Benedikt und die Folgen. **Regisseur Christoph Röhl ist anwesend.** | **21.30** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| | **Sa 5.10.** | **16.30** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **18.30** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| **13.00** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **So 6.10.** | **15.00** Kino für Kids **TKKG** - Deutschland 2019 - Regie: Robert Thalheim - 96 min - Internatsschüler ermitteln in einem spannenden Kriminalfall. | **17.00** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. | **19.30** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| **17.30** Deutsches Kino **FRAU STERN** - D 2019 - R.: Anatol Schuster - mit Ahuva Sommerfeld - 79 min - Traurig-schöner Film über Leben, Älter werden und Sterben. | **Mo 7.10.** | **19.00** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **19.30** Dokumente **CONGO CALLING** - D 2019 - R.: Stephan Hilbert - 90 min - Kritischer Blick auf drei Entwicklungshelfer im Kongo. **Der Regisseur ist anwesend.** | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| **17.00** Palästinensisches Kino **WAJIB** - Palästina 2017 - Regie: Annemarie Jacir - **OmU** - 96 min - Feinfühliges Familiendrama im Spiegel des politischen Konflikts. | **Di 8.10.** | **19.00** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **19.30** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| **17.00** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **Mi 9.10.** | **19.00** Spanisches Kino in OmU **LEID UND HERRLICHKEIT** - Spanien 2019 - mit Antonio Banderas, Penélope Cruz - 110 min - Der bisher persönlichste Film von Almodovar. | **19.30** Britisches Kino in OmU **YESTERDAY** - GB 2019 - R.: Danny Boyle - mit Himesh Patel, Ed Sheeran - 117 min - **Vor dem Film: Beatles-Mitsing-Konzert.** | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| | **Do 10.10.** | **16.00** Deutsches Kino **UND WER NIMMT DEN HUND?** - Deutschland 2019 - Regie: Rainer Kaufmann - mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur - 93 min - | **18.00** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. | **20.00** Italienische Filmreihe: Die Parabel der Republik **BENVENUTO, PRESIDENTE!** - I 2013 - R.: Riccardo Milani - mit Omero Antonutti - **OmeU** - 99 min - **Mit Einführung.** |
| | **Fr 11.10.** | **17.00** Spanisches Kino in OmU **LEID UND HERRLICHKEIT** - Spanien 2019 - mit Antonio Banderas, Penélope Cruz - 110 min - Der bisher persönlichste Film von Almodovar. | **19.00** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD** - USA 2019 - Regie: Quentin Tarantino - mit Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Al Pacino - 159 min - |
| | **Sa 12.10.** | **17.00** Deutsches Kino **UND WER NIMMT DEN HUND?** - Deutschland 2019 - Regie: Rainer Kaufmann - mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur - 93 min - | **19.00** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD** - USA 2019 - Regie: Quentin Tarantino - mit Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Al Pacino - 159 min - |
| 14.30 im Kunstmuseum Bonn<br>**EINS, ZWEI, DREI** - USA 1961 - Regie: Billy Wilder - mit James Cagney, Horst Bucholz, Liselotte Pulver - DF - 108 min - | **So 13.10.** | **15.00** Kino für Kids **BENJAMIN BLÜMCHEN** - D 2019 - 91 min - In seinem ersten Realfilm rettet der knuffige Dickhäuter den Neustädter Zoo – Töröö!!! | **17.00** Europäischer Kinotag **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **19.00** Europäischer Kinotag **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. |
| | **Mo 14.10.** | **17.00** Deutsches Kino **FRAU STERN** - D 2019 - R.: Anatol Schuster - mit Ahuva Sommerfeld - 79 min - Traurig-schöner Film über Leben, Älter werden und Sterben. | **18.30** Deutsches Kino **UND WER NIMMT DEN HUND?** - Deutschland 2019 - Regie: Rainer Kaufmann - mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur - 93 min - | **20.30** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. |

*Fotos: FRAU STERN / VERTEIDIGER DES GLAUBENS / ONCE UPON IN A TIME IN HOLLYWOOD / UND WER NIMMT DEN HUND?*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Di 15.10.** | **16.00** Deutsches Kino **UND WER NIMMT DEN HUND?** - Deutschland 2019 - Regie: Rainer Kaufmann - mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur - 93 min - | **18.00** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. | **20.30** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. |
| | **Mi 16.10.** | **16.30** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. | **19.00** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| | **Do 17.10.** | **17.00** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **19.00** Fahrradkino **ZWEI BANDITEN – BUTCH CASSIDY UND SUNDANCE KID** - USA 1969 - R.: George Roy Hill - mit Robert Redford - DF - 105 min - | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. |
| | **Fr 18.10.** | **16.30** Spanisches Kino in OmU **LEID UND HERRLICHKEIT** - Spanien 2019 - mit Antonio Banderas, Penélope Cruz - 110 min - Der bisher persönlichste Film von Almodovar. | **18.30** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **20.30** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. |
| | **Sa 19.10.** | **17.00** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **19.00** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. | **21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD** - USA 2019 - Regie: Quentin Tarantino - mit Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Al Pacino - 159 min - |
| 14.30 im Kunstmuseum Bonn<br>**LETZTES JAHR IN MARIENBAD** - Frankreich 1960 - Regie: Alain Resnais - mit Delphine Seyrig - DF - 94 min - | **So 20.10.** | **15.00** Kino für Kids **!!! – DIE DREI AUSRUFEZEICHEN** - D 2019 - R.: Viviane Andereggen - 90 min - Das weibliche Pendant zu den Drei Fragezeichen. | **17.00** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD** - USA 2019 - Regie: Quentin Tarantino - mit Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Al Pacino - 159 min - |
|  | **Mo 21.10.** | **16.30** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **18.30** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **20.30** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. |
| | **Di 22.10.** | **16.30** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **18.30** Deutsches Kino **UND WER NIMMT DEN HUND?** - Deutschland 2019 - Regie: Rainer Kaufmann - mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur - 93 min - | **20.30** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. |
| | **Mi 23.10.** | **17.00** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **19.00** Buddhistischer Film **DER AUSWEG** - Niederlande 2019 - 61 min - Zenmeister Thich Nhat Hanh hat einen revolutionären Vorschlag sich der Klimakrise zu stellen. | **20.30** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. |
| | **Do 24.10.** | **16.00** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **18.00** Deutsches Kino **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** - D 2019 - R.: Bernd Böhlich - mit Alexandra Maria Lara - DF - 108 min - DDR-Drama aus den 1950er Jahren. | **20.00** Italienische Filmreihe: Die Parabel der Republik **IL DIVO** - Italien 2008 - R.: Paolo Sorrentino - mit Toni Servillo - **OmU** - 110 min - Über den Politiker Giulio Andreotti. |
| | **Fr 25.10.** | **16.30** Spanisches Kino in OmU **LEID UND HERRLICHKEIT** - Spanien 2019 - mit Antonio Banderas, Penélope Cruz - 110 min - Der bisher persönlichste Film von Almodovar. | **18.30** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **20.30** Amerikanisches Kino in OmU - **ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD** - USA 2019 - Regie: Quentin Tarantino - mit Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Al Pacino - 159 min - |
| | **Sa 26.10.** | **16.30** Französisches Kino in OmU - **GELOBT SEI GOTT** - F 2019 - Regie: François Ozon - mit Melvil Poupaud - 137 min - Drama über Missbrauchsfälle in der Kirche. | **19.00** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. | **21.00** Deutsches Kino **EASY LOVE** - Deutschland 2019 - 88 min - Generation Y aus Köln inszeniert sich selbst. **Regisseur Tamer Jandali ist anwesend.** |
| **13.00** Deutsches Kino **UND WER NIMMT DEN HUND?** - Deutschland 2019 - Regie: Rainer Kaufmann - mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur - 93 min - | **So 27.10.** | **15.00** Kino für Kids **PIPPI LANGSTRUMPF** - S 1969 - R.: Olle Hellbom - mit Inger Nilsson - 100 min - Die Göre mit den roten Haaren zieht in die Villa Kunterbunt. | **17.00** Französisches Kino in OmU - **DER GLANZ DER UNSICHTBAREN** - F 2018 - mit Audrey Lamie - 102 min - Ermutigende Sozialdramödie über obdachlose Frauen. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD** - USA 2019 - Regie: Quentin Tarantino - mit Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Al Pacino - 159 min - |
| | **Mo 28.10.** | **17.00** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **19.00** Queer Monday **PROFESSOR MARSTON & THE WONDER WOMAN** - USA 2017 - Regie: Angela Robinson - mit Rebecca Hall - **OmU** - 109 min - | **21.00** Deutsches Kino **EASY LOVE** - Deutschland 2019 - Regie: Tamer Jandali - 88 min - Um die unterschiedlichen Lebensentwürfe junger Menschen in Köln. |
| | **Di 29.10.** | **16.00** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **18.00** Amerikanisches Kino in OmU - **ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD** - USA 2019 - Regie: Quentin Tarantino - mit Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Al Pacino - 159 min - | **21.00** Deutsches Kino **EASY LOVE** - Deutschland 2019 - Regie: Tamer Jandali - 88 min - Um die unterschiedlichen Lebensentwürfe junger Menschen in Köln. |
| | **Mi 30.10.** | **17.00** Dokumente **DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT** - F 2019 - R.: Justin Pemberton - 103 min - Kritischer Blick auf Geschichte und Zukunft des Kapitalismus. | **19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **SKIN** - USA 2018 - Regie: Guy Nattiv - mit Jamie Bell - **OmU** - 110 min - Ein amerikanischer Neo-Nazi will aus der Szene aussteigen. | **21.00** Deutsches Kino **EASY LOVE** - Deutschland 2019 - Regie: Tamer Jandali - 88 min - Um die unterschiedlichen Lebensentwürfe junger Menschen in Köln. |
| | **Do 31.10.** | **17.30** Dokumente **VERTEIDIGER DES GLAUBENS** - Deutschland 2018 - R.: Christoph Röhl - 90 min - Doku über die Papstjahre von Joseph Ratzinger. Der Vatikan hat für diesen Film Zugang zu seinem umfangreichen Film- und Bildarchiv gewährt. | **19.30** Chinesisches Kino in OmU **BIS DANN, MEIN SOHN** - China 2019 - R.: Wang Xiaoshuai - 185 min - Eine große humanistische Fabel und ein Gesellschaftsporträt Chinas, kondensiert und komprimiert im tragischen Schicksal zweier Familien. Ein Meisterwerk. | |

*Fotos: SKIN / DER GLANZ DER UNSICHTBAREN / DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT / IL DIVO / EASY LOVE / PROFESSOR MARSTON & THE WONDER WOMAN / BIS DANN, MEIN SOHN*

# 25

## Freitag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 18:30 **Toys2Masters** 2. Halbfinale des Nachwuchswettbewerbs. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Lautark Jubiläumskonzert** mit Montagne, augen und Grindhouse. Im Anschluss Party »Rock The 90s«. Eintritt frei. ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

#### KÖLN

- 18:45 **The Divine Comedy** Chamber Pop. Support: Man & The Echo. Eintritt: VVK 30,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Reignwolf** Reignwolf haben nach sieben Jahren ihr Debütalbum »Hear Me Out« veröffentlicht. Dieses Rock 'n' Roll-Monster hat genau die Energie, die man von dieser außergewöhnlichen Band aus den USA erwartet hat. Eintritt: VVK 18,– ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Brothers In Arms** Dire Straits Tribute Band. Eintritt: VVK 18,– AK 22,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Cologne Music Week** Heute: Inide Art Pop mit Frogodile. Eintritt frei. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Django 3000** Bayerische Folkrockband. Support: Dis M. Eintritt: VVK 20,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Engst – »Flächenbrand«-Tour** Mix aus deutschsprachiger Rockmusik, einer Prise Punkrock und Pop-Elementen. Ausverkauft! ➔ *Helios37, Helosstr. 37*
- 20:00 **Lord Dying** Sludge Metal Band aus den USA. Special Guests: Pyramido / Earth Ship. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Miljö** Release-Konzert. Eintritt: VVK 22,50 ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Von wegen Lisbeth** Berliner Indie-Pop-Band. Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Zeitgenossen** Indie, Post-Rock. Support: Urlaub Am Meer & Jetlag. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **The Struts – »Young & Dangerous«-Tour** Rock. Support: King Nun. Eintritt: VVK 23,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:15 **Cologne Music Week** Heute: Indie, Rock & Punk mit Tom Allan & The Strangest. Eintritt frei. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*


**ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET**

**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER**

www.schnuess.de


## 25. Freitag — BÜHNE

### Simon Pearce

**KARTEN ZU GEWINNEN!** SIEHE S. 5

Simon Pearce ist Schauspieler, Comedian und Kabarettist. Und ja, er ist schwarz – und Urbayer. Als Sohn der Volksschauspielerin Christiane Blumhoff und eines nigerianischen Gastronomen, wächst Simon Pearce im Münchener Umland auf – in der Gemeinde beäugt und beobachtet. Simon Pearce begegnet Rassismus mit Humor. Spricht über fremde Hände in seinen Haaren, Polizeikontrollen und sein Leben als Schwarzer im schwarzregierten Bayern.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

- 21:30 **The Idiots** Deutschpunk. Support: Scumfuck Outlaws. Eintritt: 10,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 22:00 **Cologne Music Week** Heute: Generationzwei. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten Restaurant, Venloer Str. 40*

#### JOTT WE DE

- 21:00 **ABBA Fever** Abba Tribute Show. Eintritt: VVK 19,– AK 23,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,– ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*
- 22:00 **Friday Night Express** ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Rock the 90s** Crossover, Alternative & Grunge, Rock der 90er. Eintritt: 3,– ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 7,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

#### KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Dark Body Beats** Industrial, EBM, Gothic, Mittelalter, NDH, Rock & Metal mit DJ Wulf. Eintritt: 5,– MVZ. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Disco 2000** Britpop, Indie & international Underground mit Brexit Jones. Eintritt: 6,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **The Bat Haus** Post Punk, Wave & Dark Indie mit Chris Juracid. Eintritt: 6,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:30 **Amore** »Von Wegen Lisbeth« Aftershow-Party mit Herr S und Frank Schampus. Eintritt: 7,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:30 **Cologne Music Week** Heute: Tanzklub Ost mit FX Gold und Himbeerhans. Eintritt: 5,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:30 **Cologne Music Week** Heute: Neues Fleisch mit Credit 00, Philipp Otterbach, Hoff & Diane Barbé. Eintritt: 10,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VVK ab 34,-/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VVK ab 25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Der Exorzist** Die spektakuläre Horror-Experience. Eintritt: VVK ab 29,– ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:30 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. In seinem 1763-67 infolge des Siebenjährigen Krieges entstandenen Stück hinterfragt Lessing kritisch den Heldenbegriff seiner Zeit und kreiert mit Minna von Barnhelm zugleich eine selbstbewusste Frauenfigur, die sich mit Einfallsreichtum, List und Humor den starren, traditionsgeprägten Mustern männlicher Vernunft stellt. Mit viel Witz führt Lessing uns die fatalen Auswirkungen festgefahrener Traditionen und Wertesysteme auf eine Gesellschaft und ihre Individuen vor Augen. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,– bis 62,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 20:00 **Dauertheatersendung – »Wie es Euch gefällt«** Mit »Wie es Euch gefällt« inszeniert die Bonner Dauertheatersendung die dritte Shakespeare-Produktion. Eintritt: 14,-/8,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,– bis 31,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **In Stanniolpapier** von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Preisträger des Monica Bleibtreu Preises 2017. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,– ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Robert Nippoldt und das Trio Grössenwahn – »Ein rätselhafter Schimmer!«** Das Berlin der 20er in einer poetischen Amüsierschau. Die Kunst von Robert Nippoldt trifft auf drei fabelhafte Musiker, die mit Verve und Humor die Klassiker der 20er aufleben lassen. Eintritt: 20,-/16,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Simon Pearce – »Allein unter Schwarzen«** Stand-up Comedy. Eintritt: 23,10/17,30 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **West Off 2019** Heute: Performance »All I Need oder Das ist das Gleiche nur in Gold« – kollektiv.plakativ entwickelt ein ekstatisches Bild des Wollens und Haben-Könnens und stellt zur Diskussion, was wir wirklich brauchen. Eintritt: 15,-/9,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

#### KÖLN

- 20:00 **Michael Steinke – »Brause, Sex & Discofox«** Comedy. Eintritt: VVK 16,-/11,– AK 19,-/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Hazel Brugger – »Tropical«** Eintritt: 23,20 ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke – »Unter Puppen«** Die neue Puppencomedy-Show mit Wiwaldi, Kakerlak und dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

#### KÖLN

- 16:00 **Theater Liberi – »Die Schöne und das Biest«** Familien-Musical. Eintritt: VVK 21,– bis 28,– ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

### EXTRAS

#### BONN

- 18:30 **Silke Helfrich – »Frei, fair und lebendig – die Macht der Commons«** Buchvorstellung. Infos: bonn.commons-institut.org. ➔ *Institut für Medienwissenschaft, Raum 4.001, Lennéstr. 6*
- 20:00 **Erzählte Dinge im Mittelalter** Wissenschaftler*innen der Bonner Mediävistik lesen aus ihrer jüngsten Publikation. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*
- 23:00 **Live Beetz – Former & Future Classics** In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Heute mit dem Bandprojekt Roads & Shoes (Gitarristin Johanna Eicker und Cellistin Linda Laukamp), dem klassischen Violinisten Casper Hesprich & DJ Dr. Green. Eintritt frei. ➔ *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

# 26

## Samstag

### KINO

#### BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Jazz 4 Fun – Jazz meets Pop. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Miguel Prestia spielt Werke von J. S. Bach, M. Weckmann, F. Mendelssohn und J. G. Rheinberger. Eintritt: 7,– ➔ *Schloßkirche, Am Hof 1*
- 19:00 **5. Bonn Beat Festival** Sieben Bands aus dem Bonn-Rhein-Sieg Raum in mehr oder weniger Originalbesetzungen der 60er Jahre werden auch in diesem Jahr wieder die Bühne rocken. Mit dabei sind The Strongs, Side Effects, Peace Pipe, Powerkraut, Blow Up Reunion, Rowi & Friends und The Firebirds. Eintritt: VVK 17,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:00 **The Basics** Ehrlicher, gitarrenorientierter Rock & Pop. In der Reihe Hardtberger Herbst. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **Bluegrass Guerilla** Old Time, Bluegrass und Americana in Pub-Atmosphäre. Eintritt frei, Hut geht rund. ➔ *Fiddlers Irish Pub, Frongasse 9*
- 20:00 **Carolin No – »11 Years of November«-Jubiläumstour** Eintritt: VVK 23,-/19,– AK 26,-/22,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Jazz im Alten Rathaus** Heute mit mit dem Kraske-Neufang-Arenz-Trio – Eigenkompositionen, Jazz Standards und anspruchsvollen Latin- und Popsongs. Eintritt frei, Spenden erwünscht. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 20:00 **Mouth Wound** Mouth Wound ist eine audiovisuelle Künstlerin aus Kopenhagen, die mit Harfe und Elektronics auf den Spuren von Nico wandelt. Special Guest: Restless Bishop. Eintritt: 7,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

#### KÖLN

- 18:00 **SPH Music Masters** Bandcontest. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 **Quaker City Night Hawks** US-amerikanische Rock-Band. Eintritt: VVK 18,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 **Ryan Leslie & Band – »Fleurier Flows Reloaded«-Tour** Support: DJ Tam-R. Eintritt: VVK 47,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 19:30 **Beyond The Black – »Heart of the Hurricane«-Tour** Mannheimer Symphonic Metal Band. Ausverkauft! ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Buster Shuffel** Indie Ska Punk. Eintritt: VVK 16,– ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Country Music Week** Heute: Logan Mize – »Better Off Gone«-Tour. Eintritt: VVK 26,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Flash Forward – »Golden Rust«-Tour** Indie-Pop- und Alternative-Rock-Quartett aus dem Ruhrpott. Eintritt: VVK 17,– ➔ *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **LAUV** Special guest: Chelsea Cutler. Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Lewis Capaldi** Ausverkauft! ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

## 26. Samstag — KONZERT

### Carolin No

11 Jahre Carolin No – ein Anlass zum Innehalten, Staunen, Zurückblicken auf eine Singer-Songwriter-Karriere, die sich sehen lassen kann. In elf Jahren haben die beiden Ausnahmemusiker Carolin und Andreas Obieglo elf Alben komponiert, produziert und Hunderte von Konzerten im In- und Ausland gespielt haben. Doch statt eines staunenden Blicks zurück startet das Duo in mindestens elf weitere Jahre mit außergewöhnlicher und sich jeder Schublade verweigernder Musik.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Pantheon*

20:00 **Night Moves** Psychedelischer Pop. Support: Wovoka Gentle. Eintritt: 15,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

20:00 **Voice Of Cologne** Gesangstalente-Show. Eintritt: 12,- ➔ *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*

21:00 **Barns Courtney - »The 404«-Tour** Indie-Rock. Eintritt: VVK 21,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **Lendgold** Rock. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Veil Of Light** Cold Wave & Post Punk aus Zürich. Special Guest: Hapax. Eintritt: VVK 14,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

21:30 **Cologne Music Week** Heute: Elektro-Pop mit Bergfilm. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:30 **Doghouse Rose** Punkabilly aus Kanada. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

22:00 **Cologne Music Week** Heute: Lunir. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten Restaurant, Venloer Str. 40*

22:00 **Erobique** Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

23:00 **Cologne Music Week** Heute: International Music. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

### JOTT WE DE

20:00 **10. Boogie & Jazz Night** Stefan Ulbricht präsentiert renommierte Künstler aus der Boogie Woogie-, Blues- und Jazz Szene. Im Anschluss Jam-Session. ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

21:00 **The Queen Kings** Queen-Tribute-Band. Eintritt: VVK 18,- AK 21,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

### KÖLN

23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s & New Wave mit DJ Elvis. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Panic And The Disco** Rock, Indie, Alternative mit den DJs Abhi & Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:30 **Cologne Music Week** Heute: Tom Tom Club feat. Galleur & DJ Longsleeve. Eintritt frei. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

## BÜHNE

### BONN

18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VVK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VVK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Figaros Hochzeit (Le Nozze di Figaro)** Opera Buffa von Wolfgang Amadé Mozart, Libretto von Lorenzo Da Ponte nach der Komödie »La Folle Journée ou Le Mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. Eintritt: VVK 11,- bis 51,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann. Vor Sonnenaufgang ist das dramatische Erstlingswerk von Gerhart Hauptmann und gilt zugleich als das erste deutschsprachige Stück, das die Gattungsbezeichnung ‚soziales Drama' trägt und dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen ebnete. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Dauertheatersendung - »Wie es Euch gefällt«** Mit »Wie es Euch gefällt« inszeniert die Bonner Dauertheatersendung die dritte Shakespeare-Produktion. Eintritt: 14,-/8,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Onkel Fisch - »Populisten haften für ihre Kinder«** Politik-Survival-Action-Kabarett für Politikverdrossene. Eintritt: 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **West Off 2019** Heute: »Aus dem Innenleben eines Staubsaugerbeutels« - Performance von äöü, dem 2018 gegründeten Kollektiv von Pätricia Bechtöld ünd Jöhännes Kärl. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Woodstock - The Story - 50th Anniversary** Das Rockmusical. Eintritt: VVK ab 44,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

### KÖLN

15:00, 19:30 **Bodyguard - Das Musical** Der Musical-Welterfolg. Eintritt: VVK ab 40,- ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **1 Live Köln Comedy-Nacht XXL** Das Comedy-Highlight des Jahres mit den beliebtesten Stars und besten Newcomern. Eintritt: VVK 31,90 bis 46,90 ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:00 **Hazel Brugger** Ausverkauft! ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Kaiser & Plain - »Besetzungscouch – Die Suche nach der wahren Liege«** Musikkabarett. Eintritt: VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## KUNST

### JOTT WE DE

16:00 **Vernissage: Michael Nowottny** Ausstellung bis zum 4. Januar. ➔ *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

## LITERATUR

### BONN

16:30 **Fontanes Frauen** Ein literarisch-musikalischer Geburtstagsbesuch beim Dichter, Apotheker und Wanderer Theodor Fontane. Mit Anja Stadler und Ievgeniia Lermachkova, Klavier. Eintritt: 15,- ➔ *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

## KINDER

### BONN

15:00 **AKG-Familienexkursion** Familienexkursionen der Alexander-Koenig-Gesellschaft (10-15 Uhr) für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Heute: Was Insekten alles können. ➔ *Treffpunkt: An der Waldau, Spielplatzeingang am Klangbaum*

15:00 **Führung für Familien** Treffpunkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,-, Kinder haben in Begleitung eines Erw. freien Eintritt. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

### KÖLN

11:00, 15:00 **Theater Liberi - »Die Schöne und das Biest«** Familien-Musical. Eintritt: VVK 21,- bis 28,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

## MARKTPLATZ

### KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

## EXTRAS

### BONN

11:00 **Bewegungs-Workshop** Eine gedankliche und körperliche Annäherung an die Muster des Commoning von 11-17 Uhr mit Heike Pourian und Silke Helfrich. Infos: bonn.commons-institut.org. ➔ *Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50*

11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnis-Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- ➔ *Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5*

18:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

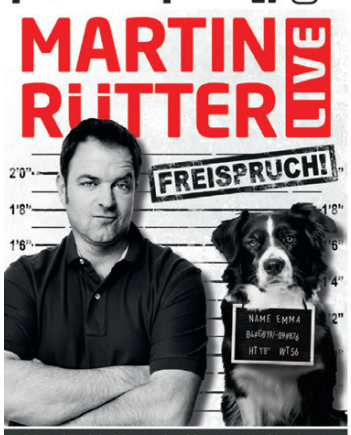
20:00 **TapetenPoeten** Lesebühne. Eintritt: 5,- + X ➔ *Kunstraum Bühne - Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18*

### JOTT WE DE

11:00 **3. Tattoo Convention** mit Livemusik, Tombola und Schmuck. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

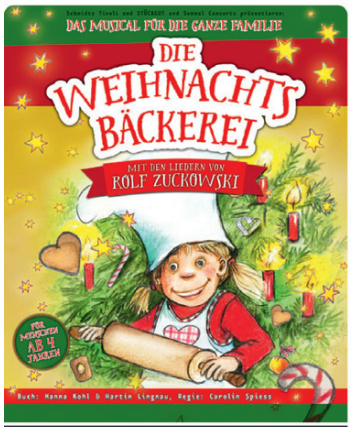

[ Meyer-Konzerte ] Du findest uns auf

Gute Unterhaltung!




06.+07.11.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

24.11.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg




13.12.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

08.05.20 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

PARTNERSATZ MEDIA

# 27
## Sonntag

### KINO
*BONN*

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT
*BONN*

- 11:15 **Fotografie in der Weimarer Republik** Führung. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 15:30 **148. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Adriano del Sal aus Italien. Eintritt: 18,–/10,– → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*
- 19:00 **Lupo** Inspiration holen sich die fünf Kölner aus den verschiedensten Genres von Jazz bis Klassik und Rock 'n' Roll. Neben der außergewöhnlichen Kombination der Instrumente sorgt dieser Stilmix für den ganz eigenen Sound. Eintritt: VVK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 19:00 **Steigbügelkonzerte** Heute: Al Troubaz – Newropean Sounds. Al Troubaz aus Berlin präsentieren ihre eigene musikalische Interpretation eines multikulturellen Europas und vereinen klassische arabische Musik mit alten europäische Volksweisen, traditionelle Balkan Klänge mit Chanson, türkische Sanat Müzik mit Hip-Hop Grooves. → *Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50*

*KÖLN*

- 18:00 **CCJO & Christof Lauer – Petite Fleur** Jazz. Eintritt: 18,–/12,– → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **A Certain Ratio** Zum 40-jährigen Band-Jubiläum kommen A Certain Ratio nach Köln. Seit Ende der 70er Jahre sind sie aus der Post-Punk Szene nicht mehr wegzudenken und beeinflussten Generationen von Musikern. Eintritt: VVK 30,– → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 **Steve Waitt & Band** Eintritt: VVK 16,– AK 19,– → *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*
- 19:00 **Yassin** Yassin schaut mittlerweile auf eine umfangreiche Diskografie seiner Band Audio88 & Yassin zurück – 10 Jahre sind seit der ersten Veröffentlichung vergangen – und dennoch handelt es sich bei »Ypsilon« um Yassins Solo-Debüt. Eintritt: VVK 22,– → *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **And So I Watch You From Afar** Support: Catalan. Eintritt: VVK 21,– → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Circa Waves** Mit ihrem dritten Studioalbum »What's it like over there?« hat das Quartett aus Liverpool die Symbiose aus Rock- und Pop-Hymnen zur Perfektion getrieben und beweiset, dass es zur Elite des modernen Indie-Rocks gehört. Special Guest: Boniface. Eintritt: VVK 20,– → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Pip Blom** Indiesound aus Holland. Eintritt: VVK 14,– → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Since** Post-Hardcore. Special Guests: Écru & For Reasons Unknown. Eintritt: VVK 6,80 AK 8,– → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **The Bouncing Souls –»30th Anniversary«–Tour** Punk-Legenden aus New Jersey. Special guest: The Dirty Nil & Death By Stereo. Eintritt: VVK 22,– → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Third Eye Blind** Alternative-Rock-Band aus San Francisco. Eintritt: VVK 22,– → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit Rocket d'Amour, Faira & Markus Apitius. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **The Heavy** Britische Indierock-Band. Eintritt: VVK 20,– → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### PARTY
*BONN*

- 18:00 **arTango** Milonga. 17–18 Uhr: Einführung in den Tango. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

*KÖLN*

- 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### BÜHNE
*BONN*

- 11:30 **Petra Kalkutschke & Markus Menhofer – »Eine leidenschaftliche Liebe«** Briefwechsel zwischen Olga Knipper und Anton Tschechow. Eintritt: 12,–/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 14:00, 18:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte – Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VVK ab 34,–/15,– → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel KehlmAnn. Eintritt: 11,– bis 31,– → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VVK ab 25,– → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00 **Der Rosenkavalier** Oper von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,– bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 18:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,–/12,– → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 18:15 **Alles Liebe oder was?** Die freche, frische und frivole Kabarettshow. Eintritt: 10,–/7,– → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 19:00 **Ususmango – »ungefiltert«** Stand-up Comedy. Eintritt: 21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Erkan & Stefan** Comedy. Eintritt: VVK 32,–/30,– → *Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32–36*
- 20:00 **Konrad Beikircher – »#Beethoven – dat dat dat darf!«** Beikircher erzählt äußerst kurzweilig auch aus dem Alltag des großen, unberührbaren Titanen und größtem Komponisten. Eintritt: 22,–/18,– → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

*KÖLN*

- 14:00, 18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der Musical-Welterfolg. Eintritt: VVK ab 40,– → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:00 **Herr Schröder – »World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung«** In seinem ersten Comedyprogramm schildert der Beamte mit Frustrationshintergrund den alltäglichen Schulwahnsinn.

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für November 2019 ist der:
**14. Oktober**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Kaiser & Plain – »Besetzungscouch – Die Suche nach der wahren Liege«** Musikkabarett. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KINDER
*BONN*

- 10:30 **Theater Kunstdünger – »Wenn ich groß bin werde ich Seehund«** Kindertheater ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Nikolaus Heidelbach. Eintritt: 8,–/5,– → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 11:00 **Höhlenmalerei** Inklusiver Workshop. Kosten: 5,– → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13–16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Pippi Langstrumpf« – Schweden 1969 – R.: Olle Hellbom – mit Inger Nilsson. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:30 **Ein musikalischer Spaziergang mit Kling- und Klanginstrumenten** Kinder- und Familienatelier mit Sabine Rolli für Kinder bis 8 Jahren. Malerei, Musik und Poesie verbinden sich vielfältig in der abenteuerlichen Gestalt des Orpheus.. Anmeldung unter buero@museum-august-macke-haus.de o. 0228 / 655531. Kosten: Erw. 10,–/6,– u. Kinder 8,–/4,– → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 16:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen für Kinder ab 5 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

*JOTT WE DE*

- 14:30 **»Entdeckt Adenauer mit Siefnir, dem Drachen vom Drachenfels«** Familienführung für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung unter 02224/921-234 o. besucherdienst@adenauerhaus.de. Eintritt frei. → *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhöndorf*

### MARKTPLATZ
*BONN*

- 11:00 **Der Grüne Markt Bonn** Die vierte Ausgabe des ökologischen Lifestyle-Marktes von 11–19 Uhr. Eintritt frei. → *Fabrik45, Hochstadenring 45*

*KÖLN*

- 11:00 **Antik- und Designmarkt** von 11–18 Uhr. Eintritt: 5,– → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29–37*

### EXTRAS
*BONN*

- 10:00 **ErlebnismuseenTag im Deutschen Museum** Offene Angebote von 10–17 Uhr. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 10:00 **Offene Gartenpforte** der Stiftung Arboretum Park Härle von 11–19 Uhr. Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Thema: Indian Summer. Informationen unter arboretum-haerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*
- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10–14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6–11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,– pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Bonn – Residenz der Kurfürsten** Von Joseph Clemens über Clemens August bis hin zum letzten Kurfürsten Max Franz. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: Bonner Münster, Haupteingang*
- 11:00 **Einführungsmatinée zu »Cavalleria Rusticana / Der Bajazzo«** Moderation: Bernhard Hartmann. VVK 8,80/5,50 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: SOS Athena, Helferin griechischer Heroen. Eintritt: 3,– → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: Vor den Kammerspielen, Theaterplatz*
- 14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*
- 15:00 **Orange Energie – Fest der Feier** zur Finissage »innenräume. 1919 – 2019«. Kinder und Jugendliche des Ferienworkshops haben ein prächtiges Fest-Programm vorbereitet, mit Kostümen, Performance, Klängen und einem (orangenen) Imbiss. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

# 28
## Montag

### KINO
*BONN*

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT
*BONN*

- 20:00 **Hi! Spencer – »Weiter raus«–Tour** Indie-Punk-Band. Eintritt: VVK 14,– → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **Laurence Jones** Mit seinem aktuellen Album »The Truth« hat Laurence Jones seinen eigenen Stil gefunden und präsentiert zehn eingängige Crossover-Songs irgendwo zwischen Rock, Pop und Blues. Eintritt: VVK 24,50 → *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 20:00 **Oktett** Kammerkonzert mit Musikern des Beethoven Orchesters Bonn. Auf dem Programm steht das Oktett F-Dur D. 803 von Franz Schubert. Konzerteinführung um 19:40. Eintritt: 22,– → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

*KÖLN*

- 20:00 **A Pale Horse Named Death – »Season Of The Dead«–Tour** Gothic Metal / Doom Metal aus New York. Eintritt: VVK 20,– → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Chilly Gonzales – »The Gonzervatory – The Convocation Concert«** Ausverkauft! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Eut** Indie aus Amsterdam. Support: Philip Brooks. Eintritt: VVK 11,– AK 15,– → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Fabian Römer – »L_benslauf«–Tour** Eintritt: VVK 22,– → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **TaxiWars** Nach drei Jahren Auszeit ist Tom Barman, der Frontmann von dEUS wieder da mit seinem vom Jazzrock durchzogenen Seitenprojekt TaxiWars. Eintritt: VVK 15,– → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

## 27. KONZERT
## The Heavy

© DAN KENDALL

**21:00 Uhr →**
*Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

## 27. Sonntag KONZERT
## Pip Blom

Bereits 2018 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Holländer mit dem etwas härteren Indiesound, so spielten sie unter anderem eine Europa-Tour im Vorprogramm von The Breeders und Franz Ferdinand. Textlich sind die Jungs jedoch um einiges direkter unterwegs und haben in diesem Jahr allerhand zu sagen, und das tun sie am liebsten in bewährter Rockermanier, nämlich live und laut.

**20:00 Uhr →** *Köln, Helios37*

## 28. Montag KONZERT
## Hi! Spencer

© ANDREAS HORNOFF

Eine Indie-Punk-Band ergreift die Flucht nach innen und beweist sich als gereifte Einheit, die mit dem zweiten Studio-Album »Nicht raus, aber weiter« nicht mehr will, als sich selbst zu erfinden. Schritt für Schritt bauen sie etwas Großes auf und erschaffen ein Album, das Angst, Unzulänglichkeit und Scheitern thematisiert und all das in teils euphorische, teils getragene Songs verpackt. Der Band aus Osnabrück gelingt so eine Trias aus Aufbruch, Resignation und Auferstehung.

**20:00 Uhr →** *Bonn, Bla*

# FAHRRADLADEN
## IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33
Telefax: (0228) 242 32 34
Email: flids@gmx.de

**www.flids.de**

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

# GUTSCHEIN

## 10% RABATT
**auf Teile und Zubehör**

ODER

## 5% RABATT
**beim Kauf eines Fahrrads**

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bargeldlos zahlen | Einzel Anfertigung | Finanz Service | Inzahlung Nahme | Kostenlose Erstinspektion | Probe Fahrt |
| Sattel Wohlfühl-Garantie | Termin Vereinbarung | Umtausch Service | Versicherungs Service | Werkstatt vorhanden | Fremdfahrzeug Reparaturen |

Wir sind Wertgarantie-Partner:

WERTGARANTIE®

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus

Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

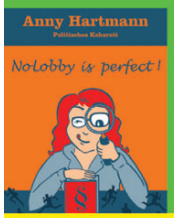
## LARS REDLICH
Ein bisschen Lars muss sein!

Lars Redlich – quasi der Thermomix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva und textet Hits wie „Stairway to Heaven" oder „Despacito" brüllend komisch um!
Seine eigenen Songs zeugen von Phantasie und grandiosem Humor, wie etwa das Lied von „Eike der Eintagsfliege", die sich nicht vermehren kann, weil One-Night-Stands auch im Tierreich einen schlechten Ruf haben.

Sa 5.10., 20h

## ANNY HARTMANN
NoLobby is perfect!

»Anny Hartmann hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung. Außerdem besitzt sie als Diplomvolkswirtin auch noch Hirn. Sie vereint in Ihrer Person also die drei großen H des Kabaretts: Haltung, Humor, Hirn. Das sollten Sie sich angucken.« Volker Pispers
Anny Hartmann – die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabaretts!




Mi 9.10., 20h

## LETS BURLESQUE!
Evi & das Tier und ihre wilde Truppe

Es wird heiß, es wird wild, es wird ausgelassen: Alles ist möglich, wenn Evi & das Tier mit ihrer Band The Glanz und ihren Tänzerinnen die Bühne erobern. Die furiose Mischung aus Musik, Tanz, Artistik und jeder Art von Sinnlichkeit bringt die Luft von der ersten Sekunde an zum Brennen. LET'S BURLESQUE! ist ein rauschendes Fest sinnlich-sündiger Lebensfreude.

So 20.10., 20h

## ROCK 4 presents Queen
A Night at the Opera - remastered

Viele hielten es für unmöglich, aber Rock4 wäre nicht eine der außergewöhnlichsten A-Cappella Formationen, wenn sie sich dieser Herausforderung nicht stellen würden. Mit viel Gespür und Leidenschaft für das Original, interpretieren die Sänger auf ihre eigene, fantastische Art und Weise eines der besten Konzeptalben der Musikgeschichte neu: »A Night at the Opera« von Queen. Außerdem im Programm: eine besondere Auswahl weiterer Meisterwerke von Queen!

Mi 23.10., 20h

## CAROLIN NO 11 Years of November

»Immer treffen Caro und Andis Lieder mitten ins Herz, ohne dass der Verstand still steht. Ganz selten kann ein Konzert die Besucher so nachhaltig staunen lassen wie dieses.« (Aachener Zeitung)
»Atemberaubend gut!« (Weser-ITH News)
11 Jahre Carolin No – ein Anlass zum Innehalten, Staunen, Zurückblicken auf eine preisgekrönte Singer-Songwriter-Karriere, die sich sehen lassen kann.

Sa 26.10., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender


- 20:30 **Pale Honey** Dream Pop aus Schweden. Special Guest: Tiny Deaths. Eintritt: WK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Love'n'Joy** Indie Psych-Rock aus der Ukraine. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY
#### BONN
- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE
#### BONN
- 18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Teatro de los Andes - »Un buen morir / Ein gutes Sterben«** Ein Stück (in spanischer Sprache) voller Überraschungen und Poesie, das sich mit der intimen Welt der Paarbeziehungen und der bewussten Entscheidung zu sterben beschäftigt. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

#### KÖLN
- 19:00 **Felix Lobrecht - »Kenn ick«** Stand-up-Comedy. Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Dr. Eckart von Hirschhausen - »Endlich«** Der Doktor der Nation widmet sich der Zeit. Eintritt: 30,- bis 47,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

#### JOTT WE DE
- 20:00 **14. Euskirchener Kleinkunstpreis** 7 Künstler/innen versuchen das Publikum mit Musik, Comedy, Tanz, Kabarett und Show für sich zu begeistern. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

### KINDER
#### BONN
- 09:30 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren . Eintritt: 12,-/6,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 10:00 **Der Prinz und das wilde Mädchen** Kindermusical nach Beethovens verschollener Oper für Kinder. Eintritt: WK 22,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 10:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:30 **Die Bremer Stadtmusikanten** Musical in russischer Sprache. Eintritt: WK ab 25,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

### EXTRAS
#### BONN
- 19:30 **Rudelsingen** Kult-Mitsing-veranstaltung, präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 11,-/9,- AK 13,-/11,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Vortragsreihe »das-kaleidoskop«** Heute: »Südamerika« - Live-Reportage von Martin Leonhardt. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

#### JOTT WE DE
- 20:00 **100.000 km Südamerika** Live-Reportage von Martin Leonhardt. Eintritt: WK 15,- → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

# 29
## Dienstag

### KINO
#### BONN
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT
#### BONN
- 20:30 **Maffai - »Alpha-Zen«-Tour** Das 2018 in Süddeutschland gegründete Quartett kombiniert verwaschene Gitarrenmelodien und flächige Synthies und bewegt sich irgendwo zwischen wütendem Indie und filigranem Post-Punk. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

#### KÖLN
- 20:00 **Dominic Fike** US-amerikanischer Rapper. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Federico Albanese - »By The Deep Sea«-Tour** Pop, Neo-Klassik, Ambient. Eintritt: WK 22,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **K.Flay** Kristine Flaherty alias K.Flay. Eintritt: WK 24,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Nebula** US-amerikanische Stoner- / Psychedelic Rock-Rock-Band. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Watch Me Rise** Post-Hardcore. Support: As We Go & December Youth. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **The Franklin Electric** Indie-Folk-Alternative-Kollektiv aus Kanada. Eintritt: 16,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Vibe feat. Felix Rossy. Eintritt: 5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*


HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss


### PARTY
#### BONN
- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE
#### BONN
- 18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Science Slam »Wissen schaffen mal anders«** Westdeutsche Meisterschaft, bei dem regionalen Vorentscheid werden die Kandidaten für die Deutsche Meisterschaft im ScienceSlam ermittelt. Eintritt: 9,-/7,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm! – Die Gameshow«** Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Teatro de los Andes - »Un buen morir / Ein gutes Sterben«** Ein Stück (in spanischer Sprache) voller Überraschungen und Poesie, das sich mit der intimen Welt der Paarbeziehungen und der bewussten Entscheidung zu sterben beschäftigt. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

#### KÖLN
- 19:00 **Felix Lobrecht - »Kenn ick«** Stand-up-Comedy. Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 19:30 **Bodyguard - Das Musical** Musical-Welterfolg. VK ab 40,- → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Dr. Eckart von Hirschhausen - »Endlich«** Der Doktor der Nation widmet sich der Zeit. Eintritt: 30,- bis 47,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Klatsch und Tratsch Podcast** »Niemand muss ein Promi sein« mit Dr. Elena Gruschka und Max Richard Leßmann. VK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### LITERATUR
#### BONN
- 20:00 **»Sanfter Schrecken«** Arno Schmidts Stanley-Ellin-Übersetzung, vorgestellt von Bernd Rauschenbach. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

### KINDER
#### BONN
- 10:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner, für Zuschauer ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS
#### BONN
- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403). → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:15 **Ein Leben im Glimmer – von der Wiege bis zur Bahre15** Bericht über Glimmerminen in Ostindien. Elvira Greiner, Erste Vorsitzende der Organisation Andheri Hilfe e.V., berichtet über das tragische Leben der Menschen und zugleich vom Engagement der Hilfsorganisation. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*

**29.** Dienstag — **KONZERT**

## K.Flay

»Ja, es gab da einige echt hohe Höhen und echt tiefe Tiefen im Verlauf der Jahre«, sagt K.Flay. »Aber dieses Gefühl, aus Nichts etwas zu kreieren, macht mich einfach nur glücklich und hilft mir dabei, meine Sorgen zu vergessen. Einfach nur diese Handlung, diese Tätigkeit, das Musikmachen selbst - das hat immer noch etwas so wahnsinnig Lebensbejahendes, finde ich.« Nun kommt K.Flay mit neuen Songs in die Kulturkirche.

**20:00 Uhr** → *Köln, Kulturkirche*

# 30

## Mittwoch

### KINO

*BONN*

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

*BONN*

- 20:00 **Grandsheiks feat. Napoleon Murphy Brock** A Tribute to Frank Zappa. Eintritt: WK 21,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Maybebop - »Ziel:los!«** Die Vocalband aus Norddeutschland, Prix Pantheon Publikumspreisträger 2012. Ausverkauft! ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

*KÖLN*

- 20:00 **Enno Bunger - »Was berührt, das bleibt«** Eintritt: WK 20,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Nilüfer Yanya** Die 22-jährige Londonerin zählt in England aktuell zu den vielversprechendsten Songwriterinnen und Gitarristinnen. Eintritt: WK 18,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **One True Pairing** Soloprojekt von Tom Fleming, Sänger der britischen Art-Pop-Band Wild Beasts. Eintritt: WK 15,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Plested** Singer-Songwriter Pop. Eintritt: WK 15,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Sinkane** Sinkane verbindet Krautrock, Prog Rock, Electronica, Free Jazz und Funk Rock mit sudanesischem Pop. Eintritt: WK 20,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Snarky Puppy** Eine der aufregendsten musikalischen Formationen der New Yorker Jazz- und Funkszene. ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **The Underachievers** Seit 2011 stehen die Rapper AK und Issa Gold zusammen auf der Bühne. Eintritt: WK 23,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Blood Red Shoes** Im Februar hat das britische Alternative Rock-Duo hierzulande bereits die Bühnen im Rahmen einer intimen Club-Tour mit ihrem aktuellen Album »Get Tragic« gerockt, jetzt kommt der Nachschlag. Eintritt: WK 23,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:00 **Distemper** Russlands Ska-Punk-Band Nr. 1. Eintritt: 9,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Please Madame** Indie-Rock aus Salzburg. Eintritt: WK 10,- AK 15,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

*JOTT WE DE*

- 20:00 **Paveier - »usjestöpselt«** Alte und neue Hits unplugged. Ausverkauft! ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

### PARTY

*BONN*

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

*BONN*

- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Die Ratte** Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner. Eintritt: 9,90 ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Heilig Abend** Verhörthriller von Daniel Kehlmann. Eintritt: 11,- bis 31,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm! - Die Gameshow«** Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

*KÖLN*

- 18:30 **Bodyguard - Das Musical** Der Musical-Welterfolg. Eintritt: WK ab 40,- ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Die Puderdose - »Weiberabend«** Kabarett mit Bums. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Dr. Eckart von Hirschhausen - »Endlich«** Der Doktor der Nation widmet sich der Zeit. Eintritt: 30,- bis 47,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

### LITERATUR

*BONN*

- 20:30 **Der Käpt'n - »Früher war auch nicht alles Pogo«** Ein knallbunter Ritt durch biografische Peinlichkeiten, krachend gescheiterte Liebesversuche und schönfurchtbare Fast-Welthits zum Mitsingen. Seit einigen Jahren hat Der Käptn sich fast ganz seinen Texten verschrieben, er moderiert erfolgreich die Kopfnuss Lesebühne Bonn und ist regelmässig auf Poetryslams und Kleinkunstbühnen zu sehen. Eintritt: 6,- ➔ *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

### KINDER

*JOTT WE DE*

- 10:30 **theater monteure - »augenblick mal«** Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. ➔ *Ratssaal, Markt 1, St. Augustin*

### EXTRAS

*BONN*

- 19:00 **Radreisevortrag** von Peter Lorscheid. Thema: 7 Tage, 7 Inseln, 7 Fähren - Inselhüpfen in Kroation. ➔ *Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60*

*JOTT WE DE*

- 19:30 **Philosophie am Paulusplatz: Denken fürs Leben!** Das Vorurteil besagt: Philosophie ist abstrakt, weltfremd und hat nichts mit dem alltäglichen Leben zu tun. In einem ungewöhnlichen philosophischen Experiment zeigen Christina Münk und Markus Melchers, dass dies nicht stimmt. Eintritt: WK 10,- AK 12,- ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

**30.** Mittwoch — **KONZERT**

## Blood Red Shoes

Das Duo aus Brighton, bestehend aus Sängerin/Gitarristin Laura-Mary Carter und Sänger/Schlagzeuger Steven Ansell, hat sich nach einer schier endlosen Reihe privater und beruflicher Rückschläge für sein fünftes, bezeichnend betiteltes Album #Get Tragic regelrecht aus einem schwarzen Loch hinausgekämpft und war damit bereits im Frühjahr auf einer sehr intimen Clubtour in Deutschland unterwegs. Dank des großen Anklangs touren sie hier nun erneut durch den Herbst.

**21:00 Uhr** ➔ *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

# 31

## Donnerstag

### KINO

*BONN*

- 19:30 **Chinesisches Kino in OmU: »Bis dann, mein Sohn«** China 2019 – Regie: Wang Xiaoshuai. Eine große humanistische Fabel und ein Gesellschaftsporträt Chinas, kondensiert und komprimiert im tragischen Schicksal zweier Familien - Ein Meisterwerk. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

### KONZERT

*BONN*

- 20:00 **Blind Audition** Vier Sänger/innen und einer Liveband in völliger Dunkelheit. Eintritt: 18,-/14,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Halloweenparty mit Steeldriver** Das Motto, der Band: »No Time for Ballads«. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

*KÖLN*

- 19:00 **The Dome** Mit Lena, Pietro Lombardi, Wincent Weiss, Mabel, Nico Santos, Querbeat uvm. Eintritt: WK 49,90 bis 79,90 ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 19:15 **Fiva** Rapperin, Moderatorin, Buchautorin – der Lebenslauf der Münchner Künstlerin Fiva kann sich sehen lassen. Siebzehn Jahre sind seit ihrem Debütalbum »Spiegelschrift« vergangen. Zwischenzeitlich erfand sie sich musikalisch immer wieder neu, ohne den Fokus zu verlieren. Nicht umsonst gilt Fiva seit Jahren als eine der relevantesten deutschen Female MCs. Support: Kerosin95. Eintritt: WK 20,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Hell Nights on Halloween** Horror-Punk mit The 0ther, The Bloodstrings, Fliehende Stürme und Die Die Darlings. Eintritt: WK 21,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 19:30 **Ignite** Melodic-Hardcore-Band aus Kalifornien. Eintritt: WK 26,- ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Archive** Seit außergewöhnlichen 25 Jahren existiert inzwischen das Band-Kollektiv Archive um die Masterminds Darius Keeler und Danny Griffiths. Eintritt: WK 30,- ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Köln lacht!** Die große Eröffnungsshow im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Setyoursails** Vierköpfige Melodic-Hardcore-Band aus Köln. Special Guests: N.M.A.C., Sonic Skies & Kha.wis. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:15 **Majesty** Deutsche Heavy-Metal-Band. Special Guests: Warkings / Victorius. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **Steakknife** Punkrock. Support: Terraflop. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

*JOTT WE DE*

- 21:00 **Rebel Monster** The Volbeat Tribute. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

*BONN*

- 18:00 **Pauke Halloween-Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. ➔ *PAUKE -LifeKulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 20:00 **Halloween-Party** mit DJ H20-Lee. Eintritt: WK 11,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Halloween Party** ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

*KÖLN*

- 22:00 **That's 80's - Halloween Special** Pop, New Wave, Funk, Indie, Dance, Rock, Soul & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Eintritt: 8,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **Hell Nights Aftershowparty** Eintritt: 3,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto & Komplizen. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Sweet Child Of Halloween** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

### BÜHNE

*BONN*

- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann. Vor Sonnenaufgang ist das dramatische Erstlingswerk von Gerhart Hauptmann und gilt zugleich als das erste deutschsprachige Stück, das die Gattungsbezeichnung ‚soziales Drama' trägt und dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen ebnete. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Premiere: Die Installation der Angst** von Rui Zink. Die Installation der Angst ist eine hochintelligente Satire mit beeindruckender Durchschlagskraft. Der portugiesische Schriftsteller Rui Zink beschreibt mit der notwendigen Bissigkeit und einem sicheren Gefühl fürs Absurde und Groteske den Weg der Angst in die Seelen der Menschen und verwandelt die Binsenweisheit, dass Angst ein außerordentlich wirksames politisches Instrument ist, in eine rabenschwarze Parabel auf unser wachsendes Sicherheitsbedürfnis in einer unsicheren Welt. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 17,60 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Sekt and the City - »Frisch geföhnt und flachgelegt«** Eintritt: 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

*KÖLN*

- 19:30 **Bodyguard - Das Musical** Der Musical-Welterfolg. Eintritt: WK ab 40,- ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **David Werker - »Plötzlich seriös«** Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festival 2019. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KINDER

*BONN*

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

*JOTT WE DE*

- 10:30 **theater monteure - »augenblick mal«** Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. ➔ *Ratssaal, Markt 1, St. Augustin*

### EXTRAS

*BONN*

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

**31.** Donnerstag — **BÜHNE**

## Sekt and the City

Nach »Vier Frauen mit Mumm« und »The Cat Pack« trifft sich das »Sekt and the City«-Ensemble Helena Marion Scholz, Meike Gottschalk und Ariane Baumgartner nun zum dritten Mal zu einem turbulenten Mädelsabend. Die besten Freundinnen treffen sich, um über die großen Probleme der Welt zu sprechen: ihre eigenen. Schamlos und ehrlich sezieren die drei sich selbst, blicken ungeschminkt auf ihr Leben und stellen fest: Es ist sauteuer, so billig auszusehen.

**20:00 Uhr** ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

**TICKETS FÜR (FAST) ALLES**

**Ihre Eintrittskarten erhalten Sie an der *Theaterkasse* in der *Galeria Kaufhof Bonn.***

***von 9.30–19.30 Uhr***

Vortrag
über die
**Tibetische Energiearbeit**
**1.11.um 18 Uhr**
Tajet Garden, Köln
Alteburger Str. 250
*tibetische-energiearbeit.de*

# Das gefällt

## Das teutsche Wörterbüchlein

**Hälfte**, *die*:
Rest, den die anderen kriegen, sobald die einen sich alle Taschen gefüllt, alle Konten gefüllt, alle Villen gebaut und auch sonst alle Schäflein im Trockenen haben. Dass dann meist nicht mehr soo viel übrig ist und sich ziemlich viele andere ziemlich drum kloppen, um überhaupt noch was zu kriegen, ist kein (☞ *Problem*) der Mathematik und schon gar nicht eines des kapitalistischen Schweinesystems, sondern ein (☞ *Naturgesetz*). Unter Geschwistern können Fragen um die »gerechte« Hälfte gewisse Verstimmungen auslösen. Sind die Kinder klein, kloppen sie sich, sind sie groß, verklagen sie einander.

**Hass**, *der*:
Affekt, der mit erheblichem emotionalen Aufwand verbunden ist. Blockiert die Funktionen des Gehirns, führt nicht selten zu Wahnvorstellungen. Treibt auch zu Handlungen an, die kein Mensch braucht. Hat mit Hasspredigern (Pierre Vogel, Björn Höcke) prominente Popstars. Genießt im (☞ *Internet*, siehe z.B. pi-news) Kultstatus.

**Herbst**, der:
Jahreszeit, deren Heranbrechen all jene ersehnen, denen lästige Fluginsekten, bauchfreie Kleidung und Grillgerüche ein Graus sind. Von unschätzbarem Wert für die Modeindustrie, die Pharmaindustrie und die Hersteller von Papiertaschentüchern.

**Hoeneß**, *der*:
Ulli von Deutschland. Kaiser vom FC Bayern München. Börsenexperte. Wurstfabrikant. Wohltäter. Gottheit.

**Hysterie**, *die*:
Affekt, den Männer erfunden haben, um Frauen zu diffamieren. Frauen haben ihn daraufhin adaptiert und perfektioniert, um sich an Männern zu rächen. Das funktioniert.

Fortsetzung folgt. G.L.

Bauer Erwin H. verkündet den Weltklimabericht!


## Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

**Prinz-Albert-Straße 54**
**53113 Bonn**

**TELEFON:**
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

**BÜROZEITEN:**
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

**BANKVERBINDUNG:**
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

**HERAUSGEBER:**
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

**REDAKTION:**
Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

**HEFTGESTALTUNG**
Christian Hiergeist

**BELICHTUNG & DRUCK**
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

**VERTRIEB**
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

**GESCHÄFTSLEITUNG**
Ronald Gibiec

**ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING**
Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

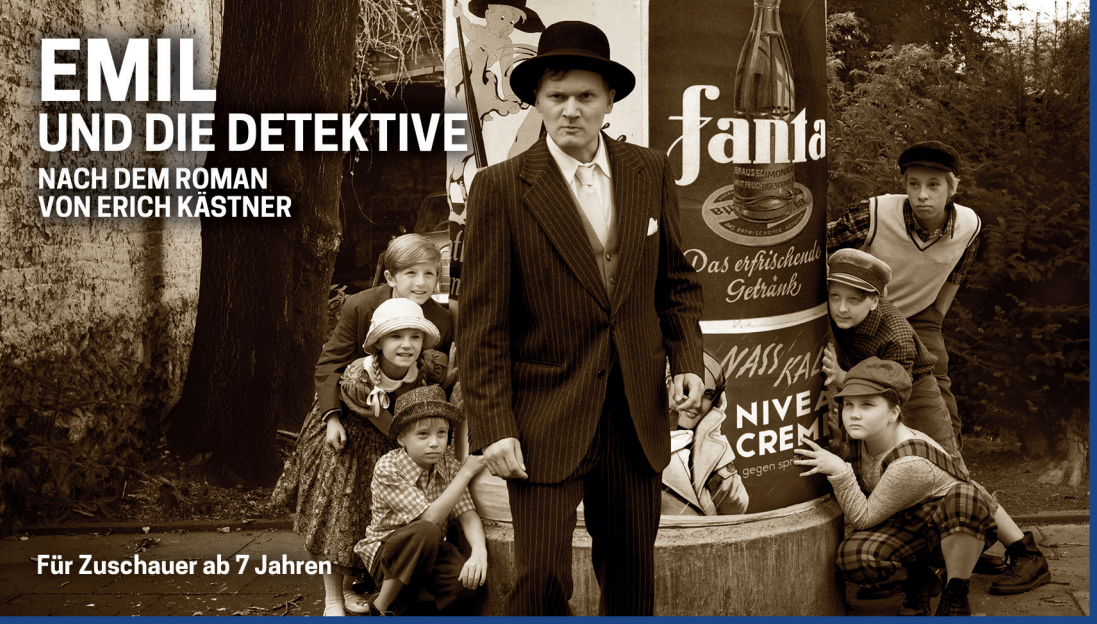
**URHEBERRECHTE**
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.

**TERMINE**
werden kostenlos abgedruckt.

**DIE NÄCHSTE SCHNÜSS**
erscheint am **29.10.**
Redaktionsschluss **14.10.**
Tageskalender **14.10.**
Anzeigenschluss **14.10.**
Kleinanzeigenschluss **14.10.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,– EUR (incl. MWSt + Porto)

# EMIL
## UND DIE DETEKTIVE
NACH DEM ROMAN
VON ERICH KÄSTNER

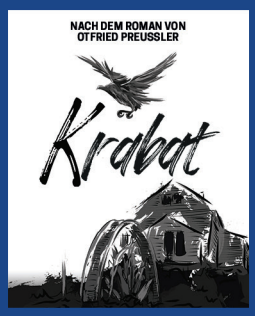



Für Zuschauer ab 7 Jahren

# JUNGES THEATER BONN

**OKTOBER 2019**

| | | JTB | |
|---|---|---|---|
| di | 1 | 10:00 | Rico, Oskar u. d. Tieferschatten |
| do | 3 | 15:00 | Rico, Oskar u. d. Tieferschatten |
| fr | 4 | 10:00 | Das letzte Aufgebot |
| | | 19:30 | Das letzte Aufgebot |
| sa | 5 | 15:00 | Emil und die Detektive |
| | | 18:30 | Emil und die Detektive |
| so | 6 | 15:00 | Emil und die Detektive |
| mo | 7 | 10:00 | Emil und die Detektive |
| di | 8 | 10:00 | Emil und die Detektive |
| mi | 9 | 10:00 | Krabat |
| fr | 11 | 10:00 | Krabat |
| | | 18:30 | Krabat |
| sa | 12 | 15:00 | Ronja Räubertochter |
| so | 13 | 15:00 | Ronja Räubertochter |
| sa | 19 | 15:00 | Die Schnecke u. d. Buckelwal |
| so | 20 | 15:00 | Die Schnecke u. d. Buckelwal |
| so | 27 | 15:00 | Emil und die Detektive |
| mo | 28 | 10:00 | Emil und die Detektive |
| di | 29 | 10:00 | Emil und die Detektive |




AB 10 JAHREN
NACH DEM ROMAN
VON OTFRIED PREUSSLER

"DIE KLEINEN REAGIERTEN
HÖCHST LEBENDIG AUF DIE
IMPULSE VON DER BÜHNE"
KULTUR

"FAST ZU SCHÖN,
UM WAHR ZU SEIN"
GENERAL-ANZEIGER

"RICHTIG GROSSER BEIFALL
FÜR ALLE UND ALLES."
BONNER RUNDSCHAU

*Ein Besuch im JTB ist das perfekte Geschenk!*

*Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.*

KULTUR TICKET

**NEU FÜR STUDIERENDE DER UNI BONN:**
**DAS KULTURTICKET DER AStA BONN**
**FÜR €3 KÖNNEN STUDIERENDE DIE VORSTELLUNGEN DES JTB UND ANDERER THEATER IN BONN BESUCHEN.**
**WWW.ASTA-BONN.DE/KULTURTICKET**

"DIE MITREISSENDE VORSTELLUNG
BERÜHRT VERSTAND UND HERZ,
IST EIN PLÄDOYER FÜR DIE VERWEIGERUNG
VON GEISTIGEM MISSBRAUCH
UND GEHT UNTER DIE HAUT."
GENERAL-ANZEIGER

"ES IST EIN BEEINDRUCKENDES
UND BEDRÜCKENDES SCHAUSPIEL,
DAS HÖCHSTES LOB VERDIENT. "
BONNER RUNDSCHAU

# DAS LETZTE AUFGEBOT







HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF
UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

COSMO
WDR
DER SOUND
DER WELT.
IM RADIO AUF 103,3
cosmoradio.de
© Victoria Novak, Shutterstock.com